

**03**

**2018**

40. JAHRGANG  
# 480

**KOSTENLOS!**

# **schnüßs**

Das Bonner Stadtmagazin

**1339**

Termine

für Bonn, Köln  
und Umgebung

**GRATIS  
FÜR  
BONN**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · ... · GEN · TERMINE



## **HERZENSSACHE**

VON DER BEZIEHUNG  
ARZT-PATIENT

**Jessy Martens**

**16.03. →**

Crossroads  
Festival  
Bonn  
Harmonie



© THOMAS LEIDIG

**Nicolai Friedrich**

**17.03. →**

Bonn  
Brückenforum



© SEBASTIAN KONOPK

**Detroit 442**

**09.03. →**

Bonn  
Kult 41



PREMIERE 22. MÄRZ 2018  
KAMMERSPIELE



THEATER BONN

# Jeder stirbt für sich allein

nach dem Roman von HANS FALLADA



bestattung\_photocase.de

Aufführungen **28. MÄRZ, 13./21./26./29. APR 2018** Weitere Termine im aktuellen Monatsplan

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



WWW.THEATER-BONN.DE

# Inhalt 03

März 2018

## THEMA

16 **Herzessache** · Die Beziehung Arzt-Patient

## MAGAZIN

12 **Das Gelbe vom Ei** · Verpoortens ›Damenlikör‹

## GASTRO

13 **Kaffee für die Innenstadt** · »Frank's Coffee«

## MUSIK

21 **Schwere Riffs** · Crossroads in der Harmonie

22 **Tonträger** · Neue Platten

26 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

## THEATER

28 **Leidenschaften** · »Wuthering Heights« im Euro Theater

## KUNST

30 **Bilder bauen** · Thomas Scheibitz: »Masterplan/Kino«

31 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

## KINO

34 **Nichts als die Wahrheit** · »I, Tonya«

35 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

37 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

## LITERATUR

38 **Brotherhood and Arms** · »Eight Ball Boogie«

40 **Comic des Monats** · »Silence, der Stumme«

## STANDARDS

41 **Branchenbuch**

46 **Kleinanzeigen**

48 **Veranstaltungskalender**

73 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



## „DEUTSCHLAND IST KEINE INSEL“

SAMMLUNG ZEITGENÖSSISCHER KUNST  
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
ANKÄUFE VON 2012 BIS 2016

8. März – 27. Mai 2018 in Bonn

live  
arts

## Konzert SIX PIANOS Steve Reich

Samstag, 7. April 2018, 20 Uhr,  
in Bonn

Gregor Schwellenbach – Daniel Brandt  
Paul Frick – Erol Sarp  
John Kameel Farah – Kai Schumacher

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland  
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!

Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de 

NEU: DB-HALTEPUNKT BONN/UN-CAMPUS

Mit dem Ticket kostenfrei von Köln ohne Umsteigen zur Bundeskunsthalle fahren!

*Lieblingsleserinnen,  
Lieblingsleser!*

Ihr habt den Rhein, wascht euch!«, hat Heimatfreund Heine den deutschen Micheln am Strom mal ins Poesiealbum gespottet.

Leider kann man diese Worte nicht zu ›Ihr habt den Rhein, geht doch da schwimmen‹ abwandeln – der Vorschlag geht gar nicht, noch nicht mal im Scherz. Zu gefährlich ist der mächtige Rhein mit seinen Untiefen und tückischen Strömungen.

Sehr gefährlich wirken mittlerweile auch die beiden ›Meinungslager zur Bäderfrage‹. Heillos zerstritten, dem jeweils anders gesinnten Lager Unkenntnis, Unfairness oder gar Unlauterkeit unterstellend, scheint kein Ausweg in Sicht – außer natürlich ein Bürgerbegehren, ach was, *das* Bürgerbegehren. Man könnte meinen, die Bonner denken von früh bis spät nur noch ans Schwimmen. Und man hat fast den Eindruck, Bonn brauche (s)einen Zankapfel, heiße der nun Festspielhaus oder Wasserland oder ›den Badevorhang‹ – irgendwas zum Richtig-drauf-Rumhacken muss es sein, zum Einander-spinnefeind-Werden, zum Initiativen-Bilden und Flugblätter-Verteilen. Dann ist der Bonner glücklich.

Na, wenn das so ist, haben wir ja jetzt eine richtig gute Zeit, darauf einen Eierlikör. Meint jedenfalls Kollege Tigchelaar, der bei Verpoorten ins Glas geschaut hat – selbstverständlich noch *vor* Beginn der Fastenzeit, wo sind wir denn schließlich hier.

Wer behauptet ›in der Provinz‹, dem sei übrigens entgegengeschleudert: Ihr hat das Euro Theater, freut euch! Im Euro gibt es nämlich eine Inszenierung zu sehen, die so hinreißend ist wie international: Mehr dazu verrät Kollege Pierschke auf Seite 28.

Einen gute Lektüre und einen götlichen März wünscht

*die Redaktion*

## Leserbrief

*Liebe Leute,*

vielen Dank für das schöne Heft 1/18, welches nicht nur im Titelbild kritisch mit der Bonner Stadtentwicklung umgeht, sondern auch im Heft mit mehreren Artikeln.

Besonders gelungen finde ich den Artikel »Wachküsen genügt«, der zeigt, wie die Stadt mit ihrem Eigentum umgeht bzw. umgehen sollte, und der Abschied vom Bonner Loch »Mein Freund, das Loch, ist tot«.

Da die (andere) meinungsbildende Zeitung ja immer erst im Nachhinein kritisch wird (s. WCCB), hoffe ich auf weitere solche Artikel (z.B. Realschule Beuel). Weiter so!

*Mit besten Grüßen  
Elmar Schulze Messing*



Es gibt sie noch, die guten Dinge: Bonner Wandzeitung

## Urban Foul

Unsere **Lieblingsbaustelle** wird, auch wenn wir das kaum für möglich gehalten hätten, immer charmanter. Zwar hat der **Brunnen im Loch** (trotz des Vorschlags einiger Bonner Bürger, ihn wenigstens woanders zu konservieren) die Eile nicht überlebt, mit der unsere **Lieblings-developer** »das Loch« mit allem Drum und Dran dem Erdboden gleichmachen lassen – doch gibt es dafür nun einen anderen Quell der Freude: die Treppe, die unsere braven Bauherren als neuen Interimszugang zwischen Bahnhof und Poststraße haben errichten lassen. Wehe dem, der diese Treppe bei Regen-, Graupel- oder gar Schneeschauerwetter beschreiten muss – und sich in ungünstiger Entfernung zum Treppengeländer befindet, das man immerhin an einer Seite angebracht hat.

Sollte, wer te *developer*, die Qualität des Bauwerks, das man euch auf unseren Bahnhofsvorplatz zu setzen leider gestattet hat, dereinst auch nur in Teilen der Qualität dieser Treppe gleichen, bleibt uns eigentlich nur, den Beistand diverser Heiliger zu erleben. Unser Lexikon empfiehlt da beispielsweise den hl. Bern-



ward von Hildesheim als Schutzpatron der Architekten und Statiker, als »Schutzpatron für unmögliche Situationen« den hl. Judas Thaddäus, als Schutzpatron der Bauarbeiter gilt der hl. Thomas. Letzterer ist jedoch derzeit stark im **Bonner Münster** gebunden, weswegen im Loch ja kürzlich prompt ein Bagger umkippte – an etwas anderem als daran kann das nicht gelegen haben.

## Fluse sucht Anschluss

»Am Gleis 1 des Bonner Hauptbahnhofs haben Hunde, Katzen und Kleintiere aus unserem Tierheim ihren großen Auftritt! In Kooperation mit dem Tierschutz Bonn und Umgebung e.V. setzt sich die DB Station&Service AG aktiv dafür ein, dass die Tiere des Bonner Tierheims Albert Schweitzer ein neues Zuhause finden. Das soziale Projekt **PFOTE DRAUF** – ›Unsere Tiere suchen ein Zuhause‹ bildet seit dem 19. Dezember 2017 zwanzig heimatlose Schützlinge auf metergroßen Bauzäunen am Gleis 1 des Hauptbahnhofs Bonn ab und richtet sich an alle Reisenden und Besucher, die ein Herz für Tiere haben. Wir finden diese Aktion ganz toll!«

Sorry, ihr Lieben vom **Bonner Tierheim Albert Schweitzer**, wir finden diese Aktion nicht ganz so toll. Sie macht euer Tierheim und euren zweifellos höchst ehrenwerten Einsatz für heimatlose, ›umständehalber verlassene‹ Fiffis und Miezen und Meerschweine und **ein Kaninchen namens Fluse** bekannt, dagegen ist nichts zu sagen. Aber ist es wirklich eine gute Idee, zerzauste Vierbeiner, die bei euch gelandet sind, weil irgendwer sie ›mal eben‹, nur leider eben ohne nachzudenken angeschafft hat, auf diesem ›beiläufigen‹ Wege erneut an den Mann bzw an ein Frauchen zu bringen? Schon klar, die Tierheime sind stark belegt und müssen sehen, wie sie damit umgehen – nur: *Warum* sind die Tierheime so stark belegt?

Ihr müsst es ja wissen.

Gern empfehlen wir aber euer Spendenkonto und euren Second-Hand-Laden der geschätzten Aufmerksamkeit unserer Leser.

[www.tierheimbonn.de](http://www.tierheimbonn.de)

Der Second-Hand-Laden des Tierheims: Nützliches & Schönes wie Antiquitäten, Bücher, Porzellan, Kleidung etc.. Ort: Kasernen-Passage (Kasernenstr., Nähe Friedensplatz), geöffnet: Mo. bis Fr. 13:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-14:00 Uhr.

# Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans Schnüss-Büro: [verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

**Achtung!** Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!  
*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*



© ISMAEL PRATA

## Telmo Pires & Band

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 8. März im Pantheon.  
Einsendeschluss: 6. März, Stichwort: »Pires«.



© SALAH NASSAN

## Detroit 442

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 9. März im Kult41.  
Einsendeschluss: 6. März, Stichwort: »Detroit«.



## Dad's Phonkey

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 11. März im Pantheon.  
Einsendeschluss: 8. März, Stichwort: »Dad«.



© RALF NADOLNY

## Jan Philipp Zymny

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 13. März im Pantheon.  
Einsendeschluss: 9. Februar, Stichwort: »Zymny«.



© STEPHEN PORTCOUS

## The New Roses



© SEBASTIAN KONOPK

## Nicolai Friedrich

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 17. März im Brückenforum.  
Einsendeschluss: 14. März, Stichwort: »Friedrich«.



## Fever Ray

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 17. März im Palladium in Köln.  
Einsendeschluss: 14. März, Stichwort: »Fever«.



© JAY BLAKESBERG

## Chris Robinson Band

## Crossroads Festival

Schnüss verlost 2x2 Karten für das **GESAMTE(!)** Festival vom 14. bis zum 17. März in der Harmonie.  
Einsendeschluss: 9. März, Stichwort: »Crossroads«.



© JOHN GILHOOLEY

## Fu Manchu

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 24. März im Bürgerhaus Stollwerck in Köln.  
Einsendeschluss: 21. März, Stichwort: »Fu«.



## The Temperance Movement

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 27. März im Bürgerhaus Stollwerck in Köln.  
Einsendeschluss: 23. März, Stichwort: »Temperance«.



© schnüss PRÄSENTIERT

## Dinosaur Truckers

## Bonn Stomp

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 28. März im Kult41.  
Einsendeschluss: 23. März, Stichwort: »Stomp«.



## Extrabreit

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 31. März in der Harmonie.  
Einsendeschluss: 28. März, Stichwort: »Extra«.

FFUCIN

*Maas.*  
natürlich leben.

Ökologische Mode  
fair produziert

**LAGERVERKAUF**  
in der Stadthalle  
Bad Godesberg  
16.03. - 17.03.2018

Bonngasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus  
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**Es gibt so viele gute Gründe, sich bei uns eine Naturmatratze zu kaufen, dass sie gar nicht auf diese Seite passen.**

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolfe & Wolfe GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn  
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00  
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123  
Mail: [info@wolfe-wolfe.de](mailto:info@wolfe-wolfe.de) • [www.wolfe-wolfe.de](http://www.wolfe-wolfe.de)

## Leserbrief

Betrifft: *Mein Freund der Baum*

**Sehr geehrte Redaktionen,**

mit dieser E-Mail möchte ich Ihnen auch einmal eine andere Sicht hinsichtlich der Neugestaltung des Baumschulwäldchens mitteilen.

Ich finde es sehr bedauerlich, dass so persönlich Herabwürdigungen in der Presse dargestellt werden. Es ist immer schwierig, unterschiedliche Wünsche und Bedürfnisse miteinander zu vereinbaren, aber die Stadt Bonn ist in meiner Wahrnehmung in der Bürgerbeteiligung sehr auf Wünsche von AnwohnerInnen eingegangen. Vielleicht sind Sie interessiert daran, auch einmal eine andere Position darzustellen.

Sehr geehrte AnwohnerInnen des Baumschulwäldchens, liebe NachbarInnen und Nachbarn,

bitte erlauben Sie mir, hier eine zusätzliche, persönliche Sicht der gegenwärtigen Situation einzubringen. Auch ich war bei den Planungs-Workshops dabei und habe daher die Planung des Baumschulwäldchens intensiv mit verfolgt.

Wenn ich heute durch das Baumschulwäldchen gehe, stellt sich bei mir eine neue und durchaus angenehme Wahrnehmung des Parks ein. Aus einem düsteren, ungepflegten Umfeld ist eine Grünfläche entstanden, die viel mehr Licht herein lässt, die wieder Blicke ermöglicht, die vorher zugewachsen waren; z.B. wird das Gärtnerhaus wieder in seiner schönen Architektur hervorgehoben werden, was einen sehr freundlichen Eindruck vermitteln wird.

Verschiedene jüngere Bäume sind gefällt worden, aus meiner Betrachtung heraus hat dies dem Gesamteindruck des Parks gut getan. Immer noch prägen viele alte Bäume den Park und geben ihm seinen beson-

deren Charakter; dieser Eindruck wird auch künftig erhalten bleiben.

Nach der bestehenden Planung wird der Park nun noch unterschiedliche Aufenthaltsangebote erhalten, die aufeinander abgestimmt worden sind und Chancen für ein gutes Miteinander beinhalten. Ich bin bereit, mich auf die neue Gestaltung einzulassen und freue mich sogar darauf, weil sie wahrscheinlich eine fröhliche Mischung unterschiedlicher Nutzungen mitbringen wird.

Auch ich werde die Umsetzung der Planung, die gerade erfolgt, weiterhin eng begleiten, ihr aber auch eine Chance geben.

Ich möchte hier bewusst keine weitere Diskussion entfachen, sondern nur einen persönlichen Eindruck darstellen. Während der Planungs-Workshops ist mir deutlich geworden, wie unterschiedlich die Wahrnehmungen vom ursprünglichen Baumschulwäldchen waren und welche verschiedene Wünsche für die Gestaltung der Grünfläche vorhanden waren und sind; sie alle haben einen Hintergrund und eine Berechtigung. Diese Darstellung kann daher nur eine sehr persönliche Sicht der Dinge sein, die andere Meinungen nicht herabwürdigen will; aber auch sie gehört dazu.

Mit freundlichen Grüßen!  
Jürgen Rohrbach

Geschäftsführer, Mediator (Univ.)  
Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.  
[www.fll.de](http://www.fll.de)

Wir persönlich sind geneigt, uns der Ansicht anzuschließen, dass die Umgestaltung des **Baumschulwäldchens** so sträflich gar nicht aussieht, sondern eigentlich ganz nett. Und das Finanzamt sieht man nun auch viel besser.

Zornige Zuschriften bitte an  
GITTA LIST



FOTO: C.H.

# Pro & Contra

Ja, ist es denn die Möglichkeit: Nun wird sogar der beste Freund des Menschen Opfer der Digitalisierung. Darf das sein?

## ... Hund in der Pfanne verrückt

Von unterwegs steuerbare, futterspuckende Näpfe, elektronische Fußfesseln, Hundedolmetscher – oder gleich der vollautomatische Vierbeiner, zB das Modell *Zoomer 2.0*: Auch der Hund ist im digitalen Zeitalter angekommen – obgleich unfreiwillig und in bescheidenerem Ausmaß als wir, so und nicht anders kennt man ihn ja.

Schon beim Homo sapiens ist mir Sinn und Nutzen von Tracking-Armbändern, Smart-Home und dergleichen völlig schleierhaft. Wer bitteschön braucht einen sprechenden Kühlschrank? VIPs und Royals schon mal nicht, die haben schließlich Personal. Vielleicht Technokraten, denen die Welt außerhalb von Einsen und Nullen nicht ganz geheuer ist? *Mir* ist es eher entschieden nicht geheuer, wenn künstliche Intelligenz eine (nicht vorhandene) natürliche ersetzen soll.

Mehr noch: Kann es unter Umständen sein, dass ein Prinzip, das darin besteht, menschliche/tierische Verhaltensweisen von einer seelenlosen Maschine erkennen und erklären zu lassen, schlicht – Wissenschaftlichkeit hin oder her – komplett meschugge ist? Kann es außerdem sein, dass bereits Generationen von Hundebesitzern auch ohne solche ›Hilfsmittel‹ ausgekommen sind?

Könnte es außerdem sein, dass Personen, die sich zur Inanspruchnahme solcher Gadgets veranlasst sehen (weil sie entweder keine Zeit oder keine Begabung zum Herrchen-Sein haben), womöglich besser daran täten, von der Hundehaltung ganz abzusehen?

Wem das wohlige Schnaufen, der schiefgelegte Kopf oder das fröhlich-gespannte Herumtänzeln seines Schnuffels nicht genug Auskunft gibt, der hat ohnehin kein schlagendes Herz in der Brust und sollte eher über einen Goldfisch nachdenken.

PROF. DR. RER. SUBL.  
P. REINHARDINGER

## Quit, Hasso!

Ihre Tierliebe, Reinhardinger (besser gesagt Hundeliebe, dem Goldfisch scheint ihre Sympathie ja nicht zu gelten), in allen Ehren – und was Ihre Verachtung für die zweifelhaften Segnungen betrifft, die KI uns beschert, dürfen Sie meiner Zustimmung gewiss sein.

Nur Ihr Zutrauen in die »natürliche Intelligenz« des gemeinen Hundehalters teile ich nicht – ganz im Gegenteil bin ich der Ansicht, dass es den Hirnen vieler Vertreter dieser Spezies so ähnlich aussieht wie in Goldfischleins Oberstübchen: ziemlich übersichtlich.

Manche von ihnen machen gar den Eindruck, als fehle ihnen dieses für das Denken so wichtige Organ ganz. Oder wie ist es sonst zu erklären, wenn zB ein in Vollzeit berufstätiger Mensch, wohnhaft im Stadtzentrum auf 40 Quadratmetern, beschließt, seinen Lifestyle mit der Anschaffung eines Labradors, Golden Retrievers oder, Achtung, Schäferhunds abzurunden? Was da in Städten »am anderen Ende der Leine« so umherläuft, kann nur Dooftheit auf zwei Beinen sein, anderenfalls kommt man nämlich nicht auf die Schnapsidee, Struppi, Hasso oder wie die bedauernswerte Tölen immer heißen mag, habe unter solchen Umständen ein schönes Hundeleben.

Ich wage – nach diversen unangenehmen Begegnungen mit »Schnuffeln«, die in etwa so verhaltensgestört waren wie ihre Besitzer – zu behaupten, mindestens fünf von zehn Hundehaltern haben keinen blassen Schimmer von vernünftiger Hundehaltung, geschweige denn -erziehung. (Wie sollten sie auch, wo es noch nicht mal für die eigene reicht ...)

Tierliebe kann auch bedeuten, sich *kein* Tier anzuschaffen. Oder eben nur einen *Zoomer 2.0*. Übrigens weist der Hersteller darauf hin, dass man auch die *Zoomer* »erziehen muss«, damit sie Kommandos befolgen lernen, zB *Sitz!*, *Mach Pipi!*, *Stell Dich tot!* und weitere spaßige Befehle. Klar ist das bekloppt – aber mit Ausschalttaste. Cool.

PROF. DR. H<sub>2</sub>O ERLISTINGER

**Bewirb Dich jetzt!**

**Wir bauen auf Dich!**

**Wir suchen Erzieher/-innen und pädagogische Fachkräfte**  
(Kinderkrankenschwester/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen etc.)  
**in Voll- und Teilzeit (20-30 Stunden)**  
für unsere neuen Kitas in Niederkassel

**Wir haben einiges zu bieten...**

- Personalschlüssel über KiBiz
- eine wertschätzende Haltung
- altersgemischte Gruppen
- Eingruppierung nach Berufsjahren
- 13. Monatsgehalt
- 32,5 Urlaubstage
- Fort- und Weiterbildungen

Mehr Informationen findest Du unter [www.villa-kunterbunt-niederkassel.de](http://www.villa-kunterbunt-niederkassel.de) oder sprich direkt mit Liese Plies unter Telefon 0228 98142740. Sie beantwortet gerne Deine Fragen zu unseren offenen Stellen.

**Das Villa-Team freut sich auf Dich!**

Kindertagesstätten  
**Villa Kunterbunt**

Kindertagesstätte  
**Villa Kunterbunt e. V.**  
Bahnhofstr. 144  
53859 Niederkassel-Rheidt

[www.villa-kunterbunt-niederkassel.de](http://www.villa-kunterbunt-niederkassel.de)

**Weil wir Geschichten lieben: Kinogutscheine zu Ostern!**

**Frohe Ostern!**

Sternlichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn

**CineStar-Kinogutscheine** schon ab 10 € – jetzt im Kino oder unter [shop.cinestar.de](http://shop.cinestar.de)

**CineStar**  
So macht Kino Spaß.

**RADLADEN-HOENIG.DE**

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. ... für Mensch und Rad Mitglied

*wir bewegen Beuel*

Hermannstr. 28-30 • 53225 Bonn | [info@radladen-hoenig.de](mailto:info@radladen-hoenig.de) | 02 28 - 4 33 66 03

Lehm Kalk Holz

**ECOBAU  
MARKT**

30 Jahre!  
baubiologische  
Produkte in Bonn

Königswinterer Str. 308  
53227 Bonn  
0228 - 4447010

**WILDKRÄUTERSCHULE**

**Wildkräuterseminare  
und Baumwanderungen**  
in Bonn, Königswinter und Eifel

**Jahresseminare Wildkräuter / Königswinter:**  
für Anfänger: Start am Sonntag, 15.04.2018  
für Fortgeschrittene: Start am Samstag, 14.04.2018

**www.wildkrauterschule.de 0228 / 38 77 2443**

**BIOMÖBEL  
BONN**

**TEAM7**

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf  
Telefon 02 28 / 33 62 966 • [www.biomoebelbonn.de](http://www.biomoebelbonn.de)

# Kulturnews im März

## Campustage & Lesefeste

Spannendes, Unerwartetes  
und Vergnügliches

Ort: Alanus Hochschule für Kunst  
und Gesellschaft Campus II, Foyer,  
Villestraße 3, 53347 Alfter  
[www.alanus.edu/veranstaltungen](http://www.alanus.edu/veranstaltungen)

**Augen.Blick.Mal -  
Tage der offenen Tür**

Unter dem Motto »Augen.Blick.Mal«  
finden auf dem Alanus-Campus zwei  
Tage voller Kultur- und Informa-  
tionsveranstaltungen statt. Ausstel-  
lungen der Bildenden Kunst, Auk-  
tion, Atelierführungen, Schauspiel-  
und Tanzaufführungen, Workshops  
und Vorträge sollen Einblicke in das  
breite künstlerische und wissen-  
schaftliche Spektrum der Hochschu-  
le geben.

Zeit: Freitag und Samstag, 23. bis 24.  
März ab 11:00 Uhr

Ort: Alanus Hochschule für Kunst  
und Gesellschaft, Campus I (Johan-  
nishof) und Campus II (Villestraße 3),  
53347 Alfter

**Dr. Simone Scharbert:  
KEIN ORT. NIRGENDS I**

**Ein Abend über Christa Wolfs  
Leben und Werk**

Sie gehört zu den großen deutschen  
Schriftstellerinnen der Gegenwart –  
Christa Wolf. Ihr Leben und Werk ist  
untrennbar mit der deutsch?deut-  
schen Geschichte verbunden, oft  
stand die kritische Schriftstellerin im  
Mittelpunkt gesellschaftspolitischer  
Diskussionen, ihre Rolle bei den Er-  
eignissen im November 1989 ist im-  
mer wieder umstritten.

Der Abend unternimmt einen  
Streifzug durch ihr umfangreiches,  
vielfach ausgezeichnetes Werk und  
gibt so gleichzeitig einen Einblick in  
den Literaturbetrieb der frühen und  
späten DDR.

Dienstag, 6. März, 19:30 Uhr  
Eintritt: 8,00 Euro (inkl. Getränke)  
Altstadtbuchhandlung Büchergilde  
Breite Str. 47 • 53111 Bonn

## Märchen

Das zweite Studienjahr präsentiert  
im Rahmen dieser Tage sein Projekt  
mit dem zentralen Thema »Esche  
Yggdrasil – der Weltenbaum« für  
Menschen ab drei Jahren. Bildhaft,  
märchenhaft und heiter getanzt!  
Freitag, 23. und Samstag, 24. März  
ab 11:00 Uhr

Campus I (Johannishof), Glashaus  
[www.alanus.edu/veranstaltungen](http://www.alanus.edu/veranstaltungen)

## Die Alanus Hochschule lädt ein

**Kom-ma! Ausstellung von  
Studierenden der Malerei**

Studierende der Malerei, Grafik und  
Fotografie im fünften Semester zei-  
gen im Rahmen der öffentlichen  
Zwischenausstellung ihre aktuellen  
Arbeiten. Zu sehen sind Werke aus  
den Bereichen Malerei, Grafik,  
Klang und Installation.

Vernissage:  
Donnerstag, 1. März ab 19:00 Uhr  
Ausstellungsdauer: Freitag, 2. März  
bis 15. März 2018, Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 11:00 bis 18:00 Uhr

## Kopfnuss im März

**»Vom großen Entzücken,  
wenn einer sich auszieht«**

Ella Anschein liest, spricht und spielt  
Geschichten und Gedichte über den  
ganz normalen Wahnsinn, über  
sonderbare Alltagsphänomene und  
Beobachtungen zum (nicht allzu)  
ernst Nehmen. Ein Programm über  
die groteske Situation, ein Mensch  
zu sein, und den Versuch, das nicht  
einfach so zu akzeptieren. Die amtie-  
rende U20-NRW-Meisterin im Poe-  
try Slam gibt ihr Debüt-Programm  
und lädt ein zum Lachen, Staunen,  
skurril und schön Finden.



Kopfnuss

Ella Anschein aus Siegburg zog es schon früh auf alle Bühnen, die man ihr anbot oder die sie kapern konnte. Dabei begeisterten sie vor allem zwei Dinge - die darstellende Kunst und das Schreiben. Inzwischen ist die Schauspielerin und Poetry Slammerin mit ihrer ersten Solo-Slam-Show auf Tour in verschiedenen Städten der Region.

22.3., 19:30Uhr, Beginn: 20:00 Uhr  
Limes Bonn, Theaterstr. 2, 53111 Bonn  
Eintritt 5/ 3Euro ermäßigt  
Vorverkauf über [keinkultur@web.de](mailto:keinkultur@web.de)

### Die Kopfnuss-Lesebühne

Die bereits seit sieben Jahren stattfindende Veranstaltung bietet jedem die Möglichkeit, seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum

vorzutragen und nach Abstimmung durch das Publikum als Gewinner 50 Euro in bar mit nach Hause zu nehmen. Bei uns geht alles! Und wer sich nicht traut zu lesen, hat immer noch einen schönen Abend.

Durch den Abend führt der Kapt'n: Krachend gescheitert mit der Bonner Punkband Uschis Haarmoden, lange traurig und erfolglos, dann resozialisiert als Moderator der Kopfnuss-Lesebühne.

Jeder Autor kann sich entweder per Mail an [keinkultur@web.de](mailto:keinkultur@web.de) anmelden oder einfach spontan vorbei kommen (ist natürlich möglich, dass dann bereits alle Startplätze besetzt sind).

28.03., 20:00 Uhr  
Limes Bonn, Theaterstr. 2,  
[www.limes-musikcafe-bonn.de](http://www.limes-musikcafe-bonn.de)  
Eintritt: 4 Euro

## Matinée mit Frühstück

Wie immer am Tag der Zeitumstellung treffen wir uns um 11.00 Uhr zum Frühstück mit Brötchen, Tee und Kaffee. Rainer Brauer setzt mit seinen Vorträgen eine lieb gewonnene Tradition fort: Im Herbst geht es um Buchneuheiten und Lesetipps für den Winter. Im Frühjahr bespricht er ein Thema oder eine/n Literatur/in, die nicht im Focus des allgemeinen Leseinteresses stehen. Diesmal:

### Rainer Brauers Listologie

Listen begleiten uns durch das Leben: Einkaufslisten, To-do-Listen, Ranking-Listen, Erfolgslisten, Bestsellerlisten, Mag-ich-Listen, Mag-

ich-nicht-Listen, Wunschlisten, Terminlisten, Vorsatzlisten, Zutatenlisten und ...

Rainer Brauer stellt mehr oder weniger berühmte Listen vor, liest Listen und Listen-Literatur und liefert mit dem Blick auf Listen so ganz nebenbei Tipps für eine ganz persönliche Leseliste für 2018.

Sonntag, 25. März, 11:00 Uhr  
Eintritt: 9,00 Euro (inkl. Frühstück)  
Altstadtbuchhandlung Büchergilde Breite Str. 47 · 53111 Bonn  
[www.altstadtbuchhandlung-bonn.de](http://www.altstadtbuchhandlung-bonn.de)  
[www.facebook.com/Altstadtbuchhandlung](https://www.facebook.com/Altstadtbuchhandlung)



**Historischer Jahrmarkt**  
PÜTZCHENS

Lassen Sie sich von einer über 100 Jahre alten Jahrmarktsromantik verzaubern!

Historische Jahrmarktschale in Pützchen  
Holzlarer Weg 42 • 53229 Bonn • [facebook.com/jahrmarktschale](https://www.facebook.com/jahrmarktschale)  
[www.jahrmarktschale.de](http://www.jahrmarktschale.de)

*Kommen, sehen, erleben!*



**16.03. – 22.04.18**

**jeden FREITAG SAMSTAG SONNTAG**

Holzlarer Weg 42 • 53229 Bonn

Die Nutzung aller Fahrgeschäfte sowie Darbietungen sind im Eintrittspreis enthalten!





**WONNEBERGER**  
SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

## Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:  
Dienstag, Samstag und Sonntag **11 €**

Montag bis Mittwoch, Freitag und Sonntag: THEMENAUFGÜSSE  
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

### Sauna-Centrum & Physiotherapie

Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com

www.wonneberger.com

## Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

## VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn, 02 28/22 79 254  
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr • Samstag: 10.00–15.00 Uhr  
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf



**Schatzinsel.**  
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren  
Elektroartikel – Bücher – Raritäten  
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)



# Die Wacht am Rhein

## Bonner Bundesbehörden

### (9): IT

Von »Digitalisierung« schwätzt gerade jeder, Informationstechnologie (IT) nimmt immer breiteren Raum in unserem Leben ein. Und damit auch Risiken, weil sich »gleichzeitig die Manipulationsmöglichkeiten dank der Nachlässigkeit der Hersteller und Anwender genauso vermehrt haben, wie Kritiker immer befürchtet haben«.

Das ist kein Kommentar zum neuesten Windows-Fehler, sondern aus der *Computerwoche* 1989. Damals begann die Bundesregierung, sich der Computersicherheit zu widmen, und die Zeitschrift kritisierte, dass »statt eines unabhängigen Verbandes eine staatliche Behörde aus dem Geheimdienstumfeld« damit beauftragt wurde. Gemeint war die Zentralstelle für Sicherheit in der Informationstechnik (ZSI), gerade aus der Zentralstelle für das Chiffrierwesen (ZfCh) hervorgegangen, als Kryptologiebehörde damals das bundesrepublikanische Pendant zur berechtigten NSA.

Seit Anfang 1991 firmiert sie als Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), hat mittlerweile einen höheren Bekanntheitsgrad als manche andere Bundesoberbehörde, und der Ruch nachrichtendienstlicher Abschottung haftet ihr auch nicht mehr an. Dabei spielen sich manche Tätigkeiten des Amtes durchaus im Verborgenen ab, wenn es etwa darum geht, das Land vor Cyber-Angriffen zu bewahren, die von Hackern finsterner Mächte ausgeheckt werden.

Das BSI sitzt in Bonn und beschäftigt über 700 Mitarbeiter, die nicht alle im Gebäude an der Godesberger Allee 185-189 in Hochkreuz Unterschlupf haben. Alleine im vergangenen Jahr waren 180 Stellen neu zu besetzen, künftig werden es noch mehr. So nutzt man heute bereits Immobilien am Dreizehnmorgenweg (im gleichen Block) und in der Heinemannstraße (10 Minuten Fußweg entfernt). Zudem ist das Amt in Mehlem untergebracht, im selben Komplex wie u.a. das hier schon porträtierte quasi-geheimdienstliche Amt für Militärkunde und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Letztere agiert als Bauherr, damit das BSI bald einen Neubau für 950 Mitarbeiter beziehen kann. Dieser soll in der Nähe der Rheinaue, gegenüber vom Forschungszentrum Caesar,

entstehen; Anwohner befürchten bereits eine weitere Zunahme des Auto- und Busverkehrs.

Als Präsident des Bundesamtes arbeitet seit 2016 Arne Schönbohm, Sohn des früheren Bundeswehrgenerals und CDU-Politikers Jörg Schönbohm. Diese Personalie erntete damals einige Kritik von Netzpolitikern und Datenschützern, da der von Gegnern als »Cyberclown« Verspottete nicht über eine IT-relevante wissenschaftliche Ausbildung verfügt und sich beruflich im Dunstkreis von Firmen bewegt hatte, die das BSI kontrollieren soll.

Beim BSI angesiedelt ist das Nationale Cyber-Abwehrzentrum (Cyber-AZ) zur Sicherung behördlicher und anderer relevanter Infrastrukturen. Aber auch um Privatpersonen kümmert sich das Amt, z.B. über die Website »BSI für Bürger«. Dort erhält man allerhand Sicherheitstipps, z.B. zu sicheren Passwörtern. So soll man von seinem Computer aus nicht per Administratorkonto, sondern nur mit einem eingeschränkten Zugang auf das Internet zugreifen. Oder nicht benötigte Programme deinstallieren, damit über sie nichts Unerwünschtes in den Rechner hineinschlüpfen kann. Schließlich identifiziere das BSI 280.000 neue Schadprogramme pro Tag.

Empfehlungen des BSI stoßen nicht immer auf ungeteilte Zustimmung. Im letzten Oktober etwa kritisierte der Chaos Computer Club (CCC) die Behörde wegen einer seines Erachtens überzogenen Warnung in Sachen WLAN-Sicherheit, während andererseits eine Entwarnung zu Software des russischen Herstellers Kaspersky auf Skepsis traf. Ein Einfallstor für den bösen Putin? Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil, mittlerweile SPD-Generalsekretär, äußerte jedenfalls Zweifel an der Firma, deren Produkte das BSI auch selbst nutzt. Als vor ein paar Jahren ein großes kriminelles Bot-Netzwerk ausgehoben wurde, konn-

te man auf der BSI-Website checken, ob die eigene E-Mail-Adresse auch betroffen war. Allerdings ohne Rückmeldung bei Fehlanzeige. »Wer die Pferde scheu macht, der muss sie auch wieder beruhigen«, rügte das Magazin *Heise online*.

Eine Aufgabe des BSI besteht in der Zertifizierung sicherer IT-Produkte. Dazu zählen auch intelligente Stromzähler, sogenannte Smart Meter, die im Rahmen der Energiewende benötigt werden, um beim unzuverlässigeren Strom von Wind und Sonne ausgleichend zu wirken. Die Einführung der Smart Meter verzögert sich jedoch auf unbestimmte Zeit, da noch keine offiziell hackersicheren Produkte vorliegen. Denn: »Wer den intelligenten Stromzähler samt Schnittstelle für die Datenübertragung beherrscht, beherrscht die Wohnung«, wie der IT-Journalist Peter Welchering dem *Deutschlandfunk* sagte. Manipulation des Zählers, Zugriffe von außen auf Elektrogeräte in der Wohnung, ein Stromausfall oder gar ein flächendeckender Blackout (der allerdings auf Dauer durch die Energiewende so oder so droht) wären mögliche Folgen.

Das BSI hat auf Landesebene übrigens einen Nachahmer gefunden: Der bayerische Heimatminister Markus Söder (CSU) hat jüngst bei sich in Nürnberg ein LSI gegründet. In der Frankenmetropole liegt auch ein Dienstsitz einer weiteren Bonner IT-Behörde: des Informationstechnikzentrums Bund (ITZBund). Dieses verfügt über ganze 18 Standorte in zehn Städten. In Bonn nutzt die 2016 aus einer Fusion entstandene Einrichtung, die demnächst in eine Anstalt öffentlichen Rechts umgewandelt werden soll, drei Gebäude: Die bundesweite Zentrale befindet sich an der Kuppe 2 in einem Ausläufer von Beuel-Mitte, weitere Adressen in der Südstadt und der Äußeren Nordstadt. Als IT-Dienstleister auf Bundesebene betreut das ITZBund z.B. die elektronische Lohnsteuerkarte, die Auktionsseite des Zolls und die Webanwendung PEGELONLINE technisch. Die Zugriffszahlen letzterer erreichten 2017 ein Rekordhoch. Dort werden auch die Pegelstände des Rheins in kurzen Abständen aktualisiert – was uns in der Bundesstadt dieses Jahr nicht ganz ungelegen gekommen ist. [CHRISTOPH LÖVENICH]



Manche Tätigkeiten des Amtes spielen sich durchaus im Verborgenen ab, wenn es etwa darum geht, das Land vor Cyber-Angriffen zu bewahren, die von Hackern finsterner Mächte ausgeheckt werden.

**Jetzt PTA werden:  
Gesundheit  
braucht gute Berater.**

**Ich bin dabei!**

**JETZT  
BERATUNGS-  
TERMIN  
VEREINBAREN!**

**Blindow Schule  
in Bonn**

**BERND  
BLINDOW  
SCHULEN**

BERND  
BLINDOW  
GRUPPE

weitere Infos auf  
**BLINDOW.DE**

# Das Gelbe vom Ei

Traditionsunternehmen Verpoorten

**I**m Februar war er noch prominent als Füll-Ingredienz in Krapfen respektive Berlinern zu finden. Zu Ostern darf er als Digestif zum Feiertagskaffee, oder als konservativer Aperitif beim Festtagsmenü erhalten, und Panik-Rocker Udo Lindenberg malt damit nach wie vor seine »Likärelle«: Eierlikör, hergestellt aus Alkohol, Hühner-Eigelb und Zucker, ist ein echtes Traditionsgetränk und hat mit der 1876 in Heinsberg gegründeten und seit den 1950er Jahren in Bonn ansässigen Firma Verpoorten auch einen prominenten lokalen Vertreter, der sich bereits seit fünf Generationen im Familienbesitz befindet. Nach der Abwanderung von Haribo in Richtung Grafenschaft im vorigen Jahr ist Verpoorten gleichzeitig

## Die Geschichte von Verpoorten

1876 gründete der aus Antwerpen stammende Destillateur Eugen Verpoorten die Firma »Liquor-Fabrik & Colonialwaaren« in Heinsberg bei Aachen. 1920 wurde der Betrieb nach Berlin verlegt und, in der mittlerweile dritten Generation, von Willy Verpoorten geführt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Produktion 1945 nach Straubing verlegt, 1952 fand schließlich die Grundsteinlegung für den Betrieb am Potsdamer Platz in Bonn statt, wo Verpoorten bis heute ansässig ist. 1961 führte Viktor Verpoorten den bekannten (und vom 50er-Jahre-Erfolgsschlag *Ay ay ay Maria, Maria von Bahia* inspirierten) Werbeslogan »Ei, ei, ei Verpoorten...« ein, der bis heute aktuell ist. Ab 1970 begann man mit der Errichtung von »Lizenzproduktionsbetrieben« im europäischen Ausland, die Flaschenware wurde weltweit exportiert.

2011 installierte Verpoorten auf den Firmendächern laut eigener Aussage damals »Bonns größte Photovoltaikanalage«, mit einer Kapazität von bis zu 183,4 kWh. 2012 kam ein eigenes Blockheizkraftwerk dazu. »Mit dieser zweiten innovativen Energiequelle zeigt das Unternehmen sein Bekenntnis zur nachhaltigen Energienutzung.« Seit 2003 wird der Betrieb in der fünften Generation von William Verpoorten geführt. Laut *Handelsblatt* liegt der Umsatz »seit Jahren stabil bei 50 Millionen Euro« (Stand: 2013), 70 Prozent davon macht Verpoorten in Deutschland, 30 Prozent im Ausland (Stand: 2016). Das Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter, pro Tag werden 150.000 Flaschen Eierlikör abgefüllt. Eine Flasche Verpoorten (0,7l) enthält übrigens sieben Eigelb und hat einen Alkoholgehalt von 20 Prozent. [KLAAS TIGCHELAAR]

auch einer der letzten verbliebenen Bonner Traditionsbetriebe in der Lebensmittelproduktion, der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Nach eigenen Angaben ist die Firma mit 85 Prozent Marktanteil klarer Marktführer im Eierlikör-Bereich. Zum Produktsortiment gehören mittlerweile auch von Fremdherstellern in Lizenz gefertigte Produkte, wie die Tiefkühl torten und Vanille-Eierlikör-Eisbecher von bofrost oder die Eierlikör-Trüffel-Pralinen der RC-Confiserie aus Bad Reichenhall.

Womit bereits angedeutet ist, was das »Eierlikör-Klischee« ausmacht. Die Hersteller sehen sich immer stärker mit einer alternden Stammklientel ohne nennenswerten Nachwuchs konfrontiert, anders als beispielsweise die Firma Mast-Jägermeister mit ihrem Kräuterbitter. Durch geschicktes Marketing schafft es der »Jägi« nämlich seit einigen Jahren auch in die Mägen (und Köpfe) der jüngsten, knapp volljährigen Zielgruppe, während dem Eierlikör immer ein wenig das Image des Großmutter-Getränks anhaftet. »Eierlikör ist überhaupt kein spießiges Produkt und wird von allen Generationen geschätzt«, konterte Geschäftsführer William Verpoorten bereits 2013 im Interview mit dem *Handelsblatt*. »Vor allem junge Leute mixen damit Drinks, verfeinern ihr Dessert oder backen Muffins und Cupcakes mit Eierlikör als Topping.«

Ein trotziges Statement, das in Kneipen und Cocktailbars derzeit kaum wahrgenommen wird. Dass sich die Firma auch schwer damit tut, ein zeitgemäßes und jugendliches Markenprofil zu präsentieren, zeigt auch der etwas betuliche Internet-Auftritt. Der letzte Eintrag zur Firmengeschichte stammt aus 2014. In dem Jahr startete

»Kaufen tut uns zu 80 Prozent die Frau. Ist die Flasche aber erstmal zuhause, gehen die Männer auch ran«

Verpoorten erstmals in die sozialen Medien Facebook und Youtube. »Kaufen tut uns zu 80 Prozent die Frau. Ist die Flasche aber erstmal zuhause, gehen die Männer auch ran«, erklärte Verpoorten 2016 in einem RTL-Fernsehportrait. Auf die Frage, ob seine Tochter vielleicht irgendwann die Firmenleitung übernehmen könne, antwortete Verpoorten damals: »So ist es angedacht, aber nun schauen wir mal, wie sie sich entwickelt.«

Ob Eierlikör künftig also nur noch als Cocktailzutat und als Topping auf Süßspeisen Verwendung findet? Die Trends auf dem Spirituosemarkt entwickeln sich volatil, eine Rückkehr des Eierlikörs ist da durchaus nicht ausgeschlossen. Immerhin geht der Ursprung der Legende nach bis ins 17. Jahrhundert zurück. Angeblich ist der »Abacate«, ein Getränk der Tupi-Guaraní-Stämme aus dem Amazonasgebiet im heutigen Brasilien, der Vorläufer des Eierlikörs. Die Ureinwohner machten aus dem reifen Fruchtfleisch der Avocado ein Getränk, das die portugiesischen und niederländischen Kolonialfahrer mit Rohzucker und Rum aufpeppten und »Advocaat« nannten. Da es jedoch nicht gelang, die Avocadobäume in den kühleren europäischen Breiten gedeihen zu lassen, wurde das gelbe Fruchtfleisch kurzerhand durch Eigelb ersetzt – der Eierlikör war geboren. In den Niederlanden heißt er deswegen auch heute noch »Advocaat«.

[www.verpoorten.de](http://www.verpoorten.de)



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

# Gastro



## FRANK'S COFFEE

### Kaffee für die Innenstadt

**G**uter Kaffee in der Innenstadt – abgesehen von ein, zwei Spezialisten und dem einen oder anderen mobilen Kaffeestand ist das zwischen Systemgastronomie und dem amerikanischen Kaffeegiganten keine ganz einfache Aufgabenstellung. Neu-Gastronom Frank Haße hat sich mit dem Ladenlokal in einer von Bonns Haupteinkaufsstraßen (in dem zuletzt das Café »Mr. Mustache« und zuvor diverse Fritten- und Currywurstanbieter angesiedelt waren) einen zwispältigen Ort für sein Kaffee-Konzept ausgesucht. Einerseits befindet er sich mitten im Innenstad- trubel, was zwangsläufig auch für ein hohes Aufkommen an Laufkundschaft sorgen kann. Andererseits ist diese 1A-Lage nicht gerade billig, und die fällige »Kernsanierung« des schmalen Lokals musste vor der Eröffnung im November 2017 auch noch gestemmt werden.

Mittlerweile ist Herr Haße aber gut aufgestellt, mit schicken Siebträger-

maschinen, drei gelernten Baristi und einem umfangreichen Sortiment aus Kaffee und Kuchen, Bagels, Panini und Muffins. Dazu kommen alternative Heißgetränke abseits der »Kaffeeschiene«, wie der Kurkumalatte (Vanille oder Ingwer, 300ml zu 3 Euro) oder heiße Schokolade (Weiß, Vollmilch oder Dunkel zu 3,20 Euro). Die offene Verkaufstheke vermittelt ehrlichen Kundenkontakt beim Verkauf und der Kreation von Latte Art, der kunstvollen Gestaltung des Milchschaums. 22 Sitzplätze laden zum Verweilen ein, während der Espresso (1,90 Euro), Cappuccino Doppio (300ml zu 3,60 Euro), Latte Macchiato (300ml zu 2,90 Euro) oder auch der klassische Filterkaffee (200ml zu 2,40 Euro) durchläuft. Einige Kaffeespezialitäten sind gegen Aufpreis als »Grande«-Variante mit zusätzlichen 100ml erhältlich. Wer hippe Flavours (60 Cent extra) oder Sojamilch (50 Cent extra) in seinem Kaffee möchte, ist hier ebenfalls richtig.

Zu jeder Bestellung wird ein sogenanntes »Codewort« vergeben (ähnlich der Namensgebung auf dem Becher bei Starbucks), mit dem die Bestellung dann aufgerufen wird, wenn sie fertiggestellt ist.

Die verwendeten Kaffeebohnen kommen von Mocambo und sind in zwei eigens komponierten Mischungen (»Black« mit 80 Prozent Arabica und 20 Prozent Robusta sowie »White« mit 90 Prozent Arabica und 10 Prozent Robusta) erhältlich. Natürlich auch zur heimischen Verwendung, 250 Gramm Bohnen der Sorte »Black« kosten 5,90 Euro, »White« gibt es für 6,70 Euro. In naher Zukunft soll mit sogenannten Gastbohnen das Angebot erweitert werden. Die kleine Speisekarte bietet hausgemachten Kuchen (Apfelarte mit Karamell, Möhren-, Käse-, oder Schokoladenkuchen zu je 3,30 Euro), XL Cookies (1,90 Euro), Bagels (French, Antipasti, Lachs ab 3,90 Euro) und Panini (Caprese zu 2,50 Euro, Serrano für 4,50 Euro).

Neben den Getränken und Speisen haben sich Frank und sein Team auch Gedanken zu Details gemacht, die in der Gastronomie nach wie vor zu wenig Aufmerksamkeit bekommen. Dazu gehört z.B. die Teilnahme am Recup-Mehrweg-Pfandsystem. Für einen Euro Pfand gibt es den Mitnehm-Kaffee im Recup-Mehr-

wegbecher, der dabei hilft, den gigantischen Müllberg aus Einwegpappe zu verkleinern. Laut Zahlen der Deutschen Umwelthilfe e.V. werden allein in Deutschland jährlich rund 2,8 Mrd. Einwegbecher verbraucht, das sind gut 5000 Stück pro Stunde! Eine andere pfiffige Idee ist die Teilnahme am »Refill Bonn«-Projekt ([www.refill-bonn.de](http://www.refill-bonn.de)). Auf Wunsch füllen die Mitarbeiter von »Frank's Coffee« mitgebrachte Trinkflaschen kostenlos mit gefiltertem Leitungswasser auf, was gut für die Umwelt, das Portemonnaie und gut gegen den Durst ist. Dass Frank Haße, der zuvor fern der Gastronomie im Prozessmanagement gearbeitet hat, für seinen Laden und das Thema Kaffee brennt, sieht man übrigens auch in zahlreichen Erklär-Bär-Videos auf der häufig aktualisierten Facebook-Seite des Lokals. Und obwohl der Fokus auf die Laufkundschaft in der Sternstraße zielt, ist der hintere Sitzbereich des blitzsauber renovierten Lokals eine durchaus attraktive Ecke, um bei einem guten Kaffee mal dem Innenstad- stress zu entfliehen und kurz abzutauchen.

[K.T.]

Café Frank's Coffee  
Sternstraße 45 • 53111 Bonn  
Mo-Mi 9:00-19:00 Uhr,  
Do-Sa 9:00-20:00 Uhr,  
So 13:00-18:00 Uhr  
[franks-coffee.de](http://franks-coffee.de)  
[facebook.com/franks.coffee.bonn](https://facebook.com/franks.coffee.bonn)

# DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

**MO: BINGO-PARTY**  
**DI: KICKER TURNIER**  
**MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)**  
**DO: PUB-QUIZ**  
**FR: WECHSELNDE PARTIES**  
**SA: WECHSELNDE PARTIES**

**WIE VIEL ZUCKER? BRAUCHST DU NOCH?**  
 Probier es selbst: Weniger Zucker muss nicht weniger lecker sein.  
 Alles für eine bewusste Ernährung findest du bei uns im Markt  
 oder auf [REWE.de/wenigerzucker](http://REWE.de/wenigerzucker)

REWE DEIN MARKT

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Auch in der Fastenzeit sind wir **fast** immer für Sie da (außer sonntags)!

Inh.: Sonja Reul  
 Friedrichstr. 13  
 53111 Bonn  
 Tel. (0228) 63 58 25  
 Fax (0228) 965 43 35

www.das-nyx.de

VORGEBIGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

# NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,  
 Heimspiel, Red Tape Club,  
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,  
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,  
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,  
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

# Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,  
 Guinness, Kilkenny, Cider  
 Live Sports  
 Homemade Food  
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45  
 53111 Bonn - Altstadt  
 Tel. 0228 38765343  
[www.flynnsinn.de](http://www.flynnsinn.de)

## Du bist Zucker

### EIGENLOB ODER DENKANSTOSS?

**W**ieviel Zucker brauchst du noch?« Mit dieser Frage führte die Supermarktkette Rewe vom 15. Januar bis zum 12. Februar eine Werbe- und Marketingkampagne durch, die sich mit unserem Zuckerkonsum beschäftigte. Bis zum Ende der Kampagne gab es im Supermarkt ein zugehöriges Schokopudding-Probierset der Eigenmarke (vier kleine Becher mit je 85 Gramm Inhalt, die mit der Originalrezeptur sowie -20, -30 und -40 Prozent reduziertem Zuckergehalt daher kamen) zum günstigen Preis von einem Euro. Die Käufer sollten den Geschmack vergleichen und anschließend im Internet unter [wenigerzucker.rewe.de](http://wenigerzucker.rewe.de) für seinen Lieblingspudding abstimmen. Dazu gab es eine Verlosung und Gewinne. »Viele Lebensmittel schmecken weniger süß immer noch richtig gut«, weiß Rewe. »Als verantwortungsbewusster Lebensmittelhändler unterstützt dich REWE dabei, Zucker Schritt für Schritt im Alltag zu reduzieren – ohne auf Genuss zu verzichten. Immer mehr Produkte im REWE Markt kommen künftig mit weniger Zucker aus.« Auf der zugehörigen Internetseite finden sich auch einige Hintergrundinformationen, z.B. dass die empfohlene Menge Zucker bei acht Würfeln pro Tag liegt (laut WHO), der Mensch aber 33 Würfel täglich zu sich nimmt, u.a. auch weil in vielen Produkten (Fruchtjoghurt, Dressings, Brot) Zucker enthalten ist, den man dort gar nicht vermutet.

Klingt zunächst ziemlich verantwortungsbewusst, was Rewe da macht, auch wenn die Kampagne natürlich auch der Imageförderung dient, die vor allem junge und ge-

sundheitsbewusste Konsumenten ansprechen soll (der zugehörige TV-Werbespot sammelte bei Youtube immerhin über 120.000 Aufrufe). Im Kampf um Marktanteile mit dem Marktführer Edeka sowie den Discounter-Märkten der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) und der Aldi-Gruppe wirkt es aber auch ein wenig scheinheilig. »Bereits seit Mitte 2017 überprüfen wir die Rezepturen unserer Eigenmarken«, heißt es in der Werbekampagne. »Bis 2020 werden viele Eigenmarken folgen, [...] alle relevanten Produkte [werden] in unterschiedlichen Zuckerstufen verkostet.« Mehr über die Pläne zur Reduktion von Zucker und Salz kann man im Strategiepapier nachlesen, das als PDF-Link auf der Kampagnen-Seite enthalten ist. Dort wird auch noch mal auf die seit Dezember 2016 vorgeschriebene »Nährwertkennzeichnung« auf Fertigpackungen hingewiesen, die den genauen Zuckergehalt pro 100 Gramm des Produkts ausweist.

Gewiss gibt es in der Lebensmittelindustrie durchaus wichtigere und brisantere Themen (Massentierhaltung, korrekte Produktkennzeichnungen, unnötig lange Transportwege, Warenüberangebot, Mitarbeiterüberwachung), zu denen ein Branchenriesen wie Rewe keine konkreten Aussagen macht, teils auch weil diese Themen deutlich komplexer und somit schwieriger zu erklären sind. Aber letztlich gibt es doch wenig Anlass zur Kritik an dieser Kampagne. Wie lange haben wir uns schließlich gewünscht, das nervige Werbung zumindest auch ein kleines bisschen schlauer macht? [K.T.]

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

## KULINARIA

**Berlin Pale Ale**

Am Montag, den 5. Februar 2018 wurde in der Hauptstadt zur Erinnerung an die Berliner Mauer ein sogenannter Zirkeltag gefeiert. Da war die Verwirrung auf vielen Seiten groß. Was soll bitte ein Zirkeltag sein? Und bei einigen U30-Berlinern (die den Geschichtsunterricht wohl konsequent geschwänzt haben) lautete die Frage: Was ist oder war bitte die Berliner Mauer? Die stand einmal zwischen Ost- und Westberlin und war an eben genanntem Februartag genauso lange verschwunden, wie vorhanden,

nämlich 28 Jahre, zwei Monate und 26 Tage. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg und die Berliner MoPo haben sich dafür den Begriff »Zirkeltag« ausgedacht, ohne zu wissen, ob solch ein wortschöpferisches Hipstertum die Zuhörerzahl bzw. Auflage tatsächlich erhöhen würde. Abgesehen davon sind Berlin und seine Einwohner ohne Mauer aber in jedem Fall besser dran. Eine weitere Frage könnte lauten, ob die damals in der Berliner Enklave präferierten lokalen Biermarken »Schultheiss« und »Berliner Kindl« nun eventuell auch bald verschwinden? Würde kein Bier-Connoisseur vermissen. Denn in 2018 trinkt man auch in der Hauptstadt vornehmlich Craft-Beer, z.B. dieses »Berlin Pale Ale« von der Brauerei Lemke, mutmaßlich benannt nach der Telefonvorwahl der Stadt. Und wer jetzt wieder an den soundsovielten IPA-Abklatsch junger Startup-Kapitalisten denkt, wird sich wundern, denn dit Bier ist echt ne Wucht! Bitternoten (vom englischen Bitter-Beer) verbinden sich mit fruchtig-herben Noten von Pampelmuse und Maracuja, ohne dass das Bier auch nur entfernt süß wirkt. Im Abgang setzen sich kräftige Hopfennoten durch, runden das prickelnde Geschmackserlebnis ab. Der Sommer kann kommen, so bald dieses Bier eisgekühlt im Kühlschrank liegt.

[K.T.]

030 Pale Ale · Von der Brauerei Lemke

1,99 Euro (0,33l). Erhältlich bei Rewe City, Weberstraße 118, 53113 Bonn. Tel. (0228) 24 20 650. [www.rewe.de](http://www.rewe.de)**Organic Wine**

Die schönsten Funde bei der Suche nach einer guten Flasche Wein sind doch die Schnapper, die sich in verborgenen Ecken befinden. Dieser hier lagert irgendwo im Bäckwaren-Sortiment der Gourmet-Abteilung von Galeria Kaufhof und verspricht »vegane Anbau« von Bio-Weintrauben der Rebsorten Monastrell und Petit Verdot. Herausgekommen ist ein sehr süffiger, kräftiger Wein mit einem runden, schnörkellosen Abgang und Aromen schwarzer Früchte, die gleichermaßen vertraut und gefällig wirken. Ein echter Brot- und Butter-Wein, der sich als Mitbringsel, als Essensbegleiter zu Tapas oder roten Fleischgerichten, aber auch als Alleinunterhalter sehr gut fügt und keine negativen Eindrücke hinterlässt. Für den Preis knapp unter der fünf-Euro-Grenze ist natürlich kein komplexes geschmackliches Feuerwerk zu erwarten, der Vermador kann trotzdem durchaus seine Flasche stehen und macht als unkomplizierter Rotwein eine absolut überzeugende Figur.

[K.T.]

Vermador 2016 · Von der Bodega de Pinoso

4,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Galeria Kaufhof, Remigiusstraße 20-24, 53111 Bonn. Tel. (0228) 516-0. [www.kaufhof.de](http://www.kaufhof.de)**Café Wolke 7**

Täglich eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchenspezialitäten, Waffeln, Crêpes, sowie kleinen hausgemachten Mittagsgesamten und Suppen

**Jetzt auch mit gemütlichem Frühstück an Wochenenden.**

**Neue Öffnungszeiten:  
Montag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr**

Gerne richten wir Ihre privaten Feiern auch außerhalb der Öffnungszeiten aus.

**Café Wolke 7 • Wurzerstrasse 108  
53175 Bonn (Bad Godesberg-Plittersdorf)  
Tel: 0176 23 16 87 85**

**SPIELE-CAFÉ  
FANTASY-PUB**

ENGLISCHE, BELGISCHE,  
FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,  
ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 650 BRETTSPIELE  
FREIES WLAN FÜR GÄSTE,  
PLATZ FÜR SPIELRUNDEN  
(DSA, MAGIC ETC.)



**RHEINGASSE 7  
53113 BONN**

**JETZT AUCH  
MONTAGS!**

**MO BIS FR 16 - 24 UHR  
SA UND SO 14 - 24 UHR**

**TEL.: 0228 85097316  
WWW.VOYAGER-BONN.DE**

**Wir servieren mehr als Popcorn  
zur Unterhaltung...**

**Comedy und Kabarett  
mit kulinarischer Begleitung**

**Pauke** -LIFE KulturBistro

**Endenicher Str. 43  
53115 Bonn  
www.pauke-life.de**



# Thema

## EIN KNOCHENJOB

### VON DER SCHWIERIGEN BEZIEHUNG ARZT-PATIENT - VERSUCH EINER ANAMNESE

VON GITTA LIST

**W**enige Anlässe können einander unbekannte Menschen so rasch und zwanglos miteinander ins Gespräch bringen wie gemeinsames Nörgeln über Ärgernisse, besonders das gemeinsame Nörgeln über Einrichtungen, mit denen es jeder irgendwann zu tun bekommt, beispielsweise »die Bahn« – oder auch: »die Ärzte«.

Das Thema »Was mir kürzlich beim Arztbesuch widerfuhr« ist ein Garant für anschließende angeregte Konversation, zu der so gut wie jeder Mensch (spätestens ab 30) etwas beizutragen hat. Denn früher oder später ist jeder, sei es einer Routineuntersuchung, eines lästigen Zipperleins oder einer ernsteren Erkrankung wegen, einmal Patient.

Und bei Weitem nicht jeder ist mit »seinem« Arzt zufrieden. Denn leider ist längst nicht jeder Arzt ein humoriger *Praxis Bülowbogen*-Doktor und/oder grundgütiger *Schwarzwaldklinik*-Professor (und kein Miesling wie *Doctor Who*) – doch selbst wenn man die Wirklichkeit in Arztpraxen nicht an kitschtrunkenen Klischees misst, ist sie häufig ernüchternd.

Was Patienten in bzw mit der ambulanten Versorgung unzufrieden macht, frustriert, verunsichert, aufbringt, muss nicht zwangsläufig grobe Fehler (Fehldiagnosen, falsche Medikation, »Kunstfehler«) betreffen, die unter Umständen justizabel sind. Was das Verhältnis Arzt-Patient in diesem Bereich belastet und am Berufsprestige von niedergelassenen Ärzten nagt, sind »Behandlungsmängel« weit banaler Art: Mängel bezüglich der Qualität der Kommunikation. Mängel, die indes nur auf den ersten Blick banal sind, weil sie einen wesentlichen, leider noch zu häufig vernachlässigten Aspekt der Arzt-Patient-Beziehung betreffen: den sozialen.

## DIE PATIENTEN-PERSPEKTIVE

**I**n der Praxis von Doktor X, es kann sich dabei um eine Facharztpraxis für Augenheilkunde handeln, für Dermatologie, für Orthopädie oder HNO.

Um 10:15 Uhr erscheint Patientin Y hier zu ihrem um 10:30 Uhr anberaumten Termin, den sie mit zwei Monaten Vorlauf endlich bekommen hat. Vor der Rezeption drängen sich mehrere Patienten, manche zur Anmeldung, manche warten auf ihr Rezept, eine Bescheinigung, einen neuen Termin. Im Rezeptionsbereich ist wenig Raum für Diskretion, jedes Anliegen wird so verhandelt, dass alle Anwesenden mithören. Die Mitarbeiterinnen wirken gestresst, überfordert, ungeduldig, wenig freundlich.

Patientin Y nimmt im Wartezimmer Platz. Das Wartezimmer, ein nicht sehr großer Raum mit niedriger Decke, ist mit zwölf Stühlen bestückt, sechs Personen sitzen bereits hier, die Luft ist stickig und verbraucht. 11:45 Uhr. Patientin Y zählt drei Mitwartende, die noch vor ihr dran sind. Zeit also für weitere Lektüre aus dem Lesezirkel – während der sie infolge Sauerstoffmangels immer wieder kurz einnickt. Nach insgesamt zwei Stunden Wartezeit dann endlich der Aufruf ins Behandlungszimmer. Die Zeit, die Patientin Y im Behandlungszimmer verbringt, beträgt kaum zehn Minuten: Rasch erfolgen Anamnese und Diagnose. Anschließend gibt Doktor X eine Therapie-Empfehlung und lässt ein Rezept ausstellen. Damit ist Patientin Y verabschiedet – wiederum an die Rezeption, wo eine der mittlerweile noch gestresster wirkenden Mitarbeiterinnen ihr das Rezept aushändigt.

Patientin Y verlässt die Praxis außerordentlich enttäuscht. Nach so langer Wartezeit lediglich Kürzestanamnese, Kürzestdiagnose – Kürzestbehandlung: So jedenfalls empfindet sie das, und es stellt sie nicht zufrieden. Sie hätte gern die Möglichkeit bekommen, eingehende Fragen zur Diagnose zu stellen, zu ihren Symptomen, Fragen zur Therapie-Emp-

fehlung. Die wenigen Minuten Patientengespräch haben dafür keine Zeit gelassen, zudem hatte sie nicht den Eindruck, Doktor X sei abgeschlossen für eingehende Fragen. Er hat sein Augenmerk auf das »fragliche Problem« konzentriert, genau dazu Auskunft gegeben.

Er hat mit ihr, der Patientin, während der Konsultation kaum einmal Blickkontakt aufgenommen, hat stattdessen seiner Assistentin, die mit im Behandlungsraum ist, Daten zum Eintrag in die auf dem PC aufgerufene Krankenakte diktiert. Zeit für Nachfragen, so jedenfalls hat Patientin Y diese Signale verstanden, ist nicht vorgesehen.

### Weltweiter Vergleich:

#### Arzttermin dauert in vielen Ländern weniger als fünf Minuten

Rund 7,5 Minuten – so lange dauert hierzulande ein Kontakt zwischen Patient und Hausarzt im Durchschnitt. In anderen Ländern weicht diese Zahl zum Teil stark vom deutschen Mittelwert ab: Die Spanne reicht von 48 Sekunden (Bangladesch) bis hin zu 22,5 Minuten (Schweden). Zu diesem Ergebnis kamen Forscher aus Großbritannien, Portugal und Finnland. Für ihre Untersuchung werteten die Wissenschaftler 178 Studien aus 67 Ländern aus. Diese enthielten Daten zu mehr als 28,5 Millionen Kontakten zwischen Arzt und Patient. Das Augenmerk lag auf der medizinischen Grund- oder Primärversorgung, die hierzulande in den meisten Fällen von einem Hausarzt übernommen wird. Die Dauer des Kontakts variierte zwischen den Ländern erheblich: In 15 Ländern liegt sie unter fünf Minuten. Das Schlusslicht bilden Pakistan, Bangladesch und China. In fol-

In der oben skizzierten fiktiven Szene ist – exemplarisch – einiges von all dem aufsummiert, was aus Patientensicht in einer Praxis und im Sozialkontakt Arzt-Patient misslingen kann. Gleichwohl ist hier kein Skandal skizziert, sondern ein durchschnittliches Misslingen, wie es sich (so oder in Teilaspekten) in Arztpraxen aller möglichen Fachrichtungen täglich vielfach zuträgt – viel zu häufig. Viel zu viele Patienten erleben Arztbesuche als »Abfertigung«.

Viele von ihnen bringen das dem jeweiligen Arzt gegenüber nicht zur Sprache – aus verschiedenen Gründen nicht. Erweist sich zum Beispiel die vorgeschlagene Therapie als erfolgreich, nimmt der Patient um dieses Erfolgs willen sein soziales Missbehagen hin, rubriziert es unter »die sind nicht freundlich, aber naja, es geht mir immerhin besser«. Letzteres ist das, was zählt (Patienten können hinsichtlich ihrer Erwartungen an Höflichkeit etc sehr tolerant sein, wenn sie nur wieder gesund werden ...). Ist Letzteres nicht der

genden drei Ländern nimmt sich der Arzt mehr als 20 Minuten pro Patient Zeit: Spitzenreiter ist Schweden, dicht gefolgt von den USA und Bulgarien.

## Negative Folgen für Arzt und Patient?

Die Forscher zeigten sich besorgt, dass in 18 Ländern – die wiederum die Hälfte der Weltpopulation beherbergen – der Kontakt zwischen Arzt und Patient durchschnittlich nur fünf Minuten oder weniger dauert. Eine derart kurze Behandlungszeit, so geben die Wissenschaftler zu bedenken, könne für beide Seiten negative Auswirkungen haben. Für den Patienten bestehe unter anderem die Gefahr einer Übermedikation, also die Einnahme von zu vielen, teils unnötigen Medikamenten. Bei den Ärzten wiederum sehen die Forscher ein erhöhtes Risiko für Stress und Burn-out. Denn insbesondere bei Patienten mit komplexen oder mehreren Krankheiten könne ein zu knapp bemessener Kontakt den Ärzten das Gefühl geben, die Patienten nicht angemessen versorgen zu können. Quelle: UPD, siehe auch Infokasten Seite 20

Fall, verbucht der Patient erbost nicht nur diesen Misserfolg, sondern auch alle anderen unbefriedigenden Aspekte des Arztkontakts. Es fällt dann doppelt ins Gewicht, worüber er ohnehin *not amused* war: Der Doktor hat nicht genug Zeit, hört nicht gut zu, nimmt mich nicht ernst.

Ein »Beziehungsgespräch« mit dem betreffenden Arzt wird er daraufhin aber kaum führen, weil er sich dazu nicht in der Lage sieht. Gesundheitlich angeschlagen, medizinischer Laie, obendrein »nur« Kassenpatient – aus dieser Position heraus führt man kein Beziehungsgespräch mit seinem Arzt.

Hier erweist sich ein grundsätzliches Gefälle in der Beziehung Arzt-Patient: Die Beteiligten kommunizieren nicht auf Augenhöhe. Der Patient bedarf, im wahrsten Sinne leibhaftig, der Hilfe – vom Arzt, der sie erweist. Von »Dienstleistung« (wie bei Serviceleistungen zB in Handel, Gastronomie etc) kann hierbei schon insofern keine Rede sein, als es in diesem speziellen Bereich eben um mehr geht als um Komfort, um Dinge oder Leistungen, auf die man zur Not auch verzichten könnte: Es geht um das existentielle Gut Gesundheit. Ein Erkrankter ist auf ärztliche Hilfe *angewiesen*, folglich fühlt er sich dem Arzt gegenüber nicht als Leistungsnahmer, sondern als Hilfesuchender.

Dass auch ärztliche Leistung als eine – wengleich besondere und besonders anspruchsvolle – Dienstleistung definiert werden kann, ist im Verständnis vieler Versicherter noch nicht angekommen. Sie trauen sich schlicht nicht, direkte Kritik zu üben. Sie tun ihren Unmut auf Umwegen kund, im Familien-, Freundes- und/oder Bekanntenkreis – oder auf Portalen wie Jameda.

Bewertungsportale dieser Art gibt es mittlerweile zuhauf, ihre Seriosität ist zwar – bei näherer Betrachtung (siehe Infokasten) – durchaus infrage zu stellen, aber sie werden rege genutzt. Reger als die Plattformen, die Krankenkassen, anerkannte Patienteninitiativen, die (Landes)Patientenbeauftragtenstellen und sogar die Ärztekammern den Versicherten und Patienten zur Verfügung stellen.

# LBBP

## Seit wann gibt es die Institution eines/einer Landespatientenbeauftragten?

In Nordrhein-Westfalen wurde die Position der Patientenbeauftragten der Landesregierung zum 01.05.2012 neu geschaffen. Erste Beauftragte war Dr. Eleftheria Lehmann, die von Dirk Meyer nach einem Jahr abgelöst wurde.

Seit dem 01. Oktober 2017 bekleidet Claudia Middendorf das neu geschaffene Amt der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten. Die beiden bislang getrennten Ämter der bzw. des Behindertenbeauftragten und der bzw. des Patientenbeauftragten werden aufgrund der großen Schnittmengen der Aufgaben beider Bereiche seither in Personalunion wahrgenommen. Durch diesen Schritt können die gemeinsamen Herausforderungen, gerade in der gesundheitlichen Versorgung, gezielter angegangen werden, ohne die unterschiedlichen Bedarfe der Menschen mit Behinderung, kranker und pflegebedürftiger Menschen sowie ihrer Angehörigen zu vernachlässigen.

## Verzeichnen Sie eine Zunahme der Anfragen/Beschwerden? Falls ja - seit wann und in welchem Umfang?

Durch die Zusammenlegung beider Beauftragungen ist davon auszugehen, dass die Gesamtzahl der Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern insgesamt zunehmen wird. Da die neue Position der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten aber erst vor einem halben Jahr geschaffen wurde, gibt es für den aktuellen Zeitraum noch keine wissenschaftliche Auswertung.

Der Bericht des ehemaligen Patientenbeauftragten für das Jahr 2016 stellte aber fest, dass sich die Anzahl aller Anfragen abermals und im Vergleich zum Jahr 2015 (N = 1345) um knapp 10 Prozent erhöht habe (Meyer 2017: 44). »Die Anfragen variieren über die einzelnen Monate, dennoch ist eine konstante

Nachfrage zu beobachten, die lediglich in den Ferienzeiten nachlässt« (ebd.).

## Mit welcher Tendenz lässt sich zB bemessen, wo/inwiefern sich die Ansprüche von Patienten (an Zusage, Aufmerksamkeit, Aufklärung) verändert haben?

Im Kalenderjahr 2016 wandten sich in erster Linie Menschen an den Patientenbeauftragten, die eine Beschwerde äußern wollten (83 Prozent). Reine Informationsleistungen wurden nur von 17 Prozent der Ratsuchenden wahrgenommen (vgl. ebd.: 51).

»An die Sensorfunktion des Patientenbeauftragten appellierten 73 Prozent der Ratsuchenden. Mit ihrer Eingabe erhoffen sich diese Personen nicht nur eine individuelle Lösung, sondern erwarten, dass ihre Erfahrungen und Beschwerden dazu beitragen, die von ihnen erlebten Missstände zu beheben« (ebd.).

## Welches sind seitens der Patienten die häufigsten »Behandlungs-Beschwerdegründe« hinsichtlich der Kommunikation Arzt-Patient?

Im Jahr 2016 wurde in 54,3 Prozent der Fälle das Schlagwort »Ambulante Versorgung« genannt. Auf Platz zwei folgte mit 24,5 Prozent die »Stationäre Versorgung«. Im Bericht des Patientenbeauftragten aus dem Jahr 2016 finden Sie eine Übersicht der zwanzig am häufigsten genannten Problemfelder im Jahr 2016 (vgl. ebd.).

Der Jahresbericht von 2016 steht auf der Website der Patientenbeauftragten zum Download zur Verfügung.

Siehe dazu Adressen und Informationen auf Seite 20.



# DIE ÄRZTE-PERSPEKTIVE

## Einige Fragen an die Ärztekammer Nordrhein zum Thema Verhältnis Arzt-Patient

### Welches sind die häufigsten ›Behandlungs-Beschwerdegründe‹ seitens der Patienten?

Die Ärztekammer Nordrhein hat eine Patientenberatung eingerichtet, um Patientinnen und Patienten Hilfestellungen in unserem sehr komplexen Gesundheitswesen zu geben. Rund 5.000 Anfragen zum Beispiel nach Spezialisten zu seltenen Krankheitsbildern, zu Patientenrechten, aber auch zu Beschwerden werden hier jährlich bearbeitet. Gründe für Beschwerden sind: Zu lang empfundene Wartezeiten im Wartezimmer, fehlende Einfühlbarkeit seitens des Praxispersonals und der Ärzte gegenüber Patientenanliegen und eine als zu kurz empfundene Behandlungszeit. Neben diesen Beschwerden stehen aber auch andere Zahlen. So hat die Forschungsgruppe Wahlen 2017 im Auftrag der Kassenärztlichen Bundesvereinigung 6.000 Versicherte am Telefon zu ihrem Patienten-Arzt-Verhältnis befragt. Danach bezeichneten von den am Telefon Befragten 90 Prozent das Vertrauensverhältnis zu ihren Ärzten als ›gut‹ oder ›sehr gut‹. 92 Prozent der Patienten entwickelten aufgrund der Erklärungen des Arztes ein besseres Verständnis für ihre Erkrankung.

### Welches sind (bezüglich des Arzt-Patient-Verhältnisses) die größten Belastungen für Ärzte/wird das erfasst, kommuniziert?

Die menschliche Zuwendung und das Zuhören sind wesentliche Teile der ärztlichen Aufgabe. Patientinnen und Patienten wollen gehört werden, wenn es darum geht, ihre Beschwerden diagnostisch einzuordnen und allenfalls zu behandeln. In vielen Praxen und Kliniken führt jedoch die hohe Arbeitsbelastung zu immer weniger Patientenzeit. Die fehlende Zeit für Patienten belastet die Ärzte, die ja ihren Beruf antreten, um gute Medizin zu machen, genauso wie ihre Patienten.

Als eine Belastung schildern Ärztinnen und Ärzte die zum Teil unerfüllbaren Erwartungen seitens der Patientinnen und Patienten an die moderne Medizin. Nicht jede im Internet angepriesene Therapie ist für den einzelnen Patienten geeignet und manchmal kann das Unterlassen einer Therapie sogar der bessere Weg sein. Wenn ein Arzt aus guten Gründen von einer Intervention abrä, setzt er sich dennoch leicht dem Vorwurf aus, nicht alles Machbare für seinen Patienten tun zu wollen. Nur eine gute Kommunikation kann diese Vorwürfe entkräften.

### Inwieweit und wie beeinflussen Social Media das Klima Arzt-Patient?

#### Wie gehen Ärzte damit um - ist das überhaupt Thema für sie?

Eine wichtige Entwicklung der letzten Jahre ist die vereinfachte Zugänglichkeit von medizinischen Informationen im Internet. Im Zeitalter von »Dr. Google« gilt: Je mehr Informationen über Symptome und Krankheiten es gibt, je mehr

unterschiedliche Behandlungskonzepte im Netz kursieren, desto wichtiger wird die Beratungsleistung von Ärztinnen und Ärzten. Ärztinnen und Ärzte stellen

sich darauf ein, Unsicherheiten und leider sich im Internet schnell verbreitende Fehlinformationen aufzufangen und Patienten auf Basis evidenzbasierter Fakten in für sie verständlicher Sprache zu beraten.

#### Was können/sollten Ärzte tun?

Eine gute Kommunikation zwischen Arzt und Patient beeinflusst entscheidend die Therapietreue des Patienten und damit den medizinischen Behandlungserfolg. Aus Sicht der Ärztekammer Nordrhein gehört eine gute Kommunikationsfähigkeit – gerade im Patientenkontakt – zum Handwerkszeug von Ärztinnen und Ärzten. Ein Patientengespräch sollte gut vorbereitet, strukturiert und auch in kritischen Entscheidungssituationen professionell geführt sein. Die Ärztekammer Nordrhein bietet ihren Mitgliedern zahlreiche Fortbildungen, Onlinemodule und auch einen Leitfaden ›Kommunikation im medizinischen Alltag‹ an, um sie in ihrer Praxis bei der Herausforderung einer guten Kommunikation zu unterstützen.

#### Was können/sollten Patienten tun?

Patientinnen und Patienten sollten wissen, dass die Qualität der Informationen im Internet häufig unzureichend ist. Hilfreich ist es sicher, sich über seriöse Gesundheitsseiten zu informieren, die evidenzbasierte Informationen zu Krankheiten und Behandlungen geben. Zu nennen sind hier beispielsweise die Seiten [www.gesundheitsinformation.de](http://www.gesundheitsinformation.de) oder [www.patienten-information.de](http://www.patienten-information.de). Ein anderer Punkt: Sicher sind lange Wartezeiten in der Praxis für jeden eine Belastung. Aber es hilft dem gegenseitigen Verständnis, wenn Patientinnen und Patienten erkennen, dass es gerade in Zeiten von Grippewellen zu ungeplant langen Wartezeiten kommen kann, für die letztendlich weder das Personal noch die Ärztinnen und Ärzte Verantwortung tragen.

#### Welche Bereitschaft zu Veränderung ist - auf beiden Seiten - vorhanden?

Seit 2012 ist Kommunikation ein fester Bestandteil des Medizinstudiums und Gegenstand des Staatsexamens. Im Juli 2015 verabschiedeten die Vertreter der 37 Medizinischen Fakultäten in Deutschland ein Mustercurriculum für die Arzt-Patienten-Kommunikation. Der Lehrplan sieht 300 Unterrichtseinheiten für das Kommunikationstraining vor und soll die angehenden Ärztinnen und Ärzte besser auf das Gespräch mit Patienten vorbereiten – von der Impfberatung bis zur Unterbreitung einer Krebsdiagnose. Das sind sicher zielführende Maßnahmen, um die wichtige Patienten-Arzt-Kommunikation nachhaltig zu fördern.

Die Anforderungen an einen niedergelassenen Arzt sind beträchtlich. Er soll fachlich versiert sein, sozial kompetent, seine Praxisorganisation im Blick haben.

Im Kontakt mit seinen Patienten muss er selbstverständlich damit zu recht kommen, dass ihn im Laufe eines Behandlungstages zehn Patienten mit ähnlichem Syndrom aufsuchen – wobei jeder dieser Patienten sich selbst und das Leiden, das ihn plagt, und mit dem er sich vertrauensvoll an ›seinen‹ Arzt wendet, im Zentrum sieht und von ›seinem‹ Arzt neben fachlicher Kompetenz auch Empathie erwartet. Selbstverständlich zu Recht.

Nur: Professionelle Zugewandtheit – wie stellt man die her? Wie stellt man es an, einem/jedem Patienten gegenüber empathisch zu sein, ohne dabei die professionelle Distanz aufzugeben, die es ebenfalls braucht, damit man allen ›rein medizinischen‹ Aufgaben gewachsen ist (und nicht etwa vor Mitleid zusammenklappt)? Lernen angehende Mediziner im Studium diese widersprüchlichen Aspekte ihres Berufs kennen, erlernen sie den Umgang damit?

Hinzu kommt, dass Patienten nun einmal unterschiedlich gebildet sind, unterschiedlich kommunikativ, unterschiedlich kooperativ – überhaupt ›unterschiedlich ticken‹, ganz unterschiedliche Erwartungshaltungen haben. Und längst nicht immer selbstkritisch genug sind, dies in Betracht zu ziehen.

Sind approbierte Mediziner auf all das vorbereitet, wenn sie sich als Ärzte niederlassen? Sind sie auf die Anforderungen vorbereitet, Mitarbeiter auszuwählen, die geeignet sind, einen Praxisalltag so zu organisieren, dass möglichst geringe Wartezeiten entstehen, möglichst wenig Stress aufkommt (die also auch das Wohlergehen der Wartepatienten im Blick haben, z.B. auf Frischluft im Wartezimmer achten, über Verzögerungen informieren etc.)?

Bis zu sieben Jahre währt die Ausbildung zum (Fach)Arzt, etwa ein Drittel dieser Zeit verbringen Medizinstudenten ›an Patienten‹, sprich im Einsatz in der Pflege, als PJler im Krankenhaus, später vielleicht noch als Famulant (=Praktikant) in einer Praxis. Das hört sich so weit ganz gut an; das ›praktische Drittel‹ bedarf aber der qualitativen Verbesserung. Zum Beispiel haben die Mentoren der PJler leider oftmals sehr wenig bzw nicht genug Zeit für ihre



Der Dummy hält still: Medizinstudenten beim ›Training‹

Mentees: ein Manko, das viele Medizinstudenten beklagen – und das im Sinne einer seriösen praktischen Ausbildung künftig praktizierender Ärzte dringend beseitigt gehört. Der kommenden Ärzte-Generation könnten veränderte Ausbildungsinhalte und -richtlinien (siehe Kasten) neue Orientierung geben – es wird höchste Zeit dafür.

Es wird auch Zeit, dass sich Ärzte von einem Rollenverständnis emanzipieren, das dem Patienten lediglich die *patientia* zuweist, die Geduld also, mit der er gefälligst die Autorität des Medicus zu akzeptieren hat. So ergeben in ›ärztlichen Frontalunterricht‹ verhalten sich die Patienten von heute nicht mehr. Sie stellen mehr Fragen, erwarten ausführlichere Antworten, erwarten mehr Mitsprache für sich – und vom Arzt mehr Diskussionsbereitschaft, als sie das noch vor dreißig Jahren taten, als die Schwarzwaldklinikhalbgtöterwelt noch in Ordnung war.

Der Arzt von heute tut gut daran, sich mit diesen veränderten Anforderungen auseinanderzusetzen. Die Ausbilder der Ärzte von morgen tun gut daran, Medizinstudenten und -studentinnen nicht allein auf die (veränderten) sozialen Aspekte ihres Berufs vorzubereiten, sondern auch auf sich verändernde Kommunikationsweisen und Kommunikationswege.

Seitens der Politik will man diesen Aspekten zB mit dem im Frühjahr 2017 (durch den damaligen Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und Bundesforschungsministerin Professorin Johanna Wanka sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheits- und der Kultusministerkonferenz der Länder und der

Koalitionsfraktionen des Deutschen Bundestages) beschlossenen »Masterplan Medizinstudium 2020« Rechnung tragen, der die »Herausforderungen an die nächste Mediziner-Generation« definieren und »Weichen für deren Ausbildung« stellen soll:

»Der ›Masterplan Medizinstudium 2020‹ sieht Veränderungen bei der Studienstruktur und den Ausbildungsinhalten vor. Die Lehre wird an der Vermittlung arztbezogener Fähigkeiten ausgerichtet. Dabei gilt das besondere Augenmerk dem Arzt-Patienten-Gespräch, das maßgeblich die Arzt-Patienten-Beziehung, den Behandlungserfolg und das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten beeinflusst.«

(Aus der Erklärung des BMfGF)

Die Universitäten zeigen sich diesem Gedanken gegenüber schon länger offen, im Juni 2017 fand zum dritten Mal der »Tag der Lehre der Medizinischen Fakultäten NRW« statt – in Bonn diesmal –, in dessen Rahmen auch das Thema ›ärztliche Soft Skills‹ präsent war.

»Der Referent für Curriculumentwicklung im Studiendekanat der Medizinischen Fakultät Bonn, Dr. Bernhard Steinweg, sagt: ›In Zukunft wird es immer wichtiger werden, dem ärztlichen Nachwuchs Fähigkeiten wie Arzt-Patienten-Kommunikation, Teamarbeit und disziplinübergreifende Zusammenarbeit früher zu vermitteln, als dies bisher der Fall war. Dies gelingt umso besser, je früher wir die Studierenden an die Patienten lassen und die Ausbildungsinhalte sinnvoll verzahnen.«

[ukb.uni-bonn.de](http://ukb.uni-bonn.de)

## AUSWEITUNG DER ›KAMPFZONE GESUNDHEIT‹

# INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Das Verhältnis zwischen Ärzten und Patienten war schon mal besser«, stellte Werner Bartens, Mediziner und Journalist, neulich in der *Süddeutschen* kurz und bündig fest.

Zu dieser Verschlechterung haben nicht ganz unbeträchtlich auch das Internet und Social Media beigetragen – beziehungsweise die Art und Weise, wie sie genutzt werden.

Ärzte zeigen sich häufig ausgesprochen ungnädig, wenn Patienten ihnen sagen, dass sie zwecks Vorinformation zu ihren jeweiligen Beschwerden bereits Erkundigungen bei »Doktor Google« eingeholt haben. Diesen ›Kollegen‹ schätzen viele Ärzte ganz und gar nicht. Ihnen ist die ›mediale Kurpfuscherei‹ ein Dorn im Auge, und die kühnen Selbstdiagnosen, die manche Patienten mittels manischer Lektüre im großen ›Laien-Pschyrembel‹ Internet betreiben, ein Graus – was insofern nachvollziehbar ist, als solche Selbstdiagnosen in der Tat zu unbegründeter Panik führen können: »Mit wenigen Klicks wird aus diffusem Bauchgrummeln Dickdarmkrebs« (Bartens).

Kurzum, Ärzte sehen durch »Doktor Google« ihre Autorität untergraben.

Was sie dabei allerdings übersehen: Ein Mensch, den Schmerzen plagen (und womöglich auch beunruhigen), der aber leider wochenlang auf einen Termin beim Facharzt warten muss, sitzt diese Zeit heutzutage nicht mehr geduldig ab, ganz im Vertrauen darauf, dass ihm der Herr Doktor X ja gewiss demnächst helfen wird. Er sucht auf eigene Faust nach Informationen zu seinen Symptomen, nach Tipps vielleicht auch, wie sie sich (vorläufig) lindern lassen. Im Internet lassen sich Gesundheitsinformationen – seriöse wie unseriöse – problemlos finden, zuhauf und ganz ohne Wartezeit.

Ob es Ärzten nun ein Dorn im Auge ist oder nicht (und auch wenn manche Patienten es ihnen verschweigen, weil sie befürchten, den Doktor zu verärgern): ›Patienten von heute‹ nutzen das Internet. Sie suchen dort nach Informationen, und dass sie Informationen dort so vermeintlich leicht und so zahlreich finden können, vermittelt ihnen obendrein jenes Gefühl gewisser Souveränität, das sie in der Begegnung mit dem realen Arzt in der realen Praxis vermissen.

Im Grunde ist das eine Chance für Ärzte: Je offener und gelassener sie mit diesem ›neuen‹ Mitsprache- und Souveränitätsanspruch umgehen, desto besser können sie auch dem zweifellos vorhandenen Wildwuchs an Halbwissen, Falschinformation (oder gar kommerzieller Kurpfuscherei) begegnen, der im Netz, in Foren und auf Social Media wuchert, chattet, kolportiert. Besser, als beleidigt zu sein, weil ein Patient sich vorab informiert hat, ist es allemal, ihm Plattformen zu empfehlen, auf denen er sich seriös informieren kann. Das allerdings müssen ›Ärzte von heute‹ noch lernen – »nur 20 Prozent von ihnen geben konkrete Tipps, wo sich Patienten im Internet gut informieren können«, zitiert Bartens in seinem

SZ-Beitrag eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung.

## Die Ärzte-Ampel

Auch hinsichtlich der Ärzte-Bewertungen sind mit dem Internet neue Zeiten angebrochen – und neue Aufreger geschaffen. Bewertungsportale wie Jameda laden Patienten gewissermaßen ein, sich aufzuregen: Sie können dort Ärzte loben, aber sie können sich dort auch beschweren über alles, das ihnen missfallen hat, ganz nach Herzenslust und (wie man feststellen kann) ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Was Patienten, die sich dort tummeln, indes übersehen: Jameda und weitere der vielgenutzten Portale (mit Jameda konkurrieren u.a. etwa Sanego und Ärzte.de) sind keineswegs neutrale, unabhängige Plattformen, sondern ein Geschäftsmodell (im Falle Jameda eines des Burda-Medienkonzerns, zu dem Jameda gehört), finanziert über kostenpflichtige Premieneinträge von dort verzeichneten Medizinerinnen.

Dass solche Modelle anfällig für Manipulationen (zum Vorteil der zahlenden Kunden) sind, ist schon vielfach kritisiert worden, jüngst in einem auf einer umfangreichen Studie beruhenden Beitrag in der Zeit ([www.zeit.de/2018/04/jameda-aerzte-bewertungsportal-profile-bezah-lung/komplettansicht](http://www.zeit.de/2018/04/jameda-aerzte-bewertungsportal-profile-bezah-lung/komplettansicht)).

Dass Otto Normalbürger und Lieschen Kassenpatientin auch seriösere Angebote zur Bewertung von Ärzten und zur Information über Ärzte zur Verfügung stehen, ist leider noch zu wenig bekannt:

»Auch Krankenkassen unternehmen als Vertreter ihrer Versicherten viel, um Versicherte und Patienten durch Information und Beratung auf vielfältige Weise zu unterstützen«, so Christoph Rupprecht, Leiter des Stabsbereichs Gesundheitspolitik/ Gesundheitsökonomie der AOK Rheinland/Hamburg. (in: *Forschungsjournal Soziale Bewegungen* 2/2013)

In diesem Zusammenhang ist die Beteiligung der AOK (daneben auch Barmer sowie KKH) an der »Weißen Liste« zu erwähnen: Die Weiße Liste ist ein Instrument zur »systematischen Erfassung der Patientenzufriedenheit« sowohl für den stationären als auch für den ambulanten Versorgungsbereich (siehe auch Infokasten Seite 20). Versicherte der AOKs können die Liste direkt über deren jeweilige Website erreichen und sowohl zur Information/Arztuche nutzen

als auch (via Login mit der Versicherungsnummer, die jeweilige Datenauswertung erfolgt anonymisiert) selbst aktiv mitgestalten, orientiert am »Wiki-Ansatz« und dem »Prinzip Versicherte helfen Versicherten«: Zum ambulanten Bereich erfasst ein differenzierter, gut strukturierter Fragebogen Kriterien zur *fachlichen Kompetenz, sozialen Kompetenz, Praxisorganisation*, die man jeweils im Punktesystem bewerten kann. Diese Bewertung steht dann wiederum anderen Nutzern zur Verfügung.

Seit 2012 existiert die Weiße Liste – wer »einen Arzt googelt«, bekommt indes zuallererst Vorschläge zu sehen, die auf Jameda und Co verweisen, und wer allzu schnell und allzu ungeprüft das Erstbeste annimmt, das Google ihnen vorsetzt, landet genau dort. Noch werden die Weiße Liste und weitere vorhandene Angebote (siehe dazu Seite 20), wiewohl seriös und eben nicht auf Manipulation, sondern auf Information und Partizipation zielend, leider nicht annähernd so rege frequentiert und genutzt wie kommerzielle »Nörgelportale«.

»Bei der Nutzung des Internets zur Beschaffung von Gesundheitsinformationen gehören die Deutschen bisher zu den »Internetmuffeln«, stellt Rupprecht fest. »Während in der Hotelbranche und vielen anderen Bereichen Bewertungen inzwischen üblich (wenn auch nicht immer seriös) und solche Wiki-Ansätze teilweise ausgesprochene »Selbstläufer« sind, ist das im Gesundheitswesen derzeit noch nicht der Fall.« Für dessen Akteure – Krankenkassen, Patientenorganisationen, Verbraucherorganisationen – gibt es folglich noch einiges zu tun. Die gesetzlichen Krankenkassen sieht Rupprecht hier vor anspruchsvollen, aber lohnenden Aufgaben: »Ziel von Partizipation ... ist es, die Eigenkompetenz und Selbstbestimmung von Versicherten und Patienten zu stärken, aber auch den Patienten und Versicherten eine Stimme zu verleihen, die dazu beiträgt, die Gesundheitsversorgung patientenzentrierter und besser zu machen.«

Eine Zielsetzung, der sich auch die Ärzteschaft eigentlich nur anschließen kann – dem besseren »Verhältnis zwischen Ärzten und Patienten« kann das nur nutzen. ■

## ADRESSEN UND INFORMATIONEN

### Ärztammer Nordrhein

Informationen für Patienten, auch im Falle einer Beschwerde  
[www.aekno.de](http://www.aekno.de)

### AOK-Arztnavigator

Der AOK-Arztnavigator bietet eine verlässliche Arztsuche für Patienten – und eine Arztsuche, die fair für Ärzte ist. Die Ergebnisse beruhen auf einer wissenschaftlich fundierten Befragung der Versicherten. Weiterhin bietet die Seite eine Checkliste für den Besuch in der Arztpraxis: Was sollte ich zum Arztgespräch mitbringen? Wann sollte ich eine zweite Meinung einholen? Wie kann ich Unklarheiten und Ängste im Arztgespräch vermeiden?

[www.weisse-liste.arzt-versichertenbefragung.aok-arztnavi.de](http://www.weisse-liste.arzt-versichertenbefragung.aok-arztnavi.de)

### Checkliste

*Woran erkennt man eine gute Arztpraxis?* 2015, erhältlich bei: Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) (Gemeinsames Institut von Bundesärztekammer und Kassennärztl. Bundesvereinigung)  
[www.azq.de](http://www.azq.de)

### Landespatientenbeauftragte

In Ergänzung bestehender Angebote, z. B. Unabhängige Patientinnen- und Patientenberatung, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V., PatientInnen-Netzwerk NRW, Selbsthilfeverbände und -Organisationen, soll die Beauftragte der Landesregierung Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

- die Anwaltschaft für die Belange erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen übernehmen,
- geeignete Beratungs- und Unterstützungsangebote vermitteln,
- Beschwerden und Erfahrungen von Patientinnen und Patienten aufgreifen und bündeln,
- Probleme im System sichtbar machen.

Die Landesbehinderten- und Patientenbeauftragte erledigt ihre Aufgaben unabhängig und frei von Weisung.  
[www.patientenbeauftragte.nrw.de](http://www.patientenbeauftragte.nrw.de)

### Patientenberatung

Die Patientenberatung bietet deutschlandweit unabhängige und kostenfreie Hilfe und Beratung rund um das Thema Gesundheit & Patientenrechte.

[www.patientenberatung.de/de/beratung/beratungsstellen](http://www.patientenberatung.de/de/beratung/beratungsstellen)

### Weiße Liste

Die Weiße Liste ist ein Projekt der Bertelsmann Stiftung. Strategische Partner und Co-Initiatoren der Weißen Liste sind die Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen. Die Verbände begleiten das Projekt mit Blick auf die Interessen von Patienten und Verbrauchern.

Die Weiße Liste gemeinnützige GmbH erforscht, entwickelt und realisiert Informationslösungen im Gesundheitswesen an der Schnittstelle von Patienten, Leistungserbringern und Kostenträgern.

Auf der Website verweisen Links zur Bertelsmann Stiftung sowie zu Patienten- und Verbraucherorganisationen.

[www.weisse-liste.de](http://www.weisse-liste.de)

### Weitere Adressen

[www.arztcheckliste.de](http://www.arztcheckliste.de)  
[www.bundesaeztekammer.de](http://www.bundesaeztekammer.de)  
[www.dag-shg.de](http://www.dag-shg.de)  
[www.kbv.de](http://www.kbv.de) (Kassenärztliche Bundesvereinigung)  
[www.patient-und-selbsthilfe.de](http://www.patient-und-selbsthilfe.de)

# Musik

Chris Robinson Brotherhood



FOTO: JAY BLANESBURG

## Schwere Riffs und leichte Füße

Eine wieder einmal grandios wilde Mischung: Auch zur diesjährigen Frühlingsausgabe ihres Festivals »Crossroads« holen die Macher von WDR-Rockpalast an vier Abenden acht Bands nach Endenich, die die immense Bandbreite zeigen, die der Rock so bietet.

**E**in feines Festival feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Seit mittlerweile andert-halb Jahrzehnten schnürt das Team des WDR Rockpalasts alle halbe Jahre ein rockendes, groovendes, stampfendes, bluesendes und stets auf besondere Art vielseitiges Musikpaket zusammen, um es in Endenichs Harmonie richtig krachen zu lassen. »Crossroads« heißt der Spaß, der in Frühling und Herbst immer wieder für vier mitreißende Tage sorgt. Denn an jedem dieser vier Tage treten jeweils zwei Formationen auf die Bühne, die man in dieser Kombination nicht unbedingt erwarten – und andernorts wohl auch kaum so erleben könnte. Bei ihrem eigenen Festival legen die Rockpalast-Macher eben enormen Wert auf die Diversität des Line-ups. Der Name des Festivals ist dabei Programm. Auf diesen »Crossroads« kreuzen sich die Wege von renommierten und jungen Bands, von weit gereisten und lokalen Künstlern, von ganz harten Rockern und einfühlsamen Soulern. Natürlich steht auch bei der diesjährigen Frühlingsausgabe wieder eine wilde Mixtur auf dem Programm.

Gleich zum Startschuss gilt es ein Debüt zu feiern. Ihr Auftritt am 14. März ist der erste in Deutschland überhaupt für die **Chris Robinson**

**Brotherhood** (Foto). Und das will schon was heißen. Immerhin ist dieses gerade live wahnwitzig jammende Southern-Blues-Rock-Kollektiv um den vormaligen Sänger der Black Crowes nahezu ständig auf Tour. Nur hierzulande waren sie noch nicht, was jetzt ja dank »Crossroads« behoben wird. Da wartet ein unfassbares Erlebnis auf das Publikum. Mit **Orango** steht an diesem Abend zudem wieder einmal eine norwegische Band auf der Bühne – die eigentlich nach ganz anderen Gefilden klingt: nach dem Süden der USA und nach deren staubigen Wüstenecken. Auf Southern Rock fußend, ballert dieses Trio eine mächtige Stoner-Salve ins Volk. Herrlich schwere Kost. Bassist Hallvard Gaardløs war im Übrigen erst im Herbst auf dem »Crossroads« – mit seiner anderen Band Spidergawd, und laut Ohrenzeugen dabei nicht minder heavy.

Eher filigran als wuchtig wird es am 15. März zugehen. Souligen Rock im Stil der 60er- und 70er-Jahre bringen die **Dawn Brothers** aus Rotterdam nach Endenich. Beeinflusst und inspiriert von Bands wie Creedence Clearwater Revival, The Band, den Rolling Stones, den Beatles oder Künstlern wie Otis Redding, kombinieren sie Americana und Roots-Rock mit energiegelade-

nem Soul, erdigem Rock'n'Roll und einnehmendem, leicht psychedelisch angehauchtem Sixties-Groove – fesselnder Harmoniegesang inklusive. Auch für **D/troit**, die zweite Band des Abends, lassen sich etliche große Namen als Referenzen aufzählen: James Brown zum Beispiel, oder Marvin Gaye. »Aha, Soul also«, wird der bewanderte Musikkenner sagen. Und damit nur die halbe Wahrheit nennen. Denn das Quintett aus Kopenhagen mengt unter seine Spielart des Soul eine gehörige Prise schwitzigen Garage Rock. In Summe ergibt das einen mitreißenden Gruß ans Tanzbein. Und einmal mehr die Frage: »Hä, die kommen gar nicht aus ...?!«

Tag Drei liefert einen weiteren Kandidaten für falsche Verortung aufgrund des Bandsounds. Die **Backyard Band** hat ihre Wurzeln unüberhörbar im englischen und vor allem amerikanischen Rock. Die vier jungen Backyard-Herren kommen aber aus Köln und haben an diesem 16. März in Endenich quasi ein Heimspiel. Ohne Rücksicht auf Verluste jagen sie ihre rotzig treibende Fassung der guten, alten Rockmusik mit Mundharmonika und allem Pipapo durch die Boxen. Diese Kids sind sowas von alright. Mit **Jessy Martens** trägt sich ein echtes Live-Phänomen in die Frühlings-»Crossroads«-Teilnehmerliste ein. Nahtlos kann die vielfach preisgekrönte Hamburgerin zwischen explosivem Bluesrock und tiefgehender Ballade umschalten. Eben noch röhrend, dann schon wieder schmeichelnd: Diese Ausnahmesängerin hat von jazzig bis rockig, von groovy bis soulig alle Klangfarben in der Stimme. Und dazu noch eine herausragend gute Band im Rücken, die der Vielfältigkeit ihrer Leaderin den immer richtigen Untergrund bereiten.

Zum Finale wird es dann am 17. März nochmal ordentlich laut. Mit Vorbildern wie Metallica oder AC/DC ist das Drehen aller Regler auf Elf für die **New Roses** quasi vorprogrammiert. Und mit ihrer schweren Fassung des Rock kommt die Band aus Wiesbaden auch international an. So waren sie der einzige nichtamerikanische Rock-Act auf der Compilation zur US-Biker-Serie »Sons of Anarchy«. Live mit allen Festival- und Großbühnenwasern gewaschen, dürfte das Quartett die Harmonie mächtig aufmischen. Veritable Komplizinnen beim Aufmischen werden sicherlich **Heavy Tiger** sein. Das Trio aus Stockholm schnappt sich alles, was am Rock hart ist – Hard Rock der 70er und 80er, Straßenköter-Punk, Heavy Metal der britischen Sorte und Badaboom rockender Skandinavien-Urväter wie den Hellcopters – und bastelt daraus einen Sound, der dem Publikum mit Wucht die Haare föhnt. Gepaart mit der Erfahrung von fast zwei Jahren Touren am Stück, ergibt das einen rasanten Mix für Freunde der rohen Gitarrenkost.

Wie immer werden alle Konzerte vom WDR aufgezeichnet und im Rahmen von »Rockpalast«-Sendungen im Lauf der folgenden Wochen und Monate gezeigt werden. Und wem am späten Abend des 17. März das Herz schwer wird, weil der Spaß schon wieder vorbei ist, dem sei gesagt: Im Herbst kommt »Crossroads« garantiert zurück. So will es die Tradition der letzten andert-halb Jahrzehnte.

[CHRISTOPH LÖHR]

# Tonträger



★★★★★  
(Alooop! Records/  
Indigo)

## The Spook School Could It Be Different?

Gitarrenrock lebt und atmet und klingt auch 2018 frisch und selbstbewusst. Das schottische Quartett The Spook School legt mit seinem dritten Album »Could It Be Different?« eine überzeugende Mischung aus Indierock und Punkpop vor. Zwar scheppert die Band um Transgender-Sänger Nye Todd, seinen Bruder Adam an der Gitarre, Schlagzeuger Niall McCamley und die singende Bassistin Anna Cory nicht mehr ganz so raunzig wie auf den ersten beiden Scheiben. Am musikalischen und habituellen Trotz gegen die bestehenden Verhältnisse – und längst nicht nur die der Geschlechter – hat sich wenig geändert. »Fuck You, I'm Still Alive« schmettert Nye selbstbewusst gegen alle Ignoranz und Kleingeistigkeit. Anders sein und dass es doch irgendwie zu schaffen sein muss, ist eine nicht nur musikalische Haltung für The Spook School. Musikalisch erinnern sie dabei an The Undertones, XTC oder Manic Street Preachers. Aber mit rosiger Flowerpunk-Attitüde verpassen sie ihren Songs eine Eigenheit, die Freude macht beim Hören und Mitsingen! Anspielertipps: »Less Than Perfect«, »I Only Dance When I Want To«.

[CP]



★★★★★  
(Caroline  
International/  
Universal)

## And The Golden Choir Breaking With Habits

Nach der grandiosen New-Wave-Hommage »Desintegration« seiner Band Klez.e im letzten Jahr legt Tobias Siebert den nicht weniger schwerwichtigen Zweitling seines Soloprojekts And The Golden Choir nach.

Erneut ist auf dem ganzen Album nur Siebert selbst zu hören. Mit alten Gewohnheiten bricht er aber, indem er das rein analoge Konzept aufgibt und nun auch digitale Elemente einbringt. »Breaking With Habits« ist eine gute Mischung aus klassisch songorientierten Stücken und ausufernden Klangreisen à la späte Talk Talk. Dabei greift Siebert auch gerne mal zur Drehleier oder anderen exotischen Instrumenten. »How To Conquer A Land« wurde mit seinen stampfendem Schlagzeug und Synthesizerwänden zu Recht zur Single erkoren. Richtig schön ist auch »The Rain«, das mit Glockenspiel, Klavier und Wuhu-Chören fast Frohsinn versprüht. Es macht sehr viel Spaß, genau hinzuhören, was für Details Siebert in den Songs versteckt. Interessant wird jetzt, wie er das Ganze auf die Bühne bringen wird. Für das Debüt hatte er Platten mit den Spuren pressen lassen, die er nicht alleine vortragen konnte. Die neuen Stücke sollen wohl teils von der Bandmaschine kommen. Spannend!

[FR]



★★★★★  
(4AD/Beggars/  
Indigo)

## The Breeders All Nerve

Nun ist auch die zeitweilig erstarrte Band der Deal-Zwillinge zurück im Ring. 2013 wurde das 20-jährige Jubiläum des Breeders-Hitalbums »Last Splash« gefeiert, anschließend gab es ein paar kleine Touren, und nun letztendlich ein Album mit neuen Songs. Vielleicht auch, um auf den Festivals des anstehenden Sommers nicht immer nur die alten Kamellen spielen zu müssen. Ob es einer kalkulierten Produktion oder dem technischen Stillstand geschuldet ist, Kim und Kelley Deal klingen mit Josephine Wiggs und Jim Macpherson noch ziemlich genau so wie in ihrer populärsten Phase. Bratige Gitarrenakkorde, Lofi-Gesänge und elfenhafte Chöre ziehen sich durch insgesamt elf Songs, von denen aber lediglich die Single »Wait In The Car« wirklich catchy im Gedächtnis hängen bleibt. Und dabei trotzdem wie ein Teile-Monster aus dem eigen-

nen Best-of-Baukasten wirkt. Das reicht jenseits der schönen Erinnerungen wohl kaum für ein fulminantes Comeback. Wer der Band trotzdem einen erneut ansteigenden Cashflow beschern möchte, dem sei der ziemlich gute Back-Katalog empfohlen.

[KT]



★★★★★  
(Styleheads  
Music)

## Schwarz In Your Eyes

Vor etwa zehn Jahren waren Voltaire eine der spannendsten Bands aus dem Bonner Raum. Einen Major Deal hatten sie in der Tasche, aber irgendwie verschwanden sie nach vielen EPs und zwei großartigen Alben recht unauffällig von der Bildfläche. Nach der Trennung arbeitete Sänger Roland Meyer de Voltaire unter anderem als Filmmusikkomponist, was für ihn eine neue Art des Komponierens jenseits starrer Songkorsetts eröffnete. Sein neues Projekt »Schwarz« versucht diese beiden Welten zu verschmelzen – eine Mischung aus elektronischer und orchestraler Musik mit seiner sehn-

süchtigen Stimme als Bindeglied. Die Texte suchen das Verbindende zwischen den Menschen – im Titeltrack schaut er den Menschen in die Augen und sieht Gemeinsamkeiten statt Unterschiede, »Home« sieht geliebte Mitmenschen als Anker auf der Heimatsuche eines Reisenden. Das Ergebnis ist tanzbare Popmusik mit Anspruch für Fans von Woodkid und Schiller, der auf dieser EP auch einen Remix beisteuerte.

[FR]



★★★★★  
(From Here  
Records/Indigo)

## Stick In The Wheel Follow Them True

Eine treibende, rhythmisch insistierende Melodie, von stampfender Basstrommel und drängender Geige angefeuert, dreht sich in ständiger Wiederholung im Kreis. »Around, Around, Around«, beschwört Nicola Kearey mit ihrer erdig-warmen Stimme das »Never-Ending Wheel«. Zwei Minuten nur dauert das erste Stück auf »Follow Them True«, dem zweiten Album der Londoner Folk- und Roots-Band Stick In The Wheel – und doch öffnet sich bereits bei

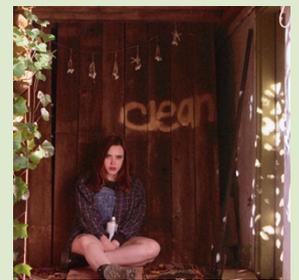
## PLATTE DES MONATS

★★★★★

## Soccer Mommy Clean

Immer wieder faszinierend, wie neue Generationen längst vergessen geglaubte Sounds wiederbeleben. Oder wer hätte gedacht, dass die knarzige, drucklose Prä-Grunge-Variante von Indie-Rock (jene isolierten Gestalten der amerikanischen Provinz, die unabhängig voneinander jeder für sich an einer melancholischen Variante von Pop schrubbelten) jetzt von einer 20-Jährigen wiederbelebt wird? Allein der Hit »Your Dog« ist dieses Album wert, eine Cure-Variation irgendwo aus dem Nirgendwo der Flyover-States. Und was für eine tolle Songwriterin Bandchefin Sophie Allison ist! »Blossom (Wasting My Time)« steht mit seiner sphärischen Schwerelosigkeit schon auf der Checkliste für den nächsten Sophie Coppola-Film, »Last Girl« hat in einem anderen Raum-Zeit-Continuum sicher die frühen Pavement beeinflusst, bei »Skin«, mit seinem Start-Stop-Groove grüßen die Breeders bereits am Horizont, und immer so weiter! Irre generationenverbindend, dieses Album: Der bärtige Indie-Knarz jenseits der 50, die älter gewordene Fraktion der Bright Eyes-Fans und alle Neuentdecker der Welt des verhaschten Gitarrenpops: Sie alle werden diese Platte in ihr Herz schließen.

[KK]



(Fat Possum/Alive)

»Over Again« ein unheimlicher und längst nicht nur folkiger Kosmos. Das Quintett jätet die Wurzeln britischer Folkmusik. Den Interpretationen traditioneller Songs fehlt partout jede Lieblichkeit, jede Idylle. Rau und trist schallen die Melodien aus einem verzerrten und übersteuerten Akkordeon. Eine drohende Stimmung umweht Fiddle und Gitarre. Post-Brexit-Gepenster gehen um. Heimat irrlichtert als gespenstische Flöte durch diese Musik. Wer glaubt, dass Feen liebliche Geschöpfe sind, erschrickt hier vor ihren hässlichen Fratzen und böartigen Gesängen, die aus allen Ritzen quellen. Anspieltipps: »Follow Them True«, »Roving Blade«. [CF]



★★★★★  
(Revolver Distribution Services/ Rough Trade)

## Scenic Route To Alaska Tough Luck

Selten passte ein Bandname so gut zum Sound wie bei diesen jungen Kanadiern. Flott gezupfte Gitarren, die gerne auch mal ins Neil-Young-Gegniedel abbiegen, weit tragende Melodielinien, Songs, die zum Mitsingen bis -grölen animieren und dann auch noch vom endlosen Tourleben handeln: Als Soundtrack für den Highway 1 kann man sich eigentlich nichts Schöneres vorstellen. Dabei werden auch Band-Of-Horses-Bewunderer verwöhnt, etwa im grandiosen »Find My Footing«, dazu immer wieder kleine beatleske Harmoniewendungen, dann wieder Optimismus im besten Rooney-Style: Das Gesamtergebnis ist kernig, mit Schmelz, aber nie süßlich. Sollte man auf ihrer Tour dieses Jahr nicht verpassen! [KK]



★★★★★  
(Sub Pop/Cargo)

## Hot Snakes Jericho Sirens

Fan von Rocket From The Crypt, Burning Brides, Drive Like Jehu

oder Pitchfork, aufgepasst! Der Superstar-Underground-Mähre-scher-Ableger namens Hot Snakes ist wieder zurück. Die Band um Rick Froberg und John Reis hat sich für das vierte Album immerhin 14 Jahre Zeit gelassen, um nun wieder, einem Taifun gleich, durch die Schubladen der harten Gitarrenmusik zu pusten. Die Liste der eingangs erwähnten großartigen Bands, in denen die Mitglieder der Hot Snakes sonst noch so spielen, ist genauso beeindruckend wie die Art und Weise, mit der »Jericho Sirens« Post-Hardcore, Noise, Post-Punk und Rock zu einem kompakten Wirbelsturm auftürmen. Eine beinahe nahtlose Fortsetzung der ersten Alben, die in einem intensiven Geschwindigkeitsrausch Kreativität mit Präzision und Intensität verbindet. Begeisterung allenthalben – und schon jetzt ein Anwärter auf einen Platz in der Jahres-Bestenliste. Bis die ausgefüllt wird, sollte man inständig darauf hoffen, dass die Band aus San Diego dieses Jahr ein paar Tourtermine auf dem europäischen Festland ankündigt. Weil Gitarrenrock ja live immer noch ein bisschen mehr Eindruck hinterlässt. [KT]



★★★★★  
(Lucky Number/ Rough Trade)

## Dream Wife Dream Wife

Powerpunkgitarren, rotzig gerockt und kontrolliert polternd von Bass und Schlagzeug angetrieben – das sind Dream Wife. Die drei Kunststudentinnen aus Brighton mit isländischen Wurzeln fräsen auf ihrem überwältigenden Debütalbum einmal querfeldein. »I Am Not My Body, I Am Somebody«, schmettern die drei Frauen ihr betörendes Selbstbewusstsein hemmungslos raus. Toleranz und Respekt werden hier genau so großgeschrieben wie der pure Spaß an Provokation, Punk und Indie-Sein. Wer meint, dass Gitarrenmusik am Ende ist, sollte sich dringend Dream Wife live ansehen. Nichts klingt derzeit lebendiger, ehrlicher und spontaner als die Songs von Dream Wife. Und mit »Heartbreaker« schenken sie dem allseits geschundenen Indierock eine Tanzflächen-Moshpit-Hymne, die 2018 noch in vielen Clubs und auf noch



Do. 01.03.2018   Live Music Hall, Köln <b>JESSIE WARE</b>	Sa. 24.03.2018   Live Music Hall, Köln So. 25.03.2018   Turbinenhalle 2, Oberhausen <b>ESKIMO CALLBOY</b>
Fr. 02.03.2018   E-Werk, Köln <b>ANTILOPEN GANG</b>	Mo. 02.04.2018   Live Music Hall, Köln <b>WALK THE MOON</b>
Di. 06.03.2018   E-Werk, Köln Do. 08.03.2018   Turbinenhalle 2, Oberhausen <b>LUKAS RIEGER</b>	Sa. 07.04.2018   Christuskirche, Bochum (Zusatztermin) Di. 10.04.2018   E-Werk (Zusatztermin) <b>DAS VPT</b> INTERPRETIERT: DIE DREI ??? UND DAS GESPENSTERSCHLOSS
Sa. 10.03.2018   Live Music Hall, Köln <b>CALLEJON</b> + special guest	Mi. 11.04.2018   Live Music Hall, Köln <b>BEN HARPER &amp; CHARLIE MUSSELWHITE</b>
Di. 13.03.2018   E-Werk, Köln <b>TOCOTRONIC</b> special guest: Ilgen-Nur	Fr. 20.04.2018   E-Werk, Köln (Zusatztermin) <b>PIETSMIET</b>
Mi. 14.03.2018   Live Music Hall, Köln <b>BLUE OCTOBER</b> special guest: Broken Witt Rebels	Sa. 05.05.2018   Live Music Hall, Köln <b>THE DEAD DAISIES</b> special guest: The New Roses
Mi. 21.03.2018   E-Werk, Köln <b>SCOTT BRADLEE'S POSTMODERN JUKEBOX</b>	Di. 08.05.2018   Live Music Hall, Köln Mi. 16.05.2018   Zeche, Bochum <b>MONSTER MAGNET</b> special guest: iPENDEJO!
Do. 22.03.2018   E-Werk, Köln <b>DONOTS</b> special guest: Leoniden	Do. 17.05.2018   Live Music Hall, Köln <b>JUNGLE</b>
Do. 22.03.2018   Palladium, Köln (Zusatztermin) <b>KRAFTKLUB</b>	Fr. 18.05.2018   Live Music Hall, Köln <b>SLEAFORD MODS</b>
Sa. 24.03.2018   E-Werk, Köln <b>NATHANIEL RATELIFF &amp; THE NIGHT SWEATS</b> support: Slim Cessna's Auto Club	Sa. 19.05.2018   Palladium, Köln <b>THE VAMPS</b>
Do. 01.03.2018   Palladium, Köln <b>THE SCRIPT</b> + special guest: Ella Eyre	Mo. 05.03.2018   Lanxess Arena, Köln <b>the KILLERS</b> special guest: Juanita Stein
Mo. 05.03.2018   Palladium, Köln <b>FRANZ FERDINAND</b> special guest: Leoniden	Do. 15.03.2018   CGM Arena, Koblenz <b>MARTERIA</b>
Do. 15.03.2018   CGM Arena, Koblenz <b>MARTERIA</b>	Sa. 17.03.2018   Palladium, Köln <b>FEVER RAY</b>
Sa. 17.03.2018   Palladium, Köln <b>FEVER RAY</b>	Mi. 21.03.2018   Palladium, Köln <b>PAROV STELAR</b> special guest: Dyrtybyte
Mi. 21.03.2018   Palladium, Köln <b>PAROV STELAR</b> special guest: Dyrtybyte	Sa. 14.04.2018   Westfalenhalle 1, Dortmund <b>BEATSTEAKS</b>
Sa. 14.04.2018   Westfalenhalle 1, Dortmund <b>BEATSTEAKS</b>	Mi. 18.04.2018   Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk) <b>WALK OFF THE EARTH</b>
Mi. 18.04.2018   Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk) <b>WALK OFF THE EARTH</b>	Fr. 20.04.2018   Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf <b>JENNIFER ROSTOCK</b> special guest: Blackout Problems
Fr. 20.04.2018   Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf <b>JENNIFER ROSTOCK</b> special guest: Blackout Problems	Fr. 04.05.2018   Palladium, Köln <b>W I R T Z</b> special guest: Deine Cousine
Fr. 04.05.2018   Palladium, Köln <b>W I R T Z</b> special guest: Deine Cousine	Mi. 23.05.2018   Palladium, Köln <b>G-EAZY</b>
Mi. 23.05.2018   Palladium, Köln <b>G-EAZY</b>	Mi. 06.06.2018   Palladium, Köln <b>DEMI LOVATO</b>
Mi. 06.06.2018   Palladium, Köln <b>DEMI LOVATO</b>	Fr. 07.09.2018   Palladium, Köln (Zusatztermin) <b>TASH SÜLTANA</b> special guest: Pierce Brothers
Fr. 07.09.2018   Palladium, Köln (Zusatztermin) <b>TASH SÜLTANA</b> special guest: Pierce Brothers	Fr. 23.11.2018   Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf <b>FRANK TURNER &amp; THE SLEEPING SOULS</b>

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801



Internationales  
**FESTIVAL**  
Musik & Wein im Ahrtal

Tickets an allen VK-Stellen  
kleinkunstandmore.de

**DIRTY DEEDS** '79  
+ Special guest

**Malia & Band**  
+ Ariane Jacobi  
Quartett +  
Special Guest

Sa. 02. Juni So. 03. Juni  
**LIVE AT KLOSTERRUINE**

**CITY MUSIC**

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn  
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

schnüss  
Das Bonner Stadtmagazin

20 UHR - NUR 10 EUR

28. MÄRZ KULTUR MITTWOCH

**BN STOMP #62**

**THE DINOSAUR TRUCKERS!**

HOCHGESCHWINDIGKEITSFOLK AUS DEM ALLGÄU

mehr Festivals nachhallen wird. Und das keineswegs nur feminin und laut: »Hey, heyhey, hey!« Anspieltipps: »Let's Make Out«, »Act My Age«. [CP]



★★★★★  
(Sportklub  
Rotter Damm/  
Indigo)

### Vizediktator Kinder der Revolution

Im Studio zu viert, auf der Bühne zu dritt, haben Vizediktator aus Berlin auch auf ihrem Debüt »Kinder der Revolution« die ganze Bandbreite der Rotzigkeit drauf, die sich auf der Vorgänger-EP bereits andeutete. Da ist zerklüfteter Postpunk, da ist Noise gewordene Großstadtkühle, und wenn es einfühlsam wird, schimmert die Schönheit immer nur durch eine Schicht abgeblätterter Farbe. Diese Musik besticht durch ein enormes Maß an urwüchsiger Energie. Auch ohne ständig auf die Tempotube zu drücken, ohne wilde Schlagzeugsperenzchen oder rasante Gitarrentricks fühlt man sich fast durchgehend am Kragen gepackt und durchgeschüttelt. Die Intensität ihres »Straßenpops« – so die Selbstbezeichnung der Band – kommt unmittelbar aus den handelnden Personen selbst, aus der anmutigen Wucht ihres Zusammenspiels. Und natürlich aus diesen Texten. Deren düster-poetische Kraft, die aus ihnen sprechende glasklare Haltung zu Schreckensthemen unserer Zeit und auch die heisere Art, mit denen sie ins Mikro gejagt werden, erinnern immer wieder an Rio. Rio »mit so 'nem Hals« allerdings. Starkes Ding! [CL]



★★★★★  
(Big Scary  
Monsters/  
Alive)

### Tiny Moving Parts Swell

Im zehnten Jahr ihrer Existenz erweisen sich Tiny Moving Parts als klanglich äußerst stabil. Auch auf dem mittlerweile sechsten Album bleibt das Trio aus Benson, Minnesota, seinem Sound treu – einer ra-

santen Mischung aus Math Rock und klassischem 90er-Emo. Dennoch ist auch auf »Swell« wieder eine Entwicklung hörbar. Noch einmal knackiger ist das Ganze geworden, noch einmal wilder die Frickeleien von Gitarrist Dylan Mattheisen, und mitreißender das rhythmische Grundgerüst der Brüder Matthew und Billy Chevalier. Selbst während vermeintlich ruhigerer Nummern wippt alles am Hörer mit. Wenn Tiny Moving Parts dann in den Up-tempo-Gang schalten, ist es eh vorbei mit jeglicher Zurückhaltung. Dann öffnen sie dem wundervollen Chaos Tür und Tor, ohne jedoch jemals ganz die Kontrolle abzugeben. Bei aller Rasanz ist da jederzeit Struktur spürbar. Und vor allem eine unbändige Spielfreude, die dafür sorgt, dass aus jeder Ritze dieses Albums pure gute Laune tropft. Eine Sonnenscheinplatte selbst an besonders grauen Tagen. [CL]



★★★★★  
(Single Lock  
Records/Alive)

### Belle Adair Tuscumbia

Alles klar, mit der Platte hier ist der Sommer 2018 schon gerettet. Seit 2015 haben Belle Adair am Nachfolger ihres von Kritikern hochgelobten Debüts gearbeitet. Und Freunden der Melodie und der twangenden Gitarren Marke The Byrds sei gesagt: Das Warten hat sich aber so was von gelohnt. Mit »Tuscumbia« hat das Quartett aus Alabama 41 Minuten ungetrübter Schönheit geschaffen. Leichtfüßig tänzeln diese elf Songs daher. Höchstens zehn Takte ist das Album alt, wenn sich der gesamte Raum mit guter Laune und Sonnenschein zu füllen beginnt. Fortan scheint und strahlt alles im Glanz ebenso simplen wie grandiosen Songwritings. Es braucht nicht mehr als Strophe-Refrain-Bridge-Strukturen voller sich anmutig öffnender Harmoniefolgen. Wo die beiden wundervoll miteinander schwofenden Gitarren dabei nicht hinkommen, übernimmt eine feine Orgel im Wechsel mit einem Piano das Streicheln des Innenohrs. Derweil legen sich über das zurückgelehnt-lässige Rhythmuskonstrukt hallende Gesangsmelodien und »Oohoo«-Chöre, die

nächtens am Strand über Kopfhörer genossen sein wollen. Oder mit Schirmchen im Getränk auf der Dachterrasse. Lauschig! [C1]



★★★★★  
(Grönland/  
Rough Trade)

## Kat Frankie Bad Behaviour

Sechs Jahre sind seit ihrem letzten Album vergangen. Eine lange Zeit, in der Kat Frankie ihren schon von Haus aus weiten Horizont noch einmal ausgeweitet hat – sei es als Bewerberin um einen Startplatz beim Eurovision Song Contest, als Musikerin in Olli Schulzens Band oder als Komponistin von Fernsehmusik. Und das Ergebnis dieser Ausweitung namens »Bad Behaviour« ist eine wilde musikalische Mixtur, bei deren Erschaffung Frankie keinerlei Rücksicht auf irgendwelche klanglichen oder kompositorischen Grenzen genommen hat. Da existiert das wuchtige Gitarrenriff völlig selbstverständlich neben dem schwelgerischen Hippiechor, die Bläsersektion neben blubbernder Elektronik, eingängige Melodien neben vertrackter Rhythmik, hallverhangen-träumliche Gesangslinien neben jubelnden Doo-Wop-Ausbrüchen. Zehn Songs lang reiht Kat Frankie eine überraschende Wendung an die nächste, ohne dass das Gesamtergebnis auch nur im Entferntesten überladen wirkt. Wunderbares Pop-Werk einer großen Künstlerin, die immer noch weiter wächst. [C1]



★★★★★  
(Victory Records/  
Soulfood)

## We Were Sharks Lost Touch

Momente aus dem Leben eines Rezensenten: Der erste Refrain dieses Albums ist gerade verklungen, da klingelt das Telefon. Die frühen Nuller-Jahre sind dran und wollen nur mal kurz ihre Überraschung kundtun, dass Bands heutzutage immer noch Platten mit ihrem damaligen

Pop-Punksound aufnehmen. Aber Spaß – da sind sie sich mit den am Kopfhörer hängenden Ohren einig – macht sie schon, diese Reise in die Vergangenheit, die We Were Sharks hier zelebrieren. Das offene Hi-Hat treibt den Laden vor sich her. Die eine Gitarre ballert Powerchords, während die andere dem 90er-Emo entlehnte Fills in die Lücken schiebt. Zwischendurch wird noch mal am Tempo geschraubt und ordentlich draufgeprügelt, dann ein Breakdown, gefolgt vom Mitgröl-Refrein zum Fingerpointen. Klar, Schema F, aber: Das hat von A bis Z Schmacckes, weckt bei älteren Herrschaften feine Erinnerungen und bei der jüngeren Generation hoffentlich das Interesse an stampfenden Gitarren. Kann man so machen. Auch im Jahr 2018. [C1]



★★★★★  
(Bird Dog  
Records)

## The Lost Brothers Halfway Towards A Healing

Nein, man kann Oisín Leech und Mark McCausland wirklich nicht vorwerfen, das musikalische Rad neu zu erfinden. Vielmehr machen sich die beiden Iren auch auf ihrem fünften Album daran, das seit ewigen Zeiten glimmende Flämmchen der zweistimmig vorgetragenen Folkmusik auch im Jahr 2018 am Leben zu halten. »Halfway Towards A Healing« klingt mal mehr, mal weniger, insgesamt aber fast durchgehend wie ein verschollenes Werk aus der Feder von Simon and Garfunkel. Wer das fantasielos nennen möchte, wird kaum Gegenrede finden. Andererseits spricht die klangliche Nähe zu einem Duett dieses Kalibers aber auch für die außerordentlich feinen Gesangsfähigkeiten der Lost Brothers Leech und McCausland. Untermalt werden ihre durchgehend fein ineinandergreifenden Gesangsharmonien vor allem von zart gepickten Gitarren und sporadisch eingesetzten Bläsern. Mehr ist da nicht. Und mehr muss da auch nicht sein, um diese Dreiviertelstunde zu einem ebenso stillen wie wohlklingenden Erlebnis zu machen. Nette Platte, die nicht allzu lange hängenbleibt. [C1]



Fr. 02.03.2018 | MTC, Köln  
**ALL TVVINS**

Sa. 03.03.2018 | Luxor, Köln  
**OBITUARY**  
special guest: Stillbirth

Sa. 03.03.2018 | MTC, Köln  
**DEATH BY CHOCOLATE**

So. 04.03.2018 | MTC, Köln  
**RAVENEYE**

So. 04.03.2018 | Artheater, Köln  
**TO KILL A KING**

Do. 08.03.2018 | YUCA, Köln  
**COSBY**

Do. 08.03.2018 | Blue Shell, Köln  
**OTIS**

Fr. 09.03.2018 | Gloria, Köln  
**ALICE MERTON**

Sa. 10.03.2018 | MTC, Köln  
**STONE BROKEN**  
+ special guest: JARED JAMES NICHOLS

So. 11.03.2018 | Luxor, Köln  
**ELIF**  
special guest: Fayzen

Mo. 12.03.2018 | Luxor, Köln  
**WATERPARKS**  
special guest: Dead!

Di. 13.03.2018 | YUCA, Köln  
**AQUILU**

Di. 13.03.2018 | Blue Shell, Köln  
**HOLY MOLY & THE CRACKERS**

Mi. 14.03.2018 | Luxor, Köln  
**THE JAMES HUNTER SIX**

Mi. 14.03.2018 | Gebäude 9, Köln  
**SIN FANG, SOLEY & ÖRVAR SMARASON**

Do. 15.03.2018 | Luxor, Köln  
**TONIGHT ALIVE**  
special guests: Roam & The Gospel Youth

Do. 15.03.2018 | Artheater, Köln  
**NOAH GUNDERSEN**  
special guest: Isalah

Do. 15.03.2018 | Blue Shell, Köln  
**DREAM WIFE**

Fr. 16.03.2018 | YUCA, Köln  
**AREN & CHIMA**

Mo. 19.03.2018 | Blue Shell, Köln  
**MARCEL BRELL**

Di. 20.03.2018 | Gloria, Köln  
**JAMIE LAWSON**

Di. 20.03.2018 | Blue Shell, Köln  
**BROTHERS OF SANTA CLAUS**

Do. 22.03.2018 | Luxor, Köln  
**DANCE GAVIN DANCE & VEIL OF MAYA**  
special guest: Thousand Below

Do. 22.03.2018 | Gebäude 9, Köln  
**VETO**

Fr. 23.03.2018 | Die Kantine, Köln  
(Verlegt vom Luxor)  
**X AMBASSADORS**

Sa. 24.03.2018 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln  
(Verlegt vom Luxor)

**FU MANCHU**  
So. 25.03.2018 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln  
**CARPENTER BRUT** + guest

So. 25.03.2018 | YUCA, Köln  
**SNOH AALEGRA**

Mo. 26.03.2018 | Luxor, Köln  
**EMMA BLACKERY**

Mo. 26.03.2018 | YUCA, Köln  
**HIPPIE SABOTAGE**

Di. 27.03.2018 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**THE TEMPERANCE MOVEMENT**  
special guest: Thomas Wynn & The Believers

Di. 27.03.2018 | Stadtgarten, Köln  
**JONATHAN WILSON**

Di. 27.03.2018 | MTC, Köln  
**TURBOWOLF**  
special guest: Puppy

Di. 27.03.2018 | Studio 672, Köln  
**WYVERN LINGO**

Do. 29.03.2018 | Artheater, Köln

**LOWER THAN ATLANTIS**

So. 01.04.2018 | MTC, Köln  
**NE OBLIVISCARIS**

Di. 10.04.2018 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln  
**NADA SURF**

Di. 10.04.2018 | Kulturkirche, Köln  
**AYO.**

Mi. 11.04.2018 | Kulturkirche, Köln  
**ANNA TERNHEIM**

Fr. 13.04.2018 | Gebäude 9, Köln  
**ISOLATION BERLIN**  
support: Erregung Öffentlicher Erregung

Sa. 14.04.2018 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln  
**JEREMY LOOPS**

Sa. 14.04.2018 | Luxor, Köln  
**DIRTY DEEDS '79**

Di. 17.04.2018 | Gebäude 9, Köln  
**EVERYTHING EVERYTHING**

Mi. 18.04.2018 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln  
**FLO MEGA**

Mi. 18.04.2018 | Jungle, Köln  
**MR. WOODNOTE & ANDY V**

Do. 19.04.2018 | Luxor, Köln  
**THEORY OF A DEADMAN**

So. 22.04.2018 | Luxor, Köln  
**ZOLA JESUS**

Mo. 23.04.2018 | Gloria, Köln  
**THE WHITE BUFFALO**

Do. 26.04.2018 | Luxor, Köln  
**TURIN BRAKES**  
+ special guest

Fr. 27.04.2018 | Die Kantine, Köln  
**LOUANE**

So. 29.04.2018 | Luxor, Köln  
**JOACHIM WITT**

Mi. 02.05.2018 | Kulturkirche, Köln  
**BERND BEGEMANN & KAI DORENKAMP**

Mi. 02.05.2018 | Luxor, Köln  
**KELE OKEREKE**

Mi. 23.05.2018 | Die Kantine, Köln  
**KYARY PAMYU PAMYU**

Di. 29.05.2018 | Die Kantine, Köln  
**CAR SEAT HEADREST**  
special guest: Naked Giants

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



# In Concert

## DO. 1.3.

### Thorbjörn Risager & The Black Tornados

Auf kaum eine andere Band passt der Begriff »Danish Dynamit« besser als auf Thorbjörn Risager und seine Band The Black Tornados. Der Stil der Band, in deren Mittelpunkt die tiefe, einprägsame Stimme des Frontmanns steht, reicht von Rhythm'n'Blues bis hin zu Soul. In der Harmonie hatten die Dänen in der Vergangenheit bereits einige großartige Auftritte, nun kommen sie auf ihrer »Change My Game«-Tour wieder vorbei und stellen die Songs ihrer neuen CD vor. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

## FR. 2.3.

### Eloquent / Tausend Trailer / Sinuz

Gleich drei Rap-Acts sind heute in der N8lounge am Start: Der Wiesbadener Rapper Eloquent präsentiert neue und bewährte Tracks, eine Mischung aus Old-School-Beats mit funkigen Jazz-Grooves und gewitzten Lines. Das Duo Tausend Trailer aus Köln bietet gekonnte Raps zur Akustikgitarre und hat irgendwo zwischen Liedermacher, Rock und HipHop seine Nische gefunden. Einen düsteren, fetten Cocktail servieren Sinuz, die eine eingespielte Crew aus der Rhein-Ahr-Gegend sind. Livegitarre, knarrende Samples und dicke Beats bilden den Teppich für deede Raps mit überraschenden Gedankensprüngen. (Bonn, N8lounge, 19:00 Uhr)

### Hardtberger Gitarrenkonzerte

Die Reihe bringt immer wieder spannende akustische Gitarrenmusik auf die Bühne des Kulturzentrums. So auch heute, wenn die Cellistin Lena Kravets und der Gitarrist Tobias Kassung zu Gast sind. Die beiden kombinieren in ihrem Programm mit dem Titel »Lieder, Songs & Canciones« klassische Lieder von Brahms und Schubert, Jazz-Songs von George Gershwin und Ella Fitzgerald, spanische Canciones von Manuel de Falla, russische Romanzen von Michail Glinka und Tangoballaden von Astor Piazzolla. (Bonn, Kulturzentrum Hardtberg, 20:00 Uhr)

## SA. 3.3.

### Obituary

Die wegweisende Death Metal-Band der ersten Stunde um die Brüder John und Donald Tardy aus Florida hat mit Alben wie »Slowly We Rot« (1989) oder »Cause Of Death« (1990) Genre-Klassiker geschaffen. Der Sound der US-Amerikaner wird geprägt von simplen und einprägsamen Gitarrenriffs sowie von John Tardys Gesang. Mit ihrem zehnten, selbstbetitelten Album aus dem Jahr 2017 konnten Obituary Platz 24 in Deutschland erreichen und so erneut beweisen, dass sie auch fast 30 Jahre nach ihrem Erstling noch immer zu den wichtigsten Bands des Death Metal gehören. Special Guest: Stillbirth. (Köln, Luxor, 19:00 Uhr)

## SO. 4.3.

### Nonnenwerther Inselkonzert

Die Reihe bietet Kammermusikkonzerte auf höchstem künstlerischem Niveau im einmaligen Ambiente des Klosters St. Clemens. Im dritten Inselkonzert der aktuellen Saison werden am heutigen Abend unter dem Titel »Sehnsucht Natur« Werke für Horn und Streichquartett präsentiert. Neben dem Hornquintett von Wolfgang Amadeus Mozart steht das weitaus seltener gespielte Hornquintett von Anton Reicha auf dem Programm. Ergänzt wird das Programm durch das »Reiterquartett« von Joseph Haydn sowie

die »Chrysanthen« von Giacomo Puccini. Die ausführenden Musiker Johannes Hinterholzer (Horn), Werner Neugebauer (Violine), Elen Guloyan (Violine, Viola), Firmian Lerner (Viola) und Verena Sennekamp (Violoncello) sind größtenteils Mitglieder der Camerata Salzburg. (Nonnenwerth, Kloster St. Clemens, 17:00 Uhr)

## MO. 5.3.

### Franz Ferdinand

Die Band aus Glasgow gehört zu den erfolgreichsten Protagonisten des 80er-Revivals der letzten 15 Jahre und ist mitverantwortlich für die globale Renaissance des Postpunk der späten Siebziger- und des New Wave der frühen Achtzigerjahre. Dabei hat die 2001 als Quartett gegründete Formation diesen Klang nie einfach nur kopiert, sondern vielmehr adaptiert und einen eigenen Sound, unter Zuhilfenahme wechselnder ergänzender Genres wie Noiserock, Disco oder Pop, mit jedem Album weiterentwickelt. Support: Leoniden. (Köln, Palladium, 20:00 Uhr)

## DI. 6.3.

### Anika Auweiler

Die Berliner in mit Bonner Wurzeln macht deutschsprachige Popmusik, die die Attitüde des Do it yourself (DIY) mit großer Verspieltheit vereint. Musikalisch bewegt sie sich zwischen Nouvelle Chanson, Pop, Elektro und Folk. Mit ihrer facettenreichen Stimme berührt, verzaubert oder wütet sie und erzählt in ihren Texten kleine Geschichten über weinende Helden, tanzende Skeptiker, verliebte Cowgirls oder das Gefühl am Morgen danach. (Bonn, Pantheon Lounge, 20:00 Uhr)

### Donovan

Schon in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hatte Donovan als gerade einmal 18-jähriger Singer/Songwriter mit »Catch the Wind« seinen ersten Hit, für den er dann auch den prestigeträchtigen Ivor Novello Award erhielt. Seitdem ist der 1946 in Schottland geborene Donovan leich ein gefeierter Musiker und Folk-Troubadour und hat in den darauffolgenden Jahren viele weitere Hits, wie »Colours«, »Universal Soldier«, »Atlantis« und vor allem »Mellow Yellow«, veröffentlicht. Jetzt ist er mit der Fortsetzung seiner 2017 begonnenen »The Song of the Sea«-Tour wieder unterwegs. (Köln, Theater am Tanzbrunnen, 20:00 Uhr)

## MI. 7.3.

### Oliwood feat. Trevor Dunn

Drei der kreativsten Musiker der Berliner Improvisationsszene treffen auf den New Yorker Bassisten Trevor Dunn. Oliwood ist die neue Band des Drummers Oli Steidle, der mit seinen Mitstreitern Kalle Kalima und Frank Gratkowski Kompositionen präsentiert, die weit entfernt von Dogmen und voller Überraschungsmomente sind. Die Kompositionen spannen einen Bogen über die Musikgeschichte und variieren dabei zwischen einfachen Melodien und komplexen, ausnotierten Stücken. (Köln, Stadtgarten, 20:00 Uhr)

## DO. 8.3.

### Kieran Goss

Der Singer/Songwriter Kieran Goss gilt als einer der führenden Musiker Irlands und ist dort mittlerweile so etwas wie eine Institution. Über die letzten 20 Jahre entwickelte sich seine Karriere konstant und führte zu diversen mit Platin veredelten Alben. Live ist Kieran Goss besonders überzeugend, er kann sein Publikum nicht nur musikalisch mit seiner Stimme, seinem Gitarrenspiel und seinen Songs für sich einnehmen,

sondern auch durch seine gewinnende und herzliche Art. Support: Annie Kinsella. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

## FR. 9.3.

### »Over the border«-Festival 2018

Das Festival, das die Diversität der globalen Musik feiert, findet in diesem Jahr vom 9. bis 25. März bereits zum dritten Mal in Bonn statt und bietet insgesamt 11 Konzerte an unterschiedlichen Veranstaltungsorten. Heute startet das Festival mit der »Opening Night« in der Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Zu Gast sind Al Jawala aus Freiburg, die zu den Pionieren der Global Beats-Szene gehören. Sie waren Anfang der 2000er Jahre unter den Ersten, die urbane Beats mit wilden orientalischen Bläsesätzen kombinierten. Auf unzähligen Trommeln und zwei Saxophonen entfachten sie das Feuer einer ganzen Gypsy Brass Band und trugen diesen neuen Sound, anfangs als Straßenmusiker, in die Welt. Unterstützt werden die Freiburger bei diesem Doppelkonzert vom Deutschrapper Trettmann. Früher komponierte er Dancehall-Musik auf Sächsisch, heute ist er ein Beweis dafür, dass auch Deutschrap erwachsen werden kann. Sein Album »#DIY« setzt statt auf Gangstergesten auf Herzlichkeit – und einen Hauch Karibik. (Bonn, Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 19:00 Uhr)

## SA. 10.3.

### Moonpit Kann Ska Festivalchen

Kleines Festival, mit drei Ska-Bands an einem Abend. Headliner sind die Ska-Punker Wisecracker. Unterstützt werden die Hannoveraner von zwei lokalen Ska-Gewächsen: Den Kölnern von Rakete!Rakete!, die Ska, Reggae, Dub und Rocksteady zu einer wilden Mischung verbinden, und der Bonner Ska-Band Roskapancki, die den Saal auf Betriebstemperatur bringen wird. (Bonn, Kult41, 18:00 Uhr)

### Eine musikalische Reise

Der Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn feiert in dieser Spielzeit seinen 25. Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert. Begleitet vom Beethoven Orchester Bonn zeigen die jungen Sänger die musikalische Vielfalt, für die der Kinderchor inzwischen steht. Im Jubiläumskonzert wird ein »Best of« zu hören sein: Neben dem berühmten Marsch und Chor der Gassenjungen aus der Oper Carmen auch Hard Knock Live aus dem Musical Annie. Zudem gibt es eine Auswahl der Werke, die vor allem den über 100 Sängern in den letzten Spielzeiten am meisten Freude bereitet haben. (Bonn, Opernhaus, 19:00 Uhr)

### Blümchenknicker

»Bonn's Most Mucketruppe« verknötet Einflüsse aus Gypsy, Flamenco, Reggaeton, Ska, Polka und Folk mit Extrem-Liedermaking und liefert mit handgemachter Tanzmusik und ungezwungener Spielfreude beste Zutaten für einen pulsierenden Abend. Wortspielverliebte Gesellschaftskritik und beschwingte Nachdenklichkeit verbinden sich zu einem biologisch abbaubaren Zwei-Phasen-Menü – erst für die Beine, dann für den Kopf. Support: Sensi Simon and his brother. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

## DI. 13.3.

### Aquilo

Das Duo begeistert mit seinem verträumten, geradezu schwerelosen Mix aus Elektronik, Dream Pop und Ambient derzeit die britische Musikszene. In ihrer Heimat haben die beiden Multiinstrumentalisten Ben Fletcher und Tom Higham bereits nachhaltig auf sich aufmerksam gemacht, sowohl mit der Veröffentlichung von ei-

nigen durch die BBC geförderten Singles als auch mit ihren insgesamt fünf EPs, die zwischen 2014 und 2016 erschienen. Anfang dieses Jahres brachten die beiden mit »Silhouettes« dann endlich ihren ersten Longplayer auf den Markt, der es auch sofort in die UK-Charts geschafft hat. (Köln, Yuca, 20:00 Uhr)

### Tocotronic

Eineinhalb Jahre lang haben sich Tocotronic von Clubs und Bühnen ferngehalten. Während dieser Live-Pause hat die Band mit dem Konzeptalbum »Die Unendlichkeit« ihr bisher tiefgründigstes Werk aufgenommen: Das zwölfte Album ihrer Karriere ist eine Autobiographie in 12 Kapiteln geworden. Die musikalische Zeitreise beginnt bei den Beatles-Songs der Kindheit, gleitet über das Orff'sche Schulwerk bis hin zu 80ies-Gitarrenpop, Dub und Progrock und macht das Album damit zum musikalisch differenziertesten und abwechslungsreichsten der Band. Support: Ilgen-Nur. (Köln, E-Werk, 20:00 Uhr)

## MI. 14.3.

### WDR Rockpalast Crossroads Festival

Vom 14. bis 17. März werden wieder an vier Abenden jeweils zwei Bands ihren Sound exemplarisch für die Vielfalt der Rockmusik auf die Bühne der Harmonie bringen. Den Auftakt aber machen heute die Chris Robinson Brotherhood und Orango. Die Chris Robinson Brotherhood ist die neue Formation des ehemaligen Black Crowes-Sängers Chris Robinson und sieht sich in der Tradition von The Grateful Dead. Das US-amerikanische Quintett verbindet Blues-, Jam- und psychedelischen Westcoast-Rock. Und um die Ohren so richtig freizupusten, blasen Orango aus Norwegen vorab ihre Vorstellung von brachialem Rock ins Publikum. (Bonn, Harmonie, 19:00 Uhr)

## FR. 16.3.

### Linos-Ensemble

Beim vierten Konzert der Kammermusikreihe in dieser Saison steht eine ungewöhnliche Besetzung im Fokus: Nur wenige Ensembles machen Programme mit gemischter Bläser-Streicher-Kammermusik. Das Linos-Ensemble ist zweifellos eines der ältesten und renommiertesten dieser Art. In dieser Saison feiert es seinen 40. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt das Ensemble das Publikum ein, sich einen Teil des Programms (neben Ludwig van Beethovens Septett Es-Dur op. 20) am Abend selbst aus einer Wunschliste auszuwählen. (Bonn, Kammermusiksaal im Beethoven-Haus, 20:00 Uhr)

## SA. 17.3.

### Escape With Romeo

Post Punk & Wave meets modern Electronica. Die Abschiedstour der Kölner Kult-Band um Sänger, Gitarrist und Songschreiber Thomas Elbert trägt den Titel »The Final Escape«. Escape With Romeo werden noch einmal in klassischer 4er-Besetzung mit Gitarre, Bass, Keyboards und Drums auftreten. Auf dem Programm stehen Songs und Hits aus fast 30 Jahren Bandgeschichte. Support: Invisible Limits. (Köln, Gebäude 9, 20:30 Uhr)

## MO. 19.3.

### And The Golden Choir

Mit seinem analogen Ansatz ist Tobias Siebert, Produzent & Alter Ego von And The Golden Choir, irgendwie von der Zeit losgelöst. Anders als beim ersten Album erlaubt er sich auf seinem »Breaking With Habits« aber auch digitale Komponenten im Analogen. Deshalb finden sich nun Keyboards und Drumcomputer zwischen Klavier und Bongotrommeln, es gibt Samples und Schnitte, wo vorher alles streng analog war. (Köln, Stadtgarten, 20:00 Uhr)

Schnüss verlost unter allen Neuabonnenten, die bis zum 28. März ihr Abo ordern, 3 x 2 Freikarten für

# SIX PIANOS

am 7. April in der Bundeskunsthalle.

Weitere Informationen unter [www.bundeskunsthalle.de/veranstaltungen/live-arts](http://www.bundeskunsthalle.de/veranstaltungen/live-arts)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Teilnahme ab 18 Jahre

**ABO BESTELLEN + FREIKARTEN GEWINNEN!**



Kai Schumacher

© MARVIN BOHM



Erol Sarp

© MANUEL WAGNER



Paul Frick

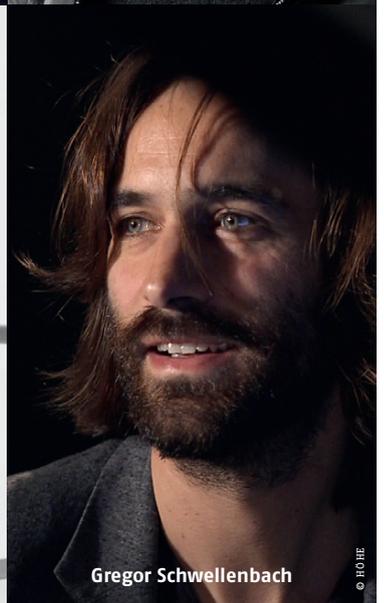
© JHANS MARTIN SEWICZ



Daniel Brandt



John Kameel Farah



Gregor Schwellenbach

© HOJE

## *schnüss* ABO-COUPON

### Ja, ich will...

...die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

### Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

- Überweisung**  
Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!
- Bankeinzug**  
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden

2018-03

### Adresse

Name, Vorname .....  
 Straße, Nr. ....  
 PLZ, Ort ..... Telefon .....

Kontoinhaber ..... Geldinstitut .....  
 IBAN .....  
 Datum ..... Unterschrift .....

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen. Meine Mail-Adresse zwecks Benachrichtigung: .....

**BITTE ABSCHICKEN AN: SCHNÜSS ABO-SERVICE · Roonstr. 3a · 53175 BONN · [abo@schnuess.de](mailto:abo@schnuess.de) · FAX 60 47 620**

# Theater



## Leidenschaften vor elender Leere

**DAS EURO THEATER LANDET MIT »WUTHERING HEIGHTS«  
EINEN GROSSEN COUP**

**D**unkel flackert das Scheinwerferlicht in den Augen von Lujza Richter, ganz leicht zucken ihre Mundwinkel, nervös, überspannt. Doch nur ein Augenzwinkern später entspannt die britische Schauspielerin ihre Züge und lässt ihre Figur Catherine Earnshaw ein breites, gewinnendes Lächeln zeigen. Die psychischen Abgründe in Emily Brontës Roman »Wuthering Heights« sind nicht nur bei Catherine tief und finster. Im Euro Theater Central gibt es die ganze Macht dieses düsteren Psychospiels aus dem 19. Jahrhundert nun in einer einzigartig klaustrophobischen und betörend packenden Inszenierung in englischer Originalsprache zu sehen.

Regisseur Jens Heuwinkel hat das umfangreiche Personal der leidenschaftlichen Rachegeschichte auf fünf junge britische Schauspieler verteilt, die (mit Ausnahme von Thomas Mahy) allesamt Doppelrol-

len übernehmen. So praktisch sich diese Entscheidung für eine kleine Bühne wie das Euro Theater erklären lässt, das Ergebnis ist eine phänomenale Verschärfung der Konflikte in Brontës meisterhaft psychologischem Roman. Die Spaltung und Doppelung der Schauspieler überträgt sich mühelos auf ihre Figuren und das finstere Spiel über zwei Generationen hinweg.

Bühnenbildnerisch setzt die Inszenierung auf einfache Holzkisten, die sich nach Belieben zu abstrakten, stilisierten Särgen, Käfigen, Ställen, Tischen und Brücken über das düstere Moor von Yorkshire verwandeln lassen. Ausstatter Martin Scherm hat sie einseitig mit Kunstrasenstücken besetzt, die den blanken Brettern vor allem im dichten Bühnennebel eine fast surreale Qualität verleihen. Die Inszenierung selbst aber lebt und bebt von Anfang bis Ende von den fünf phantastischen Schau-

spielerinnen und Schauspielern. Ausgebildet am Drama Centre der University of Arts London, verwandeln Anna Procter, Lujza Richter, Thomas Mahy, William McGeough und Ryan Wichert die kleine Bühne in einen unheimlichen Kosmos menschlicher Leidenschaften und Abgründe.

Ryan Wichert setzt seinen Körper wuchtig in Szene, um den versoffenen Hindley Earnshaw als armseligen, heruntergekommenen Gutsbesitzer bemitleidenswert und abstoßend zugleich wirken zu lassen. Dessen vernachlässigtem Sohn Hareton verleiht er dagegen eine dümmlich-aggressive Hilflosigkeit, die gleichermaßen zum Fürchten und Kaputtlachen ist.

Eine ähnliche Doppeldeutigkeit bekommen alle Figuren verpasst. Anna Procter lässt Frances gegenüber ihrer Schwester Catherine wie ein verhuschtes Moorfröttchen wir-

ken – bis sie ihr aus den Armen des irren Heathcliff wild ins Gesicht lacht. Wie nah aber ihre Figur dabei schon dem tiefen Sturz ins psychische Elend ist, ahnt man aus den so gar nicht zu diesem Lachen passenden Blicken Procters.

### Tausend traurige Charakterscherben

Phantastisch auch William McGeough, der im wilden Reigen der psychotischen Gefühlssauger aus Brontës Roman, ausgerechnet den viktorianisch prüden Gutsbesitzer Edgar Linton geben muss. Doch McGeough lässt die tiefen charakterlichen Risse in seiner Figur nach und nach, mit mühsam gezügelter Vehemenz hervortreten. Spätestens in der verzweifelt körperlichen Konfrontation mit dem Bösewicht Heathcliff lässt McGeough die glatte Front Lintons in tausend traurige Charakterscherben zersplittern.

Im rauschenden Auf und Ab der Gefühle lässt Lujza Richter zunächst Catherine Earnshaw und später deren Tochter Cathy durch den spukhaften Nebel der Leidenschaften taumeln. Schwankend zwischen dem unbedingten Willen zu berechnender Manipulation und fast schon vampiresker Sucht nach Rausch, geraten Catherine und Cathy in den Bann Heathcliffs. Und doch lässt Richter ihre Figuren wieder und wieder das böartige Spinnennetz des Rächers zerreißen.

Heathcliff selbst schillert bei Thomas Mahy in allen Farben und Formen des triebhaften Bösen. Aus der überreizten Liebe des gedemütigten Finkelkinds wächst und häutet sich ein neureiches Monster, dessen Dracula-hafte Züge sich immer mehr in Wahnsinn verzerren und krümmen. Funkelnde Augen und leere Blicke jagen sich in Mahys Antlitz, blanker Hass und sadistische Freude verschwimmen im trüben Nebel der unheimlichen Moorlandschaft, die sich von der Bühne aus elend weit ins Leere ausdehnt. Aus diesem sturmgepeitschten Gelände gibt es keinen Ausweg. Erlösung bleibt einzig im Wahnsinn. Eine umwerfende Inszenierung, die nicht nur in dieser Spielzeit ihresgleichen sucht.

(CHRISTOPH PIERSCHKE)

Die nächsten Aufführungen: 18. bis 20. April 2018. Infos und Karten unter [www.eurotheatercentral.de](http://www.eurotheatercentral.de) oder (0228) 65 29 51 sowie in der Theater- & Konzertkasse in der Galeria Kaufhof.

# Purzelbäume mit Zombies

»**SUPERGUTMAN**« VON **LUKAS LINDER**  
IN DER WERKSTATT

**M**orgens am Springbrunnen ist die Welt noch in Ordnung. Zwar weiß man bei der neuen Inszenierung »Supergutman« in der Werkstatt nicht so ganz genau, wen man da vor sich hat. Aber die gelenke Anmut und verschrobene Komik, mit der die Schauspielerinnen und Schauspieler am Brunnen ihre Füße waschen – oder sich mit ein paar Spritzern ins Gesicht begnügen – ist so hübsch verquer wie alles, was in diesem irren Stück von Lukas Linder noch folgt.

»Supergutman« ist Parzival Pech, die gute Seele einer nicht ganz diesseitigen Gemeinschaft, die irgendwo zwischen Reihenhaussiedlung, Irrenhauszentrakt und Ufosekte zu

Hause ist. Matthias Breidenbach spielt seinen Pechvogel mit viel Herz und Ironie, wenn er, stets hilfsbereit, den Lebens- und Leidensgenossen das Internet repariert oder sie mit Küchengerätschaften versorgt.

Aber auch verhinderte Superhelden brauchen eine Mission. Und so lässt Linder seinen Parzival Pech gegen das »Kinderschutzamt« antreten. Hat doch die unsichtbare Behörde der lieben Nachbarin das Kind weggenommen, weil sie nicht häufig genug warm gekocht hat. Auf dem Weg zur ultimativen Gerechtigkeit muss Parzival naturgemäß eine Menge Abenteuer bestehen. Katzen kotzen, die Nachbarn verwandeln sich in irre Zombies und rücken



ihm ordentlich auf die Pelle.

Clara Weyde bringt das Kuddelmuddel als heiter-groteskes Schauergstück auf die Bühne. Die fünf Schauspielerinnen und Schauspieler fühlen sich in diesem Arrangement sichtlich wohl und lassen viele Fragen an der geistigen Gesundheit ihrer Figuren im Raum stehen. So wird die Nachbarschaft zur Psychiatrie und die geschlossene Anstalt zur Zirkusmanege, wo Gedanken nicht

nur frei sind, sondern mörderische Purzelbäume schlagen. Und diese pure Vernunftlosigkeit ist so unterhaltsam und spannend wie im Theater Bonn in der laufenden Spielzeit bislang nur wenig.

[c.p.]

Die nächsten Aufführungen:  
2. und 8. März 2018.

Infos und Karten: (0228) 77 80 08,  
[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

FOTO: THELO BEU

NACH DEM ROMAN VON MICHAEL ENDE

## DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

"PHANTASTISCH IST ABER AUCH DAS GROßARTIGE JUNGE UND ERWACHSENE ENSEMBLE (...) DIE BERÜCHTIGTE MORLA ETWA IST EIN SOLCHES MEISTERWERK DER PHANTASTISCHEN UND AUCH PHANTASISCHEN BÜHNENILLUSION, EIN FAST SCHON SURREALES GESCHÖPF AUS MENSCHEN, MATTEN UND MASKE, DAS UNHEIMLICH FASZINIERT. SO ETWAS KANN EINFACH NUR THEATER."

SCHNÜSS

## JUNGES THEATER BONN

MÄRZ 2018

	JTB	KUPPELLSAAL
do 1	10:00 Die unendliche...	10:00 Pinocchio
fr 2	10:00 Die unendliche...	10:00 Pinocchio
	18:30 Die unendliche Geschichte	
sa 3	15:00 Die unendliche...	15:00 Pinocchio
so 4	15:00 Die Schnecke und der Buckelwal	
mo 5	10:00 Die Schnecke und der Buckelwal	
di 6	10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
	18:30 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
mi 7	10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
do 8	09:00 Das Sams	
	11:00 Das Sams	
fr 9	10:00 Das Sams	
sa 10	15:00 Das Sams	
so 11	15:00 Das Sams	
mo 12	10:00 Das Sams	
mi 14	10:00 Das Sams	10:00 Pinocchio
do 15	10:00 Löcher	10:00 Pinocchio
	19:30 Löcher	
fr 16	10:00 Löcher	10:00 Pinocchio
	19:30 Löcher	
sa 17	15:00 Der Gruffelo	15:00 Pinocchio
so 18	15:00 Der Gruffelo	
mo 19	10:00 Der Gruffelo	10:00 Pinocchio
di 20		10:00 Pinocchio
mi 21	10:00 Geheime Freunde	10:00 Anne Frank - Tagebuch
	19:30 Geheime Freunde	
do 22		10:00 Anne Frank - Tagebuch
fr 23	10:00 Die unendliche...	10:00 Anne Frank - Tagebuch
	18:30 Die unendliche...	19:30 Anne Frank - Tagebuch
sa 24	15:00 Die unendliche Geschichte	
	18:30 Die unendliche Geschichte	
so 25	15:00 Die unendliche Geschichte	
sa 31	15:00 Das Sams	

Ein Besuch im JTB ist das perfekte Geschenk!



Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.

GEHEIME FREUNDE  
NACH DEM ROMAN VON MYRON LEVY

"SO SENSIBEL UND BERÜHREND, WIE ICH THEATER NOCH NIE ERLEBT HABE."  
LESER, 'DIE ZEIT'

RICO, OSKAR  
UND DIE TIEFERSCHATTEN  
NACH DEM ROMAN VON ANDREAS STEINHÖFEL

"RICHTIG GROßER BEIFALL FÜR ALLE UND ALLES."  
BONNER RUNDschau

DAS SAMS  
EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE  
NACH DER ERZÄHLUNG VON PAUL MAAR

"MIT VERSPIELTER FREUDE VERZAUBERT DAS ENSEMBLE KINDER UND ELTERN."  
GENERAL-ANZEIGER

PINOCCHIO  
NACH DER ERZÄHLUNG VON CARLO COLLODI

"DAS FUNKTIONIERT IN DER INTIMEN STUDIOBÜHNE BESONDERS SCHÖN"  
GENERAL-ANZEIGER

HERMANNSTR. 50  
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de  
FREUDE JOYE BONN.  
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72  
WWW.JT-BONN.DE

# Kunst



**Cross and Valley, 2008,  
unterschiedliche Materialien,  
280 x 160 cm**

## THOMAS SCHEIBITZ IM KUNSTMUSEUM

### Bilder bauen

**M**it einer groß angelegten Ausstellung des Malers und Plastikers Thomas Scheibitz bietet sich im Kunstmuseum Bonn einmal mehr die Gelegenheit zu einem reizvollen Diskurs über neue Positionen in der Kunst des 21. Jahrhunderts. Großformatig und buntfarbig, als Tafelbilder oder Raumobjekte stellen sich die Werke von Thomas Scheibitz dar. Die Schau soll keine Retrospektive sein, wie Stefan Berg betont, aber eine Standortbestimmung des in Kürze 50-jährigen Künstlers ist sie allemal.

Der 1968 in Radeberg geborene Scheibitz, von 1991 bis 1996 Student an der Dresdener Kunstakademie, feierte erste große Erfolge bei seinem Auftritt im deutschen Pavillon der Biennale Venedig 2005. Er gilt heute als einer der international

meistbeachteten Gegenwartskünstler der mittleren Generation. Ganz aktuell ist seine Berufung nach Düsseldorf: Ab April 2018 wird er eine Professur für Malerei an der dortigen Kunstakademie einnehmen. Was macht nun die Relevanz des Werkes von Thomas Scheibitz aus?

In seinen überwiegend malerischen Werken eröffnet sich eine ungewöhnliche Bildsprache: Biomorphe und geometrische Formen verbinden sich auf eine bisher nicht gekannte Weise miteinander. Für dieses neue Verhältnis zwischen Figuration und Abstraktion bedient sich Scheibitz verschiedener Medien und Chiffren und befragt diese systematisch und konsequent nach ihren spezifischen Eigenschaften. Das Ergebnis ist ein spannender Dialog zwischen der speziellen Objektwelt des Künstlers und seiner malerischen Ausformulierung.

Vereinzelte frühe Arbeiten aus seiner Dresdener Studentenzeit assoziieren bereits einen dreidimensionalen Bühnenraum. Aufschlussreich ist z.B. die »Dunkle Landschaft« von 1995. Das flache, in dunkeltoniger Monochromie gehaltene Bild (zum Teil nachts und ohne Licht gemalt) erweist sich als eine Art Konstruktion, die in die Tiefe des Raumes hineinwächst. Später jedoch gilt das Interesse des Künstlers nicht mehr der Landschaft als solcher, geschweige denn einer spezifischen Landschaft. Jetzt geht es ihm um die Erstellung eines ganz eigenen Bildraumes, in dem einzelne Elemente miteinander agieren.

Am besten nähert sich der Betrachter diesem Werk über den »Modelltisch«, der im ersten Hauptraum des Museums den Blick auf sich zieht. Er besteht aus fünf Platten, die auf skulpturartig gestalteten Sockeln liegen. Auf diesen Platten sind in lockerer Anordnung Alltagsgegenstände platziert. Allerdings handelt es sich dabei nicht um »reine« Alltagsgegenstände, sondern um bereits vom Künstler veränderte oder aus ihrem Zusammenhang gelöste Objekte, darunter geometrische Figuren, polygone Formen, ein »verklei-

deter« Apfel aus dem Dekorationsgeschäft, ein von der Decke hängender Kugelschreiber. Es sind Dinge, die in diesen Bildern sozusagen in einen »neuen Aggregatzustand« (Stefan Berg) geführt werden. So besteht der Sinn dieses Inventars, das nach bestimmten formalen und assoziativen Kriterien ausgesucht wurde darin, den Betrachter visuell anzuregen und Bezüge zu den Bildern herzustellen. Denn die Objekte des Modelltisches finden sich in modifizierter Form in den Bildern wieder.

Eine ähnliche Aufgabe fällt auch dem »Schaulager« im letzten Raum der Ausstellung zu. Dieser zwölf Quadratmeter große Raum, der in seiner dreieckigen Form in verkleinertem Maßstab den Ausmaßen des Museumsraums folgt, erweist sich als eine Art Depot. Hier stehen gültige, aber auch vom Künstler verworfene und noch unfertige Arbeiten auf engem Raum zusammen. Dieses Lager, dem Atelier von Thomas Scheibitz in Berlin nachempfunden, dient als Archiv, das den Künstler zu immer wieder neuen Kombinationen anregt.

Die Arbeiten von Scheibitz sind vergleichbar mit einem Gedanken, der aufblitzt, um dann wieder zu verschwinden, oder mit verdichteter Zeit, mit einem angehaltenen Filmbild. »Masterplan/Kino« lautet dementsprechend der Titel der Ausstellung. »Für mich ist jedes Bild verloren, das man nacherzählen könnte«, so der Künstler.

In seinen Werken vermischen und verkehren sich Realitäten und Zuordnungen; Malerei und Skulptur befinden sich in ständigem Wechselspiel. Zusammengehalten werden sie durch die Umrisslinie. Sie ist sein wichtigstes Stilmittel. Aus der Linie und damit aus der Zeichnung ergibt sich sein Bildaufbau. Die Formen verselbständigen sich, lösen sich von den Vorbildern, bekommen ein Eigenleben: »Eine dynamische Form der Abstraktion, die sich fortlaufend hinterfragt und damit nie ein Ergebnis, eine Antwort ist, sondern immer eine Frage.« (René Zechlin).

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

**Thomas Scheibitz. Masterplan/Kino;** bis 29.4., Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn, Di-So: 11:00-18:00 Uhr, Mi: 11:00-21:00 Uhr

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauer- ausstellung** Die ehemaligen Wohn- und Atelier- hauses des Künstlers und seiner Familie ver- mittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **August Macke und Freunde. Begegnung in Bildwelten** Mit der Sonderausstellung wird an den 130. Ge- burtstag des bedeutenden Expressionisten er- innert, der innerhalb der Avantgarde vor dem Ersten Weltkrieg eine herausragende Stellung einnahm (*bis 4.3.*). → »Sie gehören alle zu- einander...«. **Helmuth Macke im Dialog mit seinen expressionistischen Künstlerfreunden** Anlässlich des 80. Todestages des Malers Hel- muth Macke werfen Ausstellung und Katalog nun ein neues Licht auf den Künstler, stellen viele wichtige Arbeiten vor und beleuchten seine Persönlichkeit und seinen Werdegang anhand bisher unveröffentlichter Briefe und Zeitdoku- mente (*18.3. bis 17.6.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–17 h, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstel- lungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (*Dauerausstellung*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di- fr 10–17 h, so 11–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Hö- hepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Bausteinwelten aus LEGO® Bausteinen. Stein auf Stein aus der Sammlung Lange** Über 600 LEGO®-Modelle sind im Deutschen Museum Bonn zu bestaunen. Sie sind Leihgaben aus der Sammlung Lange, eine der größten privaten LE- GO®-Sammlungen Deutschlands! (*bis 13.4.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di- sa 14–18 h, so 11–18 h → **Der 21. Jugendkunst- preis** Zum 21. Mal lobt der BBK Bonn Rhein-Sieg e.V. den Jugendkunstpreis aus, das größte all- jährliche Projekt des Regionalverbandes. *Die Vernissage mit Preisverleihung durch Konrad Beikircher ist geplant am 3.3. um 14 Uhr (3.3. bis 18.3.).* → **Freundinnen. Vom romantischen Salon zu Netzwerken von heute** (*bis 25.09.*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U- Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Ge- schichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Mein Verein** Über 600.000 Vereine gibt es in Deutschland. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Phänomen und zeigt den Verein als Ort von Geselligkeit und Gemeinschaft, Tradition und Heimatverbundenheit, der Menschen aus unterschiedlichen sozialen Milieus zusammen- führt (*bis 4.3.*). → **REVOLTE! Fotografien von Ludwig Binder 1967/68** Die Fotoausstellung im Pavillon und in der U-Bahn-Galerie zeigt erst- mals Ludwig Binders politische Bilder. Über 100 Arbeiten geben einen anschaulichen Eindruck von den politisch unruhigen Zeiten (*bis 11.3.*). → **Wüstes Land. Fotografien J Henry Fair / Trash-People HA Schult** Klimawandel, Tage- bau, Müllberge – der Mensch greift massiv in seine Umwelt ein. Im Rahmen der UN-Weltkli- makonferenz in Bonn zeigt das Haus der Ge- schichte in der U-Bahn-Galerie diese Ausstel- lung (*bis 22.4.*). → **Deutsche Mythen seit 1945** Die Ausstellung veranschaulicht mit rund 900 Objekten wichtige Mythen der Deutschen seit

dem Zweiten Weltkrieg. Zentrale Exponate re- präsentieren ausgewählte mythische Erzäh- lungen (*15.3. bis 16.9.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft** Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle, Bonn und des Deutschen Museums in Kooperation mit der UNFCCC und dem Deutschen Wetterdienst (*bis 4.3.*). → **Achim Mohné. 0,0064 Megapixel. Planet earth is blue and there's nothing I can't do** Anlässlich der Weltklimakonferenz im November in Bonn und im Rahmen der Ausstel- lung Wetterbericht (*bis 4.3.*). → **Bestandsauf- nahme Gurlitt. Der NS-Kunstraub und die Folgen** Die Bundeskunsthalle in Bonn und das Kunstmuseum Bern präsentieren zeitgleich eine Auswahl von Kunstwerken aus dem Nachlass von Cornelius Gurlitt mit unterschiedlichen the- matischen Schwerpunkten (*bis 11.3.*). → **Eine Ausstellung von Stipendiat(innen) der Künst- lerförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin** Fünf Künstler/-innen machen sich auf die Reise, schaffen im Spiel aus Nähe und Dis- tanz ambivalente Erfahrungsräume, in denen Vertrautes fremd und Fremdes vertraut wird (*bis 22.4.*). → **»Deutschland ist keine Inselk. Sammlung Zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2012 bis 2016** Eine Ausstellung der Bundes- kunsthalle in Zusammenarbeit mit der Beauf- tragten der Bundesregierung für Kultur und Me- dien (BKM) (*8.3. bis 27.5.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Daueraus- stellung*). → **Thomas Scheibitz. Masterplan kino** Scheibitz' Werk bewegt sich zwischen den Polen Malerei und Skulptur. Der 1968 in Rade- berg geborene Künstler gehört zu den interna- tional beachteten, diskursprägenden Positionen seiner Generation (*bis 29.4.*). → **Heidi Specker. Fotografin** Die Ausstellung ist die erste Über- blicksschau der 1962 in Damme geborenen Pio- nierin der Digitalfotografie und wird wichtige Werkgruppen Speckers der letzten 20 Jahre ver- einen (*bis 27.5.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di-fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeit- reise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (*Dauerausstellung*). → **Im Meer ver- sunken. Sizilien und die Unterwasserarchäo- logie** Mitmachstationen und moderne Medien geben einen einzigartigen Einblick in die oft spektakulären Methoden der modernen Unter- wasserarchäologie (*bis 11.3.*). → **Aus den Archi- ven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Foto- grafische Erkundungen 1954–1985** In Zu- sammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dres- den und der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg (*1.3. bis 10.6.*).

## Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** In der Dauer- ausstellung sind wertvolle Gläser vom Barock bis zum zeitgenössischen Studioglas vertreten (*Dau-erausstellung*).

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans- Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h, Neubau- bis zum 17.2. geschlossen wegen Ausstellungs-

Römerthermen Zülpich  
Museum der Badekultur



## NACKTE TATSACHEN Baden in Ost und West

Ausstellung vom 11. März bis 15. Juli 2018  
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur



# Stein auf Stein

10. Dezember 2017 – 13. April 2018

Bausteinwelten aus LEGO® Bausteinen  
aus der Sammlung Lange

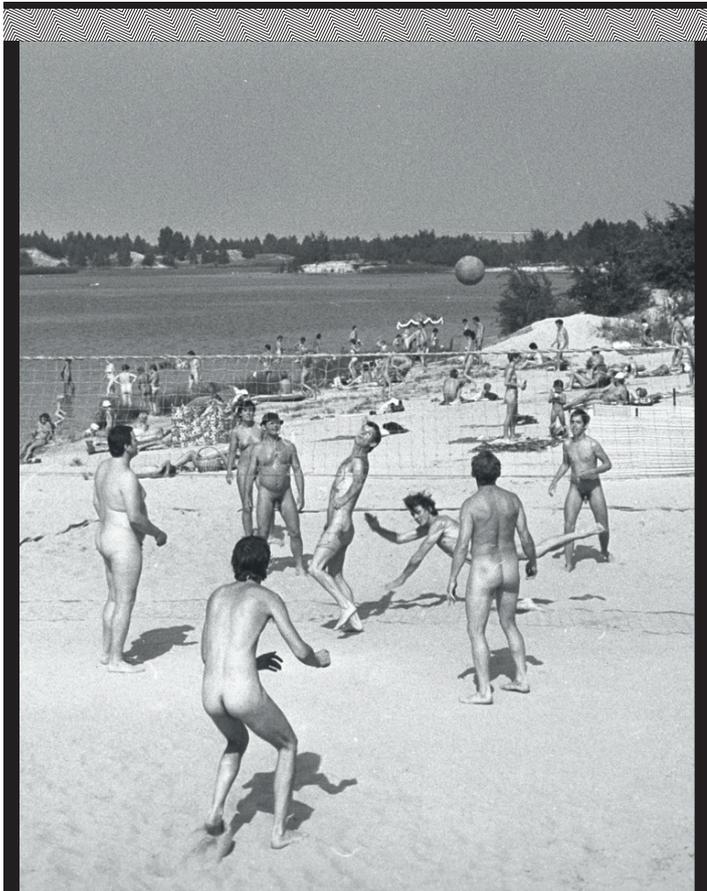
Deutsches Museum

BONN



Deutsches Museum Bonn  
Ahrstraße 45 • Tel: 0228 / 302-255  
www.deutsches-museum-bonn.de

unterstützt von:  
PROMO BRICKS



Museum der Badekultur

## Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West

Wie sich die Teilung Deutschlands auf die kulturgeschichtliche Entwicklung der Freikörperkultur auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze ausgewirkt hat, zeigt die aktuelle Sonderausstellung des Hauses.

Auf der einen Seite der Grenze packte man die Badehose ein und fuhr mit dem VW Käfer an die italienische Riviera, auf der anderen Seite ließ man die Badehose zu Hause und fuhr mit dem Trabant nach Rügen. »Die Auswirkungen der deutschen Teilung auf die Entwicklung der Badekultur sind nicht so klar identifizierbar, wie man annehmen möchte«, berichtet die Museumsleiterin Dr. Iris Hofmann-Kastner: »Es gab viele Unterschiede, aber durchaus auch Gemeinsamkeiten!« Diese hat die Kuratorin der Ausstellung Theresa Zöllner herausgearbeitet. Neben der Freikörperkultur bilden die private Badekultur der Bürger\*innen in der BRD und der DDR sowie ein »öffentlicher Badebereich« weitere inhaltliche Säulen der Ausstellung (11.3. bis 15.7.).

umbau → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Zweiter Ausschnitt** Die zweite Präsentation der Sammlung Gerhard Meerwein hebt einzelne künstlerische Positionen aus der näheren Umgebung des Sammlers und mit Bezug zu Rheinland-Pfalz hervor (bis 15.4.). → **Sammlung Arp 2018. Rendez-vous des amis: Kurt Schwitters und Hans Arp** 1918 begegnen sich Arp und Schwitters im Berliner Café des Westens. Es ist der Beginn einer intensiven Künstlerfreundschaft, die sich nun zum 100. Mal jährt und den Anlass für ein neues, spannendes Rendez-vous des amis bildet (bis 17.6.). → **Rausch der Farbe. Von Tiepolo bis K. O. Götz** 2018 fiebert die Kunstammer Rau im Rausch der Farbe. Gezeigt werden der Einsatz und die Bedeutung, ja die Sprache der Farben. Der farbige Bogen schlägt eine Brücke durch die Zeit (18.3. bis 29.7.). → **Gotthard Graubner. Mit den Bildern**

**atmen** Das Haus widmet Graubner (1930–2013), einem der wichtigsten abstrakten Maler der Gegenwartskunst, eine große Ausstellung. Zehn außergewöhnliche Schwarz-Weiß Fotografien von tanzenden Mönchen des Klosters Wangdue Phodrang, Bhutan bilden den Ausgangspunkt der Schau (bis 10.2.2019).

### Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). →

**Johanna Reich. Die gestohlene Welt** Die Ausstellung versammelt ausgewählte Videoarbeiten, Fotografien und Installationen, darunter auch aktuelle Projekte, die eigens für die Präsentation im Max Ernst Museum Brühl des LVR entstanden sind (bis 8.4.).

### Troisdorf

★ **Burg Wissen Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten. (*Dauerausstellung*). → **Die Kinderbibliothek der Familie Kleibrach** Die fast 600 Bücher umfassende Privatbibliothek stammt aus dem Besitz der Kinder einer westdeutschen Familie und spiegeln auf einzigartige Weise die literarischen, künstlerischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Zeit – mit Schwerpunkt auf den 1970er und 1980er Jahren – erschienen wieder (bis 11.3.). → **Vater und Sohn. Bildgeschichten von E.O. Plauen und Ulf K.** »Vater und Sohn« – dies sind heitere Bildergeschichten in Schwarz-Weiß, in deren Mittelpunkt ein strubbelhaarer Sohn und ein kugelförmiger Vater mit Glatze und Schnauzbar stehen (bis 1.7.).

### Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Gerhard Marcks – der Bildhauer denkt! Von der Zeichnung zur Plastik** Marcks (1889–1981) ist der zentrale Bildhauer der modernen figürlichen Tradition in Deutschland zwischen 1930 und 1960 (2.3. bis 3.6.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h → **James Rosenquist. Eintauchen ins Bild** Mit einer großangelegten Ausstellung stellt das Museum Ludwig die atemberaubenden Werke des Pop Art-Künstlers Rosenquist vor (bis 4.3.).

→ **Black Power – Flower Power. Fotografien von Pirkle Jones und Ruth-Marion Baruch** Das Haus erhielt 2013 eine Schenkung der Pirkle Jones Foundation von 52 Fotografien von Baruch und Jones. Diese werden nun zum ersten Mal alle zusammen in einer Studioausstellung im Forum des Museums präsentiert (bis 3.6.). → **HIER UND JETZ im Museum Ludwig: Günter Peter Straschek; Emigration – Film – Politik** Die Ausstellung wurde vom Berliner Künstler Eran Schaerf gestaltet. Sie ist die vierte Ausstellung innerhalb der Projektreihe »HIER UND JETZ im Museum Ludwig«, einem experimentellen Format, bei dem die Ausstellungspraxis neu verhandelt wird (3.3. bis 1.7.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Der Brief und die Zeichnung** zahlreiche Zeichnungen und Briefe der grafischen Sammlung veranschaulichen die Wechselbeziehung zwischen beiden Medien eindrucksvoll (bis 21.5.). → **Wallrafs Erbe. Ein Bürger rettet Köln** Am 9. Mai 1818 unterzeichnet Ferdinand Franz Wallraf (1748–1824) sein Testament zugunsten der Stadt Köln. Heute, 200 Jahre später, feiert das Haus diesen außergewöhnlichen Menschen mit einer breit angelegten Ausstellung (3.3. bis 8.7.).

### Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **MUR BRUT 11: Julius Brauckmann. C3 Picasso** Für MUR BRUT im Parkhaus der Kunsthalle Düsseldorf hat Brauckmann eine neue ortsspezifische Arbeit

entwickelt (bis 18.3.). → **Welcome to the Jungle** Die Ausstellung versammelt Videoinstallationen, Performances, raumgreifende Inszenierungen und ortsspezifische Arbeiten von internationalen Künstler\*innen (3.3. bis 21.5.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Carmen Herrera. Lines of Sight** Mit einer umfangreichen Ausstellung präsentiert die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen die kubanisch-amerikanische Künstlerin, die zu den Pionierinnen der geometrischen Abstraktion in Amerika zählt (bis 8.4.). → **»Wegen Umbau geöffnet«** Eine Kunstsammlung wird neu verhandelt »Wegen Umbau geöffnet« ist Teil des mehrjährigen Forschungsprojekts museum global in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. (bis August 2018).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Tomás Saraceno. in orbit** Nach mehrmonatiger Renovierungsphase wird die international gefeierte, begehbare Rauminstallation in orbit wieder eröffnet (seit März 2017). → **K21 Künstleräume** Die neuen Installationen legen einen Schwerpunkt auf bühnenhafte Inszenierung und architektonische Erweiterung des Raumes: Alexandra Bircken, Ulla von Brandenburg, Eva Kovátková, Pamela Rosenkranz und Inge Mahn (bis 31.3.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h → **Samlungsbereiche:** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **spot on: Glas. Schön und gefährlich** Die Hamburger Sammlerin Frauke Thole hat dem Glasmuseum Henrich ihre Sammlung von 27 Arbeiten des tschechischen Bildhauers Jan Fisar (1933–2010) übereignet (bis 4.3.). → **Morgaine Schäfer. Ehrenhof-Preis 2017** mit der Ausstellung von Morgaine Schäfer wird die 2. Trägerin des Ehrenhof-Preises ausgezeichnet, gleichzeitig ist die Präsentation der Beitrag des Hauses zum Festival Düsseldorf Photo 2018 (bis 27.5.). → **spot on: 1937. Die Aktion »Entartete Kunst« in Düsseldorf** In den Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf wurden 1937 über 1.000 Kunstwerke beschlagnahmt. Achtzig Jahre nach den folgenreichen kunstpolitischen Maßnahmen der Nationalsozialisten wird mit dieser Präsentation ein aktueller Blick auf das Thema geworfen (bis 7.10.). → **spot on: Augenschmaus mit Abraham Mignon. Stilleben des 17. bis 20. Jahrhunderts aus der Sammlung** Das prachtvolle »Stilleben mit Fruchtkorb an einer Eiche« von Abraham Mignon (1640–1679) steht im Mittelpunkt einer Präsentation von Frucht- und Blumenstücken des 17. bis 20. Jahrhunderts (bis 2018). → **Das Rembrandt-Experiment** Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem Museum Kunstpalast und der Kunstakademie (9.3. bis 24.6.). → **Black & White. Von Dürer bis Eia-sson** Anhand von etwa 80 Arbeiten aus einem Zeitraum von 700 Jahren präsentiert die Schau einen umfassenden Überblick über die besondere Faszination der Schwarz-Weiß-Malerei (22.3. bis 15.7.). → **Bilder ohne Schatten. Eine Auswahl aus der Sammlung Kemp** Der Kunstsammler Willi Kemp hat 2011 seine über Jahrzehnte aufgebaute, umfangreiche Kollektion zeitgenössischer Kunst dem Museum Kunstpalast gestiftet. Die Ausstellung verdeutlicht mit ihrer Auswahl gleichermaßen die Präzision und die Vielfalt der Sammlung (25.3. bis 15.7.).

### Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–fr 10–17 h, sa, so und feiertags 11–18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West** (siehe Fotokasten) (11.3. bis 15.7.).



Amphore mit Koralle aus dem Wrack Levanzo.

## »Im Meer versunken«

### ANTIKE UNTERWASSERFUNDE IM RHEINISCHEN LANDESMUSEUM

Bei seinen Irrfahrten durchs Mittelmeer stand Odysseus vor der Wahl, in der Meerenge zwischen Italien und Sizilien näher an Skylla oder an Charybdis heranzusegeln. Er wählte Skylla – und verlor sechs Mann. Die Namen der beiden Seemonstren stehen noch heute für die Wahl zwischen zwei miserablen Alternativen. In der Antike verkörperten sie die ganz realen Todesgefahren, die auf damalige Seefahrer lauerten.

Über tausend antike Schiffswracks liegen auf dem Grund des Mittelmeers. Da die Seefahrer, um die Gefahren zu minimieren, küstennah von Hafen zu Hafen fuhren, reihen sich die gesunkenen Schiffe wie Perlen an einer Kette vor den Küsten des Mittelmeers auf. Viele der Schiffe sanken vor der Küste Siziliens – die Insel war jahrhundertlang strategisches Zentrum und Handelsknotenpunkt. Nicht alle diese Schiffe fielen Naturgewalten zum Opfer, viele von ihnen sanken aufgrund von Piratenüberfällen oder in einer der zahlreichen Seeschlachten.

Im Rheinischen Landesmuseum werden – noch bis Mitte März – Funde gezeigt, die aus antiken Schiffswracks im Mittelmeer geborgen werden konnten. Für die wissenschaftliche Erforschung und Bergung der Funde gibt es in Palermo eine einzigartige Behörde: die Soprintendenza del Mare, die für die Ausstellung eng mit dem Museum zusammenarbeitete. Viele der 180 gezeigten Exponate werden erstmalig in Deutschland präsentiert.

Die Sammlung bietet nicht nur einen hochinteressanten Querschnitt durch die Geschichte der An-

tike und des Frühen Mittelalters und eröffnet Schlaglichter auf die damalige Politik, sie erzählt auch etwas vom Alltagsleben der Menschen. Phönizier, Griechen, Römer, Byzantiner, Araber und Normannen herrschten über die Insel. Früheste Funde stammen von Schiffen der Phönizier: Karthago beherrschte vor rund 3.000 Jahren das Mittelmeer, phönizische Händler vertrieben Nahrungsmittel und Luxusartikel – die Ausstellung zeigt ein erstaunlich modern wirkendes griechisches Tonservice, ein Fläschchen mit afrikanischem Parfüm, Amphoren mit Wein.

Im Jahre 241 v. Chr. kam es zu einer Seeschlacht zwischen Karthago und der aufstrebenden Seemacht Rom. Karthago verlor 120 Schiffe – eine herbe Niederlage, die das Ende des Ersten Punischen Krieges einläutete. In der Ausstellung werden im Meer geborgene Rammsporne aus Bronze gezeigt, an denen noch Holz des gegnerischen Schiffes steckt – anscheinend hatten sich die Schiffe bei der Schlacht ineinander verkeilt und waren gemeinsam gesunken.

Andere Funde geben einen Einblick in die Politik der Spätantike: Im byzantinischen Marzamemi-Wrack etwa fand man einen ganzen Bausatz für eine christliche Kirche: Teile einer Kanzel, einer Chorschranke und Säulen aus Marmor. Relikte, die zeigen, wie die Christianisierung im Mittelmeerraum auch mittels Bauwerken systematisch vorangetrieben wurde.

Viele Schiffe transportierten Luxusgüter. Reiche Römer entwickelten früh ein Faible für griechische Kunst, und so plünderten Händler ganze griechische Tempel, um die Kundschaft mit Skulpturen zu versorgen, eine Praxis, die bereits von Zeitgenossen wie Livius kritisiert wurde. In der Ausstellung ist eine Büste der Aphrodite zu sehen, die aus einem römischen Schiffswrack vor Tunesien geborgen werden konnte, und der eigenartige Fund eines lebensgroßen, naturalistisch geformten Elefantenfußes aus Bronze – wahrscheinlich Teil einer Skulptur.

Dazu im markanten Kontrast stehen die Habseligkeiten der Seefahrer, die bei Schiffsunfällen, Piratenüberfällen oder im Seekrieg ihr Leben lassen mussten: bescheidene Siegelringe, Teller und Amphoren für den persönlichen Gebrauch, Amulette, die ihren Besitzern offensichtlich kein Glück gebracht haben und mit ihnen im Meer versunken sind.

Wer die sehr sehenswerte Ausstellung noch besuchen möchte, sollte sich, wie gesagt, beeilen: Sie ist nur noch bis zum 11. März geöffnet. [ELKE ROTHE]

»Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie«; LVR LandesMuseum Bonn; Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn; Di-Fr 11-18:00 Uhr, Sa 13-18:00 Uhr, So 11-18:00 Uhr, bis 11. März 2018



**IM KINO: MARGOT ROBBIE ALS EISKUNSTLÄUFERIN TONYA HARDING IN »I, TONYA«**

## Nichts als die Wahrheit

**T**onya Harding schaffte als erste amerikanische Eiskunstläuferin 1991 den dreifachen Axel. Nur drei Jahre später war ihre Karriere zu Ende, nachdem ihr damaliger Mann zwei Attentäter beauftragt hatte, Hardings Konkurrentin Nancy Kerrigan mit einer Eisenstange am Knie zu verletzen. Harding ging als »Eishexe« in die Sportgeschichtsschreibung ein und wurde lebenslang von allen Wettkämpfen ausgeschlossen. Im Stil einer »Mockumentary« hat Craig Gillespie nun sein ungewöhnliches Porträt der Sportlerin angelegt. Tonya Harding (Margot Robbie), ihr Mann Jeff (Sebastian Stan) und ihre Mutter LaVona Golden (Allison Janney), Trainer und Journalisten erzählen aus der Gegenwart heraus ihre Sicht der Ereignisse: Perspektiven, die dann auf der Leinwand Gestalt annehmen und einander nicht selten widersprechen.

Tonya kommt aus prekären familiären Verhältnissen: Die alleinerzie-

hende Mutter drangsaliert die Tochter mit aller Härte. Eiskunstlauf ist ein Sport der oberen Mittelklasse, und Tonya hat es als Proll-Kind mit ihren selbstgeschneiderten Kostümen bei den Juroren schwer. Um von der Mutter wegzukommen, zieht sie mit Jeff zusammen, der seine Geliebte regelmäßig verprügelt. Tapfer arbeitet sich Tonya zum amerikanischen Traum hoch, der für sie nach dem Attentat spektakulär zerplatzt.

Dennoch blickt der Film nicht aus der Perspektive des Mitleids auf seine Hauptfigur. Der Ton der Erzählung bleibt komödiantisch-analytisch, indem sich aus den verschiedenen subjektiven, unzuverlässigen Erzählungen ein Gesamtbild von äußerst unterhaltsamer Komplexität zusammensetzt. Trotz der ironischen Herangehensweise verrät der Film seine Figuren nie an billigen Zynismus, sondern begreift sie als Produkt ihrer gesellschaftlichen und familiären Verhältnisse. Margot Robbie ist fabelhaft als Tonya Harding und gibt dieser vermeintlichen Witzfigur der Sportgeschichte ihre proletarische Würde zurück, ohne sie zur tragischen Heldin zu stilisieren.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2017; Regie: Craig Gillespie; mit Margot Robbie, Sebastian Stan, Allison Janney (ab 22.3. Filmbühne, Rex)

INTERVIEW MIT  
HAUPTDARSTELLERIN  
MARGOT ROBBIE

**Worin liegt für Sie die Faszination der Geschichte der Eiskunstläuferin Tonya Harding aus heutiger Sicht?**

Je tiefer wir uns in die Materie eingegraben haben, umso deutlicher wurde, dass viele Themen heute noch eine oftmals traurige Aktualität haben: Das amerikanische Klassensystem, von dem sich Tonya Harding im Film zu befreien versucht, existiert heute mit einer noch größeren Kluft zwischen Arm und Reich. Wie sehr Menschen sich in diesem System entrechtet fühlen, hat man bei den letzten Wahlen gesehen. Darüber hinaus war Tonya Harding Opfer ehelicher Gewalt, und wie viele Frauen solchen Übergriffen ausgesetzt sind, wird gerade durch die *MeToo*-Debatte sichtbar.

**Die Ereignisse in Tonya Hardings Leben und besonders das Attentat auf ihre Konkurrentin Nancy Kerrigan werden im Film aus verschiedenen, einander widersprechenden Perspektiven erzählt.**

**Wie würden Sie das Wahrheitskonzept des Films beschreiben?**

Im Film hört man die unterschiedlichen Versionen der Ereignisse aus der Sicht der Beteiligten. Jeder erinnert sich auf eine andere, aber sehr spezifische Weise. Es war sehr interessant zu sehen, wie sich Tonyas und Jeffs Erzählungen in den Interviews, die wir geführt haben, derart widersprechen. Er sagt, er habe sie nie geschlagen. Sie sagt, er habe sie fast jeden Tag geschlagen. Mich haben diese unterschiedlichen Wirklichkeitswahrnehmungen der einzelnen Figuren sehr interessiert. Der Film spielt mit der Idee der Wahrheit. Wenn es um das Attentat auf Nancy Kerrigan geht, fragen die Leute immer wieder: »Was ist nun wirklich geschehen?« Aber die Realität und die Wahrnehmung der Beteiligten haben schon lange nichts mehr miteinander zu tun. Ab einem bestimmten Punkt war es für uns als Filmmacher nicht mehr wichtig, was wirklich passiert ist, weil man es nie mit Gewissheit herausfinden wird. Viel interessanter war es darzustellen, was die Einzelnen dachten, was geschehen sei.



**... und das Publikum selbst seinen Weg durch das Dickicht der Narrative finden zu lassen?**

Ich finde das Prinzip des »unzuverlässigen Erzählers« sehr interessant. Ich mag es, wenn eine Hauptfigur im Film etwas erzählt und ich nicht weiß, ob ich ihr glauben soll. Das Publikum hat hier mehr zu tun als in anderen Filmen. Ich mag keine Filme, in denen ich bei der Hand genommen werde und genau gesagt bekomme, was ich zu denken und zu fühlen habe. Mir macht es mehr Spaß, wenn ich das, was ich auf der Leinwand sehe, selbst entschlüsseln muss. Und vielleicht komme ich zu vollkommen anderen Schlüssen als die Person, die neben mir sitzt. Und genau das ist Kunst: Wenn ich ein Gemälde anschau und von ihm begeistert bin, während meine beste Freundin es ganz schrecklich findet.

**Haben Sie Tonya Harding persönlich getroffen?**

Ja, aber erst, nachdem ich die Videointerviews lange studiert hatte und genau wusste, wie ich sie spielen wollte. Wenn ich sie gleich am Anfang getroffen hätte, hätte ich sicherlich eine einseitige Vorstellung von der Figur bekommen. Wenn man eine Person aus dem echten Leben spielt, sollte man das so wahrhaftig und fair wie möglich tun. Ich habe ihr gesagt, dass ich eine Figur spiele und diese Figur sich bei der Arbeit am Set im Zusammenspiel mit anderen Figuren entwickeln wird. Sie hat vollkommen verstanden, dass dies weder eine Dokumentation noch ein klassisches Biopic ist. Mittlerweile hat sie den Film gesehen, und natürlich stimmt sie nicht mit allem überein, besonders nicht mit den Darstellungen ihres Ex-Mannes. Aber sie sagt, dass ihr der Film geholfen hat, mit diesem Kapitel ihres Lebens abzuschließen.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT

## tragikomisch Arthur & Claire

»Eine Holländerin, die keinen Käse isst?« – »Es gibt ja auch Österreicher, die nicht Skifahren können!« Ein köstlicher Dialog, der auf einen bestimmten Mann verweist: Josef Hader. Der Österreicher fährt schon seit etlichen Jahren mehrgleisig: als gefeierter Kabarettist, als Schauspieler, Drehbuchautor und seit *Wilde Maus* im vergangenen Jahr auch als Regisseur. Für den neuen Film von Miguel Alexandre, bekannt vor allem durch TV-Filme wie *Die Frau vom Checkpoint Charlie* oder *Der Mann mit dem Fagott*, haben sich Alexandre und Hader auch für das Drehbuch zusammengetan, das nun, wie so oft beim Wahlwiener, Witz und Drama vereint.



## end-gültig Lucky

Lucky (Harry Dean Stanton) ist neunzig Jahre alt. Das Leben des betagten Jungesellen besteht aus täglicher Routine. Nachdem der Wecker geklingelt hat, erst einmal eine Zigarette, dann ein paar Yoga-Übungen und ein am Vortag zubereiteter Eiskaffee. Dann tritt er in Hemd, Jeans und Cowboystiefeln vor das bescheidene Häuschen, zieht den Hut ins Gesicht und geht ohne Eile, aber zielgerichtet zum örtlichen Diner. »Du bist nichts«, grüßt er den Besitzer. »Du bist auch nichts«, gibt dieser das Kompliment zurück. Kaffee, Kreuzworträtsel, Einkaufen, eine Gameshow am Nachmittag und eine Bloody Mary am Abend in der Bar. In der Regelmäßigkeit liegt das Glück des Alters. Aber eines Morgens kippt Lucky um. Der Arzt untersucht ihn und bestätigt ihm, dass er kerngesund sei, aber sein Körper nun einmal jeden Tag älter und irgendwann



Der Österreicher Arthur (Josef Hader) ist schwerkrank nach Amsterdam geflogen, um dort in der Klinik eines Freundes (Rainer Bock) Sterbehilfe in Anspruch zu nehmen. Doch seine letzte Nacht verläuft gänzlich anders als geplant: Anstatt sich in seinem Hotelzimmer ein gutes Steak und eine gute Falsche Wein zu gönnen, hält Arthur die junge Claire (Hannah Hoekstra) davon ab, eine Überdosis Schlaftabletten zu nehmen. Zusammen ziehen fortan diese beiden Lebensmüden durch die Amsterdamer Nacht, in der nicht nur gekifft und getanzt wird, sondern in der auch viele bittere Wahrheiten zur Sprache kommen. Wird der jeweils eine den anderen von seinen tödlichen Plänen abhalten können?

Klingt nach Problemfilm, gerät aber dank der hinterfotzigen Dialoge und der liebevollen Charakterisierung der beiden Figuren zu einer kurzweiligen Tragikomödie über das Leben und den ganzen Rest. Geht kontrastiert Regisseur Alexandre das pulsierende Treiben in Amsterdam mit dem Innenleben zweier verzweifelter Menschen, die sich entgegen aller Pläne aneinander aufbauen.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2017; Regie: Miguel Alexandre; mit Josef Hader, Hannah Hoekstra, Rainer Bock (ab 8.3. Filmbühne, Rex)

nicht mehr weitermachen werde. Der Vorfall bringt den Eigenbrötler aus der Routine.

Es ist keine prämortale Katharsis, die der Protagonist von John Carroll Lynchs *Lucky* durchläuft, sondern nur eine minimale Verschiebung der Perspektive – um das Bewusstsein der eigenen Endlichkeit. Zu sehen, wie der wunderbare Harry Dean Stanton (*Paris, Texas*) dabei feine Risse in die Figur des mürrischen Alten treibt, ist ein echtes Erlebnis. Stantons Gesicht ist eine Landschaft, in die man tagelang blicken könnte, ohne dass es langweilig wird. Oft ist es nur eine kleine Veränderung des Blicks, durch die man plötzlich die ganze Melancholie der Existenz zu spüren bekommt. Die Drehbuchautoren Logan Sparks und Drago Sumonja haben dem Kult-Schauspieler, der im September letzten Jahres im Alter von 91 Jahren gestorben ist, das Skript auf den Leib geschrieben, und *Lucky* ist sicherlich eines der schönsten Abschiedsgeschenke der Filmgeschichte. Selten wagt sich ein Film so nah, unsentimental und weise an das Ende des Lebens heran. Das hat ungeheuer komische, vollkommen alltägliche, hoch philosophische und tief berührende Momente.

»Es gibt keine Seele«, sagt Lucky als bekennender Westernihilist. Wir schauen den alten Mann an und wissen es besser.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2017; Regie: John Carroll Lynch; mit Harry Dean Stanton, David Lynch, Tom Skerritt, Ron Livingston, Ed Begley (ab 8.3. Filmbühne, Rex)



## eingefühlsam Florida Project

»The Magic Castle« nennt sich das dreistöckige Hotel verheißungsvoll. In schönstem Prinzensinnen-Pink steht es am Rande des Highways, der geradewegs nach Disney-Land führt. Aber die Wirtschaftskrise ist auch an der Vergnügungsparkindustrie nicht spurlos vorbeigegangen. Der Besucherstrom ins Märchenland hat nachgelassen, und ins Magic Castle kommen kaum noch Touristen. Stattdessen wohnen in dem Billighotel nun Leute, die am Rande der Obdachlosigkeit stehen, die Wohnungsmiete oder die Raten fürs Haus nicht mehr bezahlen können und Tag für Tag die 38 Dollar fürs Hotel zusammenkratzen. »Der Mann, der hier lebt, wird oft verhaftet. Der hier hat eine Krankheit, die die Füße groß macht«, weist die sechsjährige Moonee (Brooklynn Prince) ihre neue Freundin ein, während sie die Laubengänge des Hotels entlangstreifen. Für sie ist das Magic Castle tatsächlich ein verzauberter Ort und die Umgebung der abgehalfterten Vergnügungspark-Peripherie ein riesiger Abenteuerspielplatz. Das Mädchen lebt mit seiner Mutter in Zimmer 323. Halley (Bria Vinaite) ist Anfang 20, großflächig tätowiert, ohne Arbeit – und verhält sich gegenüber der Tochter eher wie eine große Schwester. Sicherlich keine Helikopter-Mutter, aber eine, die viel Zeit für ihr Kind hat, Verantwortung übernimmt. Die Sommerferien mit all ihren abenteuerlichen Verheißungen liegen vor Moonee, für die es ganz normal ist, am Wagen eines Wohlfahrtsverbands für Brot anzustehen und sich mit Rehaugenblick von Touristen ein Eis spendieren zu lassen.

Kompromisslos zeigt Sean Baker in *Florida Project* das Leben am Rande der Armutsgrenze aus der Kinderperspektive. Sein Blick ist von geradezu großartigem Einfühlungsvermögen geprägt und verzichtet auf alle (paternalistischen) Mitleidsbekundungen. Die zum Großteil mit Laiendarstellern gedrehte Low-Budget-Produktion zeichnet durch eine soziale Wahrhaftigkeit aus, ganz ohne in Armutspornografie abzugleiten. Im Gegenteil gelingt es Baker, durch den Kontrast zwischen den sozialen Verhältnissen und den quietschbunten Disney-World-Kulissen die Magie einzufangen, mit der die Kinder in die Welt blicken, ohne die Härte der Lebensumstände zu kaschieren.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2017; Regie: Sean Baker; mit Willem Dafoe, Brooklynn Prince, Valeria Cotto, Bria Vinaite (ab 15.3. Kino in der Brotfabrik)



sozialistisch

## Das schweigende Klassenzimmer

Nach dem sehenswerten *Der Staat gegen Fritz Bauer* über den berühmten hessischen Generalstaatsanwalt wagt sich Autor und Regisseur Lars Kraume erneut an einen brisanten historischen Stoff, diesmal aus der DDR. Und erweist sich dabei als großartiger Erzähler. StalinStadt (das heutige Eisenhüttenstadt) im Jahr 1956: Dass es in Ungarn einen Aufstand gegen die sowjetischen Besatzer gibt, das erfahren die beiden Abiturienten Kurt (Tom Gramenz) und Theo (Leonard Scheicher) bei einem ihrer geheimen Ausflüge in ein Westberliner Kino aus der Wochenschau. Der Sunnyboy Theo und der idealistische Kurt beschließen daraufhin, ihre Klasse davon zu überzeugen, eine solidarische Schweigeminute im Unterricht für das ungarische Volk abzuhalten. Die Mehrheit der Primaner ist dafür, nur einige wenige, wie Erik (Jonas Dassler), äußern Bedenken. Was die Schüler nicht ahnen konnten: Die Aktion zieht schnell Kreise bis in höchste Regierungsebenen. Immer größer wird der Druck auf einzelne Schüler, ihnen wird von Kreisschulrätin Kessler (Jördis Triebel) und sogar von Volksbildungsminister Lange (Burghart Klaußner) angedroht, der Schule verwiesen zu werden und damit kein Abitur machen zu können. Da hilft auch die Solidarität des Einsiedlers Edgar (Michael Gwisdek) nichts. Kurt und seine Freunde müssen sich entscheiden: Mut zum Widerstand oder klein beigeben.

Die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte ist ein Paradebeispiel für Zivilcourage in einem totalitären System. Was aber den packenden Film erst zu einem Meisterwerk werden lässt, ist die große Souveränität, mit der Lars Kraume seine Geschichte erzählt. Wunderbar, wie er seine vielschichtigen jungen Schauspieler charakterisiert, wie er dramaturgisch immer noch eine Schippe drauflegt, wie er die Lebensumstände der einzelnen Familien anreißt – und das in dem vom Schauplatz her höchst glaubwürdigen Umfeld des sozialistischen Vorzeige-Ortes StalinStadt. *Das schweigende Klassenzimmer* ist bestes Unterhaltungskino mit Relevanz.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2018; Regie: Lars Kraume; mit Tom Gramenz, Leonard Scheicher, Jonas Dassler, Lena Klenke (ab 15.3. Filmbühne, Rex)

übersinnlich

## Thelma

Oslo, die große Stadt. Hierhin ist Thelma (Eili Harboe) für ihr Biologiestudium gezogen. Weg von den konservativen, sehr christlichen Eltern, weg von der norwegischen Provinz, endlich allein. Beinahe täglich telefoniert sie mit ihrem Vater, schon immer ihr erster Ansprechpartner. Die Unbekümmertheit ihrer Kommilitonen sieht Thelma mit Neugierde und lernt die aufgeschlossene Anja (Kaya Wilkins) kennen. Ist zwischen den beiden vielleicht sogar mehr als Freundschaft? Doch dann überkommen Thelma plötzlich Epilepsie-artige Anfälle, einhergehend mit merkwürdigen Phänomenen wie flackernde Lichter oder gegen Scheiben fliegende Vögel. Die Ärzte sind vorerst ratlos, bis Thelma von ihrer tot geglaubten Großmutter erfährt, die in einem Sanatorium vor sich hin vegetiert – und der festen Überzeugung war, übersinnliche Fähigkeiten zu besitzen. Eine Familientradition?

Nach seinen beiden beeindruckenden Dramen *Oslo, 31. August* und *Louder Than Bombs* geht der norwegische Filmemacher Joachim Trier neue Wege, taucht ganz tief in die Welt des Übersinnlichen ein und öffnet sich so einem ganz neuen kinematografischen Komplex. Ge-



spricht mit Zitaten, von Stephen King bis Hitchcock – aber auch mit aus der Literatur und aus Legenden stammenden Mythen, entwirft er das sensible Porträt einer jungen Frau, bei der sich der Freiheitsdrang durch nur schwer kontrollierbare übersinnliche Fähigkeiten Bahn bricht. Gleichzeitig thematisiert er die Rolle von Religiosität in unserer Gesellschaft und den jahrhundertealten Konflikt zur Wissenschaft. Für all das findet Trier faszinierende Cinemascope-Bilder, gepaart mit einem sphärischen Soundtrack. Und so bekommt die personifizierte Unschuld in Gestalt von Thelma nach und nach etwas Bedrohliches. Ein in viele Richtungen zu deutender Mysterythriller.

[MARTIN SCHWARZ]

Norwegen 2017, Regie: Joachim Trier; mit Eili Harboe, Kaya Wilkins (ab 22.3. Kino in der Brotfabrik)

kubanisch

## Letzte Tage in Havanna

Der sterbende Diego (Jorge Martinez) blickt auf sein Leben zurück. Diegos Körper ist zwar von seiner HIV-Erkrankung ausgezehrt, doch zugleich von bedingungsloser Lebenshungrigkeit, ohne Reue, ohne Scham. Dagegen steht der schweigsame Miguel (Patricio Wood), der seinen Gefährten pflegt und dessen Beschimpfungen und Provokationen stoisch erträgt. Die Verbundenheit der beiden liegt in einer entfernten Vergangenheit. Als Tellerwäscher schlägt sich Miguel durch und verfolgt dabei auf dem kleinen Röhrenfernseher in der Küche US-Sender, die eine andere Welt präsentieren. Diego hat zwar noch seine Wohnung, aber es ist ein unnützer Besitz, denn er kann sie ja nicht mehr verlassen. Im völlig überfüllten Mietshaus herrscht Geschrei von perspektivlosen Bewohnern – und draußen zumeist strömender Regen.

Dennoch ahnt man in diesem aktuellen Film von Regisseur Fernando Perez auch noch etwas vom alten sozialistischen Mythos Kubas. Als Diego ›als Geburtstagsgeschenk‹ nach einem jungen Stricher verlangt, erfüllt Miguel ihm diesen Wunsch.

Es ist der Moment, in dem die Geschichte sich wendet. Aus dem intimen Beziehungs-drama wird nun eine Gesellschafts-Parabel, das



Schlafzimmer wird zum allegorischen Raum. Der gebuchte Mann entblößt seinen Körper nicht, dafür legt er seine Lebensumstände dar. Und immer mehr Menschen kommen zu Besuch in das dunkle Apartment: Diegos pubertierende Nichte, die auf der Flucht vor ihrer autoritären Mutter ist, andere Familienangehörige, Nachbarn, Polizisten. Die Inszenierung ähnelt zunehmend den boulevardesken, kammer-spielartigen Komödien eines Pedro Almodovar, angereichert mit präzis-originellen Dialogen. *Letzte Tage in Havanna* fängt sehr eindringlich die Atmosphäre im gegenwärtigen Kuba ein. Unsichere Stimmungen einer beengt lebenden, verschwitzten Bevölkerung, die nicht weiß: Ist das hier alles ein Niedergang – oder hoffentlich doch ein Übergang zu etwas positiv Neuem? [AK]

Kuba 2016; Regie: Fernando Perez; mit Jorge Martinez, Patricio Wood, Yailene Sierra\_ (ab 9.3. Kino in der Brotfabrik)

# Kino ABC

Ab **DO.** 1. 3.

## 120 BPM

Im Paris der frühen 1990er gibt es zu viele Menschen, die wegschauen: Präsident Mitterrand, die Pharmaindustrie, große Teile der Gesellschaft wollen nicht wahrhaben, dass Aids eine Epidemie ist, die vor allem junge Menschen trifft. Weil die Opfer hauptsächlich homosexuell sind, scheint sich niemand darum zu kümmern. Die Aids-Aktivistinnen Act Up wollen das Schweigen brechen. Ihre Aktionen sind umstritten, aber auch öffentlichkeitswirksam. Das mitreißende, emotionale Drama ist Favorit für den französischen Filmpreis. (Di. 6. 3., 18.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Die Biene Maja 2, Die Honigspiele

In Summtrópolis soll eine Olympiade – die titelgebenden Honigspiele – stattfinden. Auch unsere Freundin Maja muss teilnehmen und darf auf keinen Fall verlieren. Moderne Animation. (ab 1.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Call me by your name

Romantische Coming-out-Geschichte um den 17-jährigen Elio und den älteren Oliver, die einen aufwühlenden Sommer in Italien verbringen. (ab 1.3. Filmbühne, Rex)

## Die Drei Räuber

Mit tollen Synchronsprechern (u.a. Katharina Thalbach), handgemachter 2D-Animation und origineller Musik umgesetzte Adaption des Tomi Ungerer-Kinderbuchklassikers. (So. 4. 3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Game Night

Amerikanische Krimi-Komödie um einen Spieleabend, an dem ein Detektiv-Spiel verdammt wahrhaftig wird. (ab 1.3. Kinopolis)

## Red Sparrow

Jennifer Lawrence als russische Ballerina, die nach einer Verletzung zur Top-Agentin ausgebildet wird und mit einem brisanten Fall voller Täuschungsmanöver im Putin-Russland betraut wird. (ab 1.3. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

## The Room

Der beste schlechteste Film aller Zeiten! (So. 4. 3., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 8. 3.

## Algo mio - Argentinien's geraubte Kinder

In Argentinien leben auch heute noch einige Hundert Männer und Frauen, die nicht ahnen, dass sie in der Zeit der Militärdiktatur (1976-1983) als Babys ihren inhaftierten oppositionellen Eltern weggenommen und registrierten Paaren zur Adoption angeboten wurden. Der Dokumentarfilm stellt zwei der geraubten Kinder, Catalina und Hilario, und ihre Großmütter in den Mittelpunkt und verfolgt die Prozesse gegen ihre Zielfeltern. Der Film zeigt eindrucksvoll die Relativität von Kategorien wie »Schuld« und »Unschuld«. (Mo. 12. 3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Death Wish

Bruce Willis nimmt als chirurgischer Notarzt in Chicago das Recht in die eigenen Hände. (ab 8.3. Kinopolis)

## Estiu 1993

Schweigend sieht die sechsjährige Frida zu, wie die letzten Gegenstände aus der Wohnung ihrer verstorbenen Mutter verpackt werden. Obgleich sie von der Familie ihres Onkels liebevoll aufgenommen wird, gewöhnt sich Frida fernab ihrer Heimatstadt Barcelona nur zögerlich an ihr neu-

es Zuhause auf dem Land. Berührendes Coming-of-Age-Drama aus Katalonien. (Di. 13. 3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Furusato

Warum leben Menschen in der Gegend, in der der Atomreaktor havarierte? Mit dieser Frage beschäftigt sich Regisseur Thorsten Trimppop in seinem preisgekrönten Dokumentarfilm. (So. 11. 3., 11 Uhr, Filmbühne)

## Jane

Doku über die britische Affenforscherin Jane Goodall, ihre Arbeit in den 1960er Jahren in Tansania und über ihre berufliche und persönliche Beziehung zum niederländischen Filmemacher Hugo van Lawick. (ab 8.3. Filmbühne, Rex)

## Das Kleine Gespenst

Kindgerechte Verfilmung (empfohlen ab 5 Jahren) aus dem Jahr 1992 von Otfried Preußlers Klassiker über das Spukwesen auf Burg Eulenstein. (So. 11. 3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Mala Junta

Dem sechzehnjährigen Tano aus Santiago de Chile droht die Einweisung ins Jugendheim. Nach schwierigen Anfängen freundet er sich mit Cheo an, einem Mitschüler, der wegen seiner Zugehörigkeit zum Volk der Mapuche gemobbt wird. Die Regisseurin, selbst Mapuche, verknüpft die Auseinandersetzung mit dem politischen Thema »indigene Rechte und Identität« mit der ruhig und einfühlsam erzählten Geschichte einer Freundschaft zwischen zwei Außenseitern und deren Erwachsenwerden. (Mi. 14. 3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Marlina

Regisseurin Mouly Surya verbindet Handlungselemente eines klassischen Rachewestens à la Tarantino mit einem Roadtrip, der quer durch die wundervolle Landschaft der indonesischen Insel Sumba führt. (Do. 8. 3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Vielmachglas

Eine 20-Jährige hält das Wohlbehütetsein in ihrer Familie nicht mehr aus und erkundet mit einem feschen Fotografen und einer spinnerten YouTuberin die Welt. Komödie mit Jella Haase und Matthias Schweighöfer. (ab 8.3. Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO.** 15. 3.

## A Escondidas

Rafa, 14, probt für den ersten Kuss. Den bekommt aber nicht Marta, sondern Ibra. Und damit hat niemand gerechnet. Denn obwohl sich die beiden Jungs fast täglich auf der Straße über den Weg laufen, trennen sie Welten – Ibra ist

ein Flüchtling. Als Ibra aus Spanien abgeschoben werden soll, taucht Rafa mit ihm unter. Und sie erleben die erste Liebe – auf der Flucht. (Mo. 19. 3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier

Die fünf befreundeten Teenager-Hobbydetektive geraten während ihrer Sommerferienfahrt in ein spannendes Abenteuer, bei dem ein Dinosaurierknochen eine wichtige Rolle spielt. (ab 15.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Das Mädchen Wadjda

Gefühlsvolles Drama um die elfjährige Wadjda, die alles dafür tut, sich ihren Traum vom eigenen Fahrrad zu erfüllen. Der erste Kino-Film aus Saudi-Arabien überhaupt. (Do. 15. 3., 19 Uhr, »Fahrradkino« im Kino in der Brotfabrik)

## Maria Magdalena

Bibeldrama mit Rooney Mara als Maria Magdalena, die Jesus (Joaquin Phoenix) folgt, als Frau aber bei seinen Jüngern umstritten ist. (ab 15.3. Sternlichtspiele)

## Niñas Araña - Kletterdiebe

Die dreizehnjährigen Freundinnen Avi, Estefany und die schwangere Cindy leben in einer Slumsiedlung vor den Toren Santiago de Chiles. Mit dem Bus fahren sie in eine reiche Gegend der Hauptstadt. Die glitzernde Welt fasziniert die Teenager. Immer waghalsiger brechen sie in Wohnungen wohlhabender Familien ein. In ihrer Siedlung werden sie gefeiert, aber von der Polizei werden sie gesucht ... (Di. 20. 3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs

Erstes Kino-Abenteuer über die Jungdetektive, die eine Klassenfahrt nach Südtirol unternehmen. Dort kommen sie einem mysteriösen Fluch auf die Schliche. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 18. 3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Tomb Raider

Mit gewohntem Ganzkörpereinsatz kämpft Lara Croft auf einer kleinen japanischen Insel gegen das Böse und ums eigene Überleben. Mittlerweile steckt die Powerfrau nicht mehr im Körper von Angelina Jolie, sondern in dem von Alicia Vikander. (ab 15.3. WOKI)

## Unsere Erde 2

Aufwendige BBC Naturdoku mit eindrucksvollen Tier- und Landschaftsaufnahmen. In der Originalfassung erzählt Robert Redford aus dem Off – in der deutschen Günther Jauch. (ab 15.3. Kinopolis)

## Winchester - Das Haus der Verdammten

Origineller Horrorfilm, der einen Bogen spannt vom amerikanischen Bürgerkrieg bis hin zum gegenwärtigen islamistischen Terror. Der Film hat eine unerwartete Botschaft – und mit Helen »The Queen« Mirren auch eine unerwartete Hauptdarstellerin. (ab 15.3. Kinopolis)

Ab **DO.** 22. 3.

## Die Damen aus Boston

Eine junge Frau muss sich Ende des 19. Jahrhunderts zwischen der Frauenrechtsbewegung und einem charmannten Chauvinisten entscheiden. Literaturverfilmung aus dem Jahr 1985, von James Ivory. (Mo. 26. 3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Die Grüne Lüge

Filmemacher Boote und Journalistin Hartmann sehen in ihrer Doku genau hin – und zweifeln an Konzernen, die behaupten, durch den Kauf ihrer biologischen, nachhaltigen Waren verbessere man die Welt. (ab 22.3. Filmbühne, Rex)

## Midnight Sun

Sie, eine Musikerin, kann mit ihm, einem Skater, wegen einer seltenen Krankheit womöglich doch nicht glücklich werden. Amerikanische Teenager-Romanze. In der Hauptrolle ist Arnies Sohn Patrick Schwarzenegger zu sehen. (ab 22.3. Sternlichtspiele)

## Nothing Special - Joko Beck

Kaum jemand verkörpert die Zen-Eigenschaften des »Nothing Specials«, des »Nicht-Besonderen« mit solch einer beeindruckenden Präsenz und geistigen Klar- und Einfachheit wie die 1917 in New Jersey geborene Zen-Meisterin Joko Beck. Der Film »Nothing Special« zeigt einmalige Ausschnitte aus ihrem Leben und ihrer Arbeit. (Mi. 28. 3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Peter Hase

Animationskomödie um eine gewitzten Hasen und seinen Kleinkrieg mit einem menschlichen Gemüsegartenbesitzer. Beide buhlen sogar um dieselbe Frau. (ab 22.3. Kinopolis)

## Die Reise der Pinguine 2

Im zweiten Teil der faszinierenden Pinguin-Doku begleitet Filmemacher Luc Jacquet einen jungen Kaiserpinguin auf seiner Reise vom Brutplatz zum Meer. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 25. 3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Die Sch'tis in Paris

Vorzeige-Sch'ti Danny Boon lebt als angesagter Architekt in der französischen Hauptstadt und will seine provinzielle Herkunft verstecken. Doch es naht Besuch ... (ab 22.3. WOKI)

## Die Stille Revolution

Worin liegt der Sinn unseres unternehmerischen Handelns? Brauchen wir Know-how oder vielleicht auch Know-why? Woher nehmen wir den Mut für große Veränderungen und wo bleibt der Mensch dabei? »Die Stille Revolution« – der Kinofilm zum Kulturwandel in der Arbeitswelt (von Regisseur Kristian Gründling nach einer Vision von Bodo Janssen) gibt Antworten auf diese Fragen und weitere tiefe Einblicke: auf einer Reise, die zukunftsorientierte Unternehmen nun nach und nach antreten. (ab Do. 22. 3., Kino in der Brotfabrik)

## Zwei Herren im Anzug

Vater und Sohn lassen nach dem Leichenschmaus auf der Beerdigung der Ehefrau bzw. Mutter die Vergangenheit Revue passieren – eine etwas andere Familiensaga. Von und mit Josef Bierbichler, nach seinem Roman »Mittelreich«. (ab 22.3. Filmbühne, Rex)

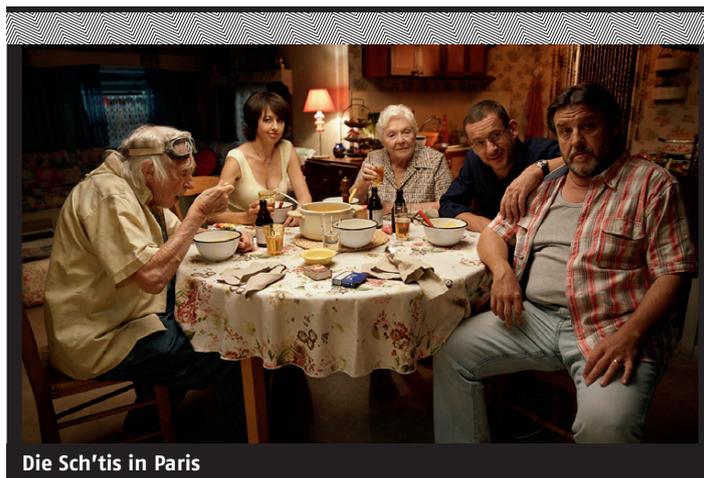
Ab **DO.** 29. 3.

## Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Fabulierfreudige Realverfilmung des Kinderbuchklassikers von Michael Ende. Mit Uwe Ochsenknecht als Alfons der Viertel-vor-Zwölfe. (ab 29.3. WOKI)

## Verpiss dich, Schneewittchen

Komödie um einen Band-Wettbewerb als Schauspieler-Trittbrett für Comedian Bülent Ceylan. (ab 29.3. Kinopolis)

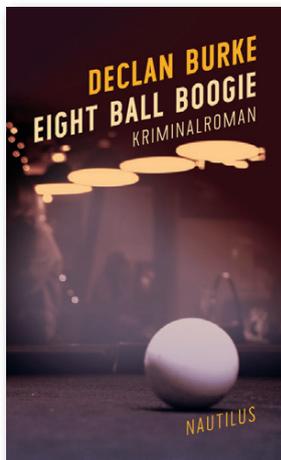


Die Sch'tis in Paris

# Literatur

## Brotherhood and Arms

»Mein letzter Gedanke war: ›O Jesus, das war es also.‹  
Dann explodierte mein Herz und Millionen von Nadeln  
schossen in mein Gehirn. Schwärze breitete sich aus und  
irgendwo in diesem Schatten entdeckte ich ein paar Freunde,  
die ich lange nicht gesehen hatte, ein Leben lang nicht.  
Auch mein Vater war da.  
Alles in allem war es gar nicht so schlecht.«



**H**arry Rigby, mäßig erfolgreicher Privatermittler und Gelegenheitsjournalist in einer kleinen, von Spekulanten und korrupten Mandatsträgern gründlich ruinierten Stadt im Nordwesten Irlands, hat viele Male letzte Gedanken: Keile, Kugeln und – auch nicht schön – Verrat begleiten ihn quasi wie sein Schatten. Rigby ist ein klassischer Antiheld, einer jener kleinen Loser, die jedoch, wenn es hart auf hart kommt, zu großer Form auflaufen.

Und es kommt hart: Kurz vor Weihnachten, die Frau eines Lokalpolitikers wird brutal ermordet. Harry wittert die Chance auf eine Story. Die bekommt er auch, nur anders als gedacht. Der Mord erweist sich nämlich als ›Randerscheinung‹ einer XXL-Nummer organisierter Drogenkriminalität. Bald dämmert Harry, dass Gonzo, sein hassgeliebter Bruder, mit in diesem Sumpf steckt. So tief, dass es Harry mit reinzureißen droht – und nicht nur ihn, sondern auch seine (natürlich, wie sollte es anders sein: kaputte) Kleinfamilie.

Declan Burke ist Buch- und Filmkritiker für mehrere irische Zeitungen (ua *Irish Times*), er ist Krimiblogger und gilt seit seinem Debüt *Eight Ball Boogie* (2003) als neuer Star des Irish Noir. Besonderes Merkmal seiner vielfach ausgezeichneten

neten Harder-than-hard-boiled-Prosa ist ihre schnoddrige Komik. Schilderungen rabiaten Gemetzels würzt er mit drögem Witz, die beklemmende Tristesse alltäglichen Scheiterns mit Galgenhumor – und weiß das Spie-

ßertum im Verbrechensumpf (»Conways Büro war ein Amphitheater«) trefflich zu skizzieren: Das steht in bester Noir-Tradition, wie sie etwa Ken Bruen zelebriert. Allerdings will ein solcher Stil sorgsam dosiert sein – Burke tappt da gelegentlich in die Übertreibungsfalle. Selbst der zähste Hund von Super-Underdog dreht sich, just von einem Bauchschuss getroffen, nicht erst mal im Laufen eine Fluppe.

Solche Überdosierung kann dem Charme des ›Underdog gegen den Rest der Welt‹-Motivs ein wenig schaden; wenn der Underdog zu sehr zum Superterrier mutiert, gibt es Punkte-Abzug auf der Glaubwürdigkeitsskala.

Und in eine weitere Falle tappt Burke, eine erzählerische: Er treibt und pusht die Handlung voran, konstruiert aber die Komplexität ihres »wahnwitzigen, kreischenden Räderwerks, dessen Logik mich immer in den nächsten Hinterhalt führte« (Harry) wenig geschickt. Das zwingt ihn zu Cluster-Auflösungen am Schluss, drängelnd verpackt in Erklär-Dialoge, die dadurch nicht

mehr überzeugend wirken, sondern plump – allein schon deswegen, weil wortkarge Typen plötzlich ›Erklärungen‹ abgeben müssen.

Da hätte Burke sich besser mal in der Werkstatt von George V. Higgins umgesehen, der konnte ganze Großräderwerke von Verrat aufziehen, ohne seine Figuren auch nur ein einziges Wort zu viel verlieren zu lassen.

Doch genug des Gemeckers, es spricht auch einiges für dieses Buch. Vor allem Burkes Talent zur präzisen ›Schnellzeichnung‹ ist bemerkenswert. Sich selbst, sein Viertel, seine Beziehung skizziert er zum Beispiel so:

»Ich schlief schon seit ein paar Monaten auf dem Sofa im Hinterzimmer meines Büros, hatte mich daran gewöhnt und sah den Verlierern auf der Straße schon ziemlich ähnlich. Die meisten davon mochte ich und fand ihren Mangel an Ehrgeiz und Zurückhaltung in Ordnung. ... Die Kneipen hatten getönte Scheiben, die Sexshops nicht, und die Imbisscafés sollten vielleicht mal darüber nachdenken. ... Das Quartier war ein angenehmer Ort zum Leben und zum Arbeiten, wenn man eine blinde Freundin hatte und die Klienten noch verzweifelter waren als man selbst. Denise war nicht blind, aber das war nur ein Teil des Problems.«

Das ist eine Sprache, die mit kraftvollem Strich das Wesentliche zu zeichnen weiß; ebenso eindringlich weiß Burke die Hassliebe zu schildern, die Harry mit seinem Bruder Gonzo verbindet bis zum bitteren Ende: Der Typ ist eine miese Ratte und verhält sich wie eine – aber er ist nun mal der einzige Bruder, den Harry hat. Und Harrys Beziehung zu Denise, eine Beziehung, die zwar gescheitert ist, in der einander jedoch beide, seelische Krüppel, die sie sind, als Krücke dienen – »ich glaube, so ist das gedacht«. Das ist das wirklich Überzeugende an dieser Geschichte: wie sie eindringlich, aber gänzlich unsentimental von der Unausweichlichkeit des Unglücks erzählt, als seien die Personen darin nicht Handelnde, sondern – wie in der antiken Tragödie – Getriebene, die »leider zu spät« erkennen, »dass man immer nur rückblickend eine Wahl hat. ... Was kann man schon tun, wenn das Schicksal einen dazu verdonnert hat, mit einem krummen Queue zu spielen.«

Burke ist ein interessanter Autor, zweifellos, das Etikett »einer der innovativsten Krimiautoren Irlands« (die Romane, die auf *Eight Ball* folgen, spielen sehr übermütig mit dem Genre, ob gelungen, steht dahin) muss man ihm nicht gleich um den Hals hängen. Schon allein deswegen nicht, weil solche Etiketten in den Supermarkt gehören, nicht zu vernünftiger Literaturkritik. [GITTA LIST]

**Declan Burke: Eight Ball Boogie.**

ÜS Robert Brack. Nautilus 2018, 272 S., 18 Euro  
Erscheinungstermin: 5. März

<https://crimealwayspays.blogspot.de/>

# mehr Bücher



## Du selbst sein

Ende der 1990er Jahre geht in der Kleinstadt Rheine an der Ems nicht viel. Im Frühsommer '99 muss sich Thorsten Nagelschmidt dort, er ist zu der Zeit 22 Jahre jung, auf einmal mit seinem ›weiteren Leben‹ zurechtfinden. Abitur gemacht, ein Aushilfsjob als Lagerarbeiter in einem kleinen Betrieb für Deko-Artikel, eine Kiffer-WG und die eigene Band, mit der Thorsten Großes vorhat. Was ihn aber tatsächlich umtreibt, ist das Beziehungsende mit Nina. Einer dieser unausgesprochenen, verdrucksten Brüche, die ihn wütend machen, weil weder er noch Nina sich trauen, mal Tacheles zu reden. Sonst ist nicht viel.

Von diesem ›Nicht viel‹ erzählt Autor und Ich-Erzähler Thorsten Nagelschmidt, in seiner vorgeblich unbedarften, etwas pubertären Art, die jedoch stets durchzogen ist von einer feinen und charmanten Alltagspoesie. Gedanken wie dieser: »Das war halt alles, was man hatte. Das Miteinander. Da gab's sonst nichts. Ende der Neunziger, das war ja eine tote Zeit. So 'ne Zwischenzeit.« Weiterhin durchziehen viele schöne Metaphern dieses Buch, mit Querverweisen zur Punk- und Indie-Popkultur des Jahrzehnts. Denn Nagelschmidt, der zuvor unter dem Künstler- und Spitznamen »Nagel« nicht nur drei Bücher veröffentlicht und zahlreiche Linoldrucke geschnitten hat, war, bevor er sein Schaffen unter seinem Geburtsnamen veröffentlichte, vor allem auch Sänger und Gitarrist der von 1993 bis 2009 existierenden und ziemlich guten Punkrockband Muff Potter.

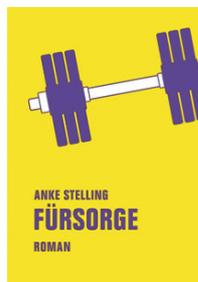
Wie schon in den Vorgängern dieses neuen Buchs, skizziert er auch in *Abfall der Herzen* eindringlich und ungeschönt Ausschnitte aus seinem Leben, literarisch minimal aufbereitet.

Unterteilt in einen Erzählstrang aus dem Jahr 2015 (er wohnt da, wie

im richtigen Leben, mittlerweile in Berlin und recherchiert für einen neuen Roman) und einen zweiten Strang mit alten Tagebucheinträgen aus dem Jahrtausendwechsel, die Übergänge sind fließend. Und die Personen Thorsten Nagelschmidt und Nagel bleiben immer real, durch die Zeilen schimmert stets eine ganz nüchterne Zukunftsangst: »Ein Buch zu schreiben, das ist wie den Atlantischen Ozean in einer Badewanne zu überqueren, findet sogar Vielschreiber Stephen King. Dessen Badewanne müsste man haben. [...] Wenn ich diesen Sommer nichts schreibe, weiß ich nicht, wovon ich nächstes Jahr leben soll.«

Trotzdem ist das hier mehr als der zusammengekehrte Abfall seines Herzens, der, zum Buch komponiert, das Überleben sichern soll. Die Kluft zwischen Autor und Leser ist sehr klein, die Geschichte ist dicht und unterhaltsam, prahlt nicht mit hochtrabendem Story-Telling oder profunder Weisheit, sondern überzeugt vor allem mit unerschrockener Ehrlichkeit. Und den dezenten Momenten dreckiger Poesie, die oft auch seine Songtexte erstrahlen ließen. [KLAAS TIGCHELAAR]

Thorsten Nagelschmidt: *Der Abfall der Herzen*. S. Fischer Verlag 2018, 448 S., 22 Euro



## Die Kälte zwischen den Körpern

Die Berufstänzerin Nadja ist in ihren Dreißigern, ihre Ballettkarriere hat den Zenit überschritten – nun drillt sie selbst als Dozentin junge Mädchen zu absoluter, bedingungsloser Körperbeherrschung. Zuhause wartet ihre eingeschlafene Ehe mit Daniel, der sie und ihren mittlerweile geschundenen Körper nicht mehr wahrzunehmen scheint.

Diesem Kokon entflieht Nadja, indem sie Berlin und die geschmackvolle Altbauwohnung ver-

## Krimi-Festival Bonn

Krimi am Nordfriedhof  
10. und 11. März 2018



Isabella Archan

MordsKrimiNacht:  
Das beste aus 3 Dutzend Verbrechen.



Elke Pistor

"Kraut und Rübchen"  
Ein Landkrimi



Ralf Kramp

"So tot wie nie" u. a.  
Kriminelle Kurzgeschichten



Anja Eichbaum:

"Inselcocktail"  
Ein Norderney-Krimi

und Gäste

Ort: Café der Bäckerei Klein am Nordfriedhof,  
Kölnstraße 480, Bonn-Auerberg

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:  
[www.unserebuchhandlung.de](http://www.unserebuchhandlung.de)

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de  
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 6, 53119 Bonn

## Ihr Spezialist für preiswerte Bücher in Bonn!

(Restauflagen, Remittenden, Sonderausgaben)

Unser Sortiment umfasst u.a. Belletristik, Reiseführer, Kinderbücher, Kochbücher, Geisteswissenschaften, Kunst. Schauen Sie einfach mal vorbei und stöbern Sie in unserem breiten Angebot.

Mo. bis Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 19.00 Uhr

**Viel Buch für wenig Geld!**



BÜCHERHOF BONN GMBH

Am Hof 20 | 53113 Bonn  
zwischen Uni und Rathaus

Tel.: 0228 / 96 95 89-14  
Fax: 0228 / 96 95 89-30



BÜCHERHOF BONN

## Gut fürs Denken

Ein Leben ohne Eigensinn ist möglich, aber ... Insofern möchten wir hier auf ein Projekt des Tiamat Verlags aufmerksam machen

betrifft: Wolfgang Pohrt Werke in 11 Bänden

Liebe Freunde des Verlags,

ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, die Werke von Wolfgang Pohrt in 11 Bänden herauszugeben, weil ich ihn für einen der brilliantesten, aufregendsten und prägendsten Theoretiker halte, der mit seinen Artikeln über eine lange Zeit hinweg die deutsche Öffentlichkeit gegen sich aufgebracht und immer wieder Debatten angezettelt hat. Zeit also, seine z.T. schon seit Langem vergriffenen Bücher zusammen mit bislang unveröffentlichten Artikeln neu aufzulegen.

Da es sich um ein etwas ambitioniertes Projekt handelt, das auf finanziell schwachen Füßen steht, könnte das Projekt ein wenig Unterstützung gebrauchen.

Bei der Abnahme aller Titel der als Hardcover erscheinenden Werke gewähren wir einen Subskriptionsnachlass von 30 Prozent (zuzüglich Porto). Die ersten beiden Bücher (Bd. 3 über Balzac und Bd. 10 mit den letzten Schriften) erscheinen Ende Februar. Pro Halbjahr erscheint dann ein weiterer Band.

Herzlich  
Klaus Bittermann  
Edition Tiamat  
www.edition-tiamat.de  
mail@edition-tiamat.de

(Nähere Informationen zum Editionsplan sowie zu den Lieferbedingungen siehe Website)

Kluger Eigensinn, wie Pohrt ihn pflegt, der sich jedem ›Ich-möchte-meine-Meinung-lesen(-Anspruch widersetzt, ist in unseren Tagen so bedroht wie der Regenwald.

Da gibt's nur eins: abonnieren.

[G.L.]

lässt: Sie besucht, das erste Mal seit Jahren, ihre Mutter und ihren sechzehnjährigen Sohn Mario, den die Mutter an ihrer Stelle aufzog. Mario spricht kaum, arbeitet im Fitnessstudio und ernährt sich von Proteinpulver, sein Selbstbewusstsein bezieht er, wie Nadja, ausschließlich über seinen Körper. Schnell deutet sich das Unfassbare an: Zwischen Mutter und Sohn entwickelt sich ein heftiges amouröses Verhältnis.

Die Fixierung auf die Körperlichkeit, aber auch die daraus entstehende Kälte in der inzestuösen Verbindung sind teils kaum auszuhalten. So geht es auch der namenlosen Erzählerin, die, selbst Mutter von drei Kindern, die Geschehnisse von außen fassungslos dokumentiert.

Diese reduzierte, ja nüchterne Art der Berichterstattung macht es möglich, dass sich die Erzählung stets an der Grenze zum Voyeurismus bewegt, diese aber nie überschreitet. In dieser unterkühlten Szenerie, die oft genug einem Seziertisch zu gleichen scheint, entsteht plötzlich Raum für kluge Reflektionen über Körperlichkeit, Selbstwert und das Muttersein als Konzept, das es zu hinterfragen gilt. Nebenbei ist das Ping-Pong zwischen Berliner Stuckwohnung und Leipziger Plattenbau eine feinfühlig milieustudierende Metaebene auskommt. Anke Stellings *Fürsorge* lässt den Leser verstört zurück und fasziniert dennoch – hart, aber sehr lesenswert.

[KRISTIN HÖLLER]

Anke Stelling: *Fürsorge*.

Verbrecher Verlag 2017, 171 S., 19 Euro.



## Auf den Spuren des Bauhauses

Beinahe hundert Jahre alt, doch kein bisschen in die Jahre gekommen: Die Rede ist vom »Bauhaus«, der geradezu legendären Hochschule für Gestaltung, 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründet. Das Bauhaus gilt als Avantgarde der klassischen Moderne und hatte weltweiten Einfluss

mit der Idee, Architektur, Kunst und Design nicht isoliert zu betrachten, sondern miteinander zu verbinden. Wichtige Vertreter waren z.B. Wassily Kandinsky, Ludwig Mies van der Rohe und Oskar Schlemmer. Noch heute steht der Name des Hauses für formschönes Design, fortschrittliche Architektur und interdisziplinäres Schaffen.

Mit dem *Bauhaus-Reisebuch* aus dem Prestel Verlag kann man dem »Mythos Bauhaus« nun bereits im Vorfeld des Jubiläums reisend auf die Spur kommen. Ende 2017 aktualisiert und neu aufgelegt, führt das Reisebuch, dessen Autoren ausnahmslos ausgewiesene Bauhaus-Kenner sind, den Leser über Weimar und Dessau nach Berlin. Dabei macht die Reise nicht nur bei den weithin bekannten architektoni-

schen Arbeiten und musealen Sammlungen Station. Auch bislang wenig bekannte Bauten sind zu entdecken, wie etwa die Kirche in Gelmeroda, die den Lyonel Feininger inspirierte.

In taschentauglicher Größe, reich bebildert und prallvoll mit Informationen und (teilweise historischen) Fotos, bietet das Buch Gelegenheit, viele Aspekte und Details aus dem Wirken des Bauhauses neu- oder wiederzu-entdecken – dies kann der Reiseunlustige dank der schönen, die Phantasie anregenden Gestaltung sogar bequem vom heimischen Sofa aus tun.

[MONA GROSCHE]

Ingolf Kern/Susanne Knorr/Christian Welzbacher: *Bauhaus Reisebuch*. Prestel 2017, 304 Seiten, 19,95 Euro



COMIC IM MÄRZ

## Der Albtraum von Beausonge

Auf dem Hof des Bauers Abel lebt der stumme Knecht Silence, von der abergläubischen Dorfgemeinschaft ausgegrenzt und mit Vorurteilen belegt. Seine geistigen Fähigkeiten sind beschränkt, Misstrauen und Böses sind dem jungen Mann mit den feinen, mit wenigen Tuschestrichen gezeichneten Zügen fremd.

Der Comic *Silence* von Didier Comès spielt in dem imaginären Ardennendorf Beausonge, das - anders als der französische Name impliziert - einem schönen Traum fern sein könnte. In dicker schwarzer Tusche und unruhigen Linien ducken sich Bauernhäuser unter dem Schnee, krüppelige Bäume und Moorgras werden vom Wind in Schräglage gepeitscht. Der Aberglaube treibt unheimliche Blüten. Da werden Eulen als Talismane an Türen genagelt und tödliche Machtkämpfe unter Hexen ausgetragen. Der arglose Silence wird zwischen die Fronten einer von Rache getriebenen Auseinandersetzung gezogen, seine wahre Herkunft wird enthüllt, und kurz scheint es, als könne er dem Albtraum von Beausonge entrinnen ...

Die schaurig-traurig-dramatische Geschichte mit phantastischem Einschlag ist das bekannteste Werk von Didier Comès. Sie erschien 1979 als Fortsetzung in dem belgischen Magazin *A Suivre*, kurz darauf als Album beim Verlag Casterman und ein paar Jahre später unter dem Titel *Silence, der Stumme* bei Carlsen in Deutschland.

Vor fünf Jahren, am 7. März 2013, starb der belgische Comiczeichner und -autor Didier Comès. 1942 als Sohn einer französischsprachigen Mutter und eines deutschsprachigen Vaters im ostbelgischen Ort Sourbrodt geboren, wuchs er in den Kriegswirren und im germanisch-romanischen Kulturgemisch auf – in der mystischen, rauen Landschaft des Hohen Venns und der Ardennen. Didier Comès setzte seiner Heimat in schwarzweißen Tuschezeichnungen ein Denkmal. Im Gegenzug erinnert in der Gemeinde Sourbrodt ein Gedenkstein an den Venn-Liebhaber Comès und sein berühmtestes Werk: »Amoureux de la Fagne, de ses mystères, de sa SILENCE«.

[B.B.]

Didier Comès: *Silence, der Stumme*, ÜS: Jürgen Reents. 136 S., Carlsen Special Comics, gebraucht ca. 17 Euro (frz. Ausgabe, neu bei Casterman, 22 Euro)

# Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:  
Ronald Gibiec,  
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn  
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!  
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn);  
Tel. 961 08 260

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?**  
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.  
Sie erreichen uns unter:  
[cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228/60 88 94 40.

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

#### Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne  
► neu: Modulsystem  
► Theaterkurse für alle ab 8  
[www.TPZ-KOELN.de](http://www.TPZ-KOELN.de)  
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

#### Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse  
Tel. 0234-28 40 80,  
[www.figurentheater-kolleg.de](http://www.figurentheater-kolleg.de)

#### IndiTO

#### Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung

Estermannstr. 204, 53117 Bonn

Tel. 0228 / 67 46 63

[www.indito.de](http://www.indito.de)

#### Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum

direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter  
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.

Informationen: 02223-73119  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk.de](http://www.azk.de)

#### Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.

Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.

Tel. 0151-547 55 225

[www.schottisch-gaelisch.de](http://www.schottisch-gaelisch.de)

#### www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

## BILDUNG

#### Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.

Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.

Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,

[weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu),

[www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

#### Bildungszentrum im WILA - Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.

Reuterstr. 157, 53113 Bonn

Tel: 0228/ 20 16 1-66

[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)

Staatlich anerkannte Einrichtung

der Weiterbildung

Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

#### Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

#### Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin

Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn

Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22

Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)

[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

#### Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker

Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04

email: [Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

#### Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,

Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, [www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

**Rainer Meyer, IT-Dozent:** • Internet-Training zum eigenen Webauftritt; • effektive Smartphone-Nutzung; • IT-Coaching; • kompetenter Software-Einsatz für Einzelpersonen und Kleingruppen. Heerstr. 30, 53111 Bonn, Tel. 69 41 48. [info@train-und-coach.de](mailto:info@train-und-coach.de)

#### WBS TRAINING Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!

Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)

Info: WBS TRAINING Bonn,

Siemensstr. 17, 53121 Bonn,

Tel. 0228/5486953-0,

[Ulrich.Schweers@wbstraining.de](mailto:Ulrich.Schweers@wbstraining.de),

[www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)

## SUPERVISION/ COACHING

#### Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:  
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),  
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: [www.regina-uhrig.de](http://www.regina-uhrig.de)

#### Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

[www.business-coaching-im-museum.de](http://www.business-coaching-im-museum.de)

## TAGUNGSHÄUSER

### Tagungshaus – bei Gerolstein

30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer  
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083

Mail: freizeithaus@gruppenhaus.org  
www.gruppenhaus.org

## TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein.  
IndiTO Bildung, Training und Beratung,  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,  
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

### Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten  
in der Südstadt und in der Altstadt,  
die Sie für verschiedene Kurse,  
Seminare, Sitzungen oder Behandlungen  
anmieten können.

Auch an den Wochenenden. Infos  
unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76.

## PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum**  
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-  
nich tages-/stundenweise zu vermieten.  
[info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0228-33 88 22 11

**Helle und freundliche Räume in der Südstadt** für Seminare und Kurse sowie  
für Sitzungen und Behandlungen in  
unterschiedlichen Größen, auch tageweise  
zu vermieten.

Parkplätze in direkter Nähe. Tel. 0228-  
97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

**Schöner heller Raum**, 85qm, Korkboden,  
z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit  
ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in  
BN-Duisdorf stunden- bzw. tageweise zu  
vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unter-  
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-  
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für  
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage  
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/  
608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**Datenbankanwenderin**  
bietet Hilfe und Unterricht  
für Datenbank-Produkt Access  
Kundenverwaltung  
Tel. 0228 987 66 43  
e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmobel.de](http://www.denkmobel.de)

### IT-Beratung PC-Konfiguration

Olaf Runge  
Dipl. Kaufmann  
0228 / 1809377  
[www.runge-it.expert](http://www.runge-it.expert)

**Tolle, generalüberholte Notebooks**  
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.  
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-  
PCs und vieles mehr!

Desweiteren bieten wir kostengünstigen  
Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen  
aller Marken innerhalb von 48h.  
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A,  
53175 Bonn-Bad Godesberg,  
Fon 01578/5848025,  
Mail: [dirk.sonntag@sonntag-it.de](mailto:dirk.sonntag@sonntag-it.de)

## Dienstleistungen

### BALLONFAHRTEN

**Aeronautic-Team,**  
Ballonfahrten mit Ambiente –  
individuell & professionell & genussvoll.  
Wir sind für Sie da!  
Infomaterial & Geschenkgutscheine.  
0 22 91/ 91 12 84

### FOTOGRAFIE

#### City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern!  
Fotoarbeiten im Stundenservice.  
Passbilder und Bewerbungsfotos  
schnell und professionell.  
Ab 9,95 für 6 Stück!  
An- und Verkauf von Fotoartikeln.  
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz  
Friedrichstr. 38, 0228-9659975  
[info@cityfotobonn.de](mailto:info@cityfotobonn.de)

#### Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten  
(außer So)  
Blitzanlage und div. Hintergründe sind  
vorhanden. Besichtigung und Absprache in  
unseren Geschäftsräumen möglich.  
Tel. 0228-965 99 75, [info@cityfotobonn.de](mailto:info@cityfotobonn.de)

#### Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

### FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-  
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19  
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

### GRAFIK

**G&P**  
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418  
[WWW.GUNDP-BONN.DE](http://WWW.GUNDP-BONN.DE)

### KAVA-DESIGN

**Büro für Print- und Webdesign**  
[kontakt@kava-design.de](mailto:kontakt@kava-design.de), T.: 5389912  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

## HOLZ

### DER

#### HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67  
Alles aus Holz, außer Tropenholz

**Holzmanufaktur,** Entwurf und Realisa-  
tion von Einbaumöbeln, Küchen.  
Biologische Oberflächen, einheimische  
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,  
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

## TRANSPORTE

### Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH  
Tel. 0228-47 65 65  
[info@nathaus-umzuege.de](mailto:info@nathaus-umzuege.de)

## VERSCHIEDENES

### Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit  
Küche, Musikanlage, Internetanschluß  
etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Welt-Läden

**Weltladen e.V.,** Kaffee, Tee, Feinkost,  
Kunsth Handwerk und mehr aus fairem  
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-  
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.  
Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis  
15:00 Uhr. [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org)

## Fahrzeugmarkt

### Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen,  
Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte  
Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12,  
Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden:  
Förderverein Frauen gegen sexualisierte  
Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

**Bonner Zentrum für EBstörungen e.V.**  
bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie  
und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Bera-  
tung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr.  
8.30-10.30

## Cordula Ehms

seit 25 Jahren  
Coaching  
Seminare  
Selbstverteidigung  
Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn  
[www.TheBarefootSchool.com](http://www.TheBarefootSchool.com)

### Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-  
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.  
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.  
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn  
Tel. 0228-35 02 879,  
[www.diwisch-therapie.de](http://www.diwisch-therapie.de)

### TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching  
für Frauen  
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
Tel: 0228 65 32 22  
Mail: [info@tubf.de](mailto:info@tubf.de)  
Web: [www.tubf.de](http://www.tubf.de)  
Offene Beratungszeiten:  
Mo & Do 10-12 Uhr  
Di & Do 18-20 Uhr

### Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen  
bei Krankheit und im Alter.  
Tel.: 0 22 51-62 56 16  
[www.fraueninitiative04.de](http://www.fraueninitiative04.de)

### GELD & ROSEN GbR

#### Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungs-  
beratung und fachkundige Stellungnah-  
men, Coaching (kfw), Potentialberatung,  
Organisationsentwicklung, Supervision,  
Autorinnen von Fachbüchern.  
Münsterefelder Str. 9-13, 53879 Euskirchen  
Tel. 02251-625 432  
[www.geld-und-rosen.de](http://www.geld-und-rosen.de)

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yang-  
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng  
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,  
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-  
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,  
Tai-Ji-Lehrerin

### NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-  
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,  
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen  
unter 040/441456 o. 069/515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

#### Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-  
screen und Kitchenboard  
- für laue Sommernachtparties im Frei-  
en! Info's zu unseren Veranstaltungs-  
trucks unter  
0 22 41 / 6 36 02

## Internet

### Internetauftritt

#### mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), [www.pixel40.de](http://www.pixel40.de)

## Kinder

### Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de), [www.schnitzschule-bonn.de](http://www.schnitzschule-bonn.de)

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn

Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: [trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de).

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden. Tel. 0228 - 68 96 970. [www.lernen-kreativ.de](http://www.lernen-kreativ.de)

**Reflexintegrationstraining** zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

**Kinder- & Jugendcoaching** für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

**Themenneutrale Prüfungsvorbereitung** um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen. Tel. 0228.180 68 24 [www.kinderundjugendcoaching-bonn.de](http://www.kinderundjugendcoaching-bonn.de)

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

#### Bewußtsein erweitern

durch

#### Yoga & Meditation

(auch in Bad Godesberg),  
**chakrenbezogene Körperarbeit,**  
**Reflexionstherapie** (n. H. Marquardt)

Sylvia Dachsel (HP)

#### Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn

Tel. 0228 - 227 337 5

#### Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,  
Kurt-Schumacher-Str. 4,  
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.  
Termine nach Vereinbarung.  
[www.madira-bonn.de](http://www.madira-bonn.de)

#### Der EnergieSchub für Gesundheit und Gemüt

Energetisches Heilen durch HandAuflegen,  
Lebensberatung und Krisenbegleitung  
in der Altstadt. Tel: 0179-2293422  
[www.Der-EnergieSchub.de](http://www.Der-EnergieSchub.de)

#### Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
  - Ganzheitliche Gesundheitsberatung
  - Stressmanagement/Energiearbeit
  - Offene Meditationsabende
- Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

#### Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare, Konflikte gemeinsam lösen; Meditation, Entspannung, Shiatsu

Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

#### Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch  
Tief entspannt im Hier und Jetzt  
Zeit zu sein - Marion Endmann  
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn  
0228 24 00 03 70 [www.zeit-zu-sein.de](http://www.zeit-zu-sein.de)

#### Osteopathie Schomisch

**Leben ist Bewegung ist Leben**  
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit  
Bonn, Wehrhausweg 42,  
Tel. 0228 62 94 922  
[www.hdgbonn.de](http://www.hdgbonn.de)  
[www.osteopathieinbonn.de](http://www.osteopathieinbonn.de)

#### Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
[www.nagel-teamkommunikation.de](http://www.nagel-teamkommunikation.de)  
[www.gesundheitsbildung-bonn.de](http://www.gesundheitsbildung-bonn.de)

#### Praxis für Naturheilkunde

**Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**  
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie  
• Medizinische Heilhypnose  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

### pur natur!

#### Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Bluteigel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.  
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220  
[www.pur-bonn.de](http://www.pur-bonn.de)

#### Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: [www.qigong-yangsheng-bonn.de](http://www.qigong-yangsheng-bonn.de)  
Wir freuen uns auf Sie.

#### Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.  
Marlies Willing, Heilpraktikerin.  
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

#### SALUTRA

#### Praxisgemeinschaft für Physiotherapie

Der Weg zu Ihrer Gesundheit!  
Prävention, Atemtherapie, Neurologie, Rückenschule nach Schroth  
[www.salutra.de](http://www.salutra.de)  
Ellerstr.67, 53119 Bonn-Nordstadt  
Tel.: 0228 / 944 955 21  
[termin@salutra.de](mailto:termin@salutra.de)

#### SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen - Fühlen - Ausdruck Lebendigkeit  
• Abendgruppe in Köln  
• Männergruppe  
• Jahresgruppe  
• Einzelarbeit  
[www.skankoerperarbeit.de](http://www.skankoerperarbeit.de)  
Tel. 0151-46797150

#### www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968  
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,  
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,  
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

### HEILPRAKTIKER

#### Malen mit Demenzzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.  
Anja Neimöck, Maltherapeutin/  
Heilpraktikerin [www.farbennest.de](http://www.farbennest.de)

#### Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer  
Vanessa Raub (HP)  
0228 - 38 77 95 37  
[www.bonn-beratung-und-therapie.de](http://www.bonn-beratung-und-therapie.de)

### Yoga & Psychotherapie

**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst** bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. [www.yoga-psychotherapie.de](http://www.yoga-psychotherapie.de)  
Tel. 02224/986730

### YOGA/MEDITATION

#### Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 15:30  
(Anmeldung erforderlich)  
[info@ashada.de](mailto:info@ashada.de) und 0160-6017116  
Beitrag 5 Euro

#### \* 3 schätze \*

#### Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn  
T. 0228 | 92 61 64 57  
[www.3-schaetze.de](http://www.3-schaetze.de)

#### Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs  
Di 18:00-19:45 Uhr  
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09  
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr  
Do 19:15-20:45 Uhr  
Raimund Haas  
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-314240  
E-Mail: [raimundhaas@netcologne.de](mailto:raimundhaas@netcologne.de)

#### Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit

Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

Tel. 0228-97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

#### Studio 52

#### YogaStudio Südstadt YogaLofT Altstadt

Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder  
[www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76

#### Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).  
Meditationskurse u. Ausbildungen:  
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-leiter u. Ayurveda Massage.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn)  
Tel.: 0228 96108260

#### Zen-Meditation

in der Tradition des Soto-Zen (AZI, ABZE)  
Mo, Mi, Fr, Einstieg jederzeit möglich, Vortrag 1x monatlich So 11 Uhr.  
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst  
[www.lebenskunst-bonn.de](http://www.lebenskunst-bonn.de);  
0228 / 74 88 72 39

### PSYCHE

#### Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsel (HP)  
Coreina Wild (HP)

#### Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Begleitung bei Verlusten** der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen. Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung. Auglassee 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

**Beziehungsorientierte Beratung und Therapie**

für Einzelne – Paare – Familien und Angehörige in Krisen- und Krankheitssituationen

Dr. med. Ursula Becker  
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,  
Tel. 02222 9059578  
kontakt@ursulabecker-bonn.de /  
www.ursulabecker-bonn.de

**Dein Leben – Dein Weg.**

Meine Expertise und Begleitung. Lösungsorientierte Einzel- & Paarberatung, Systemische Aufstellungen, Workshops. Gabriele Matthes, HP-Psychotherapie, Tel. 0228/82377016 www.yourvision.eu

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,**  
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

**Entwicklung, innere Freiheit und Konfliktlösung durch Empathie**

für Paare, Familien oder Beruf. Angebote als Workshops, Vorabend-Kurse, individuelles Coaching u.a. Los-Lösung – Dr. Arne Schöler  
Tel.: (0228) 96 10 48 00  
www.lossolution-coaching.de

**Gespräche zum Weitergehen**

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene. Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin, Breitestr. 14, 53193 Swisttal-Ollheim, 015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

**Hakomi.** Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jiu Shin Jyutsu,** verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

**Hypnosepraxis Dr. Frank von Martial**

• Psychosomatische Beschwerden  
• Ejaculatio Praecox, ED  
• Probleme & Ängste bei Lernen, Führerschein & Prüfungen  
120€/Std; Schüler&Studenten: 90€/Std  
Heilpraktiker Psychotherapie, Termine auch bis 22:00 und Sa/So  
Siegburg Fußgängerzone, 5 min BHF  
hypnosepraxis@von-martial.de  
0172/29 55 393

**Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige** bietet erfahrene

Kunsttherapeutin in Bonn. Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

**Lebensberatung,** Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

**Lebenshilfe und Orientierung**

Stress abbauen – Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.

Dr. Peter Plöger  
Lösungsfokussierter Berater & Coach  
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

**Osho UTA Institut & UTA Akademie**

Spirituelle Therapie und Meditation Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele  
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0  
www.oshouta.de;  
www.uta-akademie.de

**Praxis für Gestalttherapie**

Einzel- & Paartherapie  
Selbsterfahrungsgruppen  
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut  
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

**Praxis für Psychosynthese**

• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
Friederike Erhardt,  
Hennef, Tel. 02242-84507  
www.psychosynthesepraxis.de

**PSYCHOLOGISCHE PRAXIS**

Einzel- und Paarberatung

**Dipl.-Psych. Tobias Gräßer**  
Systemischer Therapeut und Berater (IGST)

0228 – 24005933  
www.tobiasgraesser.de

**SYSTEMA**

Institut für Kommunikation und Systemische Beratung  
NLP · Systemische Therapie  
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn  
02 28/956 32 17

**Systemische Beratung** in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)  
Tel. 0228/643520;  
www.sprachraum-bonn.de

**stand op!**

**Praxis für Veränderungsprozesse**  
Gestalttherapie  
Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop  
Gestalttherapeutin  
ProvokativCoach  
Tel. 0228-24002858  
www.standop.de

**Transpersonale Psychotherapie** (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

**ESOTERISCHES**

**HON-DAHJA®**  
**Schamanische Heilweisen / Methoden**

Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
www.hon-dahja.de /  
info@hon-dahja.de

**IPP-Hennef,** Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:  
**0 22 42/ 70 81.**

**Meditation in Bewegung und Stille.** Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

**TANTRA**

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen! Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.

Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr  
Info unter : 0163-285 1831

**Tantra-Seminare** für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,  
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

**KUNST/UNTERRICHT**

**arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.**

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufs begleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440  
www.artefact-bonn.de  
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn.** Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,  
www.malraum-bonn.de

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

**MUSIK/STIMME**

**Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung**

für Einsteiger und Fortgeschrittene. Leichter, höher, lauter Singen. Alle Musikstile – von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

**Besser sprechen**  
– für Lehrer und Schauspieler etc.

**Neu:**  
**Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme**

**Stimm schmiede Bonn**

lgt.: Mathias Knuth,  
staatl. gepr. Stimm bildner.  
www.stimm schmiede-bonn.de  
Tel. 0228-608 77 290

**Stimmfaltung:** Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

**Singen in Enderich** bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

**RAT & HILFE**

**Der EnergieSchub für Gesundheit und Gemüt**

Energetisches Heilen durch HandAuflegen, Lebensberatung und Krisenbegleitung in der Altstadt. Tel: 0179-2293422  
www.Der-EnergieSchub.de

**Kinder und Jugendcoaching (NLP)**

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)  
0157/740 86 870

**Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.** Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-herin, 02 28/ 66 21 24

**Schnauze voll von Konflikten?**

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in Gewaltfreier Kommunikation nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolffe.de

**RECHTSANWÄLTE**

**Dr. jur. U. M. Hambitzer**

Hermannstr. 61  
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht**

Tel. 02 28 / 46 55 52  
Fax: 02 28 / 47 01 50  
mailto: info@drumh.de  
www.drumh.de

## Lesen/Schreiben

### BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-  
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa  
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn  
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

### buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, info@buchladen46.de  
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot‘**, Lesen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &  
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes  
Essen.  
Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
www.kinderbuch-bonn.de  
info@kinderbuch-bonn.de

### Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

#### Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de  
www.buecherbartz.de  
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buch-  
handlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg  
gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de  
www.lalibreria.de  
Mo.-Fr. 12.00-19.00  
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

### LEKTORAT

**Freiberufliche Lektorin** (Anglistin/ Sprach-  
wissenschaftlerin M.A.) übernimmt  
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur  
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von  
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern  
etc. - zuverlässig und zu günstigen Preisen.  
Tel. 02244/92 79 028  
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Romanistin M.A. bietet  
**professionelle Textkorrekturen**  
für Hausarbeiten - Dissertationen -  
Broschüren etc.  
patricia\_reinhard@gmx.de  
0228 - 693 271

## Ökologisches Leben

### BIOLÄDEN

#### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

#### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40  
53115 Bonn  
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857  
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

#### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)  
Stockenstr. 15  
53113 Bonn  
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942  
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

#### Biohof Bursch demeter

Hof- Laden- Bistro - Markt  
in Bornheim-Waldorf  
Mo-Fr 8.30-18.30 h, Sa 8.30-15.00 h  
www.biohof-bursch.de

#### Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel  
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,  
Lieferdienst, Gemüseabo  
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

### BIO-METZGEREIEN

#### Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel  
Hans-Böckler-Str. 1  
0228- 47 83 39

### BIOPRODUKTE

**Getreideland**, der Frei-Haus-Lieferungs-  
dienst für preiswertes Getreide, Grund-  
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-  
trolliert biologischem Anbau. Tel.  
02 28/65 93 49.

### ENERGIE & UMWELT

#### Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-  
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-  
melpilzen, Radon, geologischen Störun-  
gen, Elektromog; Vorträge und  
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.  
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

### VOLLWERT-SPEISEN

#### CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl - unübertroffen in  
Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo-Sa, 11-20 h  
Frühstück ab 8.00 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei -  
vis-à-vis Hauptbahnhof

## Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-  
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge  
für private Gruppen und Teams. Team-  
training in und mit der Natur. Infos unter  
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

**Segeln in den schönsten Revieren** der  
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-  
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de  
Tel. 040 / 280 50 823

#### Stattreisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d  
53111 Bonn  
Tel.: 0228/654553  
Fax: 0228/2425255  
info@stattreisen-bonn.de  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

#### TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis  
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM  
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065  
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

## Sport & Fitness

#### Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 - 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 25 90 140  
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 - 53229 Bonn  
Tel. 0228 - 403 690  
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!  
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

#### Chinese Boxing Institute Bonn

- innere Kampfkunst -  
Tai Chi Chuan - Yang Stil,  
Mi., 19-20.30 h  
Chinese Boxing Selbstdefense,  
Di., 19.30-21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn  
www.olafpachten.de

**Gezielt abnehmen und Problem-  
zonen festigen** durch die neue  
Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den  
USA.

Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur**,  
Tel. 02 28/47 60 36

### MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung  
**PILATES - TAI CHI**  
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
[www.mittelpunkt-bewegung.de](http://www.mittelpunkt-bewegung.de)  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mircourtstr. 14, Bonn - Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 - das reifere Sportkonzept**  
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness  
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /  
individuelle Trainingsplangestaltung  
& Betreuung.  
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-  
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,  
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),  
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-  
möbel, Wiegenverleih.  
An der Margarethenkirche 31,  
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
www.biomoebelbonn.de

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

**Ihr badplaner in Bonn:**  
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•  
•unabhängig•seniorengerecht•

[www.badplan.de](http://www.badplan.de)

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel  
0228-9737931 • planung@badplan.de

#### Wolfe & Wolfe

Massivholzbetten, Naturmatratzen,  
Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
www.wolfe-wolfe.de

#### Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!  
Wohnwerke Institut  
für Innenarchitektur + Feng Shui  
[www.wohnwerke.de](http://www.wohnwerke.de)  
Thomas Mann Straße 38 in Bonn  
Tel: 0228/97685704

# Kleinanzeigen

## Reisen

**Ferien im wilden Osten Belgiens!** Kleiner naturnaher Campingplatz am Fluss. [www.camping-wesertal.com](http://www.camping-wesertal.com)

**Griechenland-Segeln** 6.-21.4. od. 27.4.-12.5.18. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt**, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. [www.arkadia-segelreisen.de](http://www.arkadia-segelreisen.de), **Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

**Suche Reisepartner und netten Kulturkreis**, bin neu zugezogen. Menschen zw. 45 und 55 Jahre. Freue mich auf Zuschriften unter [dora8theo@gmx.de](mailto:dora8theo@gmx.de)

**Welche auslandsvertraute Person** hat Interesse mit mir (weiblich, 50) im Mai 2018 (24.05.18 ist Zigeunerfestival) 1-2 Wochen in Les Saintes Maries de la mer, Camargue in Frankreich zu verbringen? **Kontakt: Tel. 0228 - 3727 557**

[www.Gleichklang.de](http://www.Gleichklang.de) - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

## Psycho

**SKAN Körperarbeit**  
nach Wilhelm Reich  
Abendgruppe in Köln  
Männergruppe  
Einzelarbeit ☎ 0160 2115715  
[www.skankoerperarbeit.de](http://www.skankoerperarbeit.de)  
Atmen, Fühlen, Ausdruck, Kontakt - Lebendigkeit

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:  
**☎ 0 800 - 111 0 444**

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.  
Bonn-Rhein-Sieg

## Aus- & Fortbildung

**E-Books** erstellen, gestalten und veröffentlichen. **Tel. 0228 - 69 41 48, [rainer.meyer@web.de](mailto:rainer.meyer@web.de), [www.train-und-coach.de](http://www.train-und-coach.de)**

**Erstellen Sie ihr eigenes E-Book** mit frei verfügbarer und kostenloser Software. **Tel. 0228 - 69 41 48, [rainer.meyer@web.de](mailto:rainer.meyer@web.de), [www.train-und-coach.de](http://www.train-und-coach.de)**

**Ma, Dt, Engl, Franz. ab 7,90 €/45 Min KI.4 -Abitur Tel.: 0157 / 92 34 74 73**

**Wandern und Radfahren mit GPS und Smartphone** Persönliches punktgenaues Training. **Tel. 0228 - 69 41 48, [rainer.meyer@web.de](mailto:rainer.meyer@web.de), [www.train-und-coach.de](http://www.train-und-coach.de)**

Atmen, Bewegen, Entspannen  
**Aikido**  
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt  
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
Tel.: 0228 - 67 47 27  
[www.aikido-bonn.de](http://www.aikido-bonn.de)



Heerstr. 64 • 53111 Bonn  
Telefon: 02 28 / 65 36 03  
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

## Seminare / Workshops

## Bonner Heilpraktikerschule

Zentrum für heilende Künste



Weil Sie es uns wert sind



[www.artemisa.de](http://www.artemisa.de)  
Tel.: 0228 / 660 110  
Fax: 0228 / 660 258  
[artemisa@t-online.de](mailto:artemisa@t-online.de)  
Wachsbleiche 8-9  
53111 Bonn

## NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Basic** (zert. DVNLP)
  - Bildungsurlaub Juni 18 / Juli 18 Italien
- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn Okt 18 / Feb 19
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn April 18 / Mai 19

Informationen:  
0221/ 940 46 80 oder  
[info@tomandreas.de](mailto:info@tomandreas.de)  
[www.tomandreas.de](http://www.tomandreas.de)

**TOM ANDREAS**  
TRAINING  
COACHING  
SEMINARE

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)**

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

[www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de](http://www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de)

**Yamaha NP-31 Stagepiano mit K+M Pianoklapptisch**, BK18953, NP ca. 400 Euro, 2 Jahre alt für 200 Euro zu verkaufen. **0228 / 67 79 36**

## Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben  
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
oder telefonisch 0228-60877290

Sie suchen? Ich finde!  
aktivReisen Ihren Urlaub weltweit!  
LEBERT  
Ihr Beratungsprofi für Rad-/Wander-/Trekking-/Studienreisen u.v.m.  
Tel. 0228-4107518  
[www.aktivreisen-lebert.de](http://www.aktivreisen-lebert.de)

**Tropex**  
in Bad Honnef  
Trekking- und Reiseausrüstung  
[www.tropex.de](http://www.tropex.de)  
Lohfelder Str. 12 – 022 24/9410 00  
Nähe Rheinfähre Rolandseck

**Alkohol-Probleme?**  
Tu Sie den ersten Schritt!  
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!  
DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM  
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE

**Kfz-Meisterbetrieb**  
Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung  
Saisonbedingter Reifenwechsel

**AUTO CREW**  
VFG  
Gemeinnützige Betriebs-GmbH  
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn  
Tel. 02 28 / 985 76 - 11  
Fax 02 28 / 985 76 - 34

## Kontakte

**20 Jahre Freizeit-Club!** Wandern, Kultur, Party, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 7./8. März: [www.salz-freizeit.de](http://www.salz-freizeit.de)

**Karin, Ärztin, beginnt neue Frauengruppe (Alter 50+)** mit autogenem Training. Kostenfrei, mit Spannung und viel Spaß. **Chiffre »Frauengruppe«**

**Männer + Frauen, 60 plus mit Lust auf Austausch,** Aktivitäten u. Entfaltungsmöglichkeiten! Der »Treppchen-Treff« sucht weitere Interessierte zu Themen in 3. Lebensphase: Was war, was wird werden? Kontakte bis Ende April:  
**E-Mail: [susanne-bonn@gmx.net](mailto:susanne-bonn@gmx.net)**

**Nette DoKo-Runde (+/- 50 J.)** sucht männliche Verstärkung. Wir spielen 14-tägig in leicht wechselnder Besetzung in einer Südstadtkeipe. Wir freuen uns auf Dich!  
**Chiffre »DoKo«**

**Sympathische Frau (60) sucht nette Menschen** für Kino, Ausstellungen, Spaziergänge, Fahrradfahren, Café, Cassiusgarten etc. **Mail: [belladonna.eins@gmx.de](mailto:belladonna.eins@gmx.de)**

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

## Wohnen

**Herzliches Wohnprojekt mit riesigem, tollem Garten,** stadtnah und total im Grünen (3 km von Bonn in Alter-Heidgen) sucht neue Mitbewohner/innen ab Mitte April/Mai. Wir kochen und essen gerne zusammen, wandern, machen Feuer, gärtnern, quatschen, spielen, werkeln, trinken zusammen Tee und lassen es uns gut gehen. Offene, naturverbundene, liebenswerte Menschen, gerne bisschen öko, mit Sinn für Humor und Lust auf Gemeinschaft, die gerne aber auch mal für sich sind, willkommen. Drei Zimmer werden frei mit 11-15 qm bei 270-325 Euro Warmmiete. **0151 - 56 19 44 06 oder [feuersaja@web.de](mailto:feuersaja@web.de)**

**Wasserbett Akva Inside, 140x200, carbon classic 240 Watt NP** ca. 2000 Euro, 5 Jahre alt, inkl. Bettgestell Buche für 350 Euro zu verkaufen. **0228 / 67 79 36**

**Satt ist gut.  
Saatgut ist besser.**

**brot-fuer-die-welt.de**  
Mitglied der **actalliance**



## Büro- / Praxisräume

**1a Lage Fußgängerzone Bonn:** Heller stillvoller Raum (16qm) in Praxis für Psychotherapie / Supervision tage- / halbtagesweise fachübergreifend zu vermieten. **Tel.: 0228 - 280 86 00**

**Das STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **[www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)** oder **0228 - 4102 7676**

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten.** **[www.artemisa.de](http://www.artemisa.de) / 0228 / 660 110**

ROMANISTIN M.A. bietet  
**professionelle Textkorrekturen**  
für  
**Hausarbeiten – Dissertationen –  
Broschüren etc.**

---

**[patricia\\_reinhard@gmx.de](mailto:patricia_reinhard@gmx.de)**  
(0228) 693 271

## Diverses

**Kartons zu verschenken** Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 -0 o. -12**

**TOD im TEUTOBURGER WALD 9n. Chr.,** Germanen gegen Römer, wissenschaftliche Hintergründe und Neues im Internet: **[VARUS-Theorie.npage.de](http://VARUS-Theorie.npage.de)**

## DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner  
aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,  
außer Tropenholz!

# Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der ?? . März.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

**als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:  zu untenstehenden Bedingungen

**private Kleinanzeige**  
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Briefmarken in **kleinen** Werten

**gewerbliche Kleinanzeigen**  
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)  
Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Rechnung  Briefmarken  
 Bankeinzug

**Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!  
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

- Rubriken**
- Wohnen
  - Frauen
  - Jobs
  - Dienstleistungen
  - Aus-/Fortbildung
  - An- und Verkauf
  - Reisen
  - Kontakte
  - Kinder
  - Seminare/Workshops
  - Büro-/Praxisräume
  - Psycho
  - Misch-Masch
  - Musik/-Unterricht
  - Männer

**als Branchenbucheintrag** in der Schnüss (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

**als Fließtext**  
 1/1 Jahr (70,- €)  1/2 Jahr (40,- €)

**als Rahmen**  
 1/1 Jahr (110,- €)  1/2 Jahr (60,- €)

**als Negativ**  
 1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:  
 Bar  Scheck  Rechnung  Briefmarken  
 Bankeinzug

**Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.**

- Rubriken**
- Berufe/Weiterbildung
  - Büro/Computer
  - Dienstleistungen
  - Dritte-Welt-Läden
  - Fahrzeugmarkt
  - Frauen
  - Gastronomie
  - Internet
  - Kinder
  - Körper/Seele
  - Lesen/Schreiben
  - Mode
  - Ökologisches Leben
  - Reisen
  - Sound/Vision
  - Sport/Fitness
  - Wohnen/Einrichten

**Absender**

Firma/Name, Vorname

---

Straße, Nr  PLZ, Ort

---

e-Mail-Adresse  Telefon

---

Datum, Unterschrift

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab** (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber  Geldinstitut

---

IBAN

---

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: [kleinanzeigen@schnuess.de](mailto:kleinanzeigen@schnuess.de)

# Veranstaltungskalender

1

## Donnerstag

### KINO

- 19:00 Filmtage Psychatrie »Farben der Seele«** Heute: Film »Das fehlende Grau« und Diskussion. Thema: Borderline – Persönlichkeitsstörung. Eintritt frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 77

### KONZERT

- 19:30 »Frau Höpker bittet zum Gesang!«** Mitsingkonzert: Die charmante Künstlerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte und das Mitsingen der Gäste ist Programm. Anmeldung unter frauhoepker.de erforderlich. Eintritt: 13,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 Ludwigs Erben #7** Ludwigs Erben bietet jungen Bands aus Bonn & Umgebung stressfreie Auftrittsmöglichkeiten. Heute mit BKN (Indierock aus Bonn) und Keep Off The Grass (Hard Rock aus Bonn/Troisdorf). Eintritt frei. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 Thorbjörn Risager & The Black Tornados – »Change My Game«** Tour Auf kaum eine andere Band passt der Begriff »Danish Dynamik« besser, als auf Blues-Rocker Thorbjörn Risager und seine Band The Black Tornados. In die Harmonie stellen die Dänen ihre neue CD »Chance My Game« vor. Eintritt: WK 23,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

### KÖLN

- 19:30 Poem / Damnsations Day** Eintritt: WK 15,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*
- 20:00 Cologne Open Showcase-Festival.** Heute: Jazz mit Makro, phase -: vier und dem Trio Aurora. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 Gisbert zu Knyphausen & Band – »Das Licht dieser Welt«** Tour Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 Jessie Ware** Die 32-jährige Jessie Ware bereichert seit der

Veröffentlichung ihres Debütalbums »Devotion« im Jahr 2012 die britische Popmusik um eine schillernde Facette. Eintritt: WK 27,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 Someday Jacob** Die Songs des Quartetts um Sänger, Gitarrist und Songschreiber Jörn Schlüter atmen an vielen Stellen die DNA des 70s-Folkrock. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 The Punk R.O.C.K.E.T. / Borderline Society / Wantu & The Srie 4s** Funpunk und Punkrock aus Aachen & Bonn. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 The Script** The Script sind mit weltweit fast 25 Millionen verkauften Tonträgern eine der größten Überraschungen der letzten Jahre. Quasi aus dem Nichts tauchte das Trio aus Dublin auf und eroberte die Hitlisten. Jetzt sind The Script mit ihrem Anfang September erschienenen fünften Studioalbum »Freedom Child« aus Tour. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:30 Tour of Tours** mit Honig, Jonas David, Tim Neuhaus, Town of Saints & Ian Fisher. Ausverkauft! → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:00 Chain & the Gang** Eintritt: 16,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:00 Drei vom Rhein** Tribute to Frank Zappa. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 The Peacocks** Rockabilly, Psychobilly & Punkrock. Support: Nerve Guns. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 22:30 Cologne Open Showcase-Festival.** Heute: Zeitgenössische Musik und Improvisation mit Nicola L. Hein und Salomea. Eintritt frei. → *Studio 672, Venloer Str. 40*

### JOTT WE DE

- 20:00 Helge Schneider – »Ene mene mope!«** Eintritt: 36,- bis 42,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

### PARTY

- 21:00 Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibeat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 Salsa-Latino Chula Salsa & Latino Party.** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

## 1. Donnerstag

### BÜHNE

## Tanz Der Vampire



19:30 Uhr → Köln, Musical Dome

## 1. Donnerstag

### KONZERT

## Thorbjörn Risager & The Black Tornados



Thorbjörn Risager pflegt eine besondere Beziehung zur Harmonie. Im Jahr 2014 nahmen der Däne und seine Black Tornados hier ein vielbeachtetes Live-Album auf. Im Jahr 2015 bluesrockten sich die Dänen als Teil des »Crossroads«-Festivals mit ihrer energie- und emotionsgeladenen Show in die Herzen aller Rockpalast-Zuschauer. Überhaupt gerät jeder Auftritt in Endenich zu einem wundervollen, immer über zweistündigen Erlebnis für das Publikum – aber eben auch die Künstler. Kein Wunder also, dass Risager immer wieder gerne hierher zurückkehrt. Diesmal mit seinem letztjährigen Album »Change My Game«, das von melancholischem Blues bis stampfendem Rock wieder alles enthält, was diese tolle Band draufhat.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

### KÖLN

- 23:00 Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

**19:30 Unterleuten** nach dem Roman von Juli Zeh. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 20:00 De Frau Kühne – »Wie war das no(ch)rmal!«** Comedy, schlagfertig, spontan, begeistert und nah am Publikum – eine Pointe jagt die Nächste. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**20:00 Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

**20:00 Elisabeth – Kaiserin der Herzen** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

**20:00 Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**20:00 Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**20:00 Konrad Beikircher – »500 Jahre falscher Glaube«** Kabarett. Ausverkauft! → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

**20:00 Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

**20:00 »Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

### KÖLN

**19:30 Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

**20:00 Michael Feindler – »Artgerechte Spaltung«** Politisches Ka-

barett nach Versmaß. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KUNST

#### JOTT WE DE

- 19:00 Vernissage: Kom-ma!** Ausstellung (1. bis 15. März) von Studierenden der Malerei. Zu sehen sind Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Klang und Installation. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, Alfter*

### LITERATUR

#### BONN

- 20:00 Prof. Dr. Heinz Robert Schlette – »Albert Camus und die Juden«** Schlette war von 1962 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1996 Professor für Philosophie an der Universität Bonn und veröffentlichte Arbeiten zur Theologie, Philosophie, Politik und Kultur. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

### EXTRAS

#### BONN

- 19:00 Begegnungsraum der Kulturen – Griechisches Südtalien** In Südtalien existieren heute noch Gemeinden mit Griechisch sprechenden Bevölkerungsgruppen. Aufgrund ihrer Sprache sowie ihrer alten Sitten und Bräuche wird die These vertreten, dass die Existenz dieser Gemeinden auf die Zeit der ersten Siedler im 8.- 6. Jahrhundert v. Chr. zurückgeht. Der Vortrag wird mit Bildern sowie Liedern und Tänzen aus Südtalien in Originalaufnahmen bereichert. Eintritt frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 19:00 »Wenn Steine reden könnten...«** Bauteil der Universität im Spannungsfeld von Denkmal, Identität und Nachhaltigkeit. Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Hiltrud Kier, Kunsthistorisches Institut, Prof. Simone Fuhs, ecosign/Akademie für Gestaltung – Kooperationspartner der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, und Prof. Dr. Christoph Zöpel, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz. Moderation: Dr. Martin Bredenbeck. Eintritt frei. → *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*

**20:00 Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenering 41*

### KÖLN

- 19:30 »Kuba – Zwischen Traum und Wirklichkeit«** Live-Reportage von Tobias Hauser. Eintritt: WK 9,50 AK 13,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

## Freitag

### KINO

**BONN**  
 19:00 **Filmtag Psychatrie »Farben der Seele«** Heute: »Eines Tages ...« – Film und Diskussion. Thema: Leben mit Demenz. Eintritt frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*  
 ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

**BONN**  
 19:00 **Eloquent / Tausend Trailer / Sinuz** Der Wiesbadener Rapper Eloquent präsentiert Old-School-Beats mit funkigen Jazz-Grooves und gewitzten Lines. Das Duo Tausend Trailer aus Köln bietet gekonnte Raps zur Akustikgitarre und die eine Crew Sinuz aus der Rhein-Ahr-Gegend serviert einen Cocktail aus Livegitarre, knarrenden Samples, dicken Beats und deepen Raps mit überraschenden Gedankensprüngen. Eintritt: VK 12,50 AK 17,50/12,50 → *NBLounge, Franzstr. 41*  
 20:00 **Beatles Revival Band – »41 Jahre on the Road«** 1976 riefen die vier Frankfurter Musiker die Beatles Revival Band ins Leben. Eintritt: VK 21,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*  
 20:00 **Französischer Abend** mit Radical Suckers und n Loudier. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadenring 41*  
 20:00 **Lieder, Songs & Canciones** Cellistin Lena Kravets und Gitarrist Tobias Kassung kombinieren klassische Lieder von Brahms und Schubert, Jazz-Songs von George Gershwin und Ella Fitzgerald, spanische Canciones von Manuel de Falla, russische Romanzen von Michail Glinka und Tangoballaden von Astor Piazzolla. In der Reihe Hardtberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: VK 17,-/18,50 → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

20:00 **TaktArt Club Show – »Handmade live music V«** Heute mit Hereditary, Neverland In Ashes und The Legion: Ghost. Eintritt: VK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*  
 20:00 **Woodstuff Cover-Band.** Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

### KÖLN

20:00 **Antilopen Gang – »Anarchie und Alltag«-Tour** HipHop-Trio. Eintritt: VK 22,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*  
 20:00 **Cologne Open** Showcase-Festival. Heute: Jazz, Improvisation, Neue Musik und Organ Rock Jazz mit dem Duo lukasheval/Mahnig, Stefan Schönnegge »Enso« und dem Mengamo Trio. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*  
 20:00 **Cypcore – »The Alliance«-Tour** Metal-Band. Eintritt: VK 16,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*  
 20:00 **Elektroapparat Flüchtlings-Benefiz** mit Elektroapparat, On Another Planet, Samuel Breuer und Ella Anshein (Poetry Slam). → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*  
 20:00 **Haiyti** HipHop/Rap. Eintritt: VK 21,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*  
 20:00 **Lanikai** Die neue Band um Frontfrau Marti Sarbit (ex Imaginary Cities) mischt opulente alternative Popmelodien mit dem Soul der 60er Jahre. Eintritt: VK 12,- → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

20:00 **Linos Piano Trio** Das Trio zeichnet sich durch seine vielfältigen kulturellen und musikalischen Hintergründe aus. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*  
 20:00 **Purple Schulz – »Der Sing des Lebens«** Dem Kölner Songschreiber und Pianisten geht es bei der Unterhaltung vor allem auch immer um die Haltung. Mit Markus Wienstroer an Gitarre und Violine lässt Purple Schulz seine Evergreens neu entdecken und präsentiert seine neue CD »Der Sing des Lebens«. Eintritt: VK 26,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*  
 20:00 **Secret Vaccine** Record Release Show »Shake Well Before Use«. Special Guest: The Goldland & Sunfly. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*  
 20:00 **Sticky Fingers** Rolling Stones-Tribute-Band. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*  
 20:30 **The Go! Team** Indie-Rock-Band aus Brighton. Eintritt: VK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*  
 21:00 **All Twivins** Indie-Pop: Die All Twivins Conor Adams und Lar Kaye setzen bei ihren neuen Songs mehr auf Klavier und Synthesizer als auf die bewährten Gitarren-Sounds. Eintritt: VK 13,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*  
 22:30 **Cologne Open** Showcase-Festival. Heute: Jazz und Improvisierte Musik mit Hanna Schör-

ken und Pablo Giw. Eintritt frei. → *Studio 672, Venloer Str. 40*  
**JOTT WE DE**  
 21:00 **Judas Rising** Tribute to Judas Priest. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*  
**PARTY BONN**  
 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*  
 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MacRey. Eintritt 5,- → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*  
 22:00 **Neon Bombe** 90er & Charts. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*  
 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*  
 22:00 **Verdammt ich sing' Dich** Die Kombination aus Party und Karaoke mit Lieblingsfetenhits zum Mitsingen. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*  
 23:00 **Lustig Wandern** House, Tech-/Deep-House und Techno. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*  
**KÖLN**  
 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*  
 23:00 **Rockmagedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). → *MTC, Zülpicherstr. 10*  
 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikhistorie. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*  
 23:30 **Panic And The Disco** Elektroapparat Flüchtlings-Benefiz Afertshow-Party mit den DJs Abhi & Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*  
 24:00 **Cologne Open Clubnight pres. by Cologne Sessions** Line-Up: Phillip Jondo, Sarah San & Lauritz. Eintritt frei. → *Studio 672, Venloer Str. 40*

### BÜHNE

**BONN**  
 10:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*  
 11:00, 19:30 **American Drama Group – »Romeo and Juliet«** von William Shakespeare in englischer Sprache. Shakespeares berühmte Tragödie über ein Liebespaar, das an der Härte gesellschaftlicher Gegensätze zerbricht, in einer Interpretation des TNT Theatre Britain und der American Drama Group Europe. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*  
 18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*  
 19:30 **Figaro Hochzeit** Opera buffa von Wolfgang Amadé Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte nach dem Lustspiel »La Folle Journée Ou Le Mariage De Figaro« von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais. Nach »Così Fan Tutte« und »Don Giovanni« steht mit »Le Nozze Di Figaro« das dritte Werk der Zusammenarbeit von Wolfgang Amadé Mozart mit seinem bedeutendsten Librettisten Lorenzo da Ponte in einer Neuinszenierung auf dem Spielplan der Oper Bonn. Eintritt: VK 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*  
 20:00 **Elisabeth – Kaiserin der Herzen** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*  
 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*  
 20:00 **Premiere: CocoonDance – »Vis Motrix«** CocoonDance verspricht ein besonderes Zuschauerlebnis: Diese sind über den Raum, das Licht, die elektrisierenden Rhythmen und ein sortartige Spannung eingebunden. Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*  
 20:00 **Supergutman** von Lukas Linder. Inspiriert vom schrillen Pathos der amerikanischen Superheldenfilme erzählt Lukas Linder in seinem neuesten Stück die Geschichte von vier Superhelden, die, besessen von der Idee des Guten, dem ultimativen Super-schurken hinterherjagen und in einem wahnhaften Kampf zwischen Moral, Hybris und Selbstjuziz den Boden unter den Füßen zu verlieren scheinen. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

## 2. Freitag KONZERT

### Antilopen Gang



Wer im Titel des aktuellen Albums eine mehr als deutliche Hommage an die Fehlfarben verpackt, kommt wohl nicht umhin, sich mindestens geistige Nähe zum (Post-)Punk nachzagen lassen zu müssen. Ein Problem mit dieser »Unterstellung« wird die Antilopen Gang wohl kaum haben. Natürlich stehen Danger Dan, Koljah und Panik Panzer auch auf »Anarchie und Alltag« (vgl. »Monarchie und Alltag«) von A bis Z für feinsten Hip-Hop. Textlich bewegt sich die Gang aber wie schon auf den Vorgängerplatten im weiten Feld der punkesken System- und Gesellschaftskritik. Längst haben sich die drei zu einer starken politischen Stimme mit subversiver Durchschlagskraft entwickelt. Live herrscht hier zudem Volldampf auf allen Kesseln. Tolle Band, tolle Platte, garantiert tolles Konzert.

**20:00 Uhr** → *Köln, E-Werk*

**QUATSCH KEINE OPER!**

**OPERNHAUS BONN**



**17. MÄRZ 2018 & 16. FEB 2019**  
**MAX MUTZKE & FRIENDS**



**08. MAI 2018**  
**GERBURG JAHNKE**

**01. JUL 2018**  
**MNOZIL BRASS**

**16. SEP 2018**  
**MAX RAABE - SOLO**



**03. OKT 2018**  
**HAGEN RETHER**



**28. OKT 2018**  
**DAVE DAVIS**

**12. NOV 2018**  
**ECKERT V. HIRSCHHAUSEN**

**05. DEZ 2018**  
**SALUT SALON**

Informationen zu weiteren Veranstaltungen:  
[www.QUATSCHKEINEOPER.DE](http://www.QUATSCHKEINEOPER.DE)  
 TICKET BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

**Große Lagerräumung ab 1. März**

**Ihr E-Bike-Spezialist**

**Drahtesel**

Moltkestr. 10 – 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

20:00 **Sybille Bullatschek** - »Pflä-ge lieber ungewöhnlich« Kabarett: Neues aus dem Haus Sonnenuntergang. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **The Trump Card** von Mike Daisey in der Übersetzung von Natascha Hoffmeyer. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Tina Teuber und Ben Süverkrüpp** - »Wenn Du mich verlässt komm ich mit« Tina Teuber, begnadete Komikerin, überidische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**KÖLN**

19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Nektarios Vlachopoulos** - »Niemand weiß wie man mich schreibt« Slam poet und Humorist. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

**JOTT WE DE**

20:00 **Ham & Egg** - »Sahnstücke Deluxe« Das Beste aus 20 Jahren des Travestie-Duos. Eintritt: WK 29,- → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

20:00 **Oli, Uli & Stevéé 0** - »Schwamm beiseite, Spass drüber!« Ausverkauft! → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:00 **Die Bonner Südstadt** - so wohnten Professoren Referent: Gerhard Kirchlinne. Anmeldung erforderlich: 200jahre.uni-bonn.de. Eintritt frei. → *Fritz Café im Hauptgebäude der Universität*

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Frühlingswachen«. Featured Artist: Kathy Freeman. Die Musik der Engländerin ist aus dem Blues entstanden und hat sich über viele Stationen zu musikalischer Eigenständigkeit entwickelt. Sie selbst charakterisiert ihren Stil mit »Rockabilly«. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHW), Christian-Miesen-Str. 1*

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde - Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

19:30 **Fast & Furious Live** Die spektakulärsten Stunts und Szenen der Blockbuster als Arena-Produktion mit einem Mix aus einzigartigen Stunts, Spezialeffekten und innovativen 3D-Projektionen. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Side by Side** Soul, Funk, Rock. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

20:00 **Soundtrips NRW 38** Heute: dieb3 (Turntables) & Sabine Akiko Ahrendt (Violine, Elektronik, Stimme). dieb3 - geboren 1973 als Dieter Kovacic - ist seit rund zwanzig Jahren fester Bestandteil der Noise-, Improvisations- und Experimentalmusikszene in Wien. Er baut, programmiert und schneidet sich sein Instrumentarium teilweise selbst und hat stilistisch keinerlei Berührungspunkte - ob es sich um japanische Reduktions-Impro, jugoslawische Schlager, brasilianischen Noise oder schwedischen Jazz handelt. Eintritt: 10,-/16,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

20:00 **The Dorf** Die Power Jazz Big Band spielt »Utopian Beats & Krautrock/Jazz/Trance/Noise«. Vorher Kinderworkshop mit der Band um 15 Uhr. Eintritt: WK 20,- (nur im buchladen 46). → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Two-Gather** Sabine Hellmann & Lothar A. Heinrich spielen Rock, Blues, Pop, Latin und Italo. Eintritt frei. → *Que Sera, Heerstr. 98*

20:00 **Obituary** Death Metal-Legende um die Brüder John und

20:00 **Uhr** → *Bonn, Pantheon*

© JENS SCHNEIDER

**LITERATUR**

**KÖLN**

19:30 **Patrick Salmen** - »Treffen sich zwei Träume - Beide plätzen« Lesung: In gewohnter sarkastischer und selbstironischer Manier erzählt der Dortmundur Autor und Slam Poet von orientierungslosen Jungvätern, Avocado-Junies im Superfood-Wahn, Vorzeigepärchen mit Wandtattoos und Home-Fußmatten, sowie dem Kontrast von trister Realität und Instagram-Ästhetik. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

**KINDER**

**BONN**

10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

**EXTRAS**

**BONN**

19:00 **Die Bonner Südstadt** - so wohnten Professoren Referent: Gerhard Kirchlinne. Anmeldung erforderlich: 200jahre.uni-bonn.de. Eintritt frei. → *Fritz Café im Hauptgebäude der Universität*

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Frühlingswachen«. Featured Artist: Kathy Freeman. Die Musik der Engländerin ist aus dem Blues entstanden und hat sich über viele Stationen zu musikalischer Eigenständigkeit entwickelt. Sie selbst charakterisiert ihren Stil mit »Rockabilly«. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHW), Christian-Miesen-Str. 1*

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde - Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

**KÖLN**

19:30 **Fast & Furious Live** Die spektakulärsten Stunts und Szenen der Blockbuster als Arena-Produktion mit einem Mix aus einzigartigen Stunts, Spezialeffekten und innovativen 3D-Projektionen. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

**3**

**Samstag**

**KINO**

**BONN**

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

**KONZERT**

**BONN**

18:00 **Rachmaninov-A-Capella-Ensemble** Orthodoxe Gesänge zur Fastenzeit. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

19:30 **Anne Burghard** - »Pictures« Neben ihren Instrumentalstücken auf der Gitarre präsentiert Anne Burghard neue Songs, die auf der ganz persönlichen Lebensreise entstanden sind. Eintritt: 5,- → *KUNSTraum im KaBeTÉ, Rastenvogelweg 15*

19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Diesmal mit dabei sind Junodori (Judith Nordbrock), Chris Heron, Stunde 2 und Ginnamon Trail. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 120*

19:30 **Her Majesty - Beatles Receiver and more** Die Rockband aus dem Raum Bonn/Rhein-Sieg interpretiert Songs der Beatles sowie solche aus dem Umfeld der vier Ausnahme-Musiker in unterschiedlichen, eigenständigen Versionen. In der Reihe Hardberger Frühling. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

20:00 **M. T. Wizzard** Fusion Rock: M. T. Wizzard wurde 1969 gegründet und entwickelte ohne Anpassung an gängige Trends eine eigenständige, flexible und vielseitige Elektro-Musik, die Anklänge an den Underground der 70er Jahre und Elemente wie Oriental und Space beinhaltet und bei der die Improvisation nicht zu kurz kommt. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstädtenring 41*

20:00 **Schrader@Parisi** Acoustic Rock-Pop. Neben außergewöhnlichen Interpretationen von aktuellen Hits werden Schrader@Parisi auch wieder Eigenkompositionen und Songs aus ihrer gemeinsamen Bandgeschichte präsentieren. Eintritt: WK 17,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Side by Side** Soul, Funk, Rock. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

20:00 **Soundtrips NRW 38** Heute: dieb3 (Turntables) & Sabine Akiko Ahrendt (Violine, Elektronik, Stimme). dieb3 - geboren 1973 als Dieter Kovacic - ist seit rund zwanzig Jahren fester Bestandteil der Noise-, Improvisations- und Experimentalmusikszene in Wien. Er baut, programmiert und schneidet sich sein Instrumentarium teilweise selbst und hat stilistisch keinerlei Berührungspunkte - ob es sich um japanische Reduktions-Impro, jugoslawische Schlager, brasilianischen Noise oder schwedischen Jazz handelt. Eintritt: 10,-/16,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

20:00 **The Dorf** Die Power Jazz Big Band spielt »Utopian Beats & Krautrock/Jazz/Trance/Noise«. Vorher Kinderworkshop mit der Band um 15 Uhr. Eintritt: WK 20,- (nur im buchladen 46). → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Two-Gather** Sabine Hellmann & Lothar A. Heinrich spielen Rock, Blues, Pop, Latin und Italo. Eintritt frei. → *Que Sera, Heerstr. 98*

20:00 **Obituary** Death Metal-Legende um die Brüder John und

20:00 **Uhr** → *Bonn, Pantheon*

**3. Samstag**

**KONZERT**

**The Dorf**



Im November 2006 ursprünglich als lockerer Musiker-Pool gegründet, hat sich The Dorf in der Gegenwart zu einer ebenso festen wie unberechenbaren musikalischen Größe (mindestens) im Ruhrgebiet entwickelt - und sich dabei die ursprüngliche Lockerheit erhalten. Zwischen 15 und 25 Musiker scharen sich je nach verlangtem Aggregatzustand um den Dorfgründer, Saxophonisten und Komponisten Jan Klare. Einmal pro Monat trägt das Kollektiv sein Dorfleben öffentlich aus. Dann werden im Domicil in Dortmund wilde Beats, Ambient, Krautrock und ein riesiger Schuss Improvisationsmusik ineinander gegossen. Dabei geraten die Instrumente in immer neuen Konstellationen miteinander in Gespräche, so wie man es vom Dorfplatz halt kennt. Irre spannend und heute eben nicht in Dortmund, sondern in Bonn.

20:00 Uhr → *Bonn, LVR LandesMuseum*

Donald Tardy aus Florida. Special guest: Stillbirth. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:00 **Tim Fischer** - »Die alten schönen Lieder« Tim Fischer und sein Pianist Thomas Dörschel sind nach vielen Jahren wieder gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

19:30 **At The Drive In** Die texanische Post-Hardcore-Band ist nach 16 Jahren mit ihrem Mix aus Punk, Alternative, Post-Hardcore und Rock wieder da. Special Guests: Death From Above & Le Butcherettes. Eintritt: WK 37,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **A Taste Of Woodstock** A Taste Of Woodstock interpretieren die Musik der Singer/Songwriter Generation um Crosby, Stills & Nash, Neil Young, Joni Mitchell, James Taylor und Eagles in akustischer Besetzung. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **At The Gates** Death Metal aus Schweden. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Capital Bra** Rapper. Ausverkauft! → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Death By Chocolate - Crooked For You** Die schweizer Rockband spielt eine Mischung aus Alternative-Rock mit Blues- und Folk-Einflüssen. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Grizzly** - »How To Fuck Up At 6 Lives At Once«-Tour Pop-Punk. Eintritt: WK 12,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

21:00 **Afrob** »Die Afrob Story« feat. Tribes of Jizu. Ausverkauft! → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

22:00 **Jaune Toujours** Gypsy Swing und Akkordeon Dub im Rahmen der Kompott Party »Forever Gelb«. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

22:00 **The Rockin Lafayette** Der Mix, den die Drei von The Rockin Lafayette auf die Bühne bringen, kommt tief aus dem Süden der Vereinigten Staaten und: Hobo-Blues, Swingin'-Boogie, Jumpin'-Blues, Rock'n'Roll, Rockabilly, R&B und Beat-Jazz. Eintritt:

8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

20:00 **Hausmarke 25b** Siegburger Kultband. Im Anschl. Party mit DJ Sascha Gansen. Eintritt: 20,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

21:00 **Liniv Theory** Tribute to Linkin Park. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

**PARTY**

**BONN**

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

22:00 **Dub Jung** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der BonnBetterKnow Crew powered by Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **OneN8Stand** (Lubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Trash Tunes** Trash, 80er, 90er und Chartkracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

**KÖLN**

20:30 **The Stompin' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Randy Rich & The Poor Boys - Authentic 50s Rock'n'Roll & Rockabilly. Im Anschluss Record Hop mit den Djs Heiko & Luigi Stilet. Eintritt: 12,- (Nur Party ab 23 Uhr: 6,-). → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

22:00 **Partykeller** Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Club Heart Broken** - 1st Anniversary House, R&B & Rap. Line-Up: Danga & Malugi. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Liebemachen**. Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und ActionMike. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den Djs Elvis & Frank Ahdafi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

24:00 **Kompott-Party** »Forever Gelb« Aftershowparty mit Basbuschka Breaks und Vodka Musik nach dem Konzert von Jaune Tours. Eintritt: 8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

**BÜHNE**

**BONN**

10:30, 15:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf - einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet. Dichtung nach einer Novelle des Prosper Mérimée von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. Eintritt: WK 13,20 bis 73,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Die Heilige Johanna der Schlachthöfe** von Bertolt Brecht. Mit schmerzlicher Aktualität legt Brecht durch das Scheitern seiner modernen Jeanne-d'Arc-Figur die Aussichtslosigkeit von Idealismus und sozialen Kompromissen im Kampf gegen Geschlechteroffen. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **22. Offene Bühne Rheinland** Sechs Stunden mit mindestens zwei Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Eintritt: 7,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Cocoon Dance** - »Vis Matrix« Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Elisabeth - Kaiserin der Herzen** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **La Signora (Carmela de Feo)** - »Die Schablone, ich der ich wohne« Musikkabarett - Mit der Grazie neapolitanischer Eseltreiber tanzt sich La Signora durch ihr aktuelles Programm auf der verzweifelten Suche nach dem Unsin ihres Lebens. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Eu-*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für April ist der: **12. März**

**schnüßs**  
Das Bonner Stadtmagazin

ro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 »The Trump Card« von Mike Daisey in der Übersetzung von Natasha Hoffmeyer. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Theater Hochrot - »Fabian« Der Gang vor die Hunde von Erich Kästner. Erich Kästners Berlin-Roman »Fabian« (1931) schildert in absurd-frivolen Szenenwechseln die Geschichte eines Moralisten. Theater hochrot schleudert Kästners Roman als temporeiches Stationendrama auf die Bühne. Eintritt: 14,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:15 Der Vorname Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Ein Abendessen im Kreis der Familie läuft aus dem Ruder, als der Bruder der Gastgeberin den provokanten Vornamen seines künftigen Sprösslings verrät. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

**KÖLN**

14:30, 19:30 Tanz Der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 Ingo Borchers - »Immer ich!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

**JOTT WE DE**

20:00 Margie Kinsky & Bill Mockridge - »Hurra wir lieben noch!« Margie Kinsky und Bill Mockridge sind nicht nur erfolgreiche Comedians, Schauspieler und Buchautoren, sondern auch seit 33 Jahren ein glückliches Paar mit sechs Söhnen. Doch auch bei zwei Gute-Laune-Botschaftern geht das nicht immer ohne Reibungen ab und so ist einiger Zündstoff vorprogrammiert, aber ihre unkaputtbare Liebe und eine dicke Prise Humor haben ihnen geholfen, sich immer wieder zusammen zu raufen. Wie, das zeigen die beiden in ihrem urkomischen, schonungslosen und kurzweiligen Kabarettabend. Eintritt:

WK 26,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

**KUNST BONN**

18:00 Eröffnung: Antje Seemann - »Atempause« Die Galerie Szal präsentiert vom 4. März bis zum 8. April eine neue Werkreihe der Künstlerin Antje Seemann in Linienschnitt. Einführung: Dr. Dirk Tölke (Kunsthistoriker). → Galerie Szal, Kurfürstenstr. 31

**LITERATUR BONN**

16:30 »Sprachgewalt und unerlöste Liebe« - Ingeborg Bachmann und Paul Celan Thomas Krause liest die Gedichte und Barbara Ter-Medden moderiert. Musikalische Gestaltung: Oleh Kurochkin, Geige und Ievgenia Lermachova, Klavier. Eintritt: 15,-/8,- → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

**KINDER BONN**

11:00 TüftelTag Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Auf Spurensuche«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Kinder. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

14:30 Figurentheater Petra Schuff - »Vom Maulwurf, der wissen wollte wer ihm auf dem Kopf gemacht hat« Der Bilderbuchklassiker als Bühnenbearbeitung für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 9,-/6,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

14:30 »Mit allen Sinnen - Frühlingserwachen mit Beethoven« Museumsnachmittag für Kinder ab 4 Jahren mit Liedern und Instrumenten, dem Gesang der Vögel, Stiften und Klebstoff und einer spannenden Wanderung durch Beethovens Geburtshaus mit vielen Geschichten rund um den berühmten Komponisten. Anmeldung erforderlich unter [museum@beethoven.de](mailto:museum@beethoven.de) o. Tel.: 0228-98715-25. Kosten: 15,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 Pinocchio Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

15:00 Rougemont-Säulen Die Kinder ab dem Vorschulalter lernen neben der Funktionalität von Säulen auch ihre geschichtliche Entwicklung von der Antike bis zur Neuzeit kennen. Mit Pappröhren und bunten Papierstreifen gestalten die Kinder dann ihre eigenen Miniatur-Säulen im Stil des französischen Künstlers Guy de Rougemont. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennéstr. 2

15:00 Wir lesen vor Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Die Wolfsjungen«. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

**JOTT WE DE**

14:00 Bibi Blocksberg - »Hexen hexen überall!« Die Cocomico Theaterproduktion Köln hat mit »Hexen hexen überall!« das vierte Bibi-Blocksberg-Musical für Kinder und ihre Familien produziert. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

14:30, 17:00 Die lebendige Dinosaurier-Show Das Show-Event

für die ganze Familie. Ur-Echsen erwachen mithilfe elektronischer High-Tech in der neuen, familienfreundlichen Dinosaurier-Show zum Leben: Computergesteuerte, lebensechte anmutende Dino-Figuren und menschliche Darsteller in aufwendigen Verkleidungen vermitteln anschaulich und lebendig die Dinosaurier-Geschichte auf der Erde. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

**MARKTPLATZ KÖLN**

08:00 Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

**EXTRAS BONN**

10:00 Künstliche Intelligenz, Big Data und digitale Gesellschaft Gesellschaftspolitische Wirkung von Big Data und digitalisierter Zukunft. Kongress (2. und 3. März) in der Reihe »Bonner Gespräche zur politischen Bildung« der Bundeszentrale für politische Bildung. Heute von 10-15 Uhr: Erlebnis- und Lern-Parcours »Digitale Welt!«, offen für alle Besucher ab 3 Jahren. → Gustav-Stresemann-Institut e. V., Langer Grabenweg 68

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel - ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

14:00 Am seidenen Faden Sticken - gar nicht altmodisch! Workshop für Erwachsene von 14-7 Uhr. Kosten: 12,- → Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96

14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:00 Physik-Show In der Physikshow werden unterhaltsame und lehrreiche Physikexperimente präsentiert - in anschaulicher und leicht verständlicher Weise. Die Show richtet sich an Alle ab 12 Jahren. Die Physikshow wird geleitet von Prof. Dr. Herbert Dreiner und Michael Kortmann, vom Physikalischen Institut der Universität Bonn. Sie wird geplant und durchgeführt von Physikstudenten der Universität Bonn. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

14:00 Sammlerführung Ein Ausstellungsrundgang der besonderen Art - Christian Lange führt durch die Ausstellung »Stein auf Stein« und gibt Einblicke in seine Sammel Leidenschaft. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

**KÖLN**

16:00, 20:00 Fast & Furious Live Die spektakulärsten Stunts und Szenen der Blockbuster als Arena-Produktion mit einem Mix aus einzigartigen Stunts, Spezialeffekten und innovativen 3D-Projektionen. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Der Dennis Ausverkauft! → E-Werk, Schanzenstrasse 37

**JOTT WE DE**

14:00 Heilendes Kraut oder Teufelszeug Kräutervandern im Vorfrühling. Informationen und Anmeldung unter: [www.wildkrauterschule.com](http://www.wildkrauterschule.com) o. 0228/3872443. Preis: 28,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdellendorf

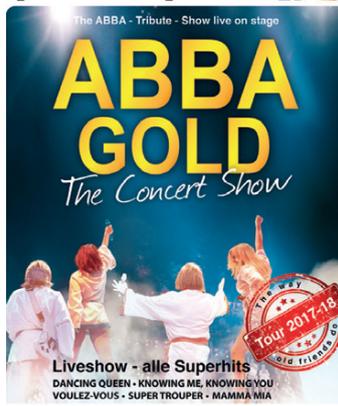
[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf [f](https://www.facebook.com/meyerkonzerte) [i](https://www.instagram.com/meyerkonzerte)

Gute Unterhaltung!

The ABBA - Tribute - Show live on stage

# ABBA GOLD

The Concert Show



Liveshow - alle Superhits  
DANCING QUEEN - KNOWING ME, KNOWING YOU  
VOULEZ-VOUS - SUPER TROUPER - MAMMIA MIA

25.03.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

www.juergen-beckers.de

# JÜRGEN B. HAUSMANN

Frühlingsspecial  
Frühling.  
Flanzen.  
Feiertare



Mit der beliebtesten Musik Deutschlands  
Tour 2017/18

09.05.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

# alte bekannte

WIR SIND DA!



Die wise guys Nachfolge-Band

08.06.18 Stadthalle Troisdorf  
23.02.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg



Frau Jahnke hat eingeladen

08.12.18 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

**Tickets & Infos:**  
02405 - 40 860 | [www.meyer-konzerte.de](http://www.meyer-konzerte.de)

# Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?



Dann bewerben Sie Ihre Veranstaltung durch Anzeigen in unserem Veranstaltungskalender!

# schnüßs

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: [anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

**3. BÜHNE**

## La Signora



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

## Sonntag

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

#### BONN

► **11:00 Matinekonzert** Das Chur Gönisches Orchester Bonn präsentiert Werke von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Claude Debussy, Carlo Ricciotti und Niels W. Gade. Eintritt: 20,- → *Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19*

► **11:00 Saragina Combo** Die neunköpfige Combo präsentiert sowohl Klezmer- und Balkanmusik als auch bretonische Lieder, internationale Folklore, Swingstyle Songs, südamerikanische Cumbia und anderes mehr, mal instrumental, mal gesungen. Dabei kommen viele Instrumente zum Einsatz wie z. B. Klarinette, Saxophon, Euphonium, Querflöte, Akkordeon, Banjo, Mandoline, Gitarre, Ukulele, Kontrabass und Cajon. In der Reihe Hardtberger Frühling. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

► **16:00 250 piano pieces for Beethoven** Susanne Kessel spielt die Uraufführungen der piano pieces von Friedrich Jaeger (DE), Jan Mannee (NL), Simona Simoni (IT) und Bruce Broughton (US), die piano pieces von David P. Graham (UK/DE), Markus Karas (DE) u.v.a., sowie Klavierwerke von Ludwig van Beethoven und Joseph Woelfl. Eintritt: 15,-/5,- → *Woelfl-Haus, Meßdorfer Str. 177*

► **18:00 Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn und Joseph Haydn. Einführung: 17:15 Uhr. Eintritt: WK 20,- bis 38,50 → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*

► **19:00 Les Brünettes** → **The Beatles Close-up** Eine packende Naheaufnahme von Leben und Musik der Fab Four durch die Augen von vier Frauen gesehen. Eintritt: 24,80/19,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

► **11:00 Florakonzert 02** Das Gürzenich Orchester spielt Werke von Ravel und Messiaen. Eintritt: WK ab 27,50 → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für April ist der: **12. März**

## schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

► **19:30 We Came From Wolves** Eintritt: VK 10,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

► **20:00 Liam Gallagher** Special guest: The Sherlocks. Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► **20:00 Planisphere** Instrumental, Math Post. Support: Malstatt, Flares & History Of Sky. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► **20:00 To Kill A King To Kill A King** schaffen es, ihre bisweilen dunklen Texte und Gedanken mit einem Refrain ins Licht zu reißen. Ihr hochmelodischer Folk-trifft-Rock-trifft-Punkspirit-Bastard funktioniert auch auf Album Nummer drei »Spiritual Dark Age« wieder ganz vorzüglich. Eintritt: WK 17,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► **21:00 RavenEye** RavenEye ist das neueste Rock-Trio des mehrfach ausgezeichneten Gitarristen und Sängers Oli Brown. Eintritt: VK 15,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*

### JOTT WE DE

► **17:00 Nonnenwerther Inselkonzerte: »Sehnüß Natur«** Die Reihe bietet Kammermusikkonzerte auf höchstem künstlerischem Niveau im einmaligen Ambiente des Klosters St. Clemens. Im dritten Inselkonzert der aktuellen Saison werden Werke für Horn und Streichquartett präsentiert. Die Musiker sind größtenteils Mitglieder der Camera Salzburg. Eintritt: WK 23,-, AK 25,- → *Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth*

### PARTY

#### BONN

► **06:00 Sleepless After Hour** mit Marleen Polakowski & Mekli. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

► **19:00 Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektrotango. → *Gemeindeaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

### BÜHNE

#### BONN

► **14:00, 17:00 Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus

Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► **16:00 Elisabeth – Kaiserin der Herzen** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► **18:00 Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► **18:00 Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► **18:00 Theater hochrot** → **»Fabian«** Der Gang vor die Hunde von Erich Kästner. Erich Kästners Berlin-Roman »Fabian« (1931) schildert in absurd-frivolen Szenenwechseln die Geschichte eines Moralisten. Theater hochrot schleudert Kästners Roman als temporeiches Stationendrama auf die Bühne. Eintritt: 14,-/18,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► **20:00 CocoDance** → **»Vis Motrix«** Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► **20:00 Gudrun Höpker** → **»Es könnte so schön sein«** One Woman Show mit Musik, Kabarett & Comedy. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► **20:00 »Kleider machen Leute«** Revue unter Verwendung von Textauszügen aus Gottfried Kellers »Kleider machen Leute«. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

### KÖLN

► **14:00, 19:00 Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

► **18:00 Ingo Böchers** → **»Immer ich!«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,-, AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► **19:00 Springmaus** → **»Jukebox Live«** Das neue Live-Programm der Improvisationstheatergruppe. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

### JOTT WE DE

► **18:00 Jabula Africa** – **Circus der tanzenden Trommeln** Bühnen-Circus-Spektakel mit Elementen afrikanischer Kultur, Artistik und tempogeladener Action. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

### KUNST

#### BONN

► **11:00 Eröffnung: Kunsthoch 47** Die 27. Auswahlstellung der Künstlerförderung des Cusanuswerks vom 4.3. – 25.3.2018. Die Ausstellung 2018 zeigt die Arbeiten von jungen Künstlerinnen und Künstlern aus allen Kunsthochschulen Deutschlands. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtening 22-24*

### LITERATUR

#### JOTT WE DE

► **11:00 Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest von Doris Lessing (Nobelpreis 2007) »Das Argernis« und »Die Schmuckschatulle«. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

### KINDER

#### BONN

► **11:00 ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshoppro-

## 4. Sonntag

## KONZERT

### Les Brünettes



Nach ihrem Programm »A Women Thing« hatten Les Brünettes einfach Lust auf ein »Jungs-Ding«. Also widmen sie sich nun der Boygroup aller Boygroups: The Beatles. Les Brünettes lieben es, neue musikalische Pfade jenseits des a cappella-Mainstream zu betreten. Wenn sie ihre enormen stimmlichen Möglichkeiten nun in den Dienst dieser zeitlosen Songs stellen, ist das nicht nur für eingefleischte Beatles-Fans eine Fest.

**19:00 Uhr** → *Bonn, Haus der Springmaus*

gramm angeboten. Thema heute: »Stein auf Stein« für Kinder ab 4 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45*

► **11:00 Kinderkonzert 3: Ferdinand der Stier** Ein musikalisches Märchen von Matthew Naughtin. Konzert des Beethoven Orchester Bonn für Kinder von 4-6 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► **11:00 Unterwasser-Welt** »Im Meer versunken« Workshop am Museumssonntag. Kosten: 5,- → *LVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **14:00 Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

► **14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

► **15:00 Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► **15:00 Kino für Kids** Heute: Die Drei Räuber – D 2007 – Regie: Hayo Freitag – DF. Zeichentrickverfilmung von Tony Ungersers Bilderbuchklassiker. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► **16:00 Geisteritter** Familienoper von James Reynolds nach dem gleichnamigen Roman von Cornelia Funke. Der US-amerikanische Komponist James Reynolds hat sich diese Geschichte um Liebe, Tod, Verantwortung und Erwachsenwerden gemeinsam mit dem Librettisten Christoph Klimke zur Grundlage genommen und eine moderne Musiktheaterfassung für die große Bühne geschaffen. Eintritt: WK 11,- bis 28,60 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► **16:00 Schreimutter** Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### JOTT WE DE

► **10:00 Schnitzworkshop für Familien** Informationen und Anmeldung bei: Bonnatorus Schnitzschule, 0228 13877243 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 80,- (Ein Erwachsener mit einem Kind, 35,-/Kind inkl. Material). → *Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf*

► **11:00, 15:00 Die lebendige Dinosaurier-Show** Das Show-Event für die ganze Familie. Ur-Ersen erwachen mithilfe elektronischer High-Tech in der neuen, familienfreundlichen Dinosaurier-Show zum Leben: Computergesteuerte, lebensecht anmutende Dino-Figuren und menschliche Darsteller in aufwendigen Verkleidungen vermitteln anschaulich und lebendig die Dinosaurier-Geschichte auf der Erde. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

### MARKTPLATZ

#### BONN

► **11:00 Der Grüne Markt** Der ökologische Lifestyle-Markt von 11-19 Uhr. Der Eventmarkt sieht sich als Plattform und Genussmeile für alles, was das Leben in der Stadt grüner macht. Mit Anbietern aus den Bereichen Kosmetik, Fashion, Textilien, Food, Accessoires, Unterhaltung, ökologischer Landwirtschaft, Bio-Lebensmitteln und allem was das grüne Großstadthetz noch begehrt. → *Fabrik45, Hochstadtening 45*

### JOTT WE DE

► **10:00 Herseler Familienflohmarkt** Eintritt frei. → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

### EXTRAS

#### BONN

► **10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. → *PAUKE – Live/ Kulturbistro, Endenicher Str. 43*

► **11:00 Antik- & Trödelmarkt** Start in die Flohmarkt-Saison von 11 bis 18 Uhr. → *Bad Godesberg, Innenstadt*

► **11:00, 14:00 Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45*

► **11:00 Sammlerführung** Ein Ausstellungsrundgang der besonderen Art – Christian Lange führt durch die Ausstellung »Stein auf Stein« und gibt Einblicke in seine Sammelleidenschaft. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45*

► **11:15 »Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie«** Führung durch die Ausstellung. Kosten: Nur Museumseintritt. → *LVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **11:15 Sonntagsführung** Heute: Das Pompeion in Athen – Ein multifunktionales Gebäude. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► **11:30 »Beim Oberbefehl sehen sie nicht auf das Geschlecht!«** Keltische Königinnen in Geschichte und Mythos. Der Vortrag von Alexander Krist, M. A., stellt die Schicksale dieser historischen und sagenhaften Königinnen vor und zeigt auf, welche Rolle Frauen in der keltischen Politik spielen konnten. Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*

► **11:30 Bönnsch-Führung** Mundart-Führung: Mit Franz Rübenach durch die Dauerausstellung. Eintritt: 2,50 → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

► **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel – wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße*

► **14:00 Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff vom Arbon e.V. bietet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erbeten. Kostenbeitrag: 6,- → *Voyager, Rheingasse 7*

## 4. Sonntag

## KONZERT

### 250 piano pieces for Beethoven Susanne Kessel



**16:00 Uhr** → *Bonn, Woelfl-Haus*

# 5

## Montag

### KINO BONN

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: Omdtl., sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**

Programminkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT BONN

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Saxophon – 1. Runde. Eintritt frei. → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

19:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Fagott – 1. Runde. Eintritt frei. → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

20:00 **Mad Dogs Unchained** Cocker Rocks machen weiter als Mad Dogs Unchained: A Tribute to Joe Cocker and his music. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

### KÖLN

19:30 **K.I.Z. – »Nur für Frauen«-Tour** Ausverkauf! → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Franz Ferdinand** Franz Ferdinand sind mitverantwortlich für die Renaissance des Postpunk der späten Siebziger- und des New-Wave der frühen Achtzigerjahre. Support: Leoniden. Eintritt: WK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Rich Brian** HipHop/Rap. Eintritt: WK 22,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

14:00 **Physik-Show** In der Physikshow werden unterhaltsame und lehrreiche Physikexperimente präsentiert – in anschaulicher und leicht verständlicher Weise. Die Show richtet sich an Alle ab 12 Jahren. Die Physikshow wird geleitet von Prof. Dr. Herbert Dreiner und Michael Kortmann, vom Physikalischen Institut der Universität Bonn. Sie wird geplant und durchgeführt von Physikstudenten der Universität Bonn. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

15:00 **Expertengespräch** Von 15-17 Uhr können Sie sich in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen und sich mit ExpertInnen über Fotografie auszutauschen. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

18:00 **Balfolk-Tanzball** Tanzfest zu Live-Musik von Andrea Capezuoli e Compagnia. Geschichten, Lieder und Tänze aus Norditalien treffen auf Melodien und Rhythmen aus Europa und Amerika. Getanz werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Beginn um 17 Uhr mit einer Tanzführung, Beginn des Balls ab 18 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Ortszentrum Dottenorf, Dottendorfer Str. 41**

### KÖLN

13:00 **Fast & Furious Live** Die spektakulärsten Stunts und Szenen der Blockbuster als Arena-Produktion mit einem Mix aus einzigartigen Stunts, Spezialeffekten und innovativen 3D-Projektionen. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

### JOTT WE DE

10:00 **Riesen aus Holz** Baumwanderung für Erwachsene. Informationen und Anmeldung unter: [www.wildkraeuterschule.com](http://www.wildkraeuterschule.com) o. 0228/38772443. Preis: 28,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → **Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf**

## 5. Montag

### KONZERT

## Long Distance Calling



Auf einer Tour zum zehnten Jubiläum ihres Debüts »Satellite Bay« haben sich Long Distance Calling im vergangenen Jahr noch einmal eindringlich mit dessen rein instrumentalen Songs befasst. Als Ergebnis sind die Münsteraner im Anschluss zur gesangsfreien Musik zurückgekehrt, haben mit »Boundless« das inzwischen sechste Album der Bandgeschichte produziert und sich dabei quasi neu erfunden: Die bisher härtesten Riffs der Bandgeschichte treffen hier auf fein austarierte perkussive Elemente aus Beats und Loops, die an die Hochzeiten des Krautrock oder an frühen Elektro erinnern. Tosende Lärmwände lösen sich in melancholische Indiemelodien auf, um gleich darauf einen rhythmischen Schwank zu vollführen. Unheimlich vielschichtig und grandios überraschend. Live garantiert wuchtig.

20:30 Uhr → **Köln, Gebäude 9**

20:00 **The Killers** The Killers präsentieren sie sich auch mit ihrem fünften Album »Wonderful Wonderful« als führende Protagonisten des Modern Rock. Die vier Vorgänger knackten alle in der ersten Woche die Spitzenposition der britischen Charts und rangierten in allen wichtigen internationalen Musikmärkten in den Top 10. Special Guest: Juanita Stein. Eintritt: WK ab 40,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:30 **Long Distance Calling – »Boundless«-Tour** Auf ihrem sechsten Album »Boundless« ist die Band zum reinen Instrumentalsound zurückgekehrt. Eintritt: WK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**

20:30 **Vök** Elektro-Pop-Quartett aus Island. Eintritt: WK 20,- AK 16,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

21:00 **Stormy Monday** Blues Session. Opener: B.Phonics. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

### PARTY BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

### BÜHNE BONN

19:00 **Offene Bühne** Künstler und Kreative präsentieren ihre Kunst auf der Bühne des Kammermusiksaales. Eintritt frei. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Tan Gaglar – »Rollt bei mir...!«** Inklusion auf der Comedybühne – Der Ex-Basketballprofi/Ex-Model/Deutsch-Türke mit seinem ersten Bühnensolo. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

### JOTT WE DE

20:00 **Siegburger Comedy-Bühne** Nito Torres präsentiert Dennis Grundt, Bürger von der hell & Manuel Wolf. Eintritt: 15,- → **Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg**

### LITERATUR KÖLN

20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### KINDER BONN

10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 **Schreimutter** Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

### EXTRAS BONN

19:30 **Bonner Köpfe** Auftaktveranstaltung der Max-Huber-Gedächtnis-Vortragsreihe. Referent: Prof. Dr. James D. Bindenagel, Center for International Security and Governance (CISG). Anmeldung erforderlich: 200jahre.uni-bonn.de. Eintritt frei. → **Uniclub Bonn, Konvikstr. 9**

20:00 **Vietnam – Abenteuer im Land der Drachen** Live-Reportage von Olaf Schubert. Eintritt: WK 14,- → **Kinopolis, Mollkestr. 7-9**

# 6

## Dienstag

### KINO BONN

Programminkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT BONN

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Fagott – 1. Runde. Eintritt frei. → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Violine – 1. Runde. Eintritt frei. → **La Redoute, Kurfürstenallee 1**

16:30 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Viola – 1. Runde. Eintritt frei. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

19:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Klarinette – 1. Runde. Eintritt frei. → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

20:00 **Anika Auweiler – »Songs, Chansons und Lieder.«** Die Berlinerin mit Bonner Wurzeln macht deutschsprachige Popmusik, die die Intensität des Chansons, die Sehnsucht des britischen Folks mit der Attitüde des Do it yourself (DIY) und großer Verspieltheit vereint. Eintritt: 14,-/10,- → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

20:00 **J. P. Weber – »Die Flitsch«** Ein Solo-Auftritt von Jörg Paul Weber gleicht einer musikalischen Zeitreise durch Köln. Mit dem nötigen Humor bringt er seinem Publikum kölsches Liedergut nahe und spielt zudem seine eigen komponierten Songs. Eintritt: WK 16,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

### KÖLN

19:00 **Lukas Rieger** Der ehemalige Kandidat der deutschen Casting-Show »The Voice Kids« hat nach fünf Vorab-Singles im Herbst 2016 sein Debütalbum »Compass« veröffentlicht, das unmittelbar bis auf Platz 4 der deutschen Charts stieg. Eintritt: WK 30,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

19:15 **Orphaned Land** Die orientalischen Metal-Pioniere von Orphaned Land sind zurück. Im Ja-

## 6. Dienstag

### KINDER

## Rico, Oskar und die Tieferschatten



Andreas Steinhöfel ist mit »Rico, Oskar und die Tieferschatten« eine wunderbare Menschenstudie gelungen, die den klug-naiven Charme eines »Forrest Gump« mit dem Zauber von Kästners »Emil und die Detektive« verbindet. Mit sprachlicher Raffinesse, rabenschwarzem Humor und viel Liebe zu den Charakteren eignet sich dieses Stück nicht nur für Zuschauer ab 8 Jahren, sondern auch für jung gebliebene Erwachsene.

10:00 & 18:30 Uhr → **Bonn, Junges Theater Bonn**

nuar erschien ihr neues Studioalbum »Lösung Prophets & Dead Messiahs«. Diesmal handelt es sich um ein Konzeptalbum. Thematisch verarbeitet die Band auf dem Longplayer ihre Faszination für Werke des großen Philosophen Plato. → **Jungle Club, Grüner Weg 1b**

19:30 **Dear Dolores** Alternative-Rock mit sphärischen Klängen. Support: Astral Taurus, The Lo-Fi Fair & Suit. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Donovan – »The Song of the Sea«-Tour** Seit über 50 Jahren ist Donovan ein gefeierter Singer/Songwriter und Folk-Troubadour. → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

20:00 **Rag'n Bone Man – »Grande Reserve«-Tour** Der Brit & Echo Award Gewinner Rory Graham alias Rag'n Bone Man. Support: Grace Carter & Thales. Ausverkauf! → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Wolfgang Haffner – »Kind of Spain«-Tour** Deutschlands bester Jazz-Drummer ist mit seinem neuen Projekt »Kind of Spain« auf Tour. Die Musik der iberischen Halbinsel trifft auf Jazz. Eintritt: WK 22,- AK 28,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

21:00 **Die Hypnotunez** Die 7-köpfige Band aus der Ukraine ist am besten mit der ominösen Bezeich-

nung Swingcore zu beschreiben: Swing meets Punkrock meets dirty Rock N Roll. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### PARTY BONN

21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

### BÜHNE BONN

20:00 **Der Spieler** Nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantasievolles Ein-Mann-Spiel. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Elisabeth – Kaiserin der Herzen** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Stephan Lucas – »Garantiert nicht strafbar!«** Infotainment: Stephan Lucas ist Strafverteidiger und betreibt in München eine erfolgreiche Anwaltskanzlei. Deutschlandweite Bekanntheit

# 7

## Mittwoch

### 6. KONZERT

#### Anika Auweiler



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon-Lounge

erlangte er durch seine Rolle als Rechtsanwalt in »Richter Alexander Holt«. Eintritt: 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

#### KÖLN

19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

#### KUNST

#### BONN

19:00 **Vernissage: Robin Mondhe** – »Die Welt der Linien, Striche, Farben und Strukturen« Der Künstler wird anwesend sein. Musikalische Unterhaltung: Alexander Meyen (Loops und Irish Folk). Eintritt frei. → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

#### KÖLN

20:00 **Sandsation** Die talentierte Sandmalerin Irina Titova reist in ihrer neuen Show gemeinsam mit

dem Publikum frei nach Jules Verne »In 80 Bildern um die Welt«. Eintritt: VK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

#### LITERATUR

#### BONN

19:30 **Dr. Simone Scharbert** – »Kein Ort. Nirgend« Ein Abend über Christa Wolfs Leben und Werk. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). → Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47

#### KINDER

#### BONN

10:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

#### EXTRAS

#### BONN

18:00 **Die Begegnung von Rechtsnihilismus, Kommunitarismus und liberalem Recht** Kultur und Geltungstheorie in Russland. Referentin: Prof. Dr. Julia Mehlich (Moskau/Bonn). → Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3

19:00 **Aus aller Welt nach Bonn – Von Bonn in alle Welt** Quizabend. Anmeldung erforderlich: 200 Jahre.uni-bonn.de. Eintritt frei. → Fritz Café im Hauptgebäude der Universität

19:00  **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene & Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenning 41

19:00 **Languedoc** Reisebericht mit Bildern. → RadHaus ADFC, Breite Str. 71

19:00 **Mauerregime und Todesstreifen** Manfred von Reumont war jahrzehntlang an der inner-deutschen Grenze beim Bundesgrenzschutz und hat viele Fluchtversuche miterlebt. Als Zeitzeuge berichtet er, wie perfide die Grenzanlagen waren und wie deutsch-deutscher Alltag an der Grenze jahrelang aussah. Eintritt frei, Spende erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80

#### KINO

#### BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

#### KONZERT

#### BONN

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Violine – 1. Runde. Eintritt frei. → La Redoute, Kurfürstenallee 1

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Klarinette – 1. Runde. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

16:30 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Kontrabass – 1. Runde. Eintritt frei. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

17:30 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: 1. Runde Akkordeon. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:00 **Orgel zu vier Händen und vier Füßen** Hye-Young und Michael Bottenhorn an der Orgel. Werke von J.S. Bach, G. Merkel, P. Eben und Improvisationen. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 **King King** Schotten-(Blues-)Rock. Support: Dan Patlansky. Eintritt: VK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

20:00 **Burn** Hardcore-Punk. Support: Gust & Staredown. Eintritt: VK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Chris Norman** Mit der englischen Band Smokie hatte Chris Norman vor 40 Jahren den ersten Hit. Danach ging es für Smokie Schlag auf Schlag: 13 Top-Ten-Hits allein in Deutschland. Nach 10 erfolgreichen Jahren mit Smokie startete Chris Norman in den 1980er-Jahren seine bis heute erfolgreiche Solokarriere. Auf seinem neuen Album »Crossover« präsentiert sich der Sänger mit Musikstilen von Rock bis Country. Eintritt: VK 40,- bis 58,- → E-Werk, Schanzenerstrasse 37

20:00 **Dillon** Es sind ungewohnte, hellere Klangfarben, die Dillon auf ihrem dritten Album »Kind« zulässt. Wer allerdings den Vorab-Song »Killing Time« kennt, der weiß, dass man von Dominique Dillon de Byington auch heute keinen seichten Pop erwarten muss. Eintritt: VK 28,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **High Valley** Das Country-Duo der Brüder Brad und Curtis Rempel verbindet Folk, Pop und Country. Special Guests: American Young & Jarrod Dickenson. Eintritt: VK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Oliwood feat. Trevor Dunn** Drei der kreativsten Musiker der Berliner Improvisationsszene treffen auf den New Yorker Bassisten Trevor Dunn. Eintritt: VK 13,-/11,-/AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

### 6. Dienstag

### BÜHNE

#### Stephan Lucas



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 **The Creepshow** – »Death At My Door«-Tour Über die letzten 12 Jahre haben die fünf Kanadier von The Creepshow der ganzen Welt ihren Cocktail aus Punk, Country, Psychobilly und old-school Rock'n'Roll um die Ohren gehauen. Special Guest: Gallows Bound. Eintritt: VK 15,- → Jungles Club, Grüner Weg 1b

20:30 **Anna von Hausswolff** Mischung aus Folk und Noise-Pop. Anna von Hausswolff hat für den 2. März ihr neues Album »Dead Magic« angekündigt. Eintritt: VK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 **Cool Ghoulz** Rock'n'Roll Trash.Support: Spaten. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Looptroop Rockers** HipHop/Rap. Eintritt: VK 19,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

#### PARTY

#### BONN

20:00 **Ü40 Party** Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

#### BÜHNE

#### BONN

16:00, 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Cavewoman** – »Garantiert nicht strafbar!« Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Elisabeth – Kaiserin der Herzen** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Fritz Eckenga** – »Nehmen Sie das bitte persönlich!« Der sprachgeniale Ruhr(s)pöttler mit seinem neuen Solo. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Kunst gegen Bares** Bei der Open Stage »Kunst gegen Bares« präsentieren Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: VK 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Modernisiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

#### KÖLN

18:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Frank Fischer** – »Gewöhnlich sein kann jeder!« Comedy & Kabarett. Eintritt: VK 16,-/11,-/AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

#### LITERATUR

#### BONN

20:00 **Petra Morsbach** – »Justizpalast« Petra Morsbach stellt ihren Roman vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

#### KINDER

#### BONN

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

### 7. Mittwoch

### KONZERT

#### King King



Sie sind zuletzt etwas rockiger geworden, die Schotten von King King. Doch auch wenn der Sound ihres aktuellen Albums hörbar von Bands wie Bad Company oder Thunder beeinflusst wurde, ist und bleibt der Bluesrock die Grundausrüstung dieser immer wieder auf Neue bewegenden Band. Kein Wunder, dass King King längst in die Hall of Fame der British Blues Awards aufgenommen wurden. Als Support Act bringen King King Südafrikas Vorzeigeblueser Dan Patlansky mit, der Freunde des Genres mit seiner beeindruckenden Mixtur aus Rock, Funk und Blues begeistert. Für viele gehört er zur Riege der feinsten Blues-Songwriter und -Storyteller unserer Tage.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

#### EXTRAS

#### BONN

17:00 **Mehr wissen wollen** Heute: Westkammeruner Bergland – ein Hotspot der Amphibien- und Reptilien-Diversität mit Prof. Dr. Wolfgang Böhme, ZFMK. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

19:00 **Geschichte im FritzCafé** Ringvorlesung zum 200-jährigen Jubiläum der Universität Bonn. Heute: »Revolte, Strukturformen und die Massenuniversität – die Herausforderungen für die Universität Bonn in den Jahren 1965-1991«. Referent: Prof. Dr. Christl an Hillgruber, Institut für Öffentliches Recht. Eintritt frei. → FritzCafé im Hauptgebäude der Universität

19:15 **Garten Global** Nachhaltige Lebensmittelproduktion geht alle an. In dieser Vortragsveranstaltung geht es um irrsinnige Aspekte des globalisierten Agrarmarktes.

Anhand einiger anschaulicher Beispiele sowie beim informativen Erfahrungsaustausch schlagen die Referentinnen Dr. Ilse Preiss (Bauernothort, Geografin und Journalistin) und Siglinda Krell (zertifizierte Fachberaterin für das Kleingartenwesen und Kräuterefachfrau) vom Verein Projektwerkstatt Zukunft e.V. den Bogen vom aktuellen Trend-Hobby Gärtnern zum Kampf gegen Hunger und Armut. Dabei gibt es jede Menge praktische Tipps und Anregungen. Eintritt frei. → Wahlverwandtschaften, Heerstr. 177

19:30 **Mehr als eine Fußnote** Neue Ansätze in der Ausstellungspolitik in Zeiten der Globalisierung. Vortrag von Dr. Isabel Rith-Magni, Bonn. → VHS im Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1

20:30 **Wortklangraum 73** »verspielt« Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

### 7. Mittwoch

### BÜHNE

#### Fritz Eckenga



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

18:00 **Filmvorführung zum Weltfrauentag** Vor 100 Jahren wurde mit dem Erstreiten des Frauenwahlrechts ein großer Schritt in Richtung Gleichberechtigung gemacht. Deswegen laden Katja Dörner und Terry Reintke am Weltfrauentag zur Filmvorführung von »Suffragette – Taten statt Worte« mit anschließender Diskussion ein. Eintritt frei. → *Wolff, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7*

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → *Siehe S. 71*

KONZERT

BONN

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Saxophon – 2. Runde. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Viola – 2. Runde. Eintritt frei. → *ILR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

18:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Fagott – 2. Runde. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

20:00 **El Juana Banda** Alle vier aus Spanien und Chile stammenden Künstler haben eine klassische musikalische Ausbildung genossen und bringen sowohl ihr Können, als auch ihre jeweils eigene musikalische Tradition in das Projekt ein. Dadurch entsteht eine außergewöhnliche Mischung aus Folk, Jazz, Blues und Flamenco, übersetzt in Songwriter-Musik. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Kieran Goss – »Songs from Ireland«** Der Singer/Songwriter Kieran Goss gilt als einer der führenden Musiker Irlands und ist dort mittlerweile so etwas wie eine Institution. Über die letzten 20 Jahre entwickelte sich seine Karriere konstant und führte zu diversen mit Platin veredelten Alben. Support: Annie Kinsella. Eintritt: VK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Telmo Pires & Band – »Ser Fado«** Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **William Wormser** Wehmütig-dreist-verliebt Liebermacher. Support: Clara Clasen. Eintritt: VK 11,50 AK 13,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

19:00 **Halo** Sechsköpfige K-Pop-Boyband. → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Bridgung – »Zeitzünder«-Tour** Support: White Sparrows. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

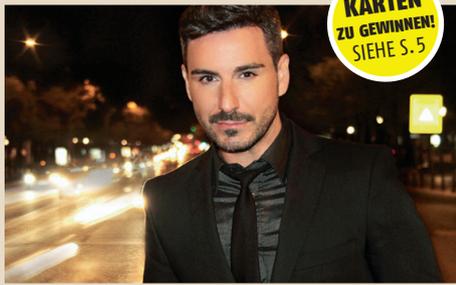
20:00 **Cosby** Elektro-Pop. Eintritt: VK 13,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **The Boxer Rebellion** The Boxer Rebellion trat Anfang der 2000er Jahre als neuer Entwurf britischer Rockmusik auf den Plan, der es durchaus wagt klassische Wege zu verlassen und mit Postrock zu experimentieren. Mit

8. Donnerstag

KONZERT

Telmo Pires & Band



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Telmo Pires ist gleichermaßen Poet wie Komponist. Und der in Deutschland aufgewachsene, gebürtige Portugiese ist zudem einer der wenigen Männer in der Welt des Fado, der auch jenseits der Grenzen Portugals für Furore sorgt. Dabei repräsentiert sein aktuelles Album »Ser Fado« in gereifter Form die Essenz dessen, was seiner Idee nach Fado ist. Sein Ansatz: In einem steten Prozess den Ursprung, die Wurzeln und die Tradition des Fado erkunden. Seine Stücke leben von nichts weiter als seiner Stimme und seinem Gitarrenspiel. Auf »Ser Fado« vereinen sich traditionelle Werke, zeitgenössische, aber auch progressive Kompositionen. Live transportiert Telmo Pires diese Vielseitigkeit perfekt auf die Bühne.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

London haben sie ihre kreative Heimat gefunden und sich über fünf Alben eine treue Fan-Base erspielt. Special Guest: Victories At Sea. Eintritt: VK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:30 **Bruckner** Die Brüdern Jakob und Matti Bruckner aus Oberbayern. Support: Eva Croissant. Eintritt: VK 13,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:30 **JazzTrane** Heute: CD-Präsentation »Crazy World« mit der Nicolas Simon Group feat. Ryan Carniaux. Eintritt: 9,-/6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **The Rural Alberta Advantage** Indie-Rock-Trio aus Kanada. Support: Yukon Blonde. Eintritt: VK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

21:00 **Gypsy Ska Orquesta** Das Gypsy Ska Orquesta aus Venezuela kombiniert verschiedene Musikstile wie Ska, Cumbia, Swing, Punk und Gypsy Musik. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-läger-Str. 190*

21:00 **Otis** Alternative-Rock mit sphärischen Klängen. Support: Astral Taurus, The Lo-Fi Fair & Suit. Eintritt: VK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

**JOTT WE DE**

19:30 **The 12 Tenors – »Millennium-Tour«** Eine Hommage an die Welthits des letzten Jahrtausends. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Phil Campbell And The Bastard Sons** Motorhead-Klassiker und weitere Cover Versionen. Support: Helhorse. Eintritt: VK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibeat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

8. Mittwoch

BÜHNE

Lara Autsch



20:00 Uhr → Bonn, Ameron Hotel Königshof

22:00 **Salsa-Latino Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

19:30 **Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet. Dichtung nach einer Novelle des Prosper Mérimée von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. Eintritt: VK 13,20 bis 73,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1*

19:30 **Der letzte Bürger** von Thomas Melle. Thomas Melles Theaterstück ist ein Requiem auf ein Bürgertum, dessen Selbstverständnis nicht ohne politische Mitgestaltung und gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu denken war. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Abdelkarim – »Staatsfreund Nr. 1«** Comedy (Gewinner dt. Fernsehpreis 2018). → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **CocoonDance – »Vis Motrix«** Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Elisabeth – Kaiserin der Herzen** Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Glänzende Aussichten** von Martin Heckmanns für Jugendliche ab 15 Jahren. Das Junge Ensemble Marabu begibt sich auf einen Trip durch die Wirklichkeit der Möglichkeiten. Eintritt: 11,-/19,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Herr Schröder – »World Of Lehrkraft«** Herr Schröder, der Pauker mit Pultstas hat die Seite gewechselt und packt ungeniert aus: über sein Leben am Korrektortand der Gesellschaft, über intellektuell barrierefreien Unterricht und die Notenvergabe nach objektivem Sympathieprinzip. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show der RheinBühne für Comedy-Rookies, heute mit Lara Autsch Comedy, Jan Preuß und Sertag Mutlu. Moderation: Samed Warug. Eintritt: VK 7,- AK 8,50 → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

20:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korff – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Supergutman** von Lukas Linder. Inspiriert vom schrillen Pathos der amerikanischen Superheldenfilme erzählt Lukas Linder in seinem neuesten Stück die Geschichte von vier Superhelden, die, besessen von der Idee des Guten, dem ultimativen Superhelden hinterherjagen und in einem wahnhaften Kampf zwischen Moral, Hybris und Selbststolz den Boden unter den Füßen zu verlieren scheinen. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

Haus der **SPRINGMAUS**

**März 2018**

springmaus-theater.de Frongasse 8 - 53121 Bonn

	<b>2. März, 20 Uhr</b> <b>SYBILLE BULLATSCHEK</b>
	<b>3. März, 20 Uhr</b> <b>LA SIGNORA</b>
	<b>6. März, 20 Uhr</b> <b>STEPHAN LUCAS</b>
	<b>7. März, 20 Uhr</b> <b>CAVEWOMAN</b>
	<b>8. März, 20 Uhr, Brückenforum</b> <b>ABDELKARIM</b>
	<b>10. März, 20 Uhr</b> <b>CHILLI DA MUR</b>
	<b>13. März, 20 Uhr</b> <b>USUSMANGO</b>
	<b>14. + 15. März, 20 Uhr</b> <b>SPRINGMAUS IMPROTHEATER</b>
	<b>16. März, 20 Uhr</b> <b>ASS-DUR</b>
	<b>18. März, 19 Uhr</b> <b>CHRISTOPH TIEMANN</b>
	<b>20. März, 20 Uhr</b> <b>ALFONS</b>
	<b>21. - 24. März, 20 Uhr</b> <b>SKALPELL DER LEIDENSCHAFT</b> <span style="color: red; font-weight: bold;">PREMIERE</span>

Sparkasse KölnBonn Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN-TICKET - VVK - Stellen.

KÖLN

19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Film-Klassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*

20:00 **Ingo Appelt** - »Besser... ist besser!« Der Comedian präsentiert sein Programm »Besser... ist besser! - Das Update! Jetzt noch besser«. Eintritt: WK 23,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Thilo Seibel** - »Wenn schon falsch, dann auch richtig!« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Don't Stop The Music - The Evolution of Dance** Talentierte Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich zu einer einzigartigen Show, welche durch die Entwicklung des Tanzes leiten wird. Eintritt: WK 19,- bis 35,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

18:00 **Kuratorenführung Fredrik Værlevs** Kyla McDonald, Interims-Direktorin des Bonner Kunstvereins, führt (in englischer Sprache) durch die Ausstellung Fredrik Værlevs. → *Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22*

LITERATUR

BONN

20:00 **The devil lies again in the detail** Autor, Sprach- und Medienkritiker Peter Lüttger nimmt sich die typischsten Patzer der Deutschen bei ihren Versuchen Englisch zu sprechen mit einer riesigen Portion Humor zur Brust. Eintritt: 10,-/5,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

18:00, 21:00 **lit.Cologne** Heute: Daniel Hope und Sebastian Koch - »Paradiese« → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

20:30 **Der Literarische Salon** Dieses Mal mit Paul Nizon. Moderation: Guy Helming und Navid Kermani. Im Rahmen der Lit.Cologne 2018. Ausverkauf! → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

19:00 **Balfolk-Tanzlernabend** Tanzfest zu Live-Musik. Schwerpunkt: »Suite Rond de Loudéac« mit Bijan & Les Pères Sauvages. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86*

19:00 **Vom Umgang mit »unerwünschtem Schrifttum« in totalitärer Zeit** Raubgut und Sekretierungen in der ULB Bonn 1933 - 1945. Referent: Dr. Michael Herkenhoff, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn. → *Universitäts- und Landesbibliothek, Adenauerallee 39-41*

20:00 **Arbeiterlieder-Chor** Offen für alle für Freundinnen und Freunde des Arbeiterliedes. Jeder/r kann jederzeit einsteigen. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW - Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs - gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Klarinette - 2. Runde. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW - Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs - gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Violine - 2. Runde. Eintritt frei. → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW - Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs - gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Kontrabass - 2. Runde. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:00 **Bongasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Natalia Lentas spielt Joseph Haydns Sonate h-Moll Hob XVI:32 und Johann Nepomuk Hummels Sonate f-Moll op. 20. Spenden für den Erhalt der historischen Instrumente erbeten. → *Beethoven-Haus, Bongasse 20*

17:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW - Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs - gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: 2. Runde Akkordeon. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bongasse 20*

17:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW - Deutschlands

wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs - gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Liedduo - 1. Runde. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:00 **»Over the border«-Festival 2018** Heute: Opening Night - Eröffnung des Festivals. Doppelkonzert mit Äl Jawala - »Hypnophonic«-Tour (Oriental Brass- & Big Beats-Band aus Freiburg) und Trettmann (Deutschrap). → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

20:00 **Billy Rückwärts** Liedermacher-Trio aus Köln. Aktuell sind Billy Rückwärts wieder auf Tour mit ihrem aktuellen Album »Zurück zur Couch«, das wie das Vorgängeralbum von Kultliedermacher Götz Widmann produziert wurde. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → *Mausefalle 33 113, Weberstr. 41*

20:00 **Carolyn No** - »11 Years of November«-Jubiläumstour Das steil aufstrebende und herausragende Singer/Songwriter-Duo mit Begleitband. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Detroit 442** Old School Punk aus den USA. Support: Rag A Muffin. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Mark Gillespie** Der Sänger von Kings Of Floyd auf Solo-Tour. Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

21:30 **One Louder** - »Monsters of the 70s and 80s« Hard Rock Cover Band. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Musikclub Session, Gerhard von Arc Str. 4-6*

KÖLN

18:30 **SPH Bamdcontest** Stadtfinale mit den Bands Dynamic Nights, Glass Heart, Maassa, Matter Of Time, Reject The Offer, Sinuz & The Black Bees. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

19:00 **Blunoise Fest** NoiseRock, Post Punk & Psych-Prog aus Köln mit We've Got Muscles, The Watsones & Mouth. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

19:30 **Alice Merton** Ihre Debüt-Single »No Roots« erreichte Platinum Status in Deutschland, Gold

KONZERT

9. Freitag

Detroit 442 & Rag A Muffin



Ein Name, der vielleicht mal hilfreich bei Trivial Pursuit sein könnte: 442 Feuer brannten während der Detroit Riots im Jahr 1967 - weitere Assoziationen: Name eines Oldsmobile-Modells, Titel eines Blondie-Songs. Natürlich steht Detroit 442 aber vor allem für straighten Auf-die-Zwölf-Punkrock der ganz besonders feinen Sorte. Seit über einem Jahrzehnt servieren diese Herren ihre Uptempo-Ergüsse mit ordentlich Rotz und die dazu erzählten Working-Class-Geschichten mit schnarrender Stimme. Dazu noch eine Prise Sich-nicht-zu-ernst-Nehmen und fertig sind die rasanten Entertainer, die in Teilen früher Hillside Stranglers hießen. (Den Namen bitte selber googeln.) Mit dabei: Rag A Muffin, Highspeed-Punkrock aus Koblenz.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

9. Freitag

KONZERT

»Over the border«-Festival 2018

Äl Jawala



19:00 Uhr → Bonn, Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität

Status in Österreich und Frankreich und erzielte in weiteren Ländern Top-Positionen in den Charts. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Feine Sahne Fischfilet** Punk-Band, aus Mecklenburg-Vorpommern. Support: Alarmsignal. Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Drei Künstler oder Bands präsentieren in der Reihe jeweils die akustische Essenz Ihres Schaffens. Heute mit Dan O'Clock, Sofia Stark und Cynthia Niksch. Eintritt: 10,-/8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Scherbenmeer** Ton Steine Scherben/Rio Reiser-Cover. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Talentprobe** mit der bewährten Talentproben Showband und Nathalie Bergdoll als Moderatorin. Eintritt: WK 15,- AK 20,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

21:00 **Christmas** Punkrock. Support: The Poly-Esters / Trigger Mc-Poophste. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Whiteshake** Tribute to Whitesnake. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Psychedelic Goa Spring** Progressive & Psyday Friday mit Indian Tribe (live), Innertribe u.a. → *N8Lounge, Franzstr. 41*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute mit den DJs Fresh Rob & It Boy. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

23:00 **Depeche Mode Party** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit den DJs Manu Pop und Mlke L. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

23:00 **Amore** New Wave der 80er, Britpop der 90er, Indie der 2000er mit Herr S. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Feine Sahne Fischfilet Aftershowhouse** mit den DJs Damed Dan, Maximilian Duska aka Jeff Smart & Thatchai Pinneberg. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **One More Time** Trash, HipHop, RnB und Charts der 2000er. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Violet Visions** Songs quer durch die Gitarrenlandschaft mit DJ Abbi. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:30 **Alaaf and Kickin'** Techno & House. Line Up: Ron Morelli, Oswin & Simon Hein. Eintritt: 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf - einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Castens-Str. 1*

19:30 **Bonnopop** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Rechercheprojekt von Volker Lösch und seinem Team. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **CocoonDance** - »Vis Motrix« Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Elisabeth** - Kaiserin der Herzen Ein Stück von und mit Chris Pichler. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Fischer & Jung** - »Innen 20, außen ranzig« Ultrahocher-

hitze Comedy: Das urkomische Zwischenfazit zweier Theaterprofis. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Glänzende Aussichten** von Martin Heckmanns für Jugendliche ab 15 Jahren. Das Junge Ensemble Marabu begibt sich auf einen Trip durch die Wirklichkeit der Möglichkeiten. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Max Uthoff** - »Gegendarstellung!« Politisches Kabarett. Eintritt: WK 24,-/21,- AK 28,- → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*

20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

20:00 **Sabine Wiegand** - »Dat Rosi im Wierdenlopp« Vorpremiere des viernten Soloprogramms. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 22,-/20,- → *PAUKE -Ljfe- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

18:00 **Quichotte** - »Klingelstreiche im Niemandsland« In Klingelstreiche im Niemandsland erzählt der Autor, Stand-up-Künstler, Slam-Poet, Musiker und Rapper von seiner Kindheit und Jugend auf dem Land. Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

19:30 **Spoken Word Club** Neben dem großartigen Moderatoren Duo Norman und Jesse, der SpokenWordClub Showband und ihrem Support Act Dan O'Clock sowie Illthinker sind diesmal u.a. Mo-Torres, Güney Akan, David Kebe und Makeda mit dabei. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Film-Klassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*

20:00 **Dave Davis** - »Blacko Mio« Comedy. Eintritt: WK 24,- → *E-Werk, Schönenstrasse 37*

20:00 **René Sydow** - »Die Bürde des weisen Mannes« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Willibert Pauels** - **Ne fromme** Jeck Willibert Pauels, im Zweiterberuf Diakon aus Wipper-

fürth-Hamböken, hat sich im kölschen Fastelovend mit der Figur »Ne Bergische Jungs« den Ruf erarbeitet, einer der besten Komödianten im rheinischen Karneval zu sein. Eintritt: VKK 23,- → *Stadttheater Rheinbach, Königsgarder Str. 29*

### KUNST

**BONN**  
14:00 **100 Jahre Frauenwahlrecht** – Jetzt erst recht! Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages. Eingeladen sind: Rebecca Beerheide, Journalistin, Gisela Notz, Historikerin und Autorin, Antje Schrupp, Politikwissenschaftlerin, Buchautorin, Bloggerin und Johanna Fee Ziemer, Feminismus im Pott. Moderation: Franziska Hilfenhaus, Redakteurin Frau tv. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

### LITERATUR

**BONN**  
19:30 **Ina Hartwig** – »Wer war Ingeborg Bachmann? Eine Biographie in Bruchstücken« Ina Hartwig schaut hinter die Fassade des Mythos Ingeborg Bachmann und entdeckt in zahlreichen Gesprächen mit Zeitzeugen eine andere Persönlichkeit: Ingeborg Bachmann als politisch denkende Intellektuelle und Medienprofi, als Dichterin, die trotz all ihrer Gefährdungen überrascht mit Witz und lebenspraktischer Klugheit. Moderation: Sonja Vandenrath. Eintritt: 15,-/8,- → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

### KÖLN

18:00, 21:00 **lit.Cologne Heute:** Cordula Stratmann & Bjarne Mädel – »Heute hier – morgen auch«. Ausverkauf! → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*  
18:00, 21:00 **lit.Cologne Heute:** Katharina, Anna & Nellie Thalbach. Ausverkauf! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*  
21:00 **Arno Geiger unter der Drachenwand** Autor Arno Geiger erzählt meisterhaft von der Suche nach Normalität, der Macht der Geschichte – und von Liebe, der nie endenden. Moderation: Christian Schärf. Ausverkauf! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

### JOTT WE DE

20:00 **Gunnar Kaiser** – »Unter der Haut« Buchvorstellung: Die atemberaubende Geschichte eines bibliophilen Mörders. Eintritt: 10,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

### KINDER

**BONN**  
10:00 **Das Sams** – Eine Woche voller Samstag Musical von Rainer Biefeld für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*  
15:00 **Tiere zeichnen: Insekten und Spinnentiere** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen: Sammelmappe, Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

### EXTRAS

**BONN**  
18:00 **Klezmer-Soirée** – **Gemeinsam Musizieren** Workshop: Die Klezmermusik – Instrumentalmusik der osteuropäischen Juden – ist freudig und tänzerisch, melancholisch und expressiv, feierlich und von besonderer Intensität. Anmeldung bis zum 1.3.: mireille-natanson@gmx.net. Eintritt: 19,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

### KINO

**BONN**  
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

**BONN**  
10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Liedduo – 1. Runde. Eintritt frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*  
11:30 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: 1. Runde Streichtrio & Streichquartett. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*  
17:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: 3. Runde Solokategorien – Saxophon, Fagott, Viola, Klarinette, Violine, Kontrabass. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*  
18:00 **Moonpit Kann Ska Festivalchen** mit Wisecracker (Ska-Punk aus Hannover), Roskapankki (Ska aus Bonn) und Rakete!Rakete! (Ska-Reggae-Dub aus Köln). Eintritt: 12,- → *Kult41, Hochstadterring 41*  
19:00 **Duo Constanza e Zuchina** Das Duo (Gerhilde Zuck – Querflöte und Constanze Ferencik-Lauer – Klavier) stellt sich mit einem kontrastreichen Programm vor, vom jugendlichen unbeschweren W.A. Mozart über das sowohl

hochvirtuose als auch sensible Werk »Trockene Blumen« von Franz Schubert, folkloristische und temperamentvolle spätromantische Anklänge von François Borne und Lothar Kempner sowie die tonmaleische, vom Gesang einer speziellen Schwalbengattung inspirierte Sonate für Flöte und Klavier von Bohuslav Martinu. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*  
19:00 **Eine musikalische Reise** Jubiläumskonzert »25 Jahre Kinder- und Jugendchor«. Es wird ein »Best of« zu hören sein: Neben dem berühmten Marsch und Chor der Gassenjungen aus der Oper Carmen auch Hard Knock Live aus dem Musical Annie. Zudem gibt es eine Auswahl von den Werken, die vor allem den über 100 Sängern in den letzten Spielzeiten am meisten Freude bereitet haben. Eintritt: 12,-/6,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Blümchenknicke** Blümchenknicke verbinden Einflüsse aus Gypsyop, Flamenco, Reggaeton, Ska, Polka und Folk mit Extrem-Liedermaking. Support: Sensi Simon und his brother. Eintritt: VKK 14,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*  
20:00 **Over the Border Festival 2018** Heute: Klezmer-Special mit Kroke. → *Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friesdorf*  
20:00 **Schreng Schreng & La La** Schreng Schreng & La La bestehen aus Lasse, der an der Gitarre für »Schreng Schreng« und Jörkk (Love A), der am Mikrofön für »La La« verantwortlich ist. Zusammen machen die beiden mitreißenden akustischen Drei-Akkord-Punk. Special Guests: Karlsson und Dreiseitenkipper. Eintritt: VKK 10,- → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*  
20:00 **The Giants** BritRock. → *Mausefalle 33 13, Weberstr. 41*  
20:30 **X-Fader-X** Rock und Blues Coverband. Support: Instead Of Dancing. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

### KÖLN

18:45 **Cannibal Corpse** Die Death-Metal-Veteranen haben 2017 ihr monströses 14. Studioalbum »Red

Before Black« veröffentlicht. Special Guests: The Black Dahlia Murder & In Arcadia. Eintritt: WK 28,- AK 35,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:30 **Caljeon** Metalcore aus Düsseldorf. Eintritt: VKK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*  
20:00 **All About** Vintage Retro Rocksound der Kölner Band um den Musiker, Autor und Sänger Marcus Neu. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → *Yard Club, Neußel Landstr. 2*  
20:00 **Broken Sound #29** Audio-Visuelle Experimente/Collage und Field Recordings. Heute mit A.r.G.da.Na.ni und der Gruppe Winkhorst. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*  
20:00 **Evo-lution** Electro Military Body Music. Support: Celeste Noir, Vadot & Superikone. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*  
20:00 **Killing Exotism** Sounds against white supremacy. Panel Discussion & Konzert. Eintritt frei. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*  
20:00 **Rantanplan** Die deutsche Ska-Punk-Legende. Support: Der Wahnsinn. → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*  
20:30 **The Soft Moon** The Soft Moon ist das Ein-Mann-Projekt von Luis Vasquez. Die Musik des Wahlberliners ist hypnotisch, psychedelisch, düster und lässt sich dem Darkwave, Post-Punk und Krautrock zuordnen. Der in Berlin lebende Musiker aus San Francisco hat im Februar sein viertes Studioalbum »Criminal« veröffentlicht. Support: Helm. Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Stone Broken** Hardrock. Special guests: Jared James. Eintritt: VKK 14,- → *MTI, Zülpiherstr. 10*  
22:00 **King Automatic** Rock'n' Roll One Man Band. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**  
21:00 **Nirvana Teen Spirit** Tribute to Nirvana. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

### PARTY

**BONN**  
22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*  
22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. Eintritt: 6,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*  
22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpast Revival Party. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*  
22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8Schnitt, Bornheimer Str. 20-22*  
22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*  
22:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit Djane Lotta Leben. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

### KÖLN

22:00 **Partykeller** Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. → *MTI, Zülpiherstr. 10*  
22:00 **That's 80's** – **The Greatest Hits** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Ahadi. Eintritt: 7,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*  
23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*



**CAROLIN NO**  
11 Years of November - Band-Show  
Carolin No traten unter anderem mit Künstlern wie Konstantin Wecker, Reinhard Mey und Hannes Wader sowie Joan Armatrading und Suzanne Vega auf. 11 Jahre Carolin No – ein Anlass zum Innehalten, Staunen, Zurückblicken auf eine Singer-Songwriter-Karriere, die sich sehen lassen kann. »Carolin No machen nicht nur außergewöhnliche Musik, sie haben auch etwas zu sagen.«  
Mainpost Würzburg **9.3., 20h**

**JAN PHILIPP ZYMN**  
Kinder der Weirness  
Tiefgründiger Unsinn, außerirdische Traummusik, lustige Stand Up-Comedy, Streitgespräche mit einer Videowand – das sind alles Dinge, die befremdlich klingen. Finden Sie selbst heraus, was es damit auf sich hat und werden Sie ein Kind der Weirness.  
**13.3., 20h**

**PATRICK SALMEN**  
Treffen sich zwei Träume. Beide platzen.  
Humor ist, wenn man trotzdem stirbt! In gewohnt sarkastischer und selbstironischer Manier erzählt der Dortmund Autor und Slam Poet von orientierungslosen Jung-vätern, Avocado-Junkies im Superfood-Wahn, Vorzeigepärchen mit Wandtattoos und Home-Fußsmatten, sowie dem Kontrast von trister Realität und Instagram-Ästhetik. "Treffen sich zwei Träume. Beide Platzen" beschreibt ein Lebensgefühl irgendwo zwischen Romantik und Menschenhass.  
**20.3., 20h**

**ANNA DEPENBUSCH**  
SOLO-Konzert in „schwarz-weiß“  
Mit unendlich viel Gefühl erfüllt ihre Stimme den Raum. Sie flüstert und pfeift, sie streichelt, bebt, spottet und berührt. Und manchmal, wie in der dynamischen »Haifischbarpolka«, huschen plötzlich flackernde Bilder vom Cabaret der zwanziger Jahre vorbei. Dann scheint sich das Klavier unter Annas Fingern zu biegen und zu atmen wie ein Akkordeon. Nur Anna, ihre Stimme und ein großes, geheimnisvolles Instrument...  
**23.3., 20h**

**PAUSE & ALICH** Früchte des Zorns  
Bei Fritz & Hermann tut manches richtig weh, und Zartbesaiteten wird so manche »Pointe« durchaus eine Weile quer stecken. Aber, genau so geht eben Kabarett – wenn es noch nicht zur Comedy geronnen, sondern unheimlich, großartiges Kabarett ist, dessen Verfalldatum nicht bereits am Theaterausgang endet.“  
(Wiesbadener Tagblatt)  
**27.-29.3./31.3.+1.4.**  
weitere Pantheontermine im Schuess-Veranstaltungskalender

### 10. Samstag

### KONZERT

## Schreng Schreng & La La



Ein Bandname, wie er den Zustand der Kapelle dahinter wohl kaum exakter beschreiben könnte: Lasse macht Schreng Schreng an der Gitarre, Jörkk macht La La am Mikrofön. Und zusammen machen die beiden mitreißenden Drei-Akkorde-Punk in seiner vermutlich romantischsten und zudem minimalistischsten, weil akustischsten Form. Und auch ohne Fuzz oder ähnliche Verzerrer-Tretminen strotzt diese Nummer nur so vor Energie – und vor Poesie. Jörkk, sonst vorneweg bei Love A, packt seine kleinen Geschichten und Protesthymnen in Textzeilen, die tief reingehen und lange bleiben. Zur Abrundung gibt es dazu noch Glockenspiel, Seifenblasen und Schnaps. So habt Ihr Punk noch nicht gesehen. Oder gehört.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Bla*

**Große Lagerräumung ab 1. März**

**Ihr E-Bike-Spezialist**



**Drahtesel**

Moltkestr. 10 – 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM\_Rough. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Hush Hush** RnB, HipHop, Rap, Afrotrap & Trap. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**BÜHNE**

- BONN**
- 18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
  - 19:30 **Bonnopoly** Das WCBC, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Rechercheprojekt von Volker Lösch und seinem Team. Eintritt: VK 13,20 bis 41,80 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelsberg 9*
  - 20:00 **Chilli da Mur** – »Alles Lieber« A Cappella aus Österreich: Chilli da Mur zeichnen sich nicht nur durch ihren Klang, sondern auch durch ihr beeindruckendes Repertoire aus. So mischen sich zwischen überraschend neu interpretierte Volkslieder und fetzige Pop-Dauerbrenner groovige RnB-Sounds und mitreißende Rhythmen. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
  - 20:00 **CocoonDance** – »Vis Motrix« Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
  - 20:00 **Das ewig Weibliche zieht uns an** Christiane Vulpius & Jo-

hann Wolfgang Goethe. Literaturlage, gelesen und gespielt von Karin Punitzer & Johannes K. Prill. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Gastspiel: »Bartleby – Zur Vermessung des Widerstands«** frei nach Herman Melville. Produktion des KOM'MA Theaters aus Duisburg. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **René Sydow** – »Die Bürde des weisen Mannes« Auch in seinem neuen Solo balanciert der mehrfach Kleinkunstpreisgekrönte Poet zwischen literarischen Texten und scharfer politischer Satire, zwischen Lachen und Denken. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Theater Lutz Grossmann** – »Kasper tot – Schluß mit lustig!« Ein Handpuppenspiel für Erwachsene auf der Grenze zwischen Leben und Tod. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

**KÖLN**

14:30, 19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Boybands forever** Musical-Show mit den Hits der Backstreet Boys, Take That, East 17, New Kids on the Block, Boyzone, N Sync und One Direction. Eintritt: VK ab 38,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Jo van Nelsen** – »Solang nicht die Hose am Kronleuchter hängt...!« Schlager & Kabarett der 1920er Jahre. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Pawel Popolski** – »Außer der Rand und der Band« Der Popolski-Wohnzimmershow. Ausverkauf! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Shahak Shapira** – »German Humor« Eintritt: VK 26,45 → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

**JOTT WE DE**

19:00 **Rizoma Equilibrium** Akrobatik-Spektakel. Eintritt: VK 29,- bis 49,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

**KUNST**

**BONN**

11:00 **Der Lenz ist da!** Kunstmesse der Gruppe Bildende Kunst der GEDOK Bonn von 11-17 Uhr. Gezeigt werden Malerei, Collage, Fotografie, Skulptur, Objekte, Grafik und Zeichnung. → *Fabrik45, Hochstadenring 45*

**10. Samstag**

**Blümchenknicker**



20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

**LITERATUR**

**BONN**

19:00 **Krimi am Nordfriedhof Festival** von »Unsere Buchhandlung« am Paulusplatz. Heute: MordskrimiNacht mit Isabella Archan – Das beste aus 3 Dutzend Verbrechen. Eintritt: 10,- (Festivalskarte: 20,-). → *Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480*

22:00 **Ferkel im Wind** Nachtstudiodio-Literaturbühne – Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guercke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/18,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**KÖLN**

18:00 **lit.Cologne** Heute: Corinna Harfouch und Paul Ingendaay lesen Iris Murdoch. Ausverkauf! → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

21:00 **lit.Cologne** Heute: Hakan Nesser und Dietmar Bär – »Der Fall Kallmann«. Ausverkauf! → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

**KINDER**

**BONN**

10:30, 15:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »EnergieGeladen«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Führung für Familien** Das Theater Bonn bietet für Familien spezielle Führungen durch das Opernhaus. Einlass am Bühneneingang. Anmeldung erforderlich unter portal@bonn.de. Kinder haben freien Eintritt, Erw. 8,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselaegerhof 1*

**JOTT WE DE**

10:00 **Natur- und Orientierungstraining** Workshop für 10-15-jährige von 10-16 Uhr. Informationen und Anmeldung bei: Bonnataours, 0228 13872443 o. bonnataours.de. Preis: 50,- → *Treffpunkt: Königswinter-Oberdellendorf*

**KONZERT**

**EXTRAS**

**BONN**

11:00, 14:30, 17:00 **Die Lebendige Dinosaurier-Show** Das Show-Event für die ganze Familie. Ur-Echsen erwachen mithilfe elektronischer High-Tech in der neuen, familienfreundlichen Dinosaurier-Show zum Leben: Computergesteuerte, lebensechte anmutende Dino-Figuren und menschliche Darsteller in aufwendigen Verkleidungen vermitteln anschaulich und lebendig die Dinosaurier-Geschichte auf der Erde. Eintritt: VK 13,-/11,- → *Rheinhalle Hesel, Rheinstr. 201, Hesel*

**SPORT**

**BONN**

14:00 **Bonner SC – SV Westfalia Rhynern** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

**MARKTPLATZ**

**BONN**

10:00 **Frühjahrs-Basar »Rund ums Kind«** Von 10 bis 12:30 Uhr werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommer-Kleidung (nach Größen 50-176 sortiert) sowie Spielsachen, Hochstühle, Kindersitze und sonstige Gebrauchsgegenstände rund ums Kind verkauft. 20% des Verkaufserlöses kommen dem Förderverein zugute. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, die Cafeteria lädt zu frischen Waffeln, Muffins und Getränken ein. → *Kath. Grundschule (KGS) Holzlar, Hauptstr. 105*

**KÖLN**

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

**JOTT WE DE**

10:00 **Fahrradflohmarkt** Gebrauchte und Fahrrad 2. Wahl von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*

Samstag 10. März 2018 ab 10.00 Uhr

**Fahrrad FLOHMARKT**

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl



Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler  
02641 2227

**10. Samstag**

**KONZERT**

**Moonpit Kann Ska Festivalälchen Wisecracker**



18:00 Uhr → *Bonn, Kult 41*

**KINO**

**BONN**

11:00 **Furusato – wunde Heimat** AntiAtomBonn zeigt anlässlich des Jahrestags der Reaktor katastrophe von Fukushima zusammen mit Greenpeace Bonn den Film »Furusato – wunde Heimat« von Thorsten Trimpp. Mit dabei ist Shinobu Katsuragi, Deutschlehrerin aus Japan. Sie steht nach dem Film für eine Diskussion und zu Fragen zur Verfügung. → *Neue Film-Bühne, Friedrich-Brewer-Str. 68-70*

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

**KONZERT**

**BONN**

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: 3. Runde Solokategorien – Saxophon, Flagott, Viola, Klarinette, Violine, Kontrabaß, Harfe, Akkordeon. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

11:00 **Überkasseler Matinee** Heute mit Friederike Horz an der Harfe. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

12:00 **Matinée: Die Chroniken von Narnia – Der König von Narnia** Live Hörspiel: Projekt & Auf-führung der Abschlussklasse »Kit Harington« der »Film Acting School Cologne«. Eintritt frei. → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

16:30 **Singen mit Filou und Matthias** Mitsingkonzert. Eintritt: VK 8,- AK 10,-/6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

17:00 **Amici Cantandi** Chorkonzert des Kammerchors Amici Cantandi mit Musik und Gedichten unterschiedlicher Stilrichtungen aus sechs Jahrhunderten. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Johanniskirche, Bahnhofstr. 65*

19:00 **Johannes Brahms** mit Ingeborg Danz (Alt), Vox Bona, dem Kammerchor der Kreuzkirche Bonn und dem Sinfonie-Orchester der Kreuzkirche Bonn. Werke: Nänie, Schicksalslied, Alt-Rhapsodie und Sinfonie Nr. 1 c-Moll. Eintritt: 12,- bis 25,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:00 **Rheinakustisch** Akustische Konzerte für das Rheinland. Konzept: Vier Acts spielen jeweils ein Set von 30 min (unplugged). Heute sind dabei: Kate Rena, Clara Clasen, Nicole Piontek und Moritz Schmidt. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Arz Str. 4-6*

20:00 **Dad's Phonkey** Christian Padberg singt mit sich selbst. Der Bonner mit seinen beeindruckenden Solo-a-cappella-loop-improvisationen. Special Guest: Ausnahme-Schlagzeuger Richard Münchhoff. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Nils Kercher – »Pulse & Poems«** Weltmusik-Crossover: Der unkonventionelle Bonner Sänger und Multinstrumentalist Nils Kercher schöpft aus den Traditionen Westafrikas genauso wie aus der introspektiven Atmosphäre nordischer Weite und modernem Songwriting. Seine Musik rückt die Kontinente mit einer neuen lyrischen Klangsprache dichter aneinander. Das abwechslungsreiche Programm werbet den feinsinnigen Klang der afrikanischen Harfe mit vielschichtiger Percussion, Gitarre, Cello, Violinen, Balafon und einem Geflecht aus mehrstimmigem Gesang. →

19:00 **Chansons & Crepes** Französischer Abend mit Musik und kulinarische Leckerien im Alten Rathaus. Heute mit Toujours l'amour – Bewepte Chansons mit Akkordeon. Tickets nur online über mail@clara-d.de. Eintritt: 26,- (inkl. 3-Gänge-Menü und Tafelwasser). → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

- 20:00 **Rhea** Rockband aus Belgien. Support: SNOI & RSE. Eintritt: 7,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

**KÖLN**

- 18:00 **Next Level Jazz: Legends Vol. 12** Heute: Paul Heller imwites Scott Hamilton. Eintritt: VK 22,- AK 28,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 19:00 **Jan Hegenberg - »Hegendary«-Tour** Eintritt: 19,80 → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 19:30 **Thirty Seconds To Mars** Seit ihrer Gründung vor fast zwei Jahrzehnten produzieren Sänger und Gitarrist Jared Leto und seine Band Thirty Seconds To Mars kraftvoll und melodios getriebene Alternative Rock. Eintritt: VK ab 50,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 19:30 **Trivium** Thrash-Metal aus den USA. Special Guests: Power Trip & Venom Prison. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Elif** Melancholischer Chanson, deutscher Pop und orientalische Melodien - Elif zeigt auf ihrem Album »Doppelleben« aus dem letzten Jahr viele ihrer Facetten. Special Guest: Fazzen. Eintritt: VK 21,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Ori Ori** Ori Alboher a.k.a Ori ist ein Singer/Songwriter und Produzent aus Jerusalem. Eintritt: VK 13,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **The Pains of Being Pure At Heart** Die New Yorker Indiepop-Institution, bestehend aus Kip Berman und wechselnden Studio- und Live-Musikern, ist bekannt für ihre idealistischen Popsongs mit Herz. Support: Laura Carbone. Eintritt: VK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

**PARTY BONN**

- 05:30 **Breakfast Club After Hour** mit Caesar & Friends. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

**KÖLN**

- 18:00 **Colour up your Sunday** Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouKi-Lounge. Eintritt: 12,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

**BÜHNE BONN**

- 14:00, 17:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus

- Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf - einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Auftritts. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 18:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 18:00 **Premiere: Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaon beschließt Glass' sogenannte Portrait Trilogy, eine Reihe von drei Porträtopern, die der US-amerikanische Komponist zwischen 1976 und 1984 schuf. Wie schon in den beiden vorangegangenen Werken Einstein On The Beach (über Albert Einstein) und Satyagraha (über Mahatma Gandhi), stellt der Komponist auch bei Echnaton eine für die Entwicklung ihrer Epoche maßgebliche Gestalt ins Zentrum. Anschließend: Premierenfeier. Eintritt: 11,- bis 62,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:00 **Carolin Kebekus - »AlphaPussy«** Deutschlands Komikerin Nummer Eins holt zum finalen Schlag aus: Nach zig ausverkauften Abenden endet ihr Programm »AlphaPussy« im Frühjahr 2018. Mit ihrem unerschöpflichen Repertoire an Mimik, Gestik und Situationskomik, schlüpft sie in die unterschiedlichsten Rollen und stellt damit aufs Neue eindrucksvoll unter Beweis, dass sie zu den absoluten Comedygrößen dieses Landes zählt. Eintritt: VK 29,- → **World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2**
- 19:00 **Gaby Köster - »Sittcom«** Preview-Tour: Gaby Köster betritt wieder die Comedy-Bühne und kehrt mit ihrem brandneuen Programm zurück. Eintritt: 26,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

**KÖLN**

- 14:00, 19:00 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → **Musical Dome, am Kölner Hof**

**KUNST BONN**

- 11:00 **Der Lenz ist da!** Kunstmesse der Gruppe Bildende Kunst der GEDOK Bonn von 11-17 Uhr. Gezeigt werden Malerei, Collage, Fotografie, Skulptur, Objekte, Grafik und Zeichnung. → **Fabrik45, Hochstadenring 45**
- 11:15 **Die Sammlung Hitler** Öffentliche Themensprechstunde:

Birgit Schwarz vom Germanisches Nationalmuseum Nürnberg eröffnet einen Einblick in diese Sammlung und macht deutlich, dass sich viele Werke auch im Besitz der Bundesrepublik Deutschland befinden und in deutschen Museen ausgestellt sind, ohne dass ihre Herkunft für den Museumsbesucher erkennbar wäre. Dazu gehören auch Werke, die in der Ausstellung »Bestandsaufnahme Gurliitt« gezeigt werden. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

**LITERATUR BONN**

- 11:00 **Krimi am Nordfriedhof Festival** »Unsere Buchhandlung« am Paulusplatz. Heute: Anja Eichbaum - »Inselcocktail«. Ein Norderey-Krimi. Eintritt: 14,- (Festivalkarte: 20,-). → **Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480**
- 13:30 **Krimi am Nordfriedhof Festival** »Unsere Buchhandlung« am Paulusplatz. Heute: Ralf Kramp und Gäste, u.a. »So tot wie nie«. Eintritt: 14,- (Festivalkarte: 20,-). → **Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480**
- 16:00 **Krimi am Nordfriedhof Festival** »Unsere Buchhandlung« am Paulusplatz. Heute: Elke Pistor - »Kraut und Rübschen«. Ein Landkrimi. Eintritt: 14,- (Festivalkarte: 20,-). → **Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480**
- 16:00 **Lesung mit Karin Büchel** aus ihrem Kriminalroman »Die Toten vom Ennert« zum Abschluss der Ausstellung »Im Sog der Farben« mit Objekten von Gitta Büsch und Aquarellen von Michael Jastrzembki. → **Galerie 62, Germanenstr. 62**

**KINDER BONN**

- 10:30 **Ronja Räubertochter** Eine Produktion des Theater Fiesemadä Oberkirch und der Hochschule f. Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin, Abt. Puppenspielkunst. Passend zur Matinée findet um 11:30 Uhr ein Workshop (4,-) statt, in der Kinder eine eigene Räuberbande für die Hände basteln können. Eintritt: 8,-/5,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**
- 11:00 **»Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Heute: Karneval spezial - Rundum schön. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

- 11:00 **Familiensonntag: Känguru & Co.** Heute: Eine spannende »Reise« durch Australien für Kinder von 6-9 Jahren und ihre Eltern. Nur mit Anmeldung. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 11:00 **Museumsfamilientag** Öffentliche Führungen - Es finden folgende öffentlichen Veranstaltungen statt: 11 Uhr Führung durch die Dauerausstellung »rechnen einst und heute«, 15 Uhr Führung durch die Kunstausstellung »De Stijl« und 16:30 Uhr Kinderprogramm »Rechnen mit Maschinen« für Kinder ab 9 Jahren. Eintritt frei. → **Arithmeum, Lennéstr. 2**
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul

**11. Sonntag KONZERT**

**Dad's Phonkey**

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



Christian Padberg einfach nur als Vokalkünstler zu bezeichnen, wäre irgendwie zu kurz gesprungen. Unter dem Namen Dad's Phonkey ist der Bonner ein musikalisches Chamäleon - und das ohne jegliches Instrument. Padberg braucht »einfach nur« seine Stimme, seine Loop-Station und seine Experimentierfreude, um sich in einen Chor, eine Band, ein ganzes Orchester zu verwandeln. Peu à peu schiebt er Rhythmus- und Melodiespuren aufeinander und kreiert so im Alleingang immer neue Klangwelten. Plötzlich steht da eine swingende Jazzcombo auf der Bühne, oder ein italienisches Belcanto-Terzett, plötzlich kommt da eine Countryschulze aus der Box, oder ein Dance-Groove-Kracher. Und das alles komplett a-capella. Faszinierend.

**20:00 Uhr → Bonn, Pantheon**

Maar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Kino für Kids** Heute: Das kleine Gespenst - D 2017 - Regie: Curt Linda - DF. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren. → **Kino in der Brofjabrik, Kreuzstr. 16**

16:00 **Krach mit Bach!** Ein musikalisches Kammerstück für Kinder ab 6 Jahren. Die beiden berühmten Komponisten Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach hängen viel herum: Seit ewigen Zeiten fristen sie ihr Dasein in den Bilderrahmen des Musikzimmers im kleinen Schlossmuseum. Doch allabendlich um Mitternacht steigen sie heraus, und dann entbrennt zwischen ihnen ein großer Streit: Wer von ihnen war der bessere Komponist? Eintritt: VK 9,-/5,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

**JOTT WE DE**

10:00 **Bogenbau** Workshop für Familien von 10-16 Uhr. Informationen und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 0228 / 38772443 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 140,- (Ein Erwachsener mit einem Kind). → **Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf**

11:00, 14:30, 17:00 **Die lebendige Dinosaurier-Show** Das Show-Event für die ganze Familie. Ur-Echsen erwachen mithilfe elektronischer High-Tech in der neuen, familienfreundlichen Dinosaurier-Show zum Leben: Computergesteuerte, lebensecht anmutende Dino-Figuren und menschliche Darsteller in aufwendigen Verkleidungen vermitteln anschaulich und lebendig die Dinosaurier-Geschichte auf der Erde. Eintritt: VK 13,-/11,- → **Rheinhalle Hesel, Rheinstr. 201, Hesel**

15:30 **Cinderella** Familienmusical für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 27,- bis 46,- → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

**SPORT BONN**

- 17:30 **Telekom Baskets Bonn - Science City Jena** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

**MARKTPLATZ BONN**

- 11:00 **Bonner Schallplatten- & CD-Börse** Ca. 1 Million Tonträger aus allen Musikrichtungen, Rareitäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 3,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

**KÖLN**

- 10:00 **Ladies Lounge 2018** Die Messe von Frauen für Frauen präsentiert vom Femme Total e. V. Netzwerk. → **Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23**

11:00 **Antik- und Designmarkt** Antiquitäten und Designklassiker des 20. Jahrhunderts von 11-18 Uhr. Eintritt: 5,- → **Flora Köln, Am Botanischen Garten**

**JOTT WE DE**

11:00 **2. Kunst- und Handwerkermarkt** von 11-18 Uhr. Ob Möbel- oder Glas-Design, Puppen- und Keramik-Kreationen, Schmuck, Bilder in Öl sowie Aquarell, Seidenmal- und Batik-Arbeiten sowie Kulinarisches aus der Region, für fast jeden Geschmack ist etwas dabei. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

**EXTRAS BONN**

- 10:00 **Neue Heimat Deutschland?** Familiensonntag zum Thema Flucht und Migration. Mit Fotoausstellung, Mitmachangebot im Foyer und dem Kindertheaterstück »Wolle und Gack« (13 u. 15

- Uhr). Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. → **PAUKE - Life- KulturBistro, Endericher Str. 43**

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

- 11:00 **Kabarett-Brunch** für den Förderverein Haus der Springmaus. Diese Veranstaltung ist für Mitglieder des Fördervereins vorgesehen, Restkarten gehen ab 26.02. in den freien Verkauf. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 11:15 **Kombiführung** durch die Ausstellungen »Im Meer versunken - Sizilien und die Unterwasserarchäologie« und »Aus den Archiven: Konrad Helbig«. Kosten: 3,- (Zzgl. Museumseintritt). → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Verschüttete Bilderwelten - Die Wandmalereien aus Pompeji im AKM. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Rheinische Klirnen, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkan)**

- 12:00 **Familien- und Museumstag** Die Bonner Universitätsmuseen stellen sich vor. Im Universitätsmuseum findet eine Lesung ausgewählter Texte aus der Publikation »Rheinische Wunderkammer« statt. → **Universitätsmuseum, Regina-Pacis-Weg 1**

- 14:30 **Familientag im StadtMuseum Bonn** mit Führungen, Mitmachmodenschau, Musik und Tanz und Workshops für Kinder. Thema: Das Bonner Münster. Eintritt: 6,-/4,- → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

- 15:00 **Expertengespräch** von 15-17 Uhr können Sie sich in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen und sich mit Expertinnen über Fotografie auszutauschen. Kosten: Museumseintritt. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

- 19:00 **Der eigentümliche Geist der Modernen Kunst** August Wilhelm Schlegel und die Vermittlung des »Romantischen« in Europa. Vortrag von Dr. Claudia Bamberg im Rahmen der Kooperationsausstellung zu August Wilhelm Schlegel im Ernst-Moritz-Arndt-Haus, der Dependence des Stadtmuseum Bonn. Im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 5,- → **Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79**

**KÖLN**

- 14:00 **Grenzgang Reise-Reportagen** 13 Uhr: »Myanmar - Zauber eines goldenen Landes«. 19 Uhr: »Im Tauschraum um die Welt - Vom Apfel zum Traumhaus«. Eintritt: VK jeweils 19,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

**11. Sonntag KONZERT**

**Friederike Horz**



**11:00 Uhr → Oberkassel, Kulturzentrum Altes Rathaus**

# 12

## Montag

### KINO

**BONN**

- ▶ 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- ▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

**BONN**

- ▶ 10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: 3. Runde Solokategorien – Fagott, Klarinette, Violine, Kontrabass, Harfe, Akkordeon. Eintritt frei. → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
- ▶ 20:00 **Montagskonzert 3: Sonatenabend** Dreimal großes Violinrepertoire an einem Abend: Mikhail Ovrutsky (Violine) und Sonya Ovrutsky Fensome (Klavier) spielen Werke von Beethoven, Mendelssohn Bartholdy und Strauss. Eintritt: 22,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- ▶ 20:00 **Vocal Line & Bonvoice** Doppelkonzert: Zwei hochkarätige Ensembles auf der Pantheonbühne – die Lokalmatadoren Bonvoice und der dänische Spitzenchor Vocal Line. Eintritt: 25,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

### KÖLN

- ▶ 20:00 **Bonnie Tyler** – »40 Years It's A Heartache«-Tour Seit mehr als 40 Jahren begeistert Bonnie

### FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für April ist der:

**12. März**

## schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

Tyler ihre Fans mit ihrer unverkennbaren heiseren Stimme, produzierte 16 Alben und rund 80 Singles und verkaufte mehr als 100 Millionen Platten. Die Rockröhre der 80er Jahre spielt mit Band auf der »40 Years It's A Heartache«-Tour alle ihre Hits. Eintritt: WK ab 49,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

▶ 20:00 **Susana Santos Silva** – »Life and Other Transient Storms« Die Trompeterin Susana Santos Silva gilt längst als eine der weltweit wichtigsten Botschafterinnen des portugiesischen Jazz. Eintritt: WK 13,-/11,-, AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

▶ 20:00 **Waterparks** Das Pop-Punk-Trio aus Texas stellt sein im Januar erschienenes zweites Album »Entertainment« vor. Special Guest: Dead! Eintritt: WK 15,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

### PARTY

**BONN**

▶ 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

### BÜHNE

**BONN**

▶ 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit der Tanzkom-

panie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

▶ 20:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke** – »Unter Puppen« Die Stars aus den TV-Kult-Hits (Die Wiwaldi Show) in einer neuen Live-Show. Eintritt: 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

### LITERATUR

**KÖLN**

▶ 18:00 **lit.Cologne** Heute: Jojo Moses und Milena Karas. Ausverkauft! → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

▶ 21:00 **lit.Cologne** Heute: Matchplan. Ausverkauft! → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

### KINDER

**BONN**

▶ 10:00 **Das Sams** – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeld für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

### EXTRAS

**BONN**

▶ 19:00 **Bonner Politikforum: Die Erneuerbaren auf dem Vormarsch** Vortrag von Stefan Gsänger. → **Fabrik45, Hochstadtenring 45**

▶ 19:00 **»Sammler sind glückliche Menschen«** Podiumsdiskussion über das Verhältnis von Sammlern und Museen. Ein Gespräch mit Vertretern der Bonner Universitätsmuseen und mit Sammlerinnen und Sammlern. Anmeldung erforderlich: 200jahre.uni-bonn.de. Eintritt frei. → **Hörsaal 1, Hauptgebäude der Universität Bonn**

# 13

## Dienstag

### KINO

**BONN**

- ▶ 19:30 **Die dunkelste Stunde** GB 2017 – R.: Joe Wright – mit Gary Oldman, Kristin Scott Thomas – OmdU. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- ▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

**BONN**

- ▶ 10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: 2. Runde Streichtrio & Streichquartett. Eintritt frei. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- ▶ 10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Liedduo 2. Runde. Eintritt frei. → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
- ▶ 20:00 **Over the Border Festival 2018** Heute: Vier akustische Instrumente, Harfe, Flügel, Cello und Percussion, werden gespielt von vier Musikern, die sich gegenseitig inspirieren: Evelyn Huber (Harfe), Matthias Frey (Piano), Christopher Herrmann (Cello) und Ramesh Shotham (Perc.) treten in einen kreativen musikalischen Dialog. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- ▶ 20:30 **Blues Night Live** mit den Bands Soulful of Blues, Ray Man Rumble und Tom Browne Band. Eintritt frei. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

### KÖLN

- ▶ 20:00 **Aquilo** Mix aus Elektronik, Dream Pop und Ambient. Eintritt: WK 18,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- ▶ 20:00 **Hans Söllner** Bayerischer Liedermacher. Eintritt: WK 25,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**
- ▶ 20:00 **Satyricon** Extreme-Metal-Band aus Norwegen. Eintritt: WK 30,- → **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**
- ▶ 20:00 **Tocotronic** – »Die Unendlichkeit«-Tour Tocotronics zwölftes Album »Die Unendlichkeit« ist eine Autobiographie in 12 Kapiteln. Die musikalische Zeitreise beginnt bei den Beatles-Songs der Kindheit, gleitet über das Orff'sche Schulwerk bis hin zu 80's Gitarrenpop, Dub und Progrock und macht das Album damit zum musikalisch differenziertesten und abwechslungsreichsten der Band. Support: Ilgen-Nur. Eintritt: WK 29,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- ▶ 20:00 **Vance Joy** – »Lay It On Me«-Tour Singer/Songwriter aus Australien. Eintritt: WK 22,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- ▶ 20:30 **Jacob Banks** Ausverkauft! → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- ▶ 21:00 **Holy Moly & The Crackers** Gypsy-Folk-PunkRock. Eintritt: WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

### PARTY

**BONN**

- ▶ 21:00 **Superschnüßendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- ▶ 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

## 13. Dienstag

## BÜHNE

### Jan Philipp Zymny

KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 5



In seiner neuen Solo-Show »Kinder der Weirness« widmet sich Jan Philipp Zymny der Seltsamkeit an sich und denen, die sie leben, und sprengt dabei die Grenzen zwischen Theater, Comedy und Poetry Slam. Mit dem ihm eigenen absurd-surrealen Humor dringt er in tiefgründigen Unsinn vor und erschafft außerirdische Traummusik und Streitgespräche mit einer Videoleinwand.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

### BÜHNE

**BONN**

- ▶ 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- ▶ 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- ▶ 20:00 **fringe ensemble** – »Kassandra« von Christa Wolf. Widerstand und Vereinzelung, private Liebe und gesellschaftliche Verpflichtung, Rückzug und Kampf sind die Themen in Christa Wolfs Jahrhundert-Erzählung. Eintritt: 14,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

▶ 20:00 **Jan Philipp Zymny** – »Kinder der Weirness« Der vielfach preisgekrönte Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem neuen Solo. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

▶ 20:00 **Premiere: Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack mit Cecile Kott, Lucia Schulz, Rolf Baumann, Karl-Heinz Dickmann und Heiko Haynert. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

▶ 20:00 **Ususmango** – »ungefiltert« Stand-up Comedian Ususmango (RebellComedy) auf seiner ersten Solotour. Eintritt: 20,80/15,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

### KÖLN

- ▶ 19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- ▶ 20:00 **CocoonDance** – »Vis Motrix« CocoonDance verspricht ein besonderes Zuschauererlebnis: Diese sind über den Raum, das Licht, die

elektrisierenden Rhythmen und ein sogartige Spannung eingebunden. Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangeire - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

### LITERATUR

**BONN**

▶ 19:30 **Dr. Hermann Josef Roth** – »Schatten über Montabaur« Eine verschlüsselte Inschrift jener Epoche im Kloster Marienstatt treibt den Erzähler Dr. Hermann Josef Roth um. Jetzt kann er endlich entschlüsseln, was vor 450 Jahren im Kloster geschah. Anmeldung: bis 5. März 2018 bei Frau Lange 02241-347636. Eintritt: 1,- → **IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

▶ 19:30 **lit.Cologne** Heute: Wim Wenders – »Über Bücherei«. Eintritt: WK 17,50 bis 34,50 → **Flora Köln, Am Botanischen Garten**

### KINDER

**BONN**

▶ 11:00 **Verschwunden** von Charles Way. Charles Way erzählt das bekannte Märchen um Hänsel und

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für April ist der:

**12. März**

## schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

## 12. Montag

## BÜHNE

### Unter Puppen

Martin Reinl & Carsten Haffke



Endlich: Fernseh-Hund Wiwaldi und seine Freunde präsentieren ihre neue Live-Show. Die Stars aus den TV-Kult-Hits »Die Wiwaldi Show«, »Puppenstars« und »Zimmer frei« bieten ultimative Lebenshilfe: Wie gehe ich damit um, wenn mein Kollege ein Jammerlappen ist? Oder meine Verwandtschaft nur aus Kakerlaken besteht? Wie finde ich die große Liebe? Und wie werde ich sie wieder los?

20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

Gretel als spannenden Krimi über zwei Geschwister, denen das Leben übel mißfällt. 2010 wurde er für das Stück mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet. Für Kinder ab 10 Jahren. Anschließend: Publikumsgespräch. Eintritt: WK 12,-/16,- → Werkstatt, Rheingasse 1

### EXTRAS

#### BONN

19:00 »Wer den Schaden hat...« Vom Klimawandel ungerechtfertigt betroffen. Dialog am Abend mit Prof. Dr. Felix Eckardt: Jurist, Philosoph und Soziologe (Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig und Berlin). Moderation: Michael Schneider, Akademie für Internationale Zusammenarbeit, GIZ, Bonn. → Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermelem, Ellesdorfer Str. 44

#### KÖLN

20:00 Planet Erde II: Eine Erde - viele Welten Planet Erde II: Eine Erde - viele Welten - Live in Concert ist eine ergreifende Mischung aus Sinfoniekonzert und Naturfilm und verbindet die optische Opulenz der brillanten Natur- und Tierbilder mit der ergreifenden Live-Akustik eines achtzigköpfigen Sinfonieorchesters. Eintritt: VK ab 43,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

#### JOTT WE DE

20:00 Afrika - von Namibia nach Kenia Live-Reportage von Dirk Schäfer. Eintritt: WK 14,- → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg

### KINO

#### BONN

16:00 Furasato - wunde Heimat AntiAtomBonn zeigt anlässlich des Jahrestags der Reaktorkatastrophe von Fukushima zusammen mit Greenpeace Bonn den Film »Furasato - wunde Heimat« von Thorsten Trimpop. → Neue Film-Bühne, Friedrich-Breuer-Str. 68-70

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

#### BONN

10:00 Deutscher Musikwettbewerb Der DMW - Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs - gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Finale Komposition und Finale Streichtrio & Streichquartett. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

16:00 Deutscher Musikwettbewerb Der DMW - Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs - gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Orchesterfinale II mit dem Beethoven Orchester Bonn und Solisten. Eintritt frei. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

19:00 Esther und Joram Bejarano & Microphone Mafia Esther Bejarano, Überlebende des Vernichtungslagers Auschwitz, liest aus ihrem Erinnerungsbuch »Vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Rap-Band gegen rechts« und gibt anschließend ein Konzert mit ihrem Sohn Joram und der Kölner HipHop-Crew Microphone Mafia. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtendring 41

#### schlüss PRÄSENTIERT

19:00 WDR Rockpalast Crossroads Festival Heute: Chris Robinson Brotherhood & Orango. Die Chris Robinson Brotherhood ist die neue Formation des ehemaligen Black Crowes-Sängers und sieht sich in der Tradition von The Grateful Dead. Das Quintett verbindet Blues-, Jam- und psychedelischen Westcoast-Rock. Orango aus Norwegen servieren brachialen Rock. Eintritt: WK 19,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

19:30 Deutscher Musikwettbewerb Der DMW - Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs - gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Finale Liedduo. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 Oliver Leue Trio Das Trio spielt an diesem Abend u.a. Kompositionen aus dem American Songbook. Darüber hinaus auch eigene Kompositionen und weitere Songs. Eintritt: 10,-/15,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 Zucchini Sistaz - »Falsche Wimpern, echte Musik« Mit Netzstrümpfen und falschen Wimpern katapultieren sich die drei frechen Damen dreistimmig singend in die goldene Swing-Ära. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

#### KÖLN

20:00 Blue October Alternative-Rockband. Support: Broken Witt Rebels. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Cannabis Corpse Death Metal aus den USA - Sideproject vom Municipal Waste-Sänger. Support: Never Back Down. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 D'Artagnan - »Verehrt & Verdammte«-Tour Musketier-Rock. Eintritt: WK 24,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Myrath - »Shehiii«-Tour Der Sound der tunesischen Metal-Band ist stark geprägt von arabisch-tunesischer Volksmusik. Special Guest: Manigance. Eintritt: WK 15,- → Jungle Club, Grüner Weg 1b

20:00 The James Hunter Six Längst ist James Hunter aus Großbritannien gemeinsam mit seiner Band »The James Hunter Six« eine feste Größe in der Welt des Rhythm and Soul. Nach fünf gefeierten Alben hat James Hunter sein neues Werk »Whatever It Takes« im Februar veröffentlicht. Eintritt: WK 24,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:30 Sin Fang, Soley & Örvar Smarason Supergroup aus Island. Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:30 Subway Jazz Orchestra Jazz im Subway. → Subway, Aachener Str. 82

21:00 Coffin Nails Psychobilly. Support: The Minestompers. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 H.E.R. R'n'B/Soul. Eintritt: WK 21,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

21:00 Jesper Munk - »First Peek«-Tour Blues Soul Rock Folk. Support: Tristan Brusch. Ausverkauf! → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

### 14. Mittwoch

### KONZERT

## Zucchini Sistaz



In »Falsche Wimpern - Echte Musik«, dem mittlerweile vierten Konzertprogramm des gemusikalischen Trios aus der Swing-Metropole Münster, darf das Publikum wieder hingerissen dem Gesamtkunstwerk erliegen und erleben, wie aus nur drei Damen eine ganze Big-Band werden kann. Die Zucchini Sistaz verzaubern mit viel Liebe zum Detail, verbalen Frotzeleien und dem Mut zu leisen Tönen gleichermaßen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

# 2018 FRÜHJAHR

# Harmonie

## Rockpalast CROSSROADS

### 14.-17.03

EINLASS: 18:30 UHR · BEGINN: 19:15 UHR

ALLE KONZERTE TV-AUFZEICHNUNG

MI 14 MRZ		CHRIS ROBINSON BROTHERHOOD
DO 15 MRZ		ORANGO
FR 16 MRZ		D/TROIT
FR 16 MRZ		THE DAWN BROTHERS
FR 16 MRZ		JESSY MARTENS AND BAND
FR 16 MRZ		THE BACKYARD BAND
SA 17 MRZ		THE NEW ROSES
SA 17 MRZ		HEAVY TIGER

HARMONIE BONN/ENDENICH  
WWW.HARMONIE-BONN.DE  
FRONGASSE 28-30 | 53121-BONN

**bonnticket.de** Tickethotline: 0228-502010

**schlüss** Das Bonner Stadtmagazin

**WDR Fernsehen**  
WWW.ROCKPALAST.DE  
PARTNERSATZ MEDIA

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

## PHIL CAMPBELL AND THE BASTARD SONS

### Siegburg-8.3. KUBANA

## "Die UDO SHENBERG Show"

### 24.3. EL PANIKO

Bonn - HARMONIE

## BIG DADDY WILSON

### 29.3. Sup. BAUM'S BLUESBENDERS

Bonn - HARMONIE

## PRISTINE SIENA ROOT

### 5.4. Bonn-HARMONIE

## MIKE TRAMP & Band Of Brothers

### 17.4. Bonn-HARMONIE

## LEAVES EYES

### MAYAN + ALMANAC

### 25.4. KUBANA

Beginn: 19:30 Uhr

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei [bonnticket.de](http://bonnticket.de) Tickethotline: 02 28-502010

14. Mittwoch

KONZERT

Blue October



20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

PARTY

BONN

- 20:00 **Ü40 Party** Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Dance Masters!** Best Of Irish Dance. Eintritt: WK ab 34,90 → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80
- 19:30 **Hong Kong Ballet – »Sacred Thread / Shape Of Glow / Shenren Chang«** Drei Europapremieren an einem Abend im Opernhaus: Eine einzigartige Verbindung von Tradition und Moderne, technisch auf dem höchsten Niveau und kraftvoll. Mit dem Hong Kong Ballet stellt sich eine der führenden klassischen Ballettcompagnien Asiens vor. Gezeigt wird ein Trio zeitgenössischer Ballette, die alle exklusiv für die Compagnie kreiert wurden. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 **»Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **fringe ensemble – »Kassandra«** von Christa Wolf. Widerstand und Vereinzelung, private Liebe und gesellschaftliche Verpflichtung, Rückzug und Kampf sind die Themen in Christa Wolfs Jahrhundert-Erzählung. Eintritt: 14,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionschluss für April ist der: **12. März**



12,- → PAUKE -Life- KulturBistro, Endericher Str. 43

- 20:00 **Ulrich Hambitzer – »Error in Persona«** Anwaltskrimi Köln. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 **Pinocchio** Das ITB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
- 11:00 **Verschunden** von Charles Way. Charles Way erzählt das bekannte Märchen um Hänsel und Gretel als spannenden Krimi über zwei Geschwister, denen das Leben übel mitspielt. 2010 wurde er für das Stück mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet. Für Kinder ab 10 Jahren. Anschließend: Publikumsgespräch. Eintritt: WK 12,-/16,- → Werkstatt, Rheingasse 1

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Gesichter der Psychotherapie der IVR-Klinik Bonn** Fachtagung. Anmeldungen per E-Mail an: veranstaltungen-bonn@ivr.de. Kosten: 50,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 17:00 **Kreativ-Bastel-Treff** Große und kleine Bastelfreunde sind willkommen. Anmeldung erforderlich unter: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 1 95 41 - 320. → Quartiersmanagement Lannesdorf Obermelem, Ellesdorfer Str. 44
- 18:00 **Auf der Suche nach der verlorenen Zeit** Marcel Proust und die Musik - Liederabend und Lesung. Alexandra von der Weth wird Lieder von Claude Debussy singen. Roland Techet spielt u.a. Klavierwerke von Maurice Ravel. Der Kölner Schauspieler Bernd Hahn wird Auszüge aus dem Werk lesen. Eintritt: 15,-/10,- → Woelfl-Haus, Meßdorfer Str. 177
- 19:00 **Der Maria-Theresien-Taler – eine Weltmünze** Vortrag der Numismatischen Gesellschaft Bonner Münzfreunde. Eintritt frei. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:00 **Geschichte im Fritz'Café** Ringvorlesung zum 200-jährigen Jubiläum der Universität Bonn. Heute: »Reformprozess/Perspektiven«. Referent: Prof. Dr. Wolfgang Löwer, Institut für Öffentliches Recht. Eintritt frei. → Fritz'Café im Hauptgebäude der Universität
- 19:00 **Refugees Welcome & SWAF Kneipe** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenering 41
- 19:30 **Goethes Mondbeobachtungen und die Entwicklung der japanischen Mondkarten – ein kulturhistorischer Vergleich** In diesem Vortrag von Prof. Dr. Aeka Ishihara, Goethe Gesellschaft Bonn, wird versucht, die Astronomie der Goethezeit zwischen Europa und Japan miteinander zu vergleichen. Eintritt frei. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Bewegte Zeiten – Archäologie in Deutschland** Das Making-of der bundesweiten Sonderausstellung im Martin-Gropius-Bau in Berlin, 21.9.2018-6.1.2019. Vortrag von Prof. Dr. Matthias Wemhoff, Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte Berlin und Landesarchäologe von Berlin. Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 »Sharing Heritage«. Eintritt frei. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Jukebox Live!«** Interaktive Impro-Show: Die Zuschauer drücken die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 18:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **CocoonDance – »Vis Motrix«** CocoonDance verspricht ein besonderes Zuschauererlebnis: Diese sind über den Raum, das Licht, die elektrisierenden Rhythmen und eine sogaartige Spannung eingebunden. Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Die ImproVisaToren – »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Lesen und lesen lassen«** Dr. Lothar Stresius und Markus Melchers haben aktuelle Bücher zu philosophischen Themen gelesen. Auf der Bühne diskutieren sie ihre Ansichten und Einsichten – fundiert und spontan, sachlich und per-sönlich, seriös und heiter. Eintritt: WK 12,-/19,- AK 15,-

15

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 **Fahrradkino** Das Fahrrad im Film – Filmreihe von ADFC und Kinemathek. Heute: Das Mädchen Wadja – Saudi-Arabien/D 2012 – Regie: Haifaa Al Mansour – mit Waad Mohammed, Reem Abdullah. Der erste komplett, teilweise illegal in Saudi-Arabien gedrehte Film verbindet eine anrührende Geschichte mit spannenden Einblicken in die Lebenswelt saudischer Frauen. Eintritt: 7,-/5,- → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

- 10:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Orchesterfinale II mit dem Beethoven Orchester Bonn und Solisten. Eintritt frei. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 18:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Ergebnisbekanntgabe DMW 2018. Eintritt frei. → Augustinus PRÄSENTIERT
- 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads Festival** Heute: D/troit & The Dawn Brothers. D/troit aus Kopenhagen verführen mit breitwändigem Soul und die niederländischen The Dawn Brothers sind eher im Americana-Roots-Rock zuhause. Eintritt: WK 18,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Alte Bekannte – »Los geht's«** A-cappella-Pop mit richtig guten deutschen Texten in der Tradition der Wise Guys und mit einigen Ex-Mitgliedern der Legende. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6

cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

- 18:30 **Mikaru Singer**/Songwriter aus Japan. Eintritt: WK 14,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 19:30 **Tonight Alive** Pop-Punk-Band aus Australien. Special guests: Roam & The Gospel Youth. Eintritt: WK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Noah Gundersen** Special guest: Isaih. Eintritt: WK 18,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Sango** HipHop/R'n'B/Soul. Eintritt: WK 18,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Trettmann – »#DIY«**-Tour Trap-Troubadour mit Blues im Herzen. Support: Joey Bargeld. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Zeitgenössischer Jazz und Avantgarde mit der Janning Trumann Group. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 62, Venloer Str. 40
- 21:00 **Coogans Bluff** Psychedelic-Kraut-Rock. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 **Dream Wife** Pop Rocking Punk. Eintritt: WK 13,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KÖLN

- 22:00 **Salsa-Latino Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:30 **Hong Kong Ballet – »Sacred Thread / Shape Of Glow / Shenren Chang«** Drei Europapremieren an einem Abend im Opernhaus: Eine einzigartige Verbindung von Tradition und Moderne, technisch auf dem höchsten Niveau und kraftvoll. Mit dem Hong Kong Ballet stellt sich eine der führenden klassischen Ballettcompagnien Asiens vor. Gezeigt wird ein Trio zeitgenössischer Ballette, die alle exklusiv für die Compagnie kreiert wurden. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 **Unterleuten** nach dem Roman von Juli Zeh. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe

schnüss PRÄSENTIERT

15. Donnerstag

KONZERT

D/troit & The Dawn Brothers

WDR Rockpalast Crossroads Festival



The Dawn Brothers

Tag Zwei beim Frühjahres-»Crossroads« 2018 wird eher filigran als wuchtig. Die Dawn Brothers bringen souligen Rock im Stil der 60er- und 70er-Jahre nach Enderich. Für ihren feinen Vintage-Sound kombinieren sie Americana und Roots-Rock mit energiegeladenem Soul, erdigem Rock'n'Roll und einnehmend, leicht psychedelisch angehauchtem Sixties-Groove – fesselnder Harmoniegesang inklusive. D/troit aus Kopenhagen wiederum mengen unter ihre Spielart des Soul eine gehörige Prise schwitzigen Garage Rock. In Summe ergibt das einen mitreißend groovenden Gruß ans Tanzbein.

19:15 Uhr → Bonn, Harmonie

# 16

## Freitag

- 20:00 **Mary Shelley – Frankensteins Mutter** Die Geschichte der Mary Shelley von Anne Scherliess. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartisten. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – Jukebox Live!** Interaktive Impro-Show: Die Zuschauer drücken die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Thomas Kimmeler Jazztet – The Blue Note Songbook** Auf dem Tableau stehen bekannte und weniger bekannte Tunes aus der Blue Note Ära in den 60er Jahren. Im Rahmen der Reihe »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: 14,-/10,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

### KÖLN

- 19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Achim Knorr – Lassen Sie mich durch, ich bin Optimist** Nachhaltiger Blödsinn für eine bessere Welt. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Havana Nights** Das karibische Tanz-Musical mit der Havana Nights Dance Company und dem Circo Nacional De Cuba. Eintritt: WK 42,- bis 62,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

### KUNST

#### BONN

- 19:00 **Finissage: Wim Bosch – Tapping on Windows, knocking on Walls** Fotocollagen. Künstlergespräch: Sibylle Feucht, Künstlerin und Esszimmer-Betreiberin, im Gespräch mit Wim Bosch. → *Das Esszimmer, Mechenstr. 25*
- 20:00 **Vernissage: Dunja Grbavac – Striche & Punkte: Die Safari** Eröffnung der Ausstellung (15.03. – 15.04.) mit detailreichen Zeichnungen, kolorierten Drucken, Collagen und Malereien. Passend zum Frühlingsanfang laden die Bewohner des Striche & Punkte-Zoo zu einer bunten Reise in die Welt ein. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

### LITERATUR

#### BONN

- 19:30 **Ditmar Doerner liest aus »Exitus Venusberg«** Eine Veranstaltung in Kooperation mit der KFD Buschdorfer. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Pfarrsaal St. Aegidius, Buschdorfer Str. 60*
- 19:30 **Ulla Hahn – »Wir werden erwartet«** Lesung und Gespräch

mit der Autorin. »Wir werden erwartet« erzählt die Geschichte einer suchenden jun- gen Frau in den turbulenten Jahren zwischen 1968 und dem Deut- schen Herbst. Ein Buch über den Mut, die Gesellschaft und das eigene Leben zu verändern – ein Buch über die Kraft der Versöhnung. Moderation: Almuth Voß. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Arno Strobel – »Kalte Angst«** Im zweiten Teil der Thriller-Reihe um den jungen Polizisten Bischoff lässt uns Arno Strobel tief in die Abgründe der Seele blicken und treibt seinen Protagonisten bis an die Grenzen seiner Belastbarkeit. Eintritt: 10,-/5,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

### KÖLN

- 18:00 **lit.Cologne** Heute: Sebastian Fitzek. Ausverkauf! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 21:00 **lit.Cologne** Heute: Ferdinand von Schirach. Ausverkauf! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

### EXTRAS

#### BONN

- 18:00 **Fundmünzen aus dem Bonner Legionslager** In den Jahren 2013 und 2014 wurden Ausgrabungen in der Nordwestecke des ehemaligen Bonner Legionslagers durchgeführt. Die dabei gefundenen rund 250 Münzen bieten im Vergleich mit den Funden von Geldstücken anderer Fundorte in der Provinz Germania inferior und darüber hinaus Erkenntnisse zur Geschichte des Bonner Lagers. So lassen sich etwa verschiedene Zerstörungsergebnisse genauer datieren. Auch einige weit gereiste Fundmünzen werfen interessante Fragen auf. Vortrag von Rahel Otte M.A., Verein von Altersstufen in Rhein- land. Eintritt frei. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 19:00 **Zukunft der Museen** Anmeldung erforderlich: 200jahre.uni-bonn.de. Eintritt frei. → *Arithmeum, Lennestr. 2*
- 19:30 **Was uns unbedingt angeht** Eine Dialogreihe zu Grundfragen der menschlichen Existenz. Heute: »Was bedeutet der Tod?« – Prof. Dr. Thomas Söding, Lehrstuhl für Neues Testament, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Bochum, im Gespräch mit Prof. Dr. med. Dr. phil. Daniel Schäfer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Köln. → *Kirchenpavillon, Kaiserplatz 1a*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

### KINO

#### BONN

- 19:30 **Three Billboards Outside Ebbing Missouri** USA 2017 – Regie: Martin McDonagh – mit Frances McDormand, Woody Harrelson – OmU. → *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 71*

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Der DMW – Deutschlands wichtigster Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs – gastiert vom 5. bis 17. März 2018 in Bonn. Heute: Preisträgerkonzert I Kammermusik – Preisträgerensembles und Stipendiaten des DMW 2018. Eintritt: 12,-/6,- → *Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19*

### schlüss PRÄSENTIERT

- 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads Festival** Heute: Jessy Martens and Band & The Backyard Band. Beim Blues von Jessy Martens & Band steht die Powerfrau mit dem mächtigen Organ im Mittelpunkt. Die Kölner Newcomer The Backyard Band spielen rotzigen Rock'n'Roll. Eintritt: WK 18,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 19:30 **Newcomers Night** Heute mit den Bands Soundstorm, Huck Le Berry Finn und Call Me Papa. Eintritt: 3,-/1,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 20:00 **Angelika Milster – »Begegnungen«-Tour** Unter dem Leitgedanken »Begegnungen« hat die Sängerin ihr Kirchenkonzertprogramm musikalisch neu zusammengestellt. Es werden Kirchenlieder, Arien, Chansons und Musical-Melodien erklingen. Dabei gelingt Angelika Milster mit ihrer wandelbaren und unverwechselbaren Stimme mühelos der Brückenschlag zwischen E- und U-Musik, zwischen Anspruchsvollem und Populärem. Angelika Milster wird von Prof. Jürgen Grimm kongenial an der Orgel begleitet. Eintritt: WK 30,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

- 20:00 **Heinz Rudolf Kunze – »Einstimmig (solo)«** Mister Deut-schrock gibt seine legendären Songs live und solo zum Besten. Eintritt: 31,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Kammerkonzert IV: Linos-Ensemble** Nur wenige Ensembles machen Programme mit gemischer Bläser-Streicher-Kammermusik möglich. Das Linos-Ensemble ist zweifellos eines der ältesten und renommiertesten dieser Art. In dieser Saison feiert es seinen 40. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt das Ensemble das Publikum ein, sich einen Teil des Programms (neben Ludwig van Beethovens Septett Es-Dur op. 20) am Abend selbst von einer Wunschliste auszuwählen. Eintritt: WK 34,-/17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*

- 20:00 **Over the Border Festival 2018** Heute: L'Homage a Cesaria mit Le Cesaria Evora Orchestra, Nancy Vieira, Teofilo Chantre, Lura, Elida Almeida, Dino Santiago & Lucibela Freitas. → *Te-lekom Forum, Landgrabenweg 151*

- 20:00 **Sing das Rathaus!** Mit-singkonzert mit Gitarrist und Entertainer »Filou« und Gästen. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

### schlüss PRÄSENTIERT

## 16. Freitag

## KONZERT

# Jessy Martens and Band & The Backyard Band

WDR Rockpalast Crossroads Festival

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Jessy Martens

Toller Doppelpack auch am dritten »Crossroads«-Tag: Die Backyard Band aus Köln hat ihre Wurzeln unüberhörbar im englischen und vor allem amerikanischen Rock. Ohne Rücksicht auf Verluste jagen diese vier jungen Herren ihre rotzig treibende Fassung der guten, alten Rockmusik mit Mundharmonika und allem Pipapo durch die Boxen. Diese Kids sind sowas von alright. Live-Phänomen Jessy Martens hat von jazzig bis rockig, von groovy bis soulig alle Klangfarben in der Stimme. Nahtlos kann die vielfach preisgekrönte Hamburgerin zwischen explosivem Bluesrock und tiefgehender Ballade umschalten. Eben noch röhrend, dann schon wieder schmeichelnd. Und ihre herausragend gute Band bietet dazu den immer passenden klinglichen Hintergrund.

19:15 Uhr → Bonn, Harmonie

### KÖLN

- 19:00 **Aren & Chima – »Von Nun An Glücklich«-Tour** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 15,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Alte Bekannte – »Los geht's! – Auftakt«-Tour** Die Nachfolgeband der Wise Guys. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Defekt 86** Post Punk, Gothic und Wave. Support: The Millers. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Hopsin** HipHop. Eintritt: WK 22,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Paul Shighihara – »Blues & Beyond«** feat. Martin Gjakonovski & Josef Kirschgen. Eintritt: 15,- → *bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*
- 20:00 **Rainald Grebe – »Das Elfenbeinkonzert** Vier Jahre nach seinem letzten Solo-Konzert setzt sich Rainald Grebe wieder allein

- ans Klavier. Ausverkauf! → *Schauspiel Köln im Depot, Scharzenstraße 6-20*
- 20:00 **The Fat Cat** Indie, Alternative. → *MTI, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Wanda – »Niente«-Tour** Fünfköpfige Rock-Band aus Wien. Eintritt: WK 38,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **Hellfire Radio Birthday Bash** mit F'cking Angry, Pogendroblem & Augen. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 19:00 **5. Kleines Cellofestival** In der Reihe Klingendes Pumpwerk. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*
- 21:00 **The O'Reillys and the Pad-dyths** Irish Folk Punk. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Kubana, Zeith-str. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 19:00 **9. Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Klezmerbonn lädt zu einem Abend mit Klezmer- und Balkantänzen zu Live-musik der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Röchusstr. 276*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Kellerkarate** → *Musiklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

## 16. KONZERT

### Angelika Milster



20:00 Uhr → Bonn, Kreuzkirche



Heerstr. 64 • 53111 Bonn  
 Telefon: 02 28 / 65 36 03  
 Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Psychogramm dieser Familie ist hochaktuell: Lähmung, Angst, Überforderung, Druck. Das sind die Symptome unserer heutigen Gesellschaft. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

19:30 **Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaon beschließt Glass' sogenannte Portrait Trilogy, eine Reihe von drei Porträtopern, die der US-amerikanische Komponist zwischen 1976 und 1984 schuf. Wie schon in den beiden vorangegangenen Werken Einstein On The Beach (über Albert Einstein) und Satyagraha (über Mahatma Gandhi), stellt der Komponist auch bei Echnaton eine für die Entwicklung ihrer Epoche maßgebliche Gestalt ins Zentrum. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **»1984«** von George Orwell. In seinem berühmten Roman erschafft George Orwell eine dystopische Gesellschaft, die von einer totalitären Partei regiert wird und in der sogar der Gedanke an Wahrheit strafbar ist. Eine Schauspielproduktion in Kooperation mit der Alanus Hochschule und Rampe e.V. unter der Regie von Christina Schelhas. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Ass-Dur 2. Satz »Largo Maggiero«** Dominik Wagner und Benedikt Zeitner sind moderne Musik-Cloowns. Ihr abwechslungsreiches Programm reicht von vierhändiger Klavierakrobatik, über groteske musikwissenschaftliche Fachvorträge, bis hin zu mitreißender Popmusik. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**  
Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für April ist der: **12. März**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Don Quijote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauenbild jener Zeit. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Freunde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **fringe ensemble - »Fremdkörper«** Andreas Meidinger und Nicole Kersten präsentieren wahre Geschichten aus Bonn. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Michael Eller - »Ahoi, die Kreuzfahrer kommen! - Captain Comedy packt aus!«** Stand-Up-Comedian Michael Eller ist Kreuzfahrt-Experte. Auf über 40 Reisen mit den Schiffen der AIDA Flotte hat er als Gast-Komiker in mehr als 150 Shows die Passagiere auf der ganzen Welt begeistert und sie dabei mit wachen Augen studiert. Nun wirft der Klabautermann der deutschen Comedy-Szene den Anker und bringt den geballten Wahnsinn der Kreuzfahrtindustrie an Land. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 19,- → *Ameron Hotel Königshof, Adenauallee 9*

20:15 **»Glaube Liebe Hoffnung«** Ein Kabarettabend mit Tanja Haller & Gernot Sommer. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

**KÖLN**  
19:30 **Tanz Der Vampire Musical** nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

20:00 **Martin Rütter - »Freispruch!«** In seinem neuen Live-Programm hält Martin Rütter ein bellendes Plädoyer für die Beziehung von Hass und Herrchen. Eintritt: WK 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Turid Müller - »Teilzeitrellin«** Musikkabarett & Chansons. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

**JOTT WE DE**  
20:00 **Onkel fisch - »Europa - und wenn ja, wie viele!«** Action-Kabarett mit Adrian Engels und Markus Riedinger. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

**LITERATUR**  
**KÖLN**  
18:00 **lit.Cologne** Heute: Jan Weiler - »Kühn hat Ärger!«, Eintritt: WK 17,50 bis 25,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

21:00 **lit.Cologne** Heute: A. Brinkmann & H. Stevens mit B. Redellings. Ausverkauf! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

**KINDER**  
**BONN**  
10:00 **Pinocchio** Das ITB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

14:00 **Historischer Jahrmarkt** Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → *Historische Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

**MARKTPLATZ**  
**BONN**  
10:00 **Verkaufsausstellung Naturwaren** Lagerverkauf der Maas Naturwaren GmbH am Freitag, 16. März, von 10-18 Uhr und am Samstag, 17. März, von 10-14 Uhr. → *Stadhalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

**EXTRAS**  
**BONN**  
10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung zu den Highlights im Museum. Kosten: 12,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

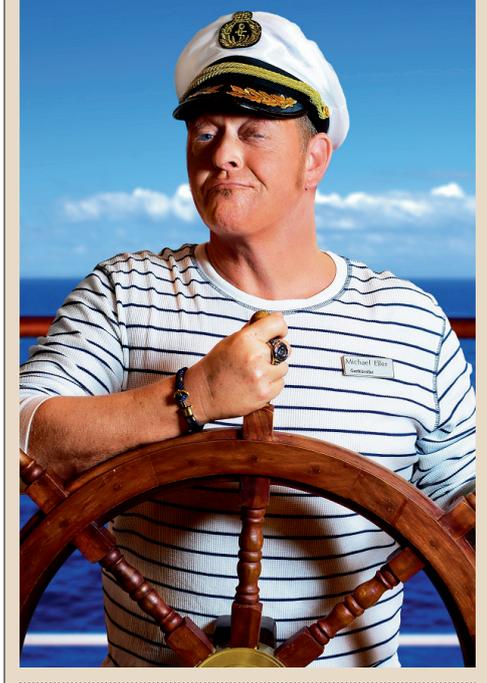
11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit - Bonn in der Zeit von 1933 - 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*

14:00 **Historischer Jahrmarkt** Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → *Historische Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

17:00 **Kuratorenführung** mit anschließender Vorlage von Originalen im Rahmen der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985«. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

**16. Freitag** **BÜHNE**

**Michael Eller**



20:00 Uhr → Bonn, Ameron Hotel Königshof

**17. Samstag** **KONZERT**

**Fever Ray**

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**



Ist es eine Rückkehr? Oder gar eine Auferstehung? Wie auch immer: Karin Dreijer ist wieder da. Im vergangenen Herbst stellte die Schwedin - und ansonsten vermeintlich bessere Hälfte des Electronic-Duos The Knife - quasi aus dem Nichts das erst zweite Album unter ihrem Pseudonym Fever Ray in die Plattenläden. Neun Jahre nach dem von Kritikern und Fans gefeierten Debüt. »Hey, remember me?«, fragt sie darauf. Klar, wer könnte diese markante Stimme, die in höchste Höhen geschraubte Pitches und den unnachahmlichen Akzent je vergessen?! Fever Ray erschafft immer noch mystische, verwunschene, elektronisch knisternde Klangwelten, die Grundstimmung scheint aber etwas weniger düster. Mal schauen, wie das live umzusetzen sein wird.

20:00 Uhr → Köln, Palladium

schwedischen Electronic-Duos The Knife. Eintritt: WK 30,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Level 42 - »Eternity-Tour** Die Funk-Pop-Legende der 80er Jahre. Eintritt: WK 53,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Peter Maffay** Auf der MTV unplugged Tour 2018 präsentieren sich Peter Maffay & Band so puristisch wie nie. Eintritt: WK ab 49,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **SPH-Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Avalanche, Halbtags, Kunstlarm, Max Cherry, Secret, The Ride, Vinku und Wemsa. Eintritt: 7,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Stars Of Tomorrow** Heute mit Freddy The Lead, 23 rd Of November und Gifts For The Earth. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:30 **Escape With Romeo - »The Final Escapes«** Post Punk & Wave meets modern Electronica. Abschiedstour der Kölner Band um Sänger, Gitarrist und Songschreiber Thomas Elbern. Songs aus fast 30 Jahren Bandgeschichte stehen auf dem Programm und Escape With Romeo werden noch einmal

in klassischer 4er-Besetzung mit Gitarre, Bass, Keyboards und Drums auftreten. Support: Invisible Limits. Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlener-Str. 127-129*

21:00 **The Slapsticks** Ska. Support: Teträre. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

19:00 **Abschlusskonzert Deutscher Musikwettbewerb** mit den Preisträgern des Deutschen Musikwettbewerbs 2018 und dem Beethoven Orchester Bonn. Kategorie: Preisträgerkonzert II Solisten - Solopreisträger des DMW 2018. Eintritt: 12,-/6,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

21:00 **Mad Zeppelin** Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:  
**☎ 0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.  
Bonn-Rhein-Sieg

- 22:00 **Millennium** Die 2000er Party. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **A Tribute To** Heute: »Linkin Park« Party mit Manu Pop: Electro Rock, Indie Rock, Alternative Metal, Nu Metal, Crossover, Post Grunge. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

**KÖLN**

- 22:00 **Ü40 Party** mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 22:00 **Zug um Zug** Rap & HipHop. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Coldwave, Minimal, Synth & Indie Pop mit Decoder & Reptile. Special DJ Set by Thomas Elbern. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto & Komplizen. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **NIN-Party** Nine Inch Nails, Front 242, Skinny Puppy, Marilyn Manson, Industrial and more. → *MTC, Zülpicher Str. 10*
- 23:00 **Radio Sabor** latin-Party mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s, New Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

**BÜHNE**

**BONN**

- 18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartisten.

**17. Samstag**

**Querbeat**



19:00 Uhr → Bonn, Telekom Forum

Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 »1984« von George Orwell. In seinem berühmten Roman erschafft George Orwell eine dystopische Gesellschaft, die von einer totalitären Partei regiert wird und in der sogar der Gedanke an Wahrheit strafbar ist. Eine Schauspielproduktion in Kooperation mit der Alanus Hochschule und Rampe e.V. unter der Regie von Christina Schelhas. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Benni Stark** – »The Fashionist«-Tour In seinem neuen Soloprogramm begibt sich Shootingstar Benni Stark dahin, wo es weh tut: Die ehemalige Wirkungsstätte seines Schaffens – die Verkaufsfläche eines großen Modehauses. Eintritt: WK 16,-/14,-, AK 18,- → *Jugendzentrum St. Cassius, Kölnstr. 6*

20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad*

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **fringe ensemble** – »Fremdkörper« Andreas Meidinger und Nicole Kersten präsentieren wahre Geschichten aus Bonn. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Maxi Gstettenbauer** – »Lieber Maxi als normal!« Standup-Comedy. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Nicolai Friedrich** – »Magie Mit Stil, Charme und Methode« Nicolai Friedrich zählt zu den besten Mentalmagiern weltweit. Das Publikum fesselt er bei seiner Mischung aus Zaubertrick, Comedy und Mentalexperimenten nicht nur mit seinen magischen Fertigkeiten, sondern auch mit Ausstrahlung, Charme und komödiantischem Talent. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Serhat Dogan** – »Kückkück! – Ein Türke sieht Schwarz-Rot-Gold« Culture-Cash-Comedy. Eintritt: 10,50/7,50 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch GmbH, Kölnstr. 367*

20:00 **Violets and Roses** Travestie, Gesang und Comedy. Eintritt: 10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **Wilfried Schmickler** – »Das Letzte« Charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Ausverkauft! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue als Zeitreise durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte in vielen Szenen, zeitgenössischen Kostümen und mit Musik aus allen Jahrzehnten. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

**KÖLN**

14:30, 19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*

19:30 **Der Goldene Improstern 2018** Das Kölner Improvisationstheater clamotta präsentiert den Goldenen Improstern 2018. 10

**KONZERT**

- frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 10:00 **Osterverzierung** Workshop. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Kosten: 8,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:00 **Historischer Jahrmarkt** Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → *Historische Jahrmarksthalde Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00 **Wir lesen** von Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Maus will hoch hinaus«. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

**MARKTPLATZ**

**BONN**

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Es geht wieder los: Der große Rheinaue-Flohmarkt findet von März bis Oktober einmal im Monat von 8-18h statt. → *Rheinaue, Bonn*
- 10:00 **Verkaufsausstellung Naturwaren** Lagerverkauf der Maas Naturwaren GmbH am Freitag, 16. März, von 10-18 Uhr und am Samstag, 17. März, von 10-14 Uhr. → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- 17:00 **Nacht Flohmarkt** Indoor-Flohmarkt von 17-22 Uhr. Eintritt frei. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

**FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 17. MÄRZ**

17:00 FREIZEIT-PARK RHEINAUE

**MELAN melan.de**

*(smack! Märkte)*

**KÖLN**

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu

**Große Lagerräumung ab 1. März**

**Ihr E-Bike-Spezialist**

**Drahtesel**

Moltkestr. 10 – 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

Schnäppchenpreise von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

**EXTRAS**

**BONN**

- 11:00 **15. Eschmarer Naturfotografie Festival** am 17. und 18. März, jeweils von 11-17 Uhr. Thema: Lebendige Landschaften. In Audiovisionschauen präsentieren die Naturfotografen des Naturfotografie Eschmar ihre Arbeiten. Die Vorträge befassen sich mit der Schönheit und Vielfalt der Natur in unterschiedlicher Weise. Info: naturfotografie-eschmar.de. Eintritt: 8,-/3,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Historischer Jahrmarkt** Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → *Historische Jahrmarksthalde Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Sellmann über die Adenauerallee vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tor – Eine politisch-historische Straße in Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*
- 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- KÖLN**
- 15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop »Singen auf Probe« mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voiceconnection.de. Kosten: 5,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 19:30 **Kölsche Sportnacht** mit Verleihung der »großen Sportplaketten« der Stadt Köln. → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

**17. Samstag**

**BÜHNE**

**Nicolai Friedrich**



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Nicolai Friedrich nimmt sein Publikum mit auf eine Reise in eine andere Wirklichkeit. Scheinbar mühelos setzt er die Naturgesetze außer Kraft. Gegenstände schweben, verwandeln sich, oder tauchen an unmöglichen Orten wieder auf. Zeichnungen erwachen zum Leben und wie selbstverständlich liest er Gedanken. Denn Nicolai Friedrich ist nicht nur Magier sondern auch Mentalist.

20:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

20:00 **Violets and Roses** Travestie, Gesang und Comedy. Eintritt: 10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **Wilfried Schmickler** – »Das Letzte« Charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Ausverkauft! → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:15 **Bewegte Zeiten** Eine Revue als Zeitreise durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte in vielen Szenen, zeitgenössischen Kostümen und mit Musik aus allen Jahrzehnten. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

**KÖLN**

14:30, 19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*

19:30 **Der Goldene Improstern 2018** Das Kölner Improvisationstheater clamotta präsentiert den Goldenen Improstern 2018. 10

**DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB**

**HIER spielt die MUSIK**

5. – 17. März 2018 · Bonn  
deutscher-musikwettbewerb.de

bonnticket.de Tickethotline: 02 28 50 20 10

DEUTSCHER FLORAKRAT

## KINO

## BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

## KONZERT

## BONN

► 12:00 **Matinée: Der kleine Hobbit** Live Hörspiel: Projekt & Auf-führung der Abschlussklasse »Angelina Jolie« der »Film Acting School Cologne«. Eintritt frei. → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 17:00 **Rheinische Bläserphilharmonie – »Herr der Ringe«** Die Sinfonie Nr. 1 »The Lord of the Rings« (Der Herr der Ringe), nach Motiven von Tolkiens erfolgreichem Romanzyklus, war Johan de Meijs erste große Komposition für sinfonisches Blasorchester und bekam 1989 den anerkannten Sudler Composition Award in den USA. Außerdem wird ein Solo-Konzert für Altsaxophon und die Overtüre zu Wagners »Der Fliegende Holländer« zu hören sein. Eintritt: 12,-/10,- → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 18:00 **Amici Cantandi** Chorkonzert des Kammerchors Amici Cantandi mit Musik und Gedichten unterschiedlicher Stilrichtungen aus sechs Jahrhunderten. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*

► 18:00 **Salon de Puck** Improvisatorisch musikalisch-literarische Soirée mit Puck (Felix Stadler), Frank Geuer (Kontrabassist des Beethovenorchesters Bonn) und Thomas Heck (Saxophon). Eintritt: 10,-/5,- → *Ernst-Moritz-Arnold-Haus, Adenauerallee 79*

## KÖLN

► 19:30 **187 Strassenbande** HipHop. Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Ahmet Aslan** Zur Tembur, der lokalen traditionellen Laute, beschließt sich der Musiker, Sänger und Poet mit der mythischen Tradition seiner Herkunftsgegend. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Avatar** Melodic Death Metal aus Schweden. Special guests: Hellzapoppin' & Old Kerry McKee. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Laibach** Im letzten Jahr veröffentlichte Laibach das Album »Also sprach Zarathustra«. Die Musik für das Album wurde ursprünglich für eine Theaterproduktion nach dem gleichnamigen philosophischen Roman von Friedrich Nietzsche geschaffen. Es gibt zahlreiche literarische (Richard Strauss) und musikalische Adaptionen dieses Werks. Laibach suchte schon immer das Kontroverse – am Rande der political correctness spielt man mit Begriffen wie »Übermensch«. Zarathustra, der mittels seines Willens Horizonte übersteigt, hinterlässt eine Szenerie der Bedrohung – eine adäquate Inspiration für die musikalisch dichte Musik von Laibach. Eintritt: WK 33,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Majid Jordan** Duo aus Toronto. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Rejise Snow** HipHop. Eintritt: WK 19,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

## PARTY

## BONN

► 19:00 **Neolonga St. Adelheid** Mix aus Non-, Neo- und Elektro-

tango. → *Gemeindsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

## KÖLN

► 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## BÜHNE

## BONN

► 14:00, 17:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf – einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 16:00, 20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lausentz. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 18:00 **Die Physiker** Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 18:00 **Figaros Hochzeit** Opera buffa von Wolfgang Amadé Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte nach dem Lustspiel »La Folle Journée Ou Le Mariage De Figaro« von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais. Nach »Costi Fan Tut« und »Don Giovanni« steht mit »Le Nozze Di Figaro« das dritte Werk der Zusammenarbeit von Wolfgang Amadé Mozart mit seinem bedeutendsten Librettisten Lorenzo da Ponte in einer Neuinszenierung auf dem Spielplan der Oper Bonn. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselaegerhof 1*

► 18:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 18:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 18:15 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

► 19:00 **Christoph Tiemann – »Angriffslustig«** Politisches Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **»1984«** von George Orwell. In seinem berühmten Roman erschafft George Orwell eine dystopische Gesellschaft, die von einer totalitären Partei regiert wird und in der sogar der Gedanke an Wahrheit strafbar ist. Eine Schauspielproduktion in Kooperation mit der Alanus Hochschule und Rampe e.V. unter der Regie von Christina Schelhas. Eintritt: 15,-/19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Moderation Quichotte und Ingo Pieß. Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräften zusammen. Eintritt: 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

## KÖLN

► 14:00, 19:00 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmmusical von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

► 18:00 **Rainer Biefeldt – »Die Erinnerung von morgen«** Das neue Soloprogramm. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stolwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

## 18. Sonntag

## »Rad + Freizeit«

20. ADFC-Fahrrad-Messe



Das »radrevier.ruhr« ist Partnerregion der 20. ADFC Rad-, Reise- und Freizeitmesse Bonn. Zur Jubiläumsmesse will das Ruhrgebiet sich als Eldorado für Radfahrer zwischen Rhein, Ruhr, Lippe und Emscher präsentieren. Neben dem Radurlaub nah und fern geht es zudem um Tagesausflüge am Wochenende, die Verknüpfung von Fahrrad mit Wandern, Wellness und Genuss, und natürlich ums Fahrrad und das Zubehör.

11:00 Uhr → Bonn, Stadthalle Bad Godesberg

## JOTT WE DE

► 18:00 **Jürgen B. Hausmann – »Frühling, Pflanzen, Feiertare«** Frühlingsspecial 2018. Ausverkauft! → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

## LITERATUR

## BONN

► 11:30 **»Der Geschmack von Apfelkernen«** Drei Generationen von Frauen bilden den Mittelpunkt des Bestsellers der Schriftstellerin Katharina Hagen aus dem Jahr 2009. Die verschiedenen Formen des sich Erinnerns und des Vergessens stehen neben vielen offenen Fragen zur Geschichte der Familie im Zentrum der Geschichte. Im Rahmen der Reihe Literatur-Kaffee liest die Schauspielerin Doris Plenert Ausschnitte aus dem Roman. Eintritt: 10,-/6,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

## KINDER

## BONN

► 11:00 **Historischer Jahrmarkt** Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14–22 Uhr, samstags von 11–22 Uhr und sonntags von 11–20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6–12 Jahren 9,50, von 3–5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → *Historische Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

► 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

► 15:00 **Der Gruffello** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 15:00 **Kino für Kids** Heute: Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs – D 2016 – Regie: Christian Theede – mit David Striesow – DF. Empfohlen für Kin-

der ab 8 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 16:00 **Tabaluga oder die Reise zur Vernunft** Das Drachen-Musical u.a. von Peter Maffay. Das liebevoll arrangierte Musical-Abenteuer für die ganze Familie bringt die Geschichte des aufgeweckten Drachenkinds Tabaluga auf die Bühne. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

## KÖLN

► 11:00, 15:30 **Johannes Stankowski – »Alles wird Grün«** Familienkonzert mit fröhlichen Liedern aus dem Album »Alles wird Grün« für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: WK 14,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 16:00 **theater monteur – »punkt punkt komma strich«** Kunst, Spiel, Welt und Bild für Kinder von 3–8 Jahren und Familien. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stolwerck, Dreikönigenstr. 23*

## MARKTPLATZ

## BONN

► 11:00 **20. ADFC-Messe »Rad + Freizeit«** Das »radrevier.ruhr« ist die Partnerregion der 20. ADFC Rad-, Reise- und Freizeitmesse Bonn. Zur Jubiläumsmesse von 11–17 Uhr will das Ruhrgebiet zeigen, welches wunderbare Eldorado für Radfahrer zwischen Rhein, Ruhr, Lippe und Emscher in den vergangenen Jahren entstanden ist. Für Kinder gibt es ein eigenes Kinderprogramm. Eintritt: 5,- (Familien und Paare 8,-). → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

► 12:00 **Frühlingsmarkt im Waldorfkindergarten am Schloss** Von 12–16 Uhr gibt es handgefertigtes aus Papier, Filz, Wolle, Stoff und Holz, Bücherstand, Spielzeug, Infostand, Mittags- und Küchenbuffet u.v.m. Für Kinder verschiedene Aktivitäten wie Puppenspiele, gemeinsames Nähen und Werken. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. → *Waldorfkindergarten am Schloss, Poppelsdorfer Allee 78*

## MARKTPLATZ

► 11:00 **Nachgefragt »Die Schmutzigen Hände«** In Zusammenarbeit mit der Theatergemeinde Bonn diskutieren die Macher mit Elisabeth Emecke-Klövekom über über das Stück und die Inszenierung. Eintritt frei. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 11:15 **Im Meer versunken – Sizi-lien und die Unterwasserarchäologie«** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 11:15 **Sonntagsführung** Heute: Und der Sieger ist... – Der Wettkampf in der griechischen Kunst. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel – Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhöfen, Muechwasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)*

► 11:30 **The most happy«** Anne Böley in Historie und Fiktion. So-wohl HistorikerInnen als auch AutorInnen fiktiver Werke (Romane, Fernsehserien und Filme) haben sich immer ein eigenes Bild von der Mutter der späteren Königin Elizabeth I gemacht. Der Vortrag von Isabel Busch, M. A., will diese schillernde und tragische Königin ein wenig näher beleuchten. Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*

► 15:00 **Begegnung am Hafen** Kostümführung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 15:00 **Expertengespräch** Von 15–17 Uhr können Sie sich in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig, Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954–1985« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen und sich mit ExpertInnen über Fotografie auszutauschen. Kosten: Museumseintritt. → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 15:00 **Führung** durch die Dauerausstellung der Gedenkstätte mit Susanne Schink, M.A. Eintritt und Führung sind kostenlos – Spenden willkommen! → *Gedenkstätte Bonn, Franziskanerstr. 9*

► 15:00 **Offenes Singen und Groo-ven** Kurzworkshop »Singen auf Probe« mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Kosten: 5,- → *Erdenicher Burg, Am Burgraben 18*

► 15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- → *Kult4, Hochstadtenering 41*

► 18:00 **Swing & Crime** Literarisch-Musikalische Soirée mit dem Krimi-auteur Hans Jürgen Sittig und dem Gitarristen Bert Enkel. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

## JOTT WE DE

► 15:00 **3. Siegburger Tanztage** Tanzgruppen verschiedener Stile, Altersgruppen und Profivaneaus den Bereichen Hip Hop, Jazz Dance, Modern/Contemporary, Break Dance, orientalischer Bauchtanz, Ballett, Zumba, Folklore, Cheer-leading, Standart-, Latein-, Show und Gardetanz zeigen, was sie können und wie viel Spaß sie am Tanzen haben. → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

► 18:00 **Tafelspitzen** Kulinarisches Kabarett. Heute mit Roberto Capitonni – »Ein Italiener kommt selten allein«. Kosten: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, Aperitif, 2 Gläser Wein). → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

### KINO

#### BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (Jeden 1. Montag: OmdTU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Over the Border Festival 2018** Heute: Die Acoustic Night der Spitzenklasse mit 3Ma feat. Ballaké Cissoko (Mali), Driss El Malouni (Marokko) & Rajery (Madagaskar). Special guest: Debasish Bhattacharya (Indien). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 20:00 **The Alarm** Rock aus Wales. Die Band wurde 1977 in Rhyll, Wales, gegründet und nannte sich ursprünglich The Toilets. Kurz danach erfolgte eine Umbenennung in Seventeen und schließlich ab 1981 The Alarm. Nachdem seine Solokarriere nach der Trennung 1991 relativ erfolglos blieb, belebte Sänger Mike Peters 2001 anlässlich des 20. Namensjubiläums den alten Bandnamen wieder. Eintritt: WK 30,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

#### KÖLN

- 20:00 **And The Golden Choir** Anders als bei seinem ersten Album erlaubt sich Tobias Siebert, der Produzent & Alter Ego von And The Golden Choir, auf seinem neuen Album »Breaking With Habits« auch digitale Komponenten im Analogem. Deshalb finden sich nun Keyboards und Drumcomputer zwischen Klavier und Bongotrommeln, es gibt Samples und Schnitte, wo vorher alles streng analog war. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Finnish Radio Symphony Orchestra (FRSO)** Auf dem Pro-

### FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für April ist der: **12. März**

## schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

gramm (mit der Cellistin Sol Gabetta) stehen Sibelius' Symphonie Nr. 5, das Cellokonzert von Bohuslav Martinu sowie Igor Strawinskys »Sinfonie in drei Sätzen«. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Steasy - »Statussymbol«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 13,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Sunrise Avenue - »Heartbreak Century«-Tour** Poprockband aus Finnland um Sänger und Gitarrist Samu Haber. Eintritt: WK ab 61,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

21:00 **Marcel Brell** Singer/Songwriter. 2015 erhielt Marcel Brell den wichtigsten deutschen Textdichter-Preis, den Fred-Jay-Preis. 2017 folgte der Gewinn des »Förderpreis für junge Liedermacher« der Hanns-Seidel-Stiftung. Eintritt: WK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

#### JOTT WE DE

20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Sarah McQuaid aus Schottland. Neben ihren eigenen Songs interpretiert Sarah McQuaid traditionelle irische und Appalachian Folksongs und Balladen. Auch Swing und Jazz hat die vielseitige Musikerin in ihrem Repertoire. Eintritt: WK 15,-/11,- → **Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**

### PARTY

#### BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

### BÜHNE

#### BONN

19:30 **Rudelsingen** Der Riesenerfolg präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider: Ein Beamer strahlt jeweils die Verse an die Leinwand und die Sänger werden am Klavier begleitet. Eintritt: 10,-/8,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

#### KÖLN

20:00 **Felix Lobrecht - »kenn ick«** Felix Lobrecht erinnert sich an seine Schulzeit in Neuköln und erzählt davon - in rotziger Berliner Art. Ausverkauft! → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Senna Gammour - »Liebeskummer ist ein Arschloch!«-Tour** Comedy mit der ehemaligen Leadsängerin der Popstars-Gewinnergruppe Monrose. Eintritt: WK 25,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

### LITERATUR

#### BONN

19:30 **Madame Nielsen - »Der endlose Sommer«** Lesung und Gespräch mit der Autorin. Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff. Moderation: Bettina Böttlinger. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

### KINDER

#### BONN

10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

18:00 **Crazy Bubble Show** Die Crazy Bubble Show präsentiert die Führung »Fantastische Abenteuer« mit gigantischen Seifenblasen, toller Lightshow, leuchtenden Akrobatinnen und Clown. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

### EXTRAS

#### BONN

19:00 **Globale und lokale Klimawirtschaft** Podiumsgespräch und im Anschluss Präsentation der Studiengänge. Eintritt frei. → **Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn**

19:00 **Neuenabend bei Greenpeace Bonn** Informationsabend für Interessierte, die etwas über die vielfältigen Themen und Aktionsmöglichkeiten bei Greenpeace erfahren und sich für eine lebenswerte Zukunft engagieren möchten. → **Ökozentrum Bonn, Friesdorfer Str. 6**

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: [webmontag-bonn.de](http://webmontag-bonn.de) → **Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B**

20:00 **Mit dem Bulli von Gibraltar zum Nordkap** Live-Reportage von Marcus Haid. Eintritt: WK 14,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

# 2018

## MÄRZ

# Harmonie

KNEIPE • BIERGARTEN • LIVE-CLUB

DO 01	THORBJÖRN RISAGER & THE BLACK TORNADOS - DANISH DYNAMITE
FR 02	BEATLES REVIVAL BAND - „A TRIBUTE TO THE BEATLES“
SA 03	SCHRADER@PARISI - ACOUSTIC ROCK-POP
SO 04	MITCH RYDER - KONZERTVERSCHIEBUNG WG. KRANKHEIT! NEUER TERMIN: 24.2.2019!
MO 05	MAD DOGS UNCHAINED - „A TRIBUTE TO JOE COCKER AND HIS MUSIC“
DI 06	J. P. WEBER - „DIE FLITSCH“ PRÄSENTIERT KÖLSCHES LIEDGUT
MI 07	KING KING - SCHOTTEN-(BLUES)-ROCK
DO 08	KIERAN GOSS - „SONGS FROM IRELAND“ GAST: ANNIE KINSELLA
FR 09	MARK GILLESPIE - DER SÄNGER VON KINGS OF FLOYD AUF „SOLO“-TOUR
SA 10	BLÜMCHENKNICKER - GYPSYPOP, FLAMENCO, REGGAETON, SKA, POLKA UND FOLK MIT EXTREM-LIEDERMACHING
<b>WDR ROCKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL</b>	
MI 14	CHRIS ROBINSON BROTHERHOOD + ORANGO WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL
DO 15	D/TROIT + THE DAWN BROTHERS WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL
FR 16	JESSY MARTENS AND BAND + THE BACKYARD BAND WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL
SA 17	THE NEW ROSES + HEAVY TIGER WDR ROCKPALAST CROSSROADS FESTIVAL
MO 19	THE ALARM - ROCK AUS WALES
DI 20	JOHN ILLSLEY & BAND - „THE SOUND OF DIRE STRAITS & MORE“
MI 21	BUM BUM ORKESTRA & 47SOUL OVER THE BORDER FESTIVAL
DO 22	GATO PRETO + BSMG - AFRICAN HIP BEAT NIGHT OVER THE BORDER FESTIVAL
FR 23	STOPPOK & BAND - GAST: TESS WILEY
SA 24	EL PANIKO & DAS KATASTROPHENORCHESTER - „TRIBUT AN UDO LINDENBERG“
SO 25	LOCAL AMBASSADOR & GUESTS OVER THE BORDER FESTIVAL
DI 27	MAGNUM - „THE ROAD TO ETERNITY“ TOUR 2018
DO 29	BIG DADDY WILSON - GÄSTE: BAUM'S BLUESBENDERS
SA 31	EXTRABREIT - „40 JAHRE JUBILÄUMS-TOUR“

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN  
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

## 19. Montag

### KONZERT

## The Alarm



Gut ein Jahrzehnt waren sie hierzulande nicht mehr unterwegs. Jetzt wird es nochmal Zeit. Und pünktlich zur ersten Tour seit Ewigkeiten haben The Alarm sich ihrer frühen Werke noch einmal angenommen. Aktuell landen komplett überarbeitete und erweiterte Fassungen derjenigen Alben in den Plattenläden, die die Waliser um Mike Peters in den 80ern zu gefeierten Helden des britischen Rock machten. Bis heute haben die Songs nichts von ihrer Kraft eingebüßt - gleiches gilt auch für die Band, die, von Peters immer mal wieder ein wenig umbesetzt, durch die Bank mit Assen besetzt ist. Mitreißend, energiegeladene, volle Rock-Kelle und immer noch brillant: Deutschland, Endenich, freu dich auf die Rückkehr dieser Großmeister.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

### KINO

- 19:30 **Eine bretonische Liebe** Frankreich 2017 – Regie: Carine Tardieu – mit: François Damiens, Cécile de France – OmU. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

- 20:00 **John Illsley & Band** The So und of Dire Straits. Bei John Illsleys neuem Album »Testing The Water« liegt die Assoziation zu den Dire Straits nah, denn John Illsley ist Mitbegründer der englischen Rock-Band und war als Bassist neben Mark Knopfler von 1977 bis zum Split Mitte der 1990er Jahre als einziges Bandmitglied immer dabei. Musikalisch pendeln die Songs zwischen Folk und jenem relaxten Rock samt typischer Mark Knopfler-Gitarre – hier allerdings gespielt vom Ex-Pretders-Gitaristen Robbie McIntosh. Eintritt: WK 31,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Over the Border Festival 2018** Heute: Die Acoustic Night der Spitzenklasse mit 3Ma feat. Ballaké Sissoko (Mali), Driss El Malouni (Marokko) & Rajey (Madagaskar). Special guest: Debashish Bhattacharya (Indien). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

### KÖLN

- 18:00 **DNSTJ** Singender YouTuber. Genre: Hip-Hop/Rap. → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 19:00 **Typhoon** – »Offerings«-Tour Das elfköpfige Kollektiv aus Portland, Oregon um Mastermind Kyle Morton hat sich über seine bisher drei veröffentlichten Alben den Ruf einer Band erspielt, die den gitarrenlastigen Sound einer US-Indierockband mühelos mit der Urgewalt eines klassischen Orchesters verbinden kann. Special Guest: Lolo Mondom. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 12*
- 20:00 **Becca Stevens** Singer-Songwriterin aus New York. Ihr atemberaubendes Spektrum an musikalischen Ideen, ihr schier unendlich großer Ideenreichtum, ihre magische Poesiekunst und ihr elegant-besetzter Gesang machen aus ihrem Album »Regina« ein kleines Singer/Songwriter-Meisterwerk. Eintritt: WK 16,-

## 20. Dienstag BÜHNE

### Patrick Salmen



Kuckuck! Lesungen vom menschlichen Partyhütchen Patrick Salmen verkörpern Lebensbejahung pur. Sein aktuelles Buch vereint Geschichten, Ratgeberparodien und absurde Kurzdramen mit Beobachtungen über den modernen Stadtmenschen auf der Suche nach einem Gleichgewicht zwischen Selbsterwirklichung und Familiengründung, beruflichem Erfolg und Achtsamkeit, Lebensfreude und Selbstoptimierung.

- 20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*
- 14,- AK 18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Jamie Lawson** Eintritt: WK 18,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Kat Frankie** – »Bad Behaviour«-Tour Als Musikerin trat Kat Frankie aus Sydney erstmals in Berlin in Erscheinung. Seit 2004 lebt sie in der deutschen Hauptstadt und hat hier bislang drei Alben herausgebracht. Zunächst waren sie vom melancholischen Tonfall des introvertierten Songwriter-Pop geprägt, aber die dunkelbunte Welt der Songwriter-Musik und die helle, manchmal grelle Welt des Mainstream Pop schließen sich für Kat Frankie nicht aus. Eintritt: WK 20,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Pascha Konzertnacht** mit Andy Borg, Nino De Angelo, JP Weber und Bernice Ehrlich. Eintritt: 60,- (inkl. Getränken und Showprogramm im Anschluss). → *Pascha Nightclub, Hornstr. 2*
- 21:00 **Brothers Of Santa Claus** IndiePop. Eintritt: WK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Van Urst** Noise-Pop, Post-punk & Post-Hardcore. Support: Komplizen der Spielregeln. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### PARTY

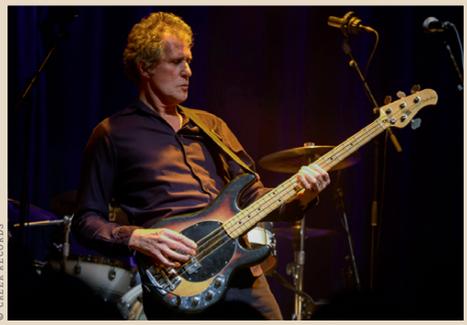
- 21:00 **Superschnulzendiensttag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

- 20:00 **Alfons** – »Mein Deutschland 2018« Kabarett. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Kiki van Beethoven** »Spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Patrick Salmen** – »Treffen sich zwei Träume. Beide plätzen« Der Poetry Slammer und hochdotierte Quatschmacher mit seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger

## 20. Dienstag KONZERT

### John Illsley & Band



20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

### KINDER

- 10:00 **Pinochio** Das ITB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 J. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:30 **theater monteure** – »punkt punkt komma strich« Kunst, Spiel, Welt und Bild für Kinder von 3-8 Jahren und Familien. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### EXTRAS

- 11:00 **Greenhouse** – **Icehouse** Die Klima-Show. Moderator Johannes Büchs folgt dem Bonner Paläooforscher Thomas Litt, der anhand von Bohrkernen und Gesteinsproben die Vergangenheit unseres Planeten erklärt. Meteorologen um den Bonner Forscher Andreas Hense erklären die Zusammenhänge von vergangenem und zukünftigem Klima. Und das Publikum ist live dabei, es hat beim Experimentieren und Rätselraten immer wieder die Möglichkeit zum Mitspielen auf der Bühne. Anmeldung erforderlich: 200jahre.uni-bonn.de. Eintritt frei. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 18:00 **Geschichte der staatsrechtlichen Grundbegriffe in Deutschland und Frankreich** Grundlegungen zweier Kulturen des öffentlichen Rechts. Referent: Prof. Dr. Olivier Jouanin (Paris/Bonn). → *Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3*

- 19:00 **Jerusalemgespräche-Bonn: Flüchtlinge** – **Avantgarde ihrer Völker** Die Diskussionsreihe widmet sich dem Austausch zu aktuellen gesellschafts- und kulturpolitischen Themen weltweit. In der fünften Folge diskutiert die Moderatorin Judith Schulte-Loh mit ihren Gästen über die Flüchtlingsthematik und bezieht dabei das Essay Hannah Arendts »Wir Flüchtlinge« von 1943 mit ein. Eingeladen sind unter anderem die israelisch-marokkanische Soziologin Eva Illouz, die Schriftstellerin und Journalistin Emilia Smecowski, die deutsch-iranische Modedesignerin Leyla Piedayesh und der syrische Jurist und Dichter Aref Hamza. Eintritt: 9,50/6,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:30 **Italiens schöner Süden** Sizilien, Amalfiküste, Capri, Ischia und Neapel. Multivisionsshow von Reisejournalist Michael Stuka. Eintritt: 8,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **tune learning session** Ein offenes Angebot für Musiker – Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

### JOTT WE DE

- 17:00 **Frühlingserwachen** Kräuterwanderung mit anschließendem Frühlingseuer. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com o. 0228/38772443. Preis: 48,- (inkl. Frühlings-Wildkräuter-Suppe am Feuer). → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*
- 20:00 **Mitsingabend** Zum sechsten Mal startet das Mitsingteam, bestehend aus Heinz Diedenhofen, Sonja Germann-Trambacz, Thomas Hundsatz, Andrea Kaulich und Rainer Zöpel zu einem Abend mit vielen bekannten Melodien. Das Repertoire bietet deutsche und englische Schlager und Evergreens. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

### KINO

- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

- 19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Musik für Blechbläser & Orgel mit dem Luther-Ensemble Bonn und Marc Jaquet an der Orgel. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 19:30 **Over The Border Music Diversity Festival** Heute: Balkan meets Shampstemp mit dem Bum Bum Orkestra & 475oul. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 18:30 **Lina** – »Fan von Dir«-Tour Ausverkauft! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Omer Klein Trio** – »Sleepwalkers« Mit »Sleepwalkers« präsentiert der in Israel geborene »Meisterpianist« (Süddeutsche Zeitung) Omer Klein sein siebtes Album. Die dreizehn Eigenkompositionen belegen eindrucksvoll die Relevanz und die Schönheit des Klaviertrios im Jazz unserer Zeit. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

### KÖLN

- 20:00 **Parov Stelar** Parov Stelar hat seinen Sound für sein neues Album »The Burning Spirit« weiterentwickelt. Standen bislang Swing oder Lindy Hop im Zentrum, geht Marcus Füreder musikalisch jetzt noch ein Stück zurück und taucht tief in den Blues ein, behält aber das rhythmische und tanzbare Gerüst bei. Gerade dadurch, dass der Österreicher die Blues-Klänge nicht in die gewohnten Zusammenhänge stellt, bekommt der Sound eine ganz besondere Wirkung. Eintritt: WK 36,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Scott Bradlee's Postmodern Jukebox** Das Künstlerkollektiv um Scott Bradlee wird eine Zeitreise durch die 20er bis 50er Jahre machen. Scott Bradlee's Postmodern Jukebox interpretieren Songs aller Genres neu. Swing und Jazz Fans dürfen sich besonders freuen. Eintritt: WK 35,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Tangoyim** Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für April ist der: **12. März**

## schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

- versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre. → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*
- 20:00 **Tom Misch** Tom Misch ist Komponist, Gitarrist, Violinist, Singer-Songwriter, Produzent und DJ – und gerade einmal 22 Jahre alt. Eintritt: WK 21,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:30 **The World Is a Beautiful Place & I Am No Longer Afraid to Die** – »Always Foreign«-Tour Indie-Ämo-Rock-Kollektiv aus den USA. Support: Kamikaze Girls. Eintritt: WK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:00 **Falk** Liedermacher & Musik-kabarettist. Eintritt: WK 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- JOTT WE DE**
- 19:30 **Peter Kraus** – »Schön war die Zeit!« Die Kulthits der wilden 50er und 60er. Eintritt: 48,- bis 78,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

### PARTY

- 20:00 **Ü40 Party** Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

- 10:00 **Anne Frank** – **Tagebuch** Das ITB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** Bühnenfassung von Rudolf Herfurter nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein

## 21. Mittwoch BÜHNE

### Skalpell der Leidenschaft



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

21. Mittwoch

KONZERT

## Bum Bum Orkestra & 47Soul

Over The Border Festival



Schon seit dem 9. März befindet sich das »Over The Border«-Festival in seiner dritten Runde. Auch 2018 werden wieder reichlich Grenzen verwischt und Kulturen miteinander verbunden. Am heutigen Abend treffen sich der Balkan und der Nahe Osten. Das vielfach preisgekrönte Bum Bum Orkestra steht für eine rasante Mixtur eben aus Balkan-Sounds und traditioneller polnischer Musik. Und auch 47Soul rühren eine wilde Mischung an: Straßenmusik aus Jordanien und Palästina, Elektro-Beats, Hip-Hop, Funk und Rock. Jede dieser beiden Bands ist für sich also schon ein Crossover-Erlebnis. Ein gemeinsames Konzert potenziert diesen Genuss noch einmal und sorgt für ein nicht enden wollendes Tanzgelage. (»Over The Border« läuft vom 9.-25.3. an verschiedenen Orten. Alle Infos unter [www.overtheborder-festival.de](http://www.overtheborder-festival.de))

19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Fremde Verwandte Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Jochen Malmshöfer - »Dogensuppe Herzogin - ein Ausstopf mit Einlage« Kabarett. Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 »Kiki van Beethoven« Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Skalpell der Leidenschaft Medizin(er)-Komödie: In dieser Neuinszenierung dreht sich alles um das Thema Medizin. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Sprechstunde Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf - einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

### KÖLN

18:30 Tanz Der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 Sulaiman Masomi - »Keine Angst, ich kann Deutsch!« Seine Geschichten über sein Leben als Migrant in Deutschland und über die alltäglichen Dinge und Absurditäten des Alltags erzählt der studierte Literaturwissenschaftler, Medienwissenschaftler und Kulturwiss. Anthropologe mit viel Witz und einer großen Portion Charme. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

### KUNST

#### BONN

18:00 Wednesday\_Late\_Art\_Plus Ein Abend voller Abwechslung rund um Kunst und Kultur mit

Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

### LITERATUR

#### BONN

19:00 Literaturgesprächskreis Thema: Erich Kästner - »Die Geschichte eines Moralisten«. Eintritt frei. → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6

### KINDER

#### KÖLN

10:30 theater monteure - »punkt punkt komma strich« Kunst, Spiel, Welt und Bild für Kinder von 3-8 Jahren und Familien. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

### EXTRAS

#### BONN

10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insek!«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

16:00 Furusato - wunde Heimat AntiAtomBonn zeigt anlässlich des Jahrestags der Reaktorkatastrophe von Fukushima zusammen mit Greenpeace Bonn den Film »Furusato - wunde Heimat« von Thorsten Trimppop. → Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich

18:15 KulturDinner Weinverkostung mit Josep Grau und 4-Gang-Menü. Der Abend beginnt mit einer Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie«. Kosten: 68,- (inkl. Führung, Empfang, 4-Gang-Menü und aller Weine & Getränke). → DelikArt im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16

20:00 235. Philosophisches Café Thema heute: »Wie kann ich glücklich werden?«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: 8,- → PAUKE - Live - KulturBistro, Endenicher Str. 43

Donnerstag

### KINO

#### BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

#### BONN

19:30 Over The Border Festival Heute: New African Hip Beat Night mit Gato Preto & BSMG. Gato Preτος Debüt-Album »Tempo« bringt auf den Punkt was internationale Club-Kultur spannend macht: Rockender Favela Funk aus Rio, rumorende Township-Grooves aus Südafrika und Angolas technoider electro-Hybrid Kuduro, wahlweise mit Rave und Breakbeat vermergt. Bei BSMG begegnen sich mit Musa und Megaloh zwei MCs auf Augenhöhe. Dazu ballert Ghanaian Stallion die Beats raus, inspiriert von seinen DJ-Sets und den in sich zusammenfallenden Grenzen zwischen Trap, Afrobeats und Road Rap. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Ludwigs Erben #8 Ludwigs Erben bietet jungen Bands aus Bonn & Umgebung stressfreie Auftrittsmöglichkeiten. Heute mit Brother Movement (Singer-Songwriter Duo aus Bonn) und Trust in Harmony (Folk-Pop aus Bonn). Eintritt frei. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

20:00 The Wild Bunch Die Erforschung der Interferenzen zwischen Naturklang und elektronisch bearbeitetem oder synthetisiertem Material gehört zum Angeregtesten, was die europäische Improvisationsmusik in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Genau diese spezielle Welt des Klangs loten die vier Musiker grenzüberschreitend in vielfältigen Strukturen mit offener Form aus. Eintritt: 10,-/16,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 Tod, ewiges Leben, Paradies? Musikalische Andacht in der Passionszeit mit der Kantorei und dem Sinfonie-Orchester der Kreuzkirche Bonn und Gesangssolisten. Werke von G.P. Telemann und J.S. Bach. Eintritt: 12,-/18,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

21:00 Tom's Blues Session Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → MusikClub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

#### KÖLN

19:30 She, in The Haze Shoegaze & New Wave aus Japan. Eintritt: WK 11,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Betraying The Martyrs - »The Sill Resilient«-Tour Deathcore-Band aus Paris. Special Guests: Modern Day Babylon & From Sorrow To Serenity. Eintritt: WK 18,- → Jungle Club, Grüner Weg 1b

20:00 Daily Havoc Alternative Rock. Support: Berry Hawke. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 Dance Gavin Dance & Veil Of Maya Dance Gavin Dance stammen ursprünglich aus der Post-Hardcore-Szene von Sacramento, inzwischen lassen sich aber auch Elemente aus Screamo, Funk, Soul, Pop, Disco und Hip-Hop in ihrer Musik finden. Jetzt sind Dance Gavin Dance auf ihrer Doppel-Headliner-Tour gemeinsam mit dem Death/Metalcore-Quartett Veil Of Maya aus Chicago unterwegs. Special guest: Thousand Below. Eintritt: WK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Donots - »Lauter als Bom-

**LIVE ON STAGE!**

# Pascha

NIGHTCLUB KÖLN

## KONZERTNACHT

**ANDY BORG**

**NINO DE ANGELO**

**JP WEBER**

**BERNICE EHRlich**

**Alle Getränke inklusive & Showprogramm im Anschluss!**

**Dienstag, 20.3. - Einlass: 19:00 Uhr**  
**Beginn: 20:00 Uhr - Eintritt: 60,- €**

**Köln!Ticket**  
 0221-2801  
[koelnticket.de](http://koelnticket.de)

Pascha Nightclub Köln - Hornstr. 2 - 50823 Köln - [www.pascha-nightclub.de](http://www.pascha-nightclub.de)

## Dabei sein

wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue - Das Monatsmagazin für Köln

**STADTREVUE**  
 Das Monatsmagazin für Köln

[stadtrevue.de](http://stadtrevue.de)

22. Donnerstag

BÜHNE

Ella Anshein



Ella Anshein liest, spricht und spielt Geschichten und Gedichte über den ganz normalen Wahnsinn, über sonderbare Alltagsphänomene und Beobachtungen zum (nicht allzu) ernst nehmen. »Vom großen Entzücken, wenn einer sich auszieht« ist das Solo-Debüt der Uzo-NRW-Meisterin im Poetry Slam aus Siegburg über die groteske Situation, ein Mensch zu sein, und den Versuch, das nicht einfach so zu akzeptieren.

20:00 Uhr → Bonn, Limes

**ben**«-Tour Alternative Rock. Support: Leoniden. Eintritt: VK 27,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Kraftklub** - »Keine Nacht für Niemand«-Tour Rock mit deutschem Sprechgesang. Eintritt: VK 30,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Loathe I Holding Absence** Hardcore-Punk. Support: Devotion. Eintritt: VK 12,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Mr. M's Jazzclub** Mr. M's Jazz Club bestagt aus vier Sängern und einer sechsköpfigen Band, die von Blues, Swing, Funk, Samba so ziemlich alles drauf hat, was es für einen abwechslungsreichen Jazz-Abend braucht. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **Myra Melford** - »Snowy Egrets« Reich an strahlenden und intensiven Rhythmen ist die Musik des Jazz-Ensembles um die in Kalifornien lebende Pianistin Myra Melford. Das Ergebnis ist eine Verbindung aus Jazz, Blues und lateinamerikanischen Rhythmen. Eintritt: VK 13,-/11,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Steve Next Door** Support: Philipp Wessler / Rich Kid Rebellion. → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

20:30 **JazzTrane** Heute: Bastian Stein Meetings - Modern Jazz. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Steve Next Door** Support: Philipp Wessler / Rich Kid Rebellion. → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

20:30 **JazzTrane** Heute: Bastian Stein Meetings - Modern Jazz. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Steve Next Door** Support: Philipp Wessler / Rich Kid Rebellion. → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

20:30 **JazzTrane** Heute: Bastian Stein Meetings - Modern Jazz. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Steve Next Door** Support: Philipp Wessler / Rich Kid Rebellion. → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

20:30 **JazzTrane** Heute: Bastian Stein Meetings - Modern Jazz. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Steve Next Door** Support: Philipp Wessler / Rich Kid Rebellion. → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

20:30 **JazzTrane** Heute: Bastian Stein Meetings - Modern Jazz. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Steve Next Door** Support: Philipp Wessler / Rich Kid Rebellion. → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

20:30 **JazzTrane** Heute: Bastian Stein Meetings - Modern Jazz. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Steve Next Door** Support: Philipp Wessler / Rich Kid Rebellion. → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für April ist der: **12. März**



Das Bonner Stadtmagazin

22:00 **Salsa-Latino Chula Salsa & Latino Party.** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

**KÖLN**  
23:00 **Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE BONN

10:00 **Anne Frank - Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Premiere: Jeder stirbt für sich allein** nach dem Roman von Hans Fallada. In seinem letzten Roman schildert Hans Fallada das Leben in Berlin im Jahr 1940 und damit das Leben einer Gesellschaft in moralischer Auszehrung, in der Argwohn, Spitzeltum und Angst jegliche soziale Beziehung bestimmen. In diesem sich zuspitzenden Klima erblüht die leise berührende Geschichte eines Ehepaars, das Hitler entscheidet, aber fast lautlos den Krieg erklärt. Anschließend: Premierenfeier. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 **»Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Die erste deutsche Kriminalgeschichte, handelt von einer rätselhaften Mordserie im Paris des 17. Jahrhunderts, um deren Aufklärung sich die französische Schriftstellerin Madeleine de Scudéry bemüht. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Ella Anshein** - »Vom großen Entzücken, wenn einer sich auszieht« Die amtierende Uzo-NRW-Meisterin im Poetry Slam gibt ihr Debüt-Programm. Eintritt: 5,-/3,- → Limes Musik-Café, Theaterstr. 2

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **fringe ensemble** - »Die Flaneure I Athen« Die Flaneure haben aus Athen Eindrücke, Assoziationen und Botschaften in selbst gewählter Form mitgebracht: Bilder, Notizen, Töne, Gespräche, Skizzen, Reflexionen. Sie bilden das Ausgangsmaterial für einen Theaterabend, in dem der Zuschauer selber zum Flaneur wird. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Sebastian Pufpaff** - »Auf Anfang« Der Prix Pantheon Publikumspreissträger 2010. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Skalpelli der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie: In dieser Neuzinszenierung dreht sich alles um das Thema Medizin. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf - einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **The Importance Of Being Earnest** von Oscar Wilde in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Theater Tumult: Wer heiratet wen?** Bei diesem Spiel wird

das menschliche Hochzeitsverhalten simuliert, inklusive Kindern in nur zwei Stunden. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Theater UHU** - »Die Dreigroschenoper« nach Bert Brecht / Kurt Weill. In fliegendem Wechsel schlüpfen die Uhus in diverse Rollen und Rolle rückwärts wieder zurück in die Zirkuskapelle. Es werden Gassenhauer geschmettert, Freunde verraten und Herzen gebrochen. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

**KÖLN**  
19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Luke Mockridge** - »Lucky Man« Comedy. Eintritt: VK 33,75 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Marc Gettmann** - »Fun, Sex & Magic« Entertainment meets Astonishment: Der Magier und Comedian unterhält mit grandiosem Charme und gehört zur ersten Garde der Mentalisten und Zauberer. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

20:00 **The Firebirds Burlesque Show** Eintritt: VK 25,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

LITERATUR BONN

19:30 **Buchvorstellung** Anthologie zum Godesberger Literaturwettbewerb 2017. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

19:30 **Buchvorstellung Bad Godesberger Literaturwettbewerb** Breits zum 7. Mal hat die Parkbuchhandlung 2017 den Godesberger Literaturpreis ausgeschrieben. Ausgewählte Texte wurden in einer Anthologie zusammengefasst und werden heute vorgestellt. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

19:30 **Harald Gesterkamp** Lesung von Harald Gesterkamp aus seinem Roman »Humboldtstraße Zwei«. In dem Buch geht es um die Geschichte einer deutschen Familie zwischen 1934 und 2014, ausgehend von NS-Zeit und Krieg bis hin zum Problem des Alterswens in der modernen Gesellschaft. Teile des Buches spielen in Bonn. Eintritt: 5,- → Bücherei der Christuskirche, Hohenzollernstr. 70

20:00 **Christian von Difturth** - »Böse Schatten« Christian von Difturth versteht es hervorragend spannende Krimis mit historischem Hintergrund zu kombinieren. Eintritt: 10,-/5,- → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

JOTT WE DE

19:30 **Tanguy Viel** - »Selbstjustiz« Lesung und Gespräch mit dem Autor. Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff. Moderation und Übersetzung: Patricia Klobuciszky. »Selbstjustiz« ist das Bekenntnis eines Mannes, der ehrenwert leben will und zum Mörder wird. Ein fein ziselierter Roman über Schicksal und Moral - gleichzeitig Sozialkrimi und minimalistisch elegantes Sprachkunstwerk. Eintritt: VK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → Bücherstube Sankt Augustin, Alte Heerstr. 60

EXTRAS BONN

15:00 **Kulturtreff** Kombiführung durch die Ausstellungen »Im Meer versunken - Stizilien und die Unterwasserarchäologie« und »Aus den Archiven: Konrad Helbig«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

23

Freitag

KINO BONN

19:30 **The Florida Project** USA 2017 - Regie: Sean Baker - mit Willem Dafoe - OmU. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT BONN

19:30 **Duo Mattick Huth** - »Debussy und seine Freunde« Eine Hommage zum 100. Todestag des französischen Komponisten Claude Debussy mit Christian Mattick (Flöte und Sprecher) und Mathias Huth (Klavier). Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 **Anna Depenbusch** Solo am Klavier: Die preisgekrönte Liedermacherin (Deutscher Chansonpreis, Fred-Jay Preis) mit einem ihrer ausgewählten Solo-Konzerte in »schwarz-weiß« - intim und sehr persönlich. Eintritt: 26,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Stoppok & Band** Stoppok ist Sänger, deutschsprachiger Singer-Songwriter und großartiger Gitarrist. Seine Musik ist eine Mischung aus Folk, Rock, Rhythm & Blues und Country. Support: Tess Wiley. Eintritt: VK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 **X Ambassadors** Alternative Rock mit souligen Elementen. Support: Moxigen. Eintritt: VK 17,- → Kantine, Neuß Landstr. 2

23. Freitag

KONZERT

Anna Depenbusch



Anna Depenbusch ist mehr als nur Sängerin und Pianistin. Die Hamburgerin ist eine poetische Geschichtenerzählerin und Meisterin der Brüche. Ihre Lieder handeln von den Besonderheiten des Alltags, vom Leben und der Liebe in allen Facetten. Die preisgekrönte Liedermacherin formt Geschichten aus Wahrheiten, Phantasie und Ironie. Während ihrer Solo-Abende am Klavier - sie selbst spricht liebevoll von »Abenden in schwarz-weiß« - schlüpf Depenbusch in die Rolle der Verliebten, der Verletzten, der Träumerin und der Beobachterin. Mit unendlich viel Gefühl erfüllt ihre Stimme den Raum. Sie flüstert und pfeift, sie streichelt, bebt, spottet und berührt. Bunter hat man Schwarz-Weiß bisher nicht gesehen, geschweige denn gehört.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

BONNER KINEMATHEK

EUROPA CINEMAS MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • F1 kinoinderprofabrik • 02 28 47 84 89

Table with 13 columns (Do-Sa) and 13 rows (13.00-21.00). Contains film titles, genres, and times.

Table with 13 columns (Do-Sa) and 13 rows (13.00-21.00). Contains film titles, genres, and times.

Foto: DIE DUNKELSTE STUNDE / WUNDER WHEEL / THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING MISSOURI / DUNKIRK / LETZTE TAGE IN HAWAIIA / DIE GRÜNDSCHULEN

Foto: DAS MÄDCHEN WADIA / WIR TÖTEN STELLA / EINE BRETONISCHE LIEBE / THE FLORIDA PROJECT / THEMA / DIE DAMEN AUS BOSTON / LOUING VINCENT / DER SEBENE

23. Freitag

BÜHNE

Katrin Bauerfeind



20:00 Uhr → Köln, Theater am Tanzbrunnen

21:00 **Red Eye Punkrock**. Support: The Sewer Rats / Die Deisters. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

21:00 **Chris Thompson & Mads Ericksen Band** Chris Thompson war die Stimme der legendären Manfred Mann's Earth Band und beim Alan Parson Projekt. Eintritt: WK 23,- AK 27,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

20:00 **Die Final Die XXL-Abi-Party**. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-tem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Zeitreise** Per Anhalter durch die Musikgalaxis der letzten 60 Jahre - Jede Stunde wird ein anderes Jahrzehnt gespielt. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit DJs Elvis. Achtung: Strict Dresscode. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

22:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → *MTG, Zülpicherstr. 10*

22:00 **Poplife Party - Friday Night Fever** Nu Jazz, Electro Swing, Disco, Funk und Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Crewsin** HipHop. Eintritt: WK 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Kraftklub Aftershow Party** Musik von Kraftklub, K.I.Z. Hives, Beatsteaks und vielem mehr. Eintritt: 6,-/5,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

23:00 **Lust For Live** Heute: Mark E. Smith / The Fall Special mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **Reflektor - Indieshock** Indieklassiker mit Eavo. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. → *Ge-bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

BÜHNE BONN

10:00, 19:30 **Anne Frank - Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

10:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die «Sprechstunde» von Comedy-Ass Sascha Korf - einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaos beschließt Glass' sogenannte Porträt-Triologie, eine Reihe von drei Porträtopern, die der US-amerikanische Komponist zwischen 1976 und 1984 schuf. Wie schon in den beiden vorangegangenen Werken Einstein On The Beach (über Albert Einstein) und Satyagraha (über Mahatma Gandhi), stellt der Komponist auch bei Echnaton eine für die Entwicklung ihrer Epoche maßgebliche Gestalt ins Zentrum. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **fringe ensemble - «Die Flaneure / Athens»** Die Flaneure haben aus Athen Eindrücke, Assoziationen und Botschaften in selbst gewählter Form mitgebracht: Bilder, Notizen, Töne, Ge-

sprache, Skizzen, Reflexionen. Sie bilden das Ausgangsmaterial für einen Theaterabend, in dem der Zuschauer selber zum Flaneur wird. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Ilse Aichinger** «Ein Abend zum Leben und Werk von Ilse Aichinger in einer szenischen Lesung mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **LoL - Das Comedy StartUp** Stand Up-Newcomershow. Ausverkauf! → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:00 **Nullzeit** nach dem Roman von Juli Zeh. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie: In dieser Neuinszenierung dreht sich alles um das Thema Medizin. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **The Importance Of Being Earnest** von Oscar Wilde in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Theater UHU - «Die Dreigroschenoper»** nach Bert Brecht / Kurt Weill. In fliegendem Wechsel schlüpfen die Uhus in diverse Rollen und Rolle rückwärts wieder zurück in die Zirkuskapelle. Es werden Gassenhauer geschmetert, Freunde verraten und Herzen gebrochen. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotpfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

20:00 **Katrin Bauerfeind - «Bauerfeind Live!»-Tour** Im neuen Programm von Katrin Bauerfeind geht es um die Liebe in allen Facetten: Eigenliebe, Nächstenliebe, Hassliebe, Tierliebe, Liebe zu Freunden und zur Heimat, aber auch Liebe im Sinne von Knutschern, fummeln, vögeln und richtigem Sex. Katrin Bauerfeind widmet sich den unglaublich komischen Seiten dieses Gefühls und fragt sich, wo die Liebe herkommt, wo sie hinget, wenn sie weg ist, wie man sie findet, verliert und wiederfindet, und was es überhaupt damit auf sich hat. Eintritt: WK 24,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Matze Knop - «Diagnose Dicke Hose»** Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Sebastian Nitsch - «Hellwachträumer»** Kabarett für aus-geschlafene Optimisten. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **ABBA Gold - The Concert Show** ABBA-Tribute-Show. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST BONN

19:00 **Vernissage: Das Evangelium Projekt** Ausstellung (23. März bis 22. April) von Dmitry Vruble und Victoria Timofeeva. Das Projekt versteht sich als Versuch, das

Augen.Blick.Mal

Tage der offenen Tür

23. & 24. März

Atelierführungen, Vorträge, Workshops, Performances

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

alanus.edu/augenblickmal

Evangelium mittels des modernen Lebens zu begreifen sowie biblische Motive im modernen Leben wiederzufinden. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

LITERATUR BONN

20:00 **Michael Knoche - «Die Idee der Bibliothek und ihre Zukunft»** Das Buch handelt davon, dass wissenschaftliche Bibliotheken eine Hauptaufgabe haben, und zwar seit den ältesten Tagen von Ninive und Alexandria: Die Verantwortung für die Verfügbarkeit des Wissens. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER BONN

14:00 **Historischer Jahrmak** Längst vergangene Jahrmaktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → *Historische Jahrmaksthalde Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Mondscheinführung** Ungewöhnliche Dinge geschehen abends im dunklen Museum. Mutige Kinder ab 7 Jahren können sie im Schein der Taschenlampe entdecken. Anmeldung: museum@beethoven-haus-bonn.de. o. 0228-98175-55. Teilnahmegebühr: 15,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

JOTT WE DE

17:00 **Die Schneekönigin** Musical nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 18,- bis 29,- → *Rhein-Trio-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

GAY/LESBIAN KÖLN

22:00 **30 Karat** Deluxe Clubbing - Schlager, 80er, Danceclassics, House & Pop. Eintritt: 5,- → *Café Franck, Ehrenfeldgürtel/ Eichen-dorffstr. 13*

EXTRAS BONN

14:00 **Historischer Jahrmak** Längst vergangene Jahrmaktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → *Historische Jahrmaksthalde Pützchen, Holzlarer Weg 42*

14:00 **Tag des Rock'n Roll** im Rahmend des historischen Jahrmakts in der Jahrmaksthalde Pützchen von 14-24 Uhr. → *Historische Jahrmaksthalde Pützchen, Holzlarer Weg 42*

16:00 **Aktionstag gegen Urantransporte** Mahnwache von AntiAtomBonn vor dem Beueler Bahnhof. Motto: «Gelber Tod auf Schienen - keine Urantransporte!» → *Bahnhof Beuel*

JOTT WE DE

11:00 **Tage der offenen Tür an der Alanus Hochschule** Am 23. und 24. März lädt die Alanus Hochschule unter dem Motto «Augen.Blick.Mal» zu zwei Tagen voller Kultur- und Informationsveranstaltungen ein. Ausstellungen, Atelierführungen, Schauspiel- und Tanzaufführungen, Workshops und Vorträge geben Einblicke in das breite künstlerische und wissenschaftliche Spektrum der Hochschule. Zu allen Studiengängen finden zudem Informations- und Beratungsveranstaltungen statt. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alter*

24

Samstag

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT BONN

18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Miguel Prestia spielt Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude, E. Pepping u.a. Eintritt: 7,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*

19:30 **Over the Border Festival 2018** Heute zu Gast: Die griechische Kult-Band Imam Baidi. Die Brüder Iysandros und Orestis Fallereas mit ihrer siebenköpfigen Band aus Athen: Bouzouki meets Electro Swing, Greek Roots meets Hip Hop & Mambo Big Band Orchestration, original Greek-Balkan-Brass Action meets uplifting MCs & Cuban Montunos. Eintritt: WK 22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **El Paniko & Das Katastrophenorchester** Tribut an Udo Lindenberg. Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Itchy C** Vintage Classic Rock Cover. → *Mausefall 33 1/3, Weberstr. 41*

20:00 **Josephin Busch - «Jetzt»** Die Schauspielerin, Sängerin und Musikerin spielt in Udo Lindenberg's Musical «Hinterm Horizont» seit der Uraufführung 2011 die Hauptrolle «Jessy (Mädchen aus Ostberlin)». Mit der EP «Jetzt» hat Josephin Busch ihr musikalisches Debüt veröffentlicht. Begleitet wird Josephin Busch von David Nadvornik (Gitarre und Stomp Box). Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

24. Samstag

KONZERT

Josephin Busch



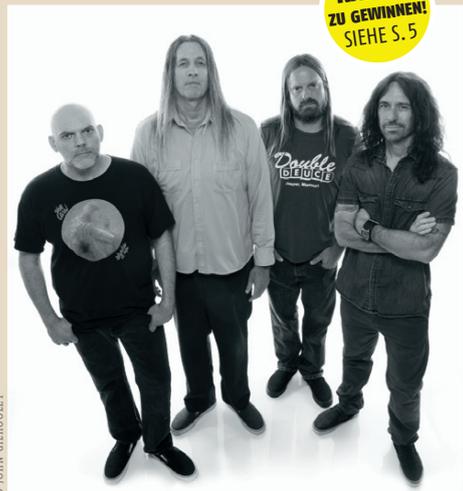
20:00 Uhr → Bonn, Kult41

24. Samstag

KONZERT

Fu Manchu

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Diese Kapelle ist ein wahrer Ausbund an Beständigkeit. Bald 30 Jahre ist es her, dass Fu Manchu mit Kollegen wie Kyuss oder Monster Magnet den Sound erfand, der als Stoner Rock in die Musikgeschichte eingehen sollte.

21:00 Uhr -> Köln, Bürgerhaus Stollwerck

Goldalben in den USA, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden und Platin in Kanada besicherte. Support: Slim Cessna's Auto Club.

21:00 Willy and the Poor Boys Creedence Clearwater Revival Tribute Show. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

20:00 Ragetrack Rage against the machine tribute band. Support: The Vult. -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY BONN

- 22:00 8 Jahre Red Tape Club Indie & Tronics. Eintritt: 4,- -> Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,- (-2,- (frei bis 23h). -> Carpe Notem, Wesselstr. 5

20:30 JazzTrane Heute: Bastian Stein Meetings - Modern Jazz. Eintritt: 9,-/16,- -> Studio 672, Venloer Str. 40

20:30 Neuser Gitarrenpop. -> Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

20:30 Tune-Yards Experimentelles Musikprojekt der aus New England stammenden Künstlerin Merrill Garbus: Sie lässt ihre 50- und spontan entstehen und setzt sie wie eine bunte Collage zusammen.

KÖLN

- 22:00 Ehrenfeld XL Das Club-Festival in Köln-Ehrenfeld. Dabei sind 11 Clubs, 20 Floors und mehr als 50 DJs und Live Acts. Ein Ticket für alle Clubs. Genres: DeepHouse, TechHouse, Techno, Electro, HipHop/Rap, Indie, Rock, Punk, Drum&Bass, Trash, Dubstep, Electro Swing, Trap, 90er, 2000er. Infos: ehrenfeld-xl.de -> Div. Locations in Ehrenfeld
22:00 Partykeller Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. -> MTC, Zülpicher Str. 10
23:00 Mixtape Alternative Rock, Grunge & Madchester Rave mit Caroline Crystalline & Gästen. Eintritt: 6,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32
23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt

21:00 Fu Manchu Stoner-Rock-Legende: 2015 feierten Fu Manchu ihr 25-jähriges Bandjubiläum und mit »Clone Of The Universe« ist im Februar ein neues Album erschienen. Eintritt: WK 24,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:00 Winter Severity index / Velvet Coat Cold Wave & Post Punk aus Rom und Offenbach. Eintritt: WK 12,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

21:30 The C-Types Trash Dada Punk. Eintritt: 8,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 Die Amigos -> Gold«-Tour Schlager-Duo. Eintritt: 38,- bis 56,- -> Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

24:00 Attaque Surprise New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE BONN

- 15:00, 18:30 Die unendliche Geschichte Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
18:00, 21:00 Sprechstunde Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartisten. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf - einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
19:30 Die Heilige Johanna der Schlachthöfe von Bertolt Brecht. Mit schmerzlicher Aktualität legt Brecht durch das Scheitern seiner modernen Jeanne-d'Arc-Figur die Aussichtslosigkeit von Idealismus und sozialen Kompromissen im Kampf gegen Geschlechtergerechtigkeit offen. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 -> Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
19:30 La Traviata Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi. La Traviata bildet den Abschluss der meisterhaften Operntrias, die Verdi in den Jahren 1850-52 schrieb. Eintritt: 11,- bis 57,20 -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
19:30 Thomas Hecking -> »Unschärfes zwischen Wahn und Sinn« Musikcabarett: Der schauspielernde und bastelfreudige Musiker Thomas Hecking entführt sein Publikum in einen surrealen Kosmos, in dem es von skurrilen, musizierenden Figuren nur so wimmelt. Eintritt: 5,- -> KUNSTRAUM im KaBeTé, Rostenweg 15
20:00 »Alma Mahler-Werfel - Interview mit einem Vampire« Szenische Lesung - Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-/12,- -> Die Pathologie, Weberstr. 43
20:00 Die Pfarrhauskomödie Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Fremde Verwandte Komödie von René Heinersdorff. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
20:00 fringe ensemble »Die Flaneure I Athen« Die Flaneure haben aus Athen Eindrücke, Assoziationen und Botschaften in selbst gewählter Form mitgebracht: Bilder, Notizen, Töne, Gespräche, Skizzen, Reflexionen. Sie bilden das Ausgangsmaterial für einen Theaterabend, in dem der Zuschauer selber zum Flaneur wird. Eintritt: 14,-/9,- -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9
20:00 Skalpelli der Leidenschaft Medizin(er)-Komödie: In dieser Neuinszenierung dreht sich alles um das Thema Medizin. Eintritt: 26,50/20,- -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 The Importance Of Being Earnest von Oscar Wilde in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
20:00 Theater UHU -> Die Dreigroschenoper nach Bert Brecht / Kurt Weill. In fliegendem Wechsel schlüpfen die Uhus in diverse Rollen und Rolle rückwärts wieder zurück in die Zirkuskapelle. Es werden Gassenhauer geschmettert, Freunde verraten und Herzen gebrochen. Eintritt: 15,-/19,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:15 Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde Komödie von Joao Bethencourt. Der verschrobene jüdische Taxifahrer Samuel Leibowitz »entführt« den in New York weilenden Papst und fordert ein außergewöhnliches »Lösegeld«. Eintritt: 10,-/17,- -> tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

- 14:30, 19:30 Tanz Der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. -> Musical Dome, am Kölner Hbf.
17:00 Soy Luna Die Disney Channel Telenovela Soy Luna ist seit dem Start ein weltweites Phänomen und gehört zu den Top-Formaten für Kids und Teens. Bei der Show können die besten Songs der Serie mit Tänzern und Live-Band erlebt werden. Eintritt: WK ab 35,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
20:00 Birgit Süß - »Paradies. Und das« Kabarett und Chanson. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

Augen.Blick.Mal Tage der offenen Tür 23. & 24. März Atelierführungen, Vorträge, Workshops, Performances Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft alanus.hochschule -> alanus.edu/augenblickmal

KINDER BONN

- 10:00 Osterverzierung Workshop. Anmeldung unter foerderkreis8@web.de. Kosten: 8,- -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
11:00 Historischer Jahrmakrt Längst vergangene Jahrmaktrromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. -> Historische Jahrmakrtsthalde Pützchen, Holzlarer Weg 42
11:00 TüftelTag Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »PapierPiloten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). -> Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
14:00 Mit Pfiffikus durchs Technikland Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). -> Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
15:00 AKG-Familienexkursion im Museumspark für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail notwendig: akg@zfmk.de. -> Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

- 15:00 Pelemele und »Mit Krone und Hund« Die Kölner Rockband für Kinder Pelemele und »Mit Krone und Hund« spielen gemeinsam. Eintritt: 10,- f. Erw., Kinder haben freien Eintritt. -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

GAY/LESBIAN KÖLN

23:00 HomOriental Party Kölns älteste Orientalparty für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix von DJ Kanun Yıldırım. Ein-

tritt: 10,-/18,- -> Venue - weeken-dclubcologne, Hohestr. 14

SPORT BONN

14:00 Bonner SC - SC Verl Regionalliga West. -> Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. -> Severinskirchplatz, Severinstr.

EXTRAS BONN

11:00 Historischer Jahrmakrt Längst vergangene Jahrmaktrromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. -> Historische Jahrmakrtsthalde Pützchen, Holzlarer Weg 42
11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann. Venusberg - Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadtteil hoch über Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürnerstraße
12:00 Pro Foto - Olympus In diesem Workshop können Fotografieinteressierte vom Profi lernen. Die Themen sind Kamerabeherrschung, fotografische Grundlagen, Bildgestaltung und die verschiedenen Brennweiten. Anmeldung erforderlich unter: 0228-4330850 o. pro-foto-bonn@t-online.de. Kosten: 25,- -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. -> Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

18:00 Rheinische Küchenkultur: Rievkooche satt Wählen Sie selbst und kreieren Sie Ihr ganz eigenes Special aus einer Vielzahl von Beilagen von Apfelkompott bis Rübrenkraut über Kapern, Tartar und Lachs bis Himbeergelee und Emmentaler. Reservierung unter 0228-9694650 Preis: 22,50 (Rievkooche und Kölsch oder Wasser satt). -> PAUKE -Ljfe- KulturBistro, Endericher Str. 43

19:00 Smoking / No smoking Vorpremiere der Komödie von Alan Ayckbourn. Eintritt: Auf Spendenbasis. -> Thinkpavillon, Koblenzerstr. 80

20:00 Rosenkrieg Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Eintritt: 5,-/4,- -> Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

19:00 Deutsch-Georgische-Begegnungen Ein umfangliches Programm befindet sich in Vorbereitung. Dabei sein wird die junge Pianistin mit Weltklasse-Niveau Lika Bibleishvili. -> Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

JOTT WE DE

11:00 Tage der offenen Tür an der Alanus Hochschule Am 23. und 24. März lädt die Alanus Hochschule unter dem Motto »Augen.Blick.Mal« zu zwei Tagen voller Kultur- und Informationsveranstaltungen ein. Ausstellungen, Atelierführungen, Schauspiel- und Tanzaufführungen, Workshops und Vorträge geben Einblicke in das breite künstlerische und wissenschaftliche Spektrum der Hochschule. Zu allen Studiengängen finden zudem Informations- und Beratungsveranstaltungen statt. -> Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Aflter

Impressum



Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON: Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0 Fax: - 20 Anzeigen: - 12 Abo/Vertrieb: - 13 Redaktion: - 15 Kleinanzeigen: - 16 Branchenbuch: - 18 Tageskalender: - 16 Grafik: - 17 Internet: www.schnuess.de E-Mail: redaktion@schnuess.de tageskalender@schnuess.de verlosungen@schnuess.de kleinanzeigen@schnuess.de abo@schnuess.de anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN: Mo-Do 10-17 Uhr - Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Köln/Bonn DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION: Patricia Reinhard (Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Christoph Löh (Musik), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK RMP Media & Print Verlag KG Kasinostraße 28-30 53840 Troisdorf

VERTIEB



Argelanderstraße 101 - 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING Marcus Thy, Oton Seyfarth anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE für Anzeigenwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abdruckend.

TERMINE werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS erscheint am 28.03. Redaktionsschluss 12.03. Tageskalender 12.03. Anzeigenabschluss 12.03. Kleinanzeigenabschluss 12.03.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

### KINO

**BONN**  
**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

**BONN**  
**11:00 Oldie GmbH** Die Oldie GmbH spielt Oldies der 50er bis 60er Jahre, Swing, Jazz und Rock'n'Roll sowie aktuelle Hits. In der Reihe Hardtberger Frühling. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

**19:00 Over The Border Festival** Heute: Closing Night mit den Local Ambassadors & Guests. Eintritt: WK 21,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

**20:00 Und wieder Oktober** Akustische Gitarren, Klavier, Schlagzeug, Geigen und Cello gehören bei Und wieder Oktober genauso dazu wie ein fragiler und doch kraftvoller Gesang, deutsche Texte und ein Händchen für ehrliche Worte. Was als Straßenmusik-Duo begann, ist mittlerweile zu einer Band herangewachsen, und hat doch nichts von der Authentizität der Anfangstage eingebüßt. Eintritt: 8,- → **Kult1, Hochstadtenring 41**

**KÖLN**  
**18:00 CJO plays the Music of Jazz Big Band Graz** Im Rahmen des Projektes Austria Calling mit Schwerpunkt auf österreichischen Künstlern lädt sich das Cologne Contemporary Jazz Orchestra heu-

te die beiden Grazer Musiker Horst-Michael Schaffer (Trompete, Gesang + Electronics) und Heinrich von Kalnein (Saxophon) ein. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

**20:00 Editors** Indie-Rock mit Elementen von New Wave und Post-Punk. Eintritt: WK 37,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

**20:00 Frank Carter & The Rattlesnakers** Der ehemalige Frontmann der Gallows mit seiner neuen Band. Special guests: Demob Happy & Woos. Eintritt: WK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

**20:00 Rome** Neofolk & Chanson Noir. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

**20:00 Snoh Aalegra** Snoh Aalegra, gebürtige Schwedin mit persischen Wurzeln, unterschrieb ihren ersten Plattenvertrag mit 14 Jahren. Mittlerweile ist die begnadete Sängerin und Songwriterin 28 Jahre alt und hat im vergangenen Oktober mit »Feels« endlich ihr erstes Album veröffentlicht. Eintritt: WK 18,- → **Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

**21:00 Carpenter Brut** - »Leather Patrol«-Tour Carpenter Brut ist musikalisch stark beeinflusst von Synthesizer-überladenen Boer TV Shows und B-Movies. Der Mann hinter dem Pentagon lässt Beats mit dem Universum eines John Carpenter zusammenprallen. Eintritt: WK 23,- → **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

**21:00 Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit I-Taki Maki, backyard poetry & Robert Gasper → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

**21:00 Siberian Meat Grinder** Crossover Thrash / Crust Grind Metal. Support: Ravaged. Eintritt: 10,- →

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
 Redaktionsschluss für April ist der: **12. März**

### schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### JOTT WE DE

**16:00 Die Amigos** - »Gold«-Tour Schlager-Duo. → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

**18:00 ABBA Gold - The Concert Show** ABBA-Tribute-Show. Eintritt: 25,- bis 48,- → **Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg**

### PARTY

**BONN**  
**18:00 arTango** Milonga. Vorher von 15-17 Uhr Tangocafé mit wechselnden Workshops für Erfahrene und von 17-18 Uhr Einführung in den Tango, für AnfängerInnen geeignet. 18 Uhr Milonga. → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**

### BÜHNE

**BONN**  
**14:00, 17:00 Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Comedy-Ass Sascha Korf

- einer Koryphäe auf dem Gebiet des spontanen Witzes. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

**15:00 Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

**16:00 Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

**18:00 Die Physiker** Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

**18:00 Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

**18:15 Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Ein Abendessen im Kreis der Familie läuft aus dem Ruder, als der Bruder der Gastgeberin den provokanten Vornamen seines künftigen Sprösslings verrät. Eintritt: 10,-/7,- → **tik theater im keller, Rochusstraße 30**

**20:00 Textpistols** - »God save the Spleen« Bühnenpunk mit Texten, Liedern und drei preisgekrönten Künstlern (Tillmann Birr, Nils Heinrich, Götz Frittrang). Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

**20:00 The Importance Of Being Earnest** von Oscar Wilde in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

### KÖLN

**14:00, 19:00 Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

**19:30 Fang den Mörder** Die Mischung aus Lesung und Schauspiel wird von Heila von Sinnen moderiert. Eintritt: WK 26,-/24,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

### LITERATUR

**BONN**  
**11:00 Rainer Brauer** - »Listologie« Matinée mit Frühstück: Rainer Brauer stellt mehr oder weniger berühmte Listen vor, liest Listen und Listen-Literatur und liefert mit dem Blick auf Listen so ganz nebenbei Tipps für eine ganz persönliche Leseliste für 2018. Eintritt: 9,- (inkl. Frühstück). → **Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47**

### KINDER

**BONN**  
**11:00 »Experimentierküche entdecken«** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Heute: Karneval spezial - Rundum schön. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

**11:00 Familienkonzert 3: Wum und Bum und die Damen Ding Dong** Text nach einem Kinderbuch von Brigitte Werner. Musik von Gordon Kampe. Mit Sunny Melles (Erzählerin) und dem Beethoven Orchester Bonn. Empfohlen für Kinder von 6-10 Jahren. Mit viel Klingling Polter Peng Tirili und Lalala vertont Gordon Kampe für das Beethoven Orchester Bonn die Geschichte von Brigitte Werner. Eintritt: 10,-/15,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

**11:00 Historischer Jahrmart** Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und

## 25. Sonntag KONZERT

### Frank Carter & The Rattlesnakes



Das jüngste Lebenszeichen lässt vermuten, dass Frank Carter gerade eine künstlerische Metamorphose durchläuft. Der jüngst im Herbst veröffentlichte »Spray Paint Love« enthält keine Spur des Gift und Galle spuckenden Derwischs, als den die Musikwelt den Mann aus Watford kennengelernt hat. Stattdessen: knackiges Riff, lässige Gesangslinie und ein Video mit der klobigen Version eines Disco-Tänzchens. Es wird sich zeigen, inwiefern wir es hier mit einer kompletten Neuerung zu tun haben. Schon einmal, nach dem Ende der Gallows, schwenkte Carter von der Gift-und-Galle-Grundidee weg. Seiner brachialen Art, einen Laden von der Bühne herab auf der großen Flamme zu kochen, hat das seinerzeit keinen Abbruch getan. Und wird es diesmal wieder nicht. Live-Derwisch bleibt Live-Derwisch, auch mit klobigem Disco-Tänzchen.

**20:00 Uhr** → **Köln, Luxor**

sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → **Historische Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

**11:00, 14:00 Mit Pfiffikus durchs Technikland** Pfiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

**14:00 Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

**14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

**15:00 Kino für Kids** Heute: Die Reise der Pinguine 2 - Frankreich 2017 - Regie: Luc Jacquet - DF. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

### SPORT

**BONN**  
**17:30 Telekom Baskets Bonn - Fraport Skyliners** easycredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

### MARKTPLATZ

**BONN**  
**15:00 Bonner Mädelsflohmart** Börse für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → **Brückentforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

### EXTRAS

**BONN**  
**10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kin-

der unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. → **PAUKE - Life - KulturBistro, Endericher Str. 43**

**11:00, 14:00 Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

**11:00 Historischer Jahrmart** Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. → **Historische Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

**11:15 »Im Meer versunken - Sizi-lien und die Unterwasserarchäologie«** Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → **IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

**11:15 Sonntagsführung** Heute: Adonis und Aphrodite - Mythos und Darstellung. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

**11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Rückseite Beethoven-denkmal / Münsterplatz**

**15:00 Expertengespräch** Von 15-17 Uhr können Sie sich in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen und sich mit ExpertInnen über Fotografie auszutauschen. Kosten: Museumseintritt. → **IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

### KINO

- 19:30 **Cinema Augustinum** Heute: Stopping – Wie man die Welt anhält, Wege zur Meditation, Dokumentarfilm, Deutschland 2015, Regie: Bernhard Koch. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (Jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

- 20:00 **Jean-Baptiste Fonlupt** – »Höhepunkte der Pianistik in Deutschland, Frankreich und Russland« Nach seinem Studium in Paris wurde der Pianist Jean-Baptiste Fonlupt in Frankreich schnell bekannt durch Auftritte auf zahlreichen Festivals. Ein Wechselbad der musikalischen Empfindungen bietet sein Programm am heutigen Abend. In der Reihe »concerto discret«. Eintritt: 9,-/16,- → *Arithmeum, Lennestr. 2*

### KÖLN

- 18:00 **reiheM** Konzertreihe für Gegenwartsmusik, Elektronik und neue Medien. Mit dem Musiker Rafael Toral (Lissabon) und der Künstlerin Sue Tompkins (Glasgow) bringt die reiheM zwei der aktuell konsequentesten Konzepte aus dem Bereich Live-Elektronik und Sprachperformance an einem Abend zusammen. Eintritt: 10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Dvsn** R'n'B/Soul. Eintritt: WK 26,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Emma Blackery** Singer/Songwriterin. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Exarion** Thrash Metal mit deutlichem Bezug zum traditionellen Heavy Metal. Support: Sick of Searching & Tankobot. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Hippie Sabotage** Electronic Dance Music. Hippie Sabotage sind die zwei Brüder Kevin und

## 26. Montag

### KONZERT

# Jean-Baptiste Fonlupt

Wien, St. Petersburg, Berlin, Caracas und immer wieder die französische Heimat: Dank seiner außergewöhnlich tastenverwöhnenden Finger kommt Jean-Baptiste Fonlupt herum in der Welt. Überall möchten die Leute ihn und seine Interpretationen großer Pianokompositionen hören. Schon im Alter von 13 Jahren räumte er mit seinem Können erste Preise ab. Heute jenseits der 40, gehört Fonlupt zu den überall gern gesehenen und vor allem gehörten Pianisten unserer Zeit. Nach Bonn kommt er mit einem musikalischen Wechselbad der Gefühle im Programm: Pathetisches von Liszt, nach Innen Gekehrtes von Brahms, distanzierter Virtuoses von Ravel, Verträumtes von Debussy und Handfestes von Rachmaninoff zeigen die enorme Bandbreite, die dieser wunderbare Pianist seinen Tasten entlocken kann.



© BEATRICE CHEVILLER

20:00 Uhr → Bonn, Arithmeum

### KINO

- 19:30 **Downsizing** USA 2017 – Regie: Alexander Payne – mit Matt Damon, Christoph Waltz, Laura Dern – OmU. → *Kino im IVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Subhumans** Punk. Support: The Grabowskis. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

### KONZERT

- 20:00 **Magnum** – »Lost on the Road to Eternity«-Tour Die Rockband präsentiert ihr inzwischen 20. Studioalbum. Gegründet wurde MAGNUM bereits 1972 von Sänger/Keyboardist Bob Catley und Songwriter/Gitarist Tony Clarkin, die noch immer den Kern der Band bilden. Eintritt: WK 36,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Düsterpiano** aus Dresden spielt Klavier-Versionen von Klassikern des Psychedelic Rock, Grunge und Stoner, von Pink Floyd bis Kyuss. → *Kater26, Römerstr. 26*

### KÖLN

- 19:00 **Knower** Futuresonic Funk-Pop. Special Guest: Salomea. Eintritt: WK 17,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Black Label Society** Die Heavy Metal Band Black Label Society um Gitarrenlegende Zakk Wylde kommt mit dem neuen Album »Grimmest Hits«. Eintritt: WK 32,50 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Milk Teeth** Punkrock, Grunge & Garage Rock. Special Guest: Fangclub. Eintritt: WK 13,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Radio Doria** – »2 Seiten«-Tour Das zweite Album der Band um Jan Josef Liefers ist fertig. Das musikalische Profil ist vielfältiger geworden. Von deutlich hörbaren Einflüssen aus den 80er und 90er Jahren über funky Grooves bis hin zu klassischen, fast filmmusikalischen Streichersätzen führen Liefers und seine Band durch das Radio Doria Universum. Eintritt: WK ab 32,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Starset** US-Band zwischen Rock und Elektronik. Unter der Ägide ihres Frontmanns Dustin Bates, einem studierten Elektroingenieur und Teilzeit-Dozenten an der International Space University, hat das Quartett aus Columbus/Ohio ein komplettes konzeptuelles Universum geschaffen, in dem sich Technologie, Astronomie, SciFi, Kommunikation, Wissenschaft und Kritik an der (Post-)Moderne zu einem großen Gesamtgebilde verbinden. Eintritt: WK 20,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:30 **Jonathan Wilson** – »Rare Birds«-Tour Folk-Rock. Bekannt dürfte der 42-jährige Jonathan Wilson den meisten Musikfans durch seine Zusammenarbeit mit Pink Floyd-Legende Roger Waters sein, auf dessen letztem Werk »Is This The Life We Really Want?« er zu hören ist. Außerdem begleitet er Waters auf dessen laufender »Us & Them«-Tour als Gitarrist und Sänger. Allerdings sind es seine Solowerke, mit denen er in den letzten Jahren immer wieder Kritiker und Fans begeistert hat. Eintritt: WK 21,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Wyvern Lingo** Weibliches R'n'B-Trio aus Irland. Eintritt: WK 13,- → *Studio 612, Venloer Str. 40*
- 21:00 **The Temperance Movement** – »A Deeper Cut«-Tour Britische

- 20:00 **Starset** US-Band zwischen Rock und Elektronik. Unter der Ägide ihres Frontmanns Dustin Bates, einem studierten Elektroingenieur und Teilzeit-Dozenten an der International Space University, hat das Quartett aus Columbus/Ohio ein komplettes konzeptuelles Universum geschaffen, in dem sich Technologie, Astronomie, SciFi, Kommunikation, Wissenschaft und Kritik an der (Post-)Moderne zu einem großen Gesamtgebilde verbinden. Eintritt: WK 20,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:30 **Jonathan Wilson** – »Rare Birds«-Tour Folk-Rock. Bekannt dürfte der 42-jährige Jonathan Wilson den meisten Musikfans durch seine Zusammenarbeit mit Pink Floyd-Legende Roger Waters sein, auf dessen letztem Werk »Is This The Life We Really Want?« er zu hören ist. Außerdem begleitet er Waters auf dessen laufender »Us & Them«-Tour als Gitarrist und Sänger. Allerdings sind es seine Solowerke, mit denen er in den letzten Jahren immer wieder Kritiker und Fans begeistert hat. Eintritt: WK 21,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Wyvern Lingo** Weibliches R'n'B-Trio aus Irland. Eintritt: WK 13,- → *Studio 612, Venloer Str. 40*
- 21:00 **The Temperance Movement** – »A Deeper Cut«-Tour Britische

## 27. Dienstag

### BÜHNE

# Pause & Alich



Dummheit, Ignoranz und Habgier sind die Regenten weltweit. Aber Fritz und Hermann tun seit mittlerweile 25 Jahren genau das, was von ihnen erwartet wird: sie kämpfen, aufrecht, und wenn drauf ankommt, zum Vergnügen all jener, die das Glück haben Zeugen sein zu dürfen, nicht nur miteinander und mit sich selbst, sondern selbstverständlich auch für eine bessere Welt.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Rockband. Support: Thomas Wynn & The Believers. Eintritt: WK 21,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **Turbowolf** Rock aus Bristol. Special guest: Puppy. Eintritt: WK 14,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

### PARTY

- 21:00 **Superschnulz** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → *Das Nix, Vorgebirgstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

- 20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Früchte des Zorns« Zum letzten Mal: Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers – versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Urban Priol** – »gesternheutemorgen« Priol lässt in seinem neuen Programm Kabarettklassiker neu aufleben – und gönnt sich auch einen spekulativ-utopischen Ausblick auf die Zukunft. Ausverkauf! → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

### KÖLN

- 19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehren-*

feld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute in der Comedy-Reihe: Salim Samatou – »In der Tat«. Eintritt: WK 12,- → *Subway, Aachener Str. 82*

### KUNST

18:00 **Kuratorenführung** mit Susanne Kleine, Ausstellungskuratorin

## 27. Dienstag

### KONZERT

# The Temperance Movement

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Und da haben wir dank Cat Stevens all die Jahre geglaubt, dass der erste Schnitt der tiefste sei. Bis Mitte Februar The Temperance Movement ein neues Album auf den Markt warf. Und »A Deeper Cut« ist genau, was der Name verspricht: ein tieferer Schnitt mitten hinein in den erdigen Rock, den diese fünf Herren aus London seit jeher zelebrieren. Bluesiges aus den 60ern, Knackiges aus den 70ern und die alternativen Gitarren der 90er – all das hat The Temperance Movement schon immer unter seinem Hut vereint. Jetzt also noch schnittiger. Und wie stark das gerade live reinballert, konnte Bonn im vergangenen Jahr beim »Crossroads« bewundern. Mit der bärenstarken Platte vor Ohren, kann eine weitere Runde sicher nicht schaden.

21:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerk

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

#### BONN

##### schlüss PRÄSENTIERT

► 20:00 **Bonn-Stomp #62** Heute: Hochgeschwindigkeitsfolk mit The Dinosaur Truckers. Die vierköpfige Band liefert High-Speed Bluegrass, Punk und Rockabilly. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

#### KÖLN

► 20:00 **G3 Gitarren-Tour: G3-Initiator** Joe Satriani gemeinsam mit John Petrucci (Dream Theater) und Uli Jon Roth (ehemals Scorpions). Eintritt: WK ab 64,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

► 20:00 **Joe Bonamassa** Mit der nächsten Auflage seiner Konzertreihe »The Guitar Event Of The Year« ist der Bluestian erneut auf Tour. Eintritt: WK ab 90,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 20:30 **Stone Foundation** Mit dem vierten Album erreicht das siebenköpfige britische Soul/Jazz-Kollektiv den vorläufigen Höhepunkt ihrer Karriere. »Street Rituals« wurde komplett von Paul Weller (The Jam, Style Council) produziert, teils mitgeschrieben, er war als Pianist, Gitarrist und/oder Vokalist an allen Songs beteiligt, bei »Your Balloon Is Rising« sogar als Leadsänger. Eintritt: WK 15,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

► 21:00 **The Guilt Lazerpunk / Garage Grunge Punk**. Support: Ripya Hart. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

### PARTY

#### BONN

► 20:00 **ü40 Party** Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

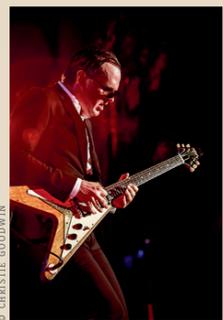
### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Jeder stirbt für sich allein** nach dem Roman von Hans Falla-

## 28. KONZERT

### Joe Bonamassa



20:00 Uhr → Köln, Lanxess Arena

## schlüss PRÄSENTIERT

### 28. Mittwoch

### KONZERT

## The Dinosaur Truckers

Bonn Stomp #62



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Diese Herren kommen den ganzen weiten Weg aus dem Allgäu, um Bonn schwitzen zu sehen. Und für das Erreichen dieses Ziels werden sie nichts weiter brauchen als ihre ganz eigene Mischung aus Country, Bluegrass, Rockabilly und, ja irgendwie auch Punk. In Hochgeschwindigkeit schrubbten Mandoline und Banjo die Roots der amerikanischen Musik ins Publikum. Roh und ungeschliffen jagt eine halsbrecherische Nummer die nächste. Zwischendurch wird mal kurz eine Ballade erzählt und dann geht es auch schon wieder rauf aufs Gaspedal. Apropos Ballade: Textlich geht es in denen eher düster zu. Wie die Dinosaur Truckers überhaupt eher von menschlichen Abgründen singen als von der malerischen Landschaft dahomo. Live eine dieser Bomben, die man auf keinen Fall verpassen sollte.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

### KUNST

#### BONN

12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

### LITERATUR

#### BONN

► 20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sieben Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Moderiert wird die Veranstaltung vom Käpt'n, einem Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Uchsis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → **Limes MusikCafé, Theaterstr. 2**

### KINDER

#### BONN

► 11:00 **Abakus & Rechentisch** Bereits in der Antike wurde mit Rechensteinen auf Tafeln gerechnet, die mit einem Liniensystem versehen waren. Die Teilnehmer von 8 bis 10 Jahren können verschiedene historische Rechenhilfsmittel, wie das Rechen auf den Uli-nien, das Rechenbrett, den römischen Abakus, den chinesischen Suanpan und den japanischen Soroban, kennenlernen. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

► 11:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Auf Spurensuche«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

### KINO

#### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

### KONZERT

#### BONN

► 19:45 **Big Daddy Wilson** - »Neckbone Stew«-Tour US-Blues. Support: Baum's Bluesbenders. Eintritt: WK 24,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

► 20:00 **Gypsy Ska Orchestra** Feinster gute Laune Ska aus Caracas. Die Klänge von Salsa, Ska, Cumbia, Swing, Punk, Reggae und Merengue und allem, was auf den karibischen Inseln und den lokalen Tanzpartys dort sonst zu hören ist, wird von der Band aus Venezuela mit Zigeunermusik belebt. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **MusikClub Session, Gerhard von Ar Str. 4-6**

#### KÖLN

► 20:00 **Lower Than Atlantis** Auf der britischen Insel zählt das Quartett seit einigen Jahren zu den erfolgreichsten Acts einer prosperierenden Post-Hardcore-Szene. Trotz ihres unverwundlichen und häufig radikal angriffslustigen Sounds stiegen ihre letzten Alben hoch in die UK-Charts. Eintritt: WK 18,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

► 21:00 **Dee Cracks** Punkrock. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 21:00 **Myles Kennedy** Der Rocksänger und -gitarrist aus den USA mit der Live-Performance seines ersten Soloalbums »Year of the Tiger«. Nach fünf Alben in 15 Jahren mit Alter Bridge sowie weiteren Longplayern mit dem Guns'n'Roses-Gitarristen Slash wird Myles Kennedy eine neue und ungewöhnlich intime Seite

## 29. Donnerstag

## KONZERT

### Big Daddy Wilson



Das Leben hat doch immer wieder seltsam-schöne Wendungen im Angebot: Wie etwa die Geschichte von Big Daddy Wilson, einem Mann aus den US-Südstaaten, der quasi aus dem Epizentrum des Blues nach Deutschland ging und erst hier die Musik seiner Heimat für sich entdeckte. Bald 40 Jahre ist das mittlerweile her und Big Daddy hat der Blueswelt mit seiner unnachahmlichen Stimme seither etliche wundervolle Songs und Alben beschert. Zuletzt rührte er auf »Neckbone Stew« weitere feine Zutaten unter den Blues: Soul, zum Beispiel, Gospel und stellenweise auch Reggae-Offbeats. Wie sich das Ganze live anhört, präsentiert er natürlich auch in dem Land, in dem sein Leben diese seltsam-schöne Wendung nahm.

19:45 Uhr → Bonn, Harmonie

präsentieren. Ausverkauft! → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

### JOTT WE DE

► 21:00 **Sir Williams** Robbie Williams Tribute Show. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

### PARTY

#### BONN

► 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Unterleuten** nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantastisches Ein-Mann-Spiel. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

► 20:00 **Der Spieler** Nach dem Roman von Franz Kafka. Eintritt: 20,-/9,90 bis 29,70 → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

► 20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 20:00 **Gastspiel: In der Strafkolonie** von Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

► 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Zum letzten Mal: Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Sprechstunde** Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunde« von Roberto Capitoni, der mit einer Mischung aus italienischem Temperament und schwäbischer Sachlichkeit durch das Programm führen. wird. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 20:00 **Tanzwerke Vaneq Preuß** - »Nostalgiade 2018« Tanzstück um Früher, das vergoldete Kalb. Eintritt: 15,-/19,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **Urban Priol** - »gesternheutemorgen« Priol lässt in seinem neuen Programm Kabarettklassiker neu aufleben - und gönnt sich auch einen spekulativ-utopischen Ausblick auf die Zukunft. Ausverkauft! → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

#### KÖLN

► 19:30 **Tanz Der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

► 20:00 **Zeha Schmidtko** - »Nur wenn ich lache« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

### KINDER

#### BONN

► 11:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »PapierPiloten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

KINO

BONN
19:30 Loving Vincent GB 2017 - Regie: Dorota Kobiela, Hugh Welchman - OmU. - Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

KONZERT

BONN
18:00 Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion mit dem Chor der ApostelKirchengemeinde, der Kantorei und dem Orchester der Schloßkirche und Gesangssolisten. Eintritt: 20,-/15,- -> Schloßkirche, Am Hof 1

19:00 Freitagskonzert 5: Antonin Dvorak - Stabat Mater vier hochkarätige Solisten, der Philharmonische Chor der Stadt Bonn und das Beethoven Orchester Bonn erweisen am Karfreitag dem großen Komponisten und gläubigen Christen Antonin Dvorak ihre Reverenz und setzen ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung. 18:15 Uhr: Konzerteinführung mit Dirigent Dirk Kaftan. Eintritt: 17,- bis 34,- -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:00 »Kirchenjahreszeiten« Orgelkonzert am Karfreitag mit Stefan Horz an der großen Öt-Orgel. Werke von D. Buxtehude, J.S. Bach und S. Karg-Elert. Eintritt: 10,-/7,- -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

20:00 Simin Tander & Tord Gustavsen Duo / Anni Elif Egecioglu & Seppo Kantonen Duo Doppelkonzert. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN
20:00 Tod im Rheinland Eine bunte Knochenlese von und mit Rainer Pause & Martin Stankowski - 2000 Jahre Sterbekultur einzigartig und erfischend historisch (Geschichtenerzähler Martin Stankowski) und mit kabarettistischer Würze

30. Freitag

Tod im Rheinland



Eine bunte Knochenlese von und mit Rainer Pause und Martin Stankowski: Den Anstoß zu diesem ungewöhnlichen Projekt gab 1994 ein Bestatter, der sich für sein Bestattungshaus einen Beitrag über den Umgang mit dem Tod wünschte. Herausgekommen ist ein grandioses Kabarett- und Bildungsprogramm über 2000 Jahre Geschichte der Bestattungskultur im Rheinland, von den Römern bis heute.

20:00 Uhr -> Bonn, Pantheon

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für April ist der: 12. März

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

(Fritz Litzmann kommentiert) dargestellt. Eintritt: 22,-/18,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KINDER

BONN
14:00 Historischer Jahrmart Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. -> Historische Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

EXTRAS

BONN
11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße

14:00 Historischer Jahrmart Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. -> Historische Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

KÖLN

20:00 Gilad Atzmon & The Orient House Ensemble Gilad Atzmon ist einer der großen Saxofonisten unserer Zeit. In den letzten Jahren entwickelte sich Gilads Musik zunehmend hin zu einer kulturellen Mischung aus Bebop und nahöstlichen Klängen. Eintritt: WK 20,- AK 25,-/12,50 -> Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

BÜHNE

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 71

KONZERT

BONN
19:00 B-Seite HipHop. -> Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

20:00 Extrabreit Die Kult-Band aus Hagen kommt auf ihrer »40 Jahre Extrabreit Jubiläums-Tour« nach Bonn. Eintritt: WK 21,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Seeking Raven ProgRock. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

19:00 Heaven Shall Burn - »The Final March« Metal. Special Guests: August Burns Red, Whitechapel & In Hearts Wake. Eintritt: WK 34,- -> Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Gravedigger Jones Blues, Rock & Bluesrock. -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 Primordial - »Exile Amongst The Ruins«-Release-Show Die irische Pagan-Metal-Band hat für den März die Veröffentlichung ihres neuen Albums »Exile Amongst The Ruins« angekündigt. Das irische Quintett trifft mit »unmittelbarer Energie«, wie es Sänger A.A. Nemtheanga nennt, ins Schwarze und verbindet keltische Folklore und Black Metal einmal mehr nahtlos miteinander. Eintritt: WK 17,- AK 20,- -> Jungle Club, Grüner Weg 1b

20:00 Prospect Villa Post-Hardcore & Metalcore aus Bonn. -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Stars Of Tomorrow Heute Garage, Soul & Punk'n Roll mit The Lykes, Los Roxanes & Lynx Lynx. -> MTC, Zülpicherstr. 10

21:30 Howlin Jaws 50's Beat Rock'n' Roll aus Frankreich. Eintritt: 10,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 Ammunition -> Tear Your City Down«-Tour Melodic Rock/Hard Rock aus Norwegen. Special Guests: Xstasy & DeVicious. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN
22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Easter Psy Rave 2018 Live: Matrix, DJs: Grimlock, Ketarius & Ketox. -> Klangstation, Moltkestraße 43

22:00 OneN8Stand (Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Open Doors! (Charts, 90's, HipHop & Classics. Eintritt frei. -> Untergund, Kesselgasse 1

22:00 SamstagsParty mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 Classic Rock & 80s Metal Rock Classics und 80er Jahre Metal. -> Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

22:00 Partykeller Rockparty mit DJ Wulf. Eintritt frei. -> MTC, Zülpicherstr. 10

22:00 Partymonium Glam Rock mit den DJs Rod Usher und Daniel

Schulze. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 Cirque De l'Afrique Afrobeats. -> Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 Kinky Indie BritPop, IndieRock, NeoGarage, SwedenSounds, IndieTronics mit Thomas und Caesar. Eintritt: 5,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Latin Nights - Reggaeton Style Reggaeton bis Latin Pop, von Ragga bis Dancemall und vieles mehr mit DJ Robalino. Eintritt: 8,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 Mojo Rising Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. Eintritt: 6,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN
18:00, 21:00 Sprechstunde Eine einmalige bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und einer Vielfalt internationaler Spitzenartistik. Moderiert wird die »Sprechstunden« von Roberto Capitoni, der mit einer Mischung aus italienischem Temperament und schwäbischer Sachlichkeit durch das Programm führt. Eintritt: WK ab 29,-/15,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Rizoma Equilibrium Die Artisten des Ensemble Rizoma Equilibrium sorgen für ein Akrobatik-Spektakel mit sensationellen Licht- und Spezialeffekten. -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

19:30 Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini nach dem Drama von David Belasco. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Fremde Verwandte Komödie von René Heinersdorff. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns« Zum letzten Mal: Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Sechs Tanzstunden in sechs Wochen Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: WK 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Tanzwerke Vanek Preuß - »Nostalgiade 2018« Tanzstück von Früher, das vergoldete Kalb. Eintritt: 15,-/9,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:30, 19:30 Tanz Der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Oscar-Preisträger Roman Polanski. -> Musical Dome, am Kölner Hbf.

19:00 Caveman mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN
11:00 Historischer Jahrmart Längst vergangene Jahrmarktsromantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. -> Historische Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

11:00 TüftelTag Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heu-

31. Samstag

KONZERT

Extrabreit



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Heute Abend ist nicht der richtige Zeitpunkt, um Milde Sorte zu rauchen. An diesem Ostersonntag lautet die Devise: »Hurra, hurra, die Harmonie brennt!« Schließlic ist es von Hagen nach Bonn nur ein Katzensprung. Da kann man als Extrabreit auf der Jubiläumstour auch mal am Rhein vorbeischauen. Klar, nichts ist für immer, aber 40 Jahre im Geschäft sind für Kai Havai und seine vier Mitspieler allemal ein Grund zu feiern. Im Laufe dieser vier Jahrzehnte haben sie derart viele Hits gelandet und Rosen regnen lassen, dass der angekündigte musikalische Ritt durch die eigene Geschichte eine fraglos abendfüllende und schweißtreibende Angelegenheit werden wird. Nicht warten, sondern starten!

20:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

te: »Unendliche Weiten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). -> Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:00 Mit Pffifikus durchs Technikland Pffifikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). -> Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

15:00 Das Sams - Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bleifeld für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. -> Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkanen

EXTRAS

BONN

11:00 Historischer Jahrmart Längst vergangene Jahrmarktsro-

mantik, freitags von 14-22 Uhr, samstags von 11-22 Uhr und sonntags von 11-20 Uhr. Eintritt: Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren 15,50, Kinder von 6-12 Jahren 9,50, von 3-5 Jahren 5,50 und bis 2 Jahre frei. -> Historische Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche

14:00 Diplomatenfahrt im Historischen Linienbus »Diplomatenfahrt« durch den gesamten Stadtbezirk Bad Godesberg im historischen Linienbus der Stadtwerke Bonn aus den achtziger Jahren. Dauer: ca. 3 Std. Weitere Infos unter www.botschaftstouren.de. Kosten: 19,50 -> Treffpunkt: Pavillon, Rio-Maternus-Platz 1

14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. -> Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

PAWLOW logo and contact information: Heerstr. 64 • 53111 Bonn, Telefon: 02 28 / 65 36 03, Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

# Das gefällt

## Volksgenosse Poggenburg:

**D**u hast es nicht leicht dieser Tage, gell. Da wolltest du einmal, ein einziges Mal nur ein bisschen was vom guten alten Sportpalaustausch haben, gell.

Einmal brüllen, hetzen, pöbeln: zügellos, aus vollem Hals hassen. Vor dem Untergang des Abendlands warnen, vor der ~~jüd~~ türkischen Weltverschwörung. Eine zum Mitbrüllen, Mithetzen, Mitpöbeln nur zu willige Meute aufpeitschen bis hin zum ganz großen, zum riefenstählernen Mit-hassen, gell.

Das ist der totale Rausch, gell.

Und nun war alles doch so lau, so lasch, so fad. Nur Tausend hörten dir zu, keine Vierzehntausend, und du hast nicht anderthalb Stunden lang geschrien, sondern viel kürzer.

Fad war's auch *danach* (so ist das nach Höhepunkten manchmal, und außerdem ist ja am

Aschermittwoch bekanntlich sowieso alles vorbei): Es bashte, Poggenburg, die Presse dich danach längst nicht so ausgiebig, unfair, gemein, wie du es dir gewünscht hättest – und wie es sich ja auch gehört hätte! Kein *Brennpunkt*. Kein Plasberg. Noch nicht mal Anne Will hat dich eingeladen. Hatten sich anscheinend abgesprochen, die Schmierfinken.

Wolltest sein wie Joseph in seiner großen »Stunde der Idiotie«, gell: »Wenn ich den Leuten gesagt hätte, springt aus dem dritten Stock des Columbushauses, sie hätten es auch getan.«

Poggenburg, sei nicht traurig. Schau, es kann halt nicht jeder so, wie der Joseph das konnte. Und es ist ja auch eine andere Zeit. Aber immerhin bist du AfD-Chef in Sachsen-Anhalt, das ist für einen wie dich doch auch schon mal was. Du bist ein strammer Rassist, ein strammer Rechter,

insgesamt ein strammer Typ. Geistig vielleicht nicht ganz so geschmeidig wie der Joseph, aber das macht nichts, war der Adolf auch nicht.

Kennst du übrigens den kürzesten Witz im Dritten Reich?

*Heil Hitler!*

*Heil du ihm!*

Hat damals ja leider nicht geklappt. Vielleicht sind wir da heute ein Stück weiter. Hofft:

GITTA LIST,  
forensische Fachangestellte





**Hochseiltruppe  
Geschwister Weisheit® Gotha**  
Europas größte Hochseiltruppe mit dem  
höchsten reisenden Artistenmast der Welt!

**KOMMERN**   
**LVR-FREILICHT MUSEUM**  
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

# Jahrmarkt anno dazumal

LVR-Freilichtmuseum Kommern

**26. März – 8. April 2018**

**10 – 19 Uhr**

**Eintritt frei  
unter 18!**

Karfreitag, 30. März, geschlossen



**Ein Streifzug durch die Geschichte der Schaustellungen von der Kaiserzeit bis in die Wirtschaftswunderjahre. Oft kopiert, nie erreicht!  
Alte Karussells, Spiele und Schaubuden, Puppentheater, Wahrsager, Wanderfotograf, Illusionsdarbietungen, traditionelle Kirmesspeisen, historischer Kram-Markt!**

Erwachsene 7,50 Euro  
Jahrmarktprogramm unter  
[www.kommern.lvr.de](http://www.kommern.lvr.de)

Mit freundlicher Unterstützung



**FÖRDERVEREIN**  
RHEINISCHES FREILICHTMUSEUM  
KOMMERN E.V.



# 20. Rad + Freizeit

## Die ADFC-RadReisemesse

Partnerregion: radrevier.ruhr



# Sonntag, 18. März 2018

11-17 Uhr, Stadthalle Bonn-Bad Godesberg  
Eintritt 5 € | Familien 8 € | Mitglieder frei



[bonn.radreisemesse.de](http://bonn.radreisemesse.de)



**NORDRHEIN  
WESTFALEN** **AKTIV**



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung